

Entrepreneurship und Start-up-Kultur an der TH Köln

**AUSWERTUNG DER EMPIRISCHEN ERHEBUNG TEIL II:
AUSWERTUNG DER 11 FAKULTÄTEN**

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Kontaktdaten der Autoren

Prof. Dr. Annette Blöcher

Professorin für Unternehmensführung
Technische Hochschule Köln
Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften
Claudiusstraße 1, Raum E4.345, D-50678 Köln
T: +49 221-8275-3659
E: annette.bloecher@th-koeln.de

Lukas Gawlik

Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Entrepreneurship
Technische Hochschule Köln
Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
Schmalenbach Institut für Wirtschaftswissenschaften
Claudiusstraße 1, Raum B1.61E, D-50678 Köln
T: +49 221-8275-3705
E: lukas_simon.gawlik@th-koeln.de

Inhalt Teil II

10 Auswertung der 11 Fakultäten der TH Köln - Anlagen 1 -11.....	1
10.1 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)	3
10.2 Fakultät für Kulturwissenschaften (F02)	20
10.3 Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03)....	36
10.4 Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04)	53
10.5 Fakultät für Architektur (F05)	74
10.6 Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06)	90
10.7 Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07)	106
10.8 Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08)	122
10.9 Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09).....	138
10.10 Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10)	155
10.11 Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11)	172

10 Auswertung der 11 Fakultäten der TH Köln - Anlagen 1 -11

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden bereits unterstützt und unterstützen kann, im SS 2016 und im WS 2016/17 untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten.

- 2.071 der 23.500 Studierenden der TH Köln (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil, das sind ca. 8,8% aller Studierenden.
- 11 Fakultäten wurden in Vorlesungen und auch online befragt (1.439 Studierende durch Umfragebögen, 632 Studierende nahmen online teil).
- Der Anteil der Befragten liegt an jeder Fakultät im Bereich zwischen 6,7% - 10,4%.
- Die Verteilung der Stichprobe deckt sich in Bezug auf das Geschlecht und den Anteil an Bachelor- und Masterstudierenden mit der Hochschulstatistik.
- Umfragezeitraum: Oktober bis Dezember 2016; die F04 diente als Pilotprojekt, dort startete die Studie bereits im Juli 2016.
- Die Umfrage umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen.

Die nachfolgenden Anlagen 1 bis 11 sind im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung der empirischen Studie der TH Köln zu sehen. Diese ist in Teil I dieser Veröffentlichung zu finden.

	Erfasste Bögen	Studierende ¹	Anteil
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)	194	1.995	9,7%
Fakultät für Kulturwissenschaften (F02)	74	745	9,9%
Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03)	202	2.156	9,4%
Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04)	365	3.522	10,4%
Fakultät für Architektur (F05)	83	1.027	8,1%
Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06)	56	854	6,6%
Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07)	196	2.535	7,7%
Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08)	198	2.079	9,5%
Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09)	279	2.890	9,7%
Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10)	354	4.955	7,1%
Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11)	70	742	9,4%
Summe	2.071	23.500	8,8%

Es wurde darauf geachtet, dass die Verteilung der Stichprobe nach der Größe der jeweiligen Fakultät gewichtet wurde, um sicherzugehen, dass die Ergebnisse nicht durch bestimmte Fakultäten verzerrt werden. Dementsprechend liegen die Anteile der Befragten an jeder Fakultät zwischen 6,6% und 10,4%.

¹ Stand laut Hochschulstatistik WS 15/16

(vgl. TH Köln (2016): Hochschulstatistik aktuell – Studienjahr 2015/16; abrufbar unter : https://www.verwaltung.th-koeln.de/imperia/md/content/verwaltung/dezernat1/sg13/intern/hochschulstatistik/hochschulstatistik_gesamt_2016_08_08.pdf (zuletzt aufgerufen: 14.06.2017).)

Auswertung

FAKULTÄT FÜR ANGEWANDTE INFORMATIONSWISSENSCHAFTEN (F01)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.1 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)	3
10.1.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht	3
10.1.2 Anteil der Befragten nach Alter	3
10.1.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	4
10.1.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	4
10.1.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	4
10.1.6 Selbstständigenquote	5
10.1.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden	5
10.1.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Merkmalen	6
10.1.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	10
10.1.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	13
10.1.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	13
10.1.12 Interesse an Workshops	14
10.1.13 Offene Antworten der Studierenden der F01	15
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)	17

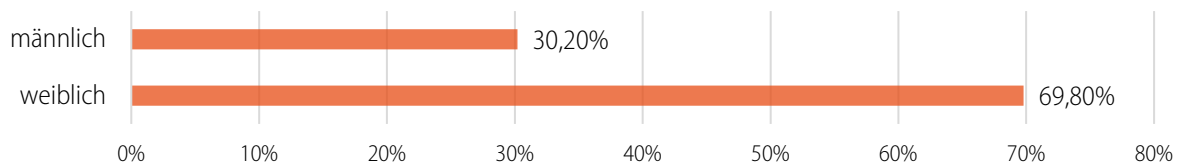
10.1 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01).

194 Studierende der 1.995 Studierenden der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 9,7% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F01 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

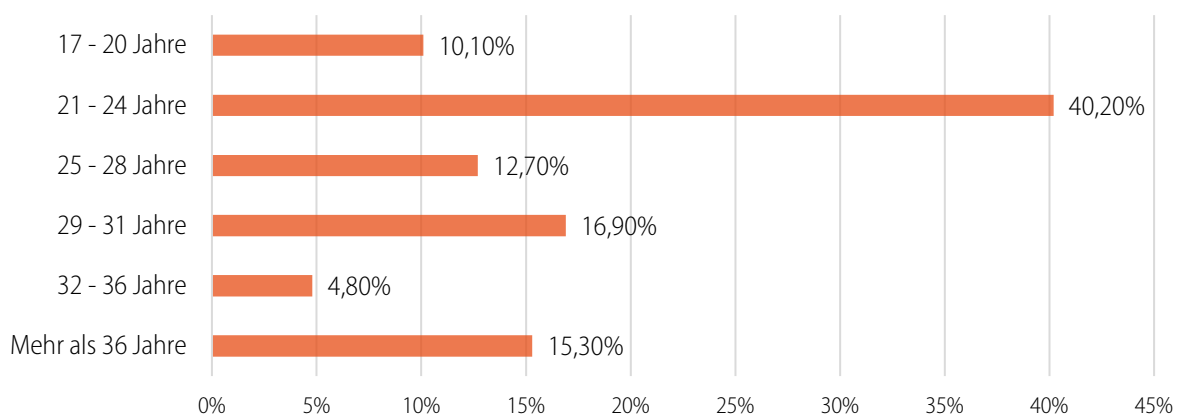
10.1.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 194]

Abbildung 10.1.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F01

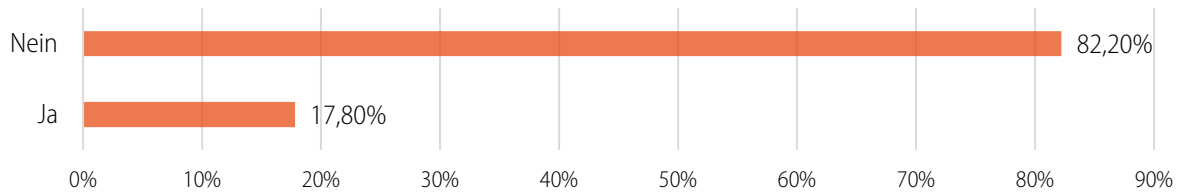
10.1.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 194]

Abbildung 10.1.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F01

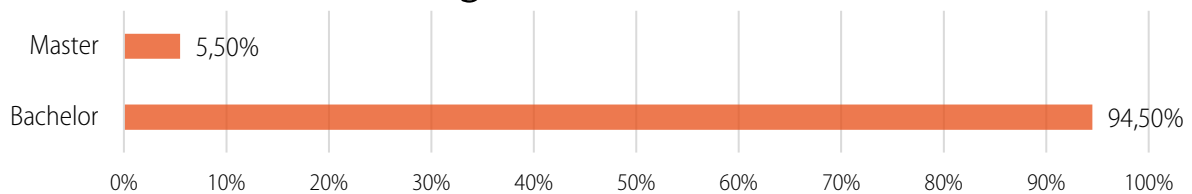
10.1.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 194]

Abbildung 10.1.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F01 mit und ohne Migrationshintergrund

10.1.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

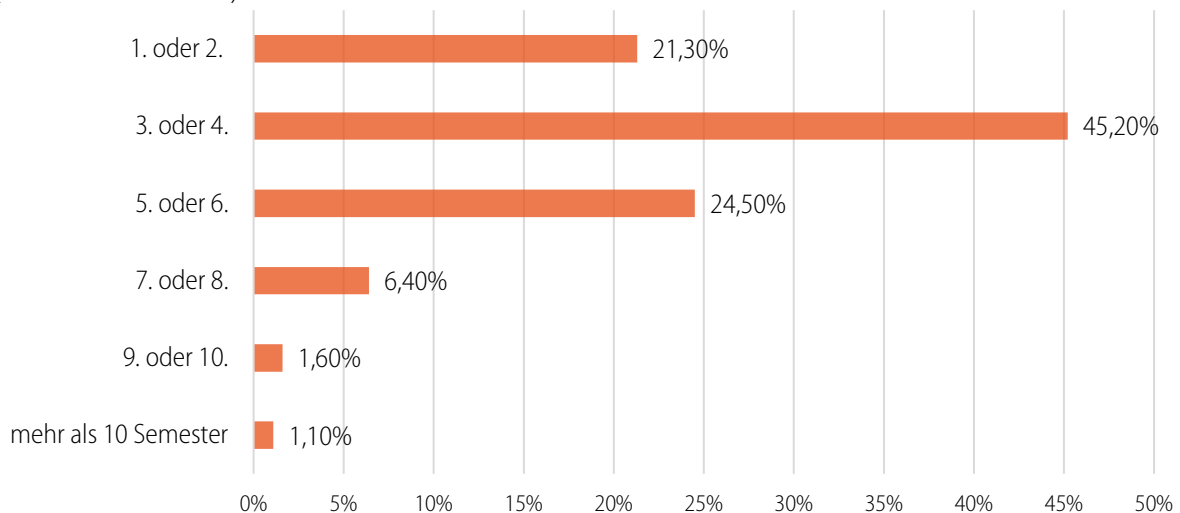


[n = 194]

Abbildung 10.1.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F01

10.1.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

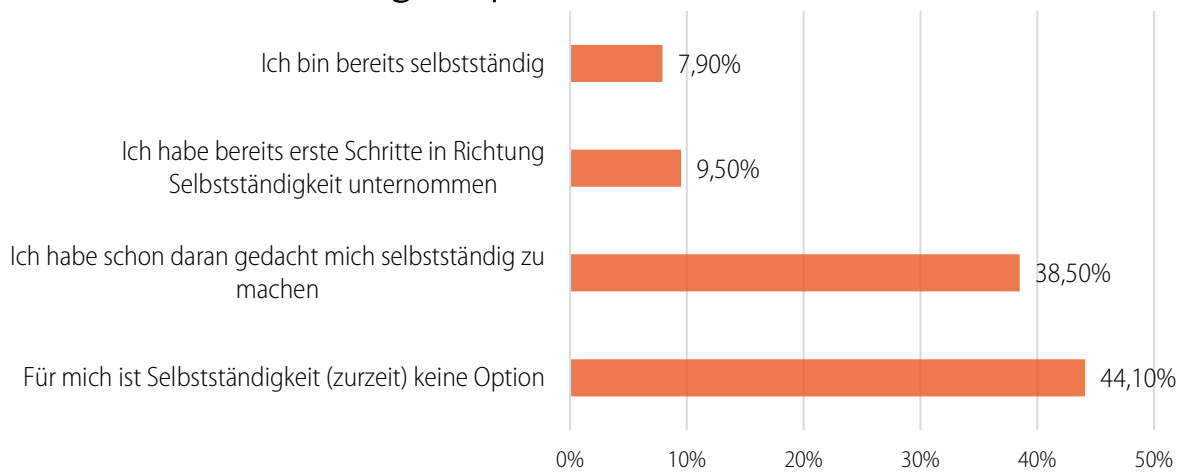


[n = 194]

Abbildung 10.1.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F01

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.1.6 Selbstständigenquote

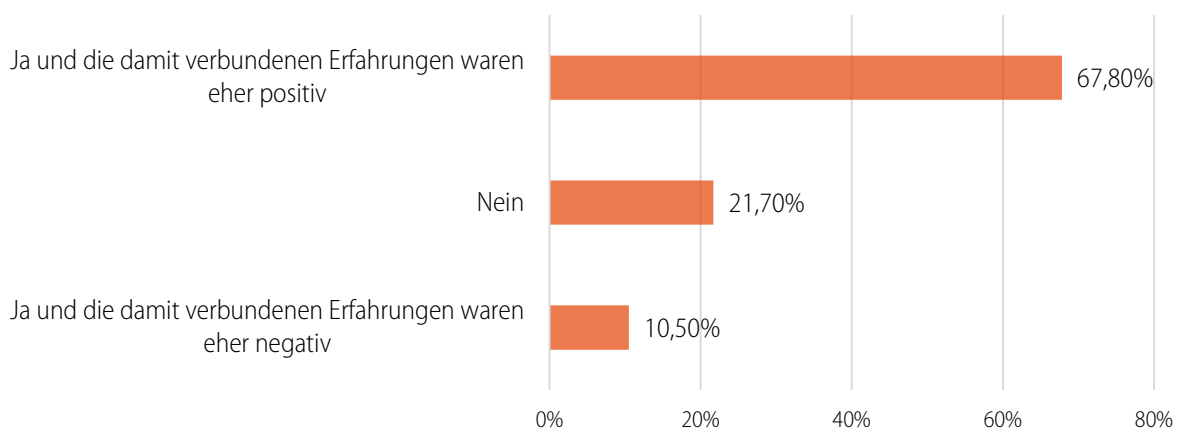


[n = 194]

Abbildung 10.1.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F01

10.1.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 194]

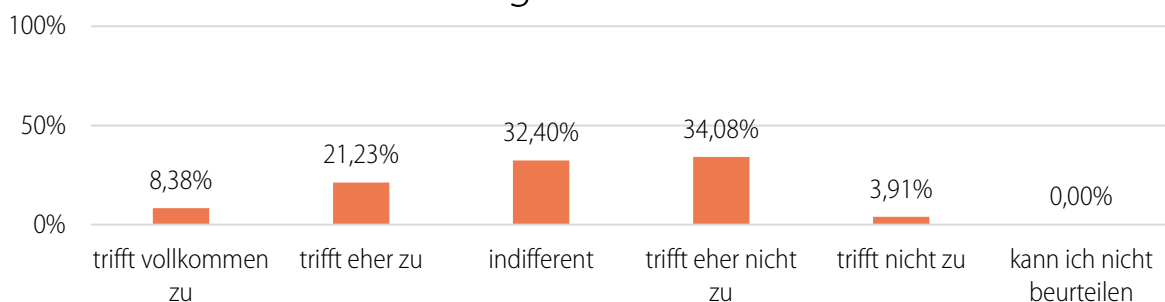
Abbildung 10.1.7: Anteil der Studierenden der F01 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.1.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Merkmalen

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

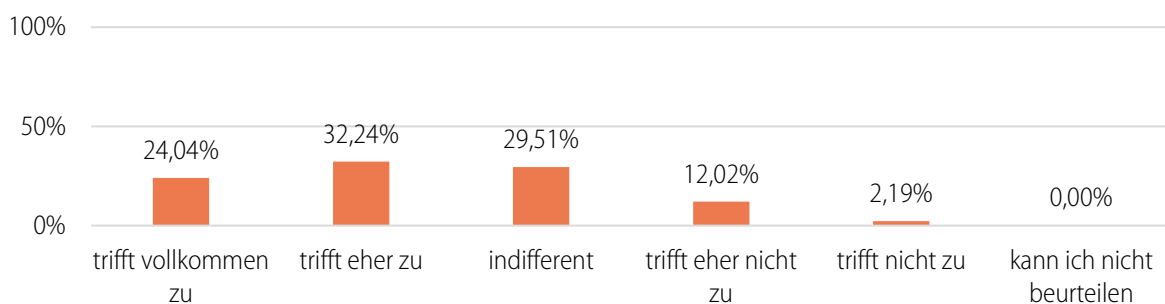
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 179] [Mittelwert = 2,96] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,12]

Abbildung 10.1.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F01

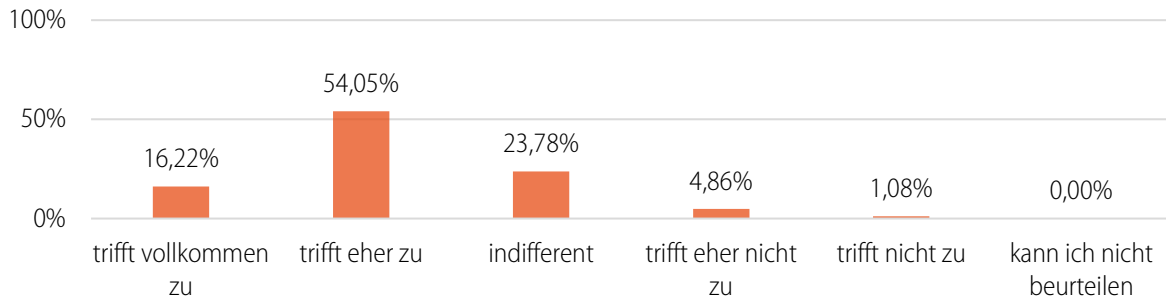
Ich bin kreativ:



[n = 183] [Mittelwert = 2,36] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.1.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F01

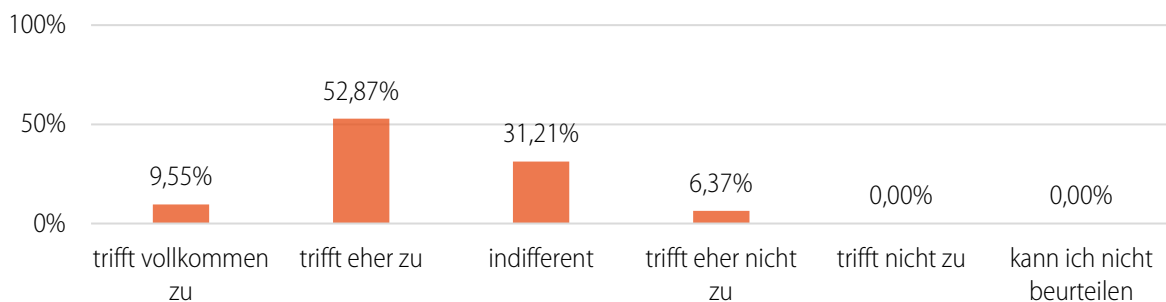
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 185] [Mittelwert = 2,19] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.1.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F01

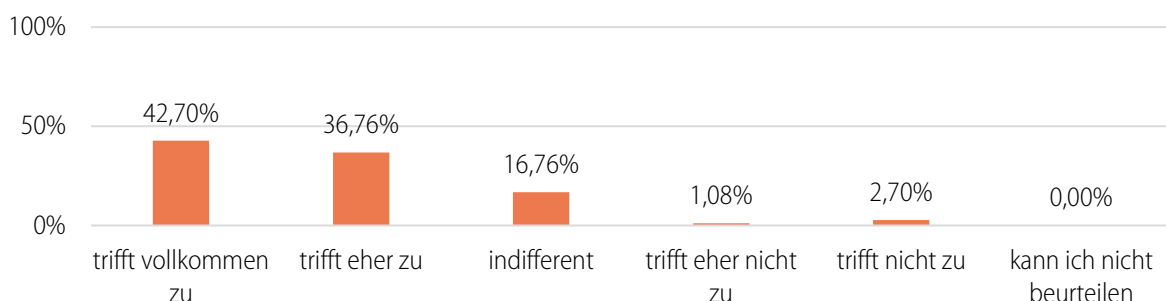
Ich handle proaktiv:



[n = 157] [Mittelwert = 2,07] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,03]

Abbildung 10.1.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F01

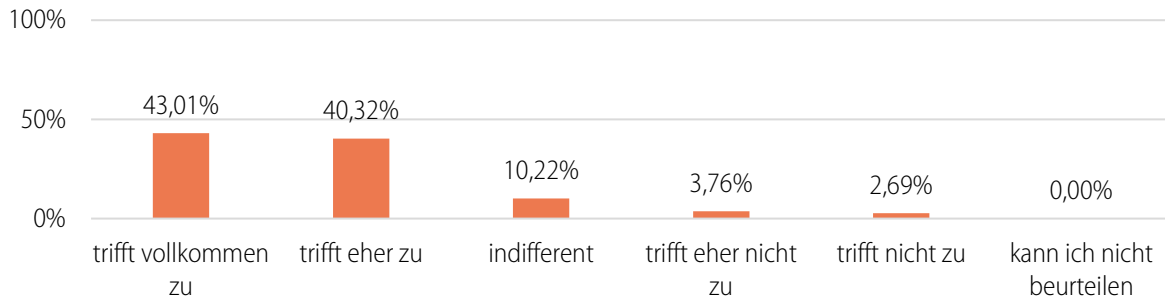
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 185] [Mittelwert = 1,83] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,93]

Abbildung 10.1.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F01

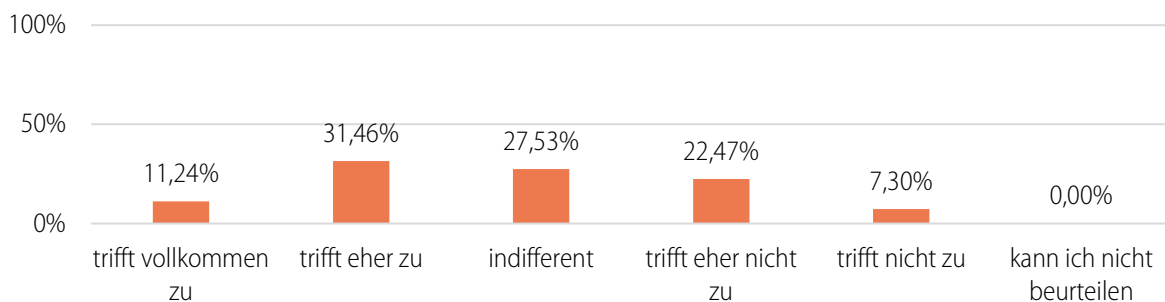
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 186] [Mittelwert = 1,83] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,95]

Abbildung 10.1.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F01

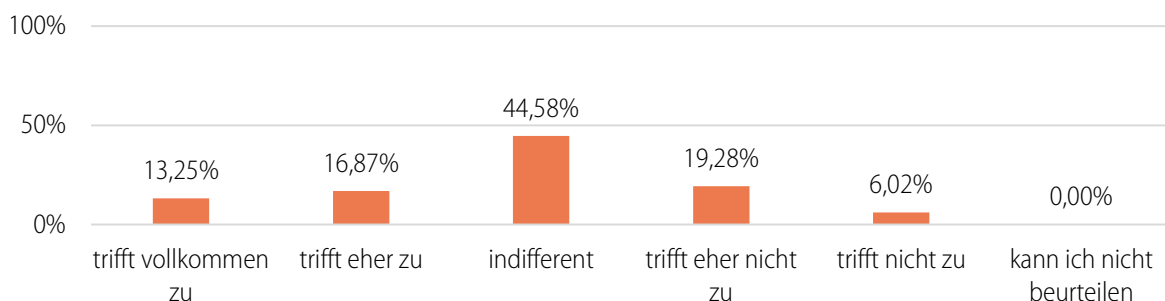
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 178] [Mittelwert = 2,78] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,17]

Abbildung 10.1.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F01

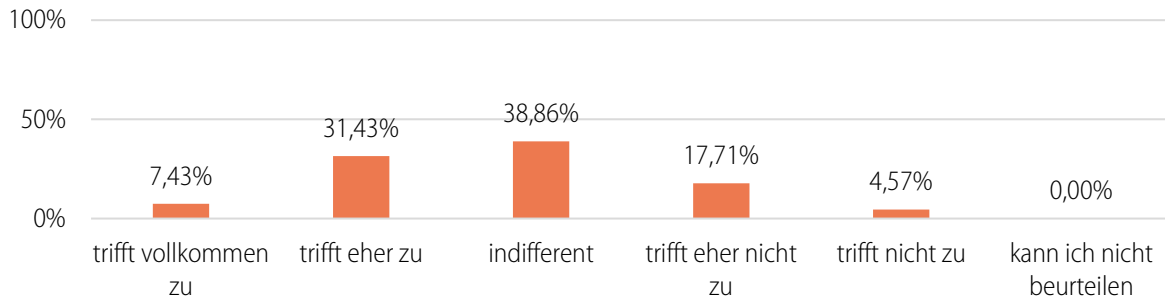
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 166] [Mittelwert = 2,69] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,25]

Abbildung 10.1.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F01

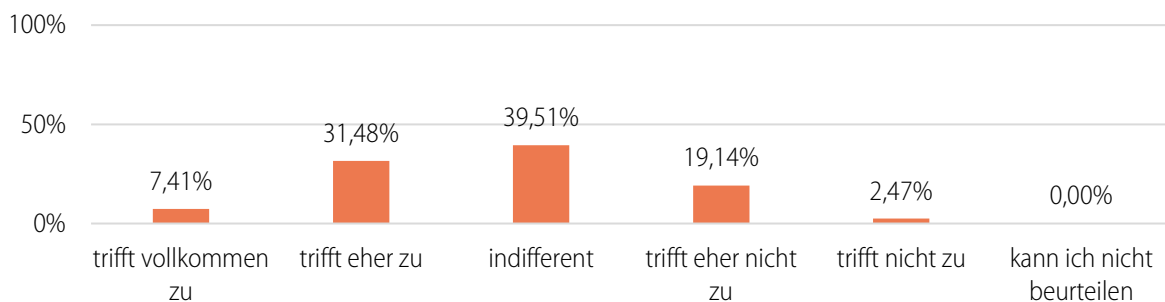
Ich bin ein Visionär:



[n = 175] [Mittelwert = 2,67] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,12]

Abbildung 10.1.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F01

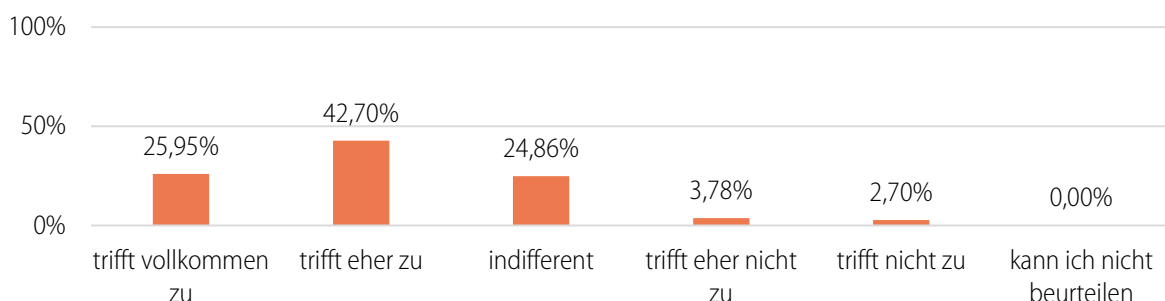
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 162] [Mittelwert = 2,53] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,19]

Abbildung 10.1.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F01

Ich bin zielstrebig:



[n = 185] [Mittelwert = 2,13] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,94]

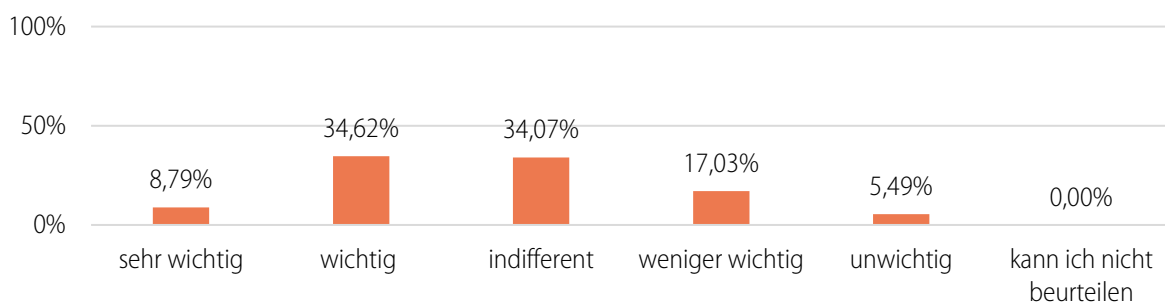
Abbildung 10.1.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F01

10.1.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

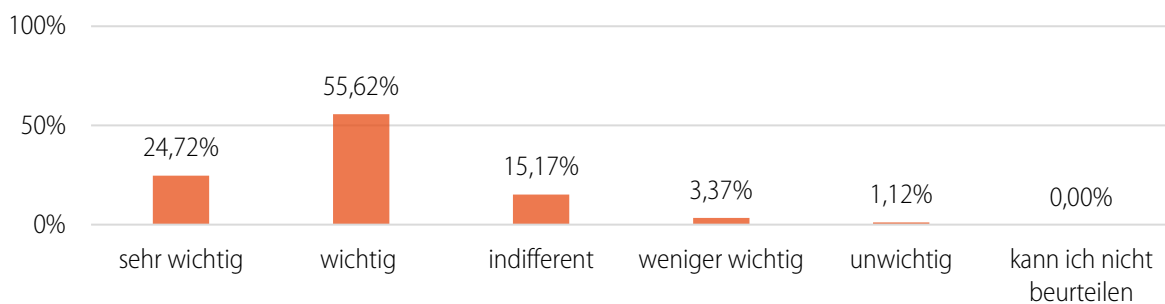
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 182] [Mittelwert = 2,73] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,05]

Abbildung 10.1.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

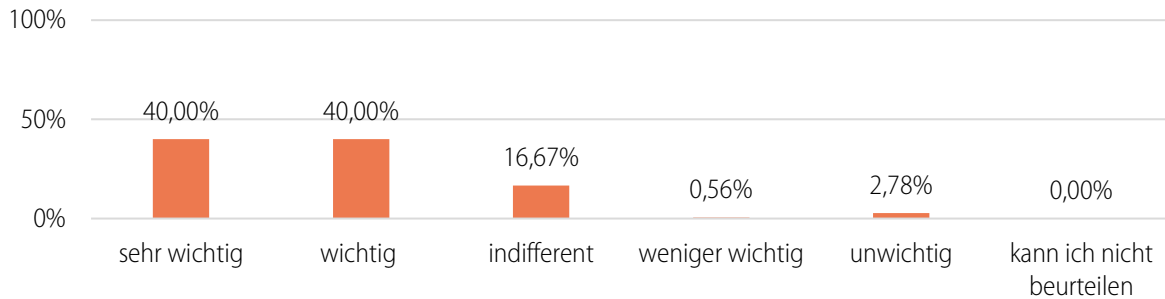
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 178] [Mittelwert = 2,01] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,80]

Abbildung 10.1.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

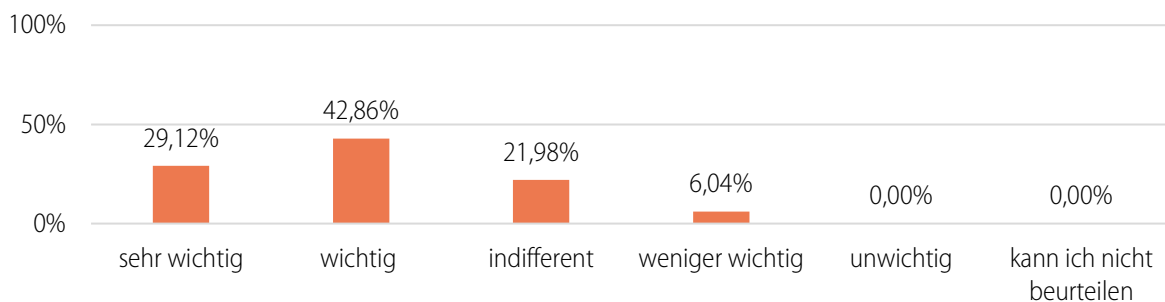
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 180] [Mittelwert = 1,84] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,92]

Abbildung 10.1.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

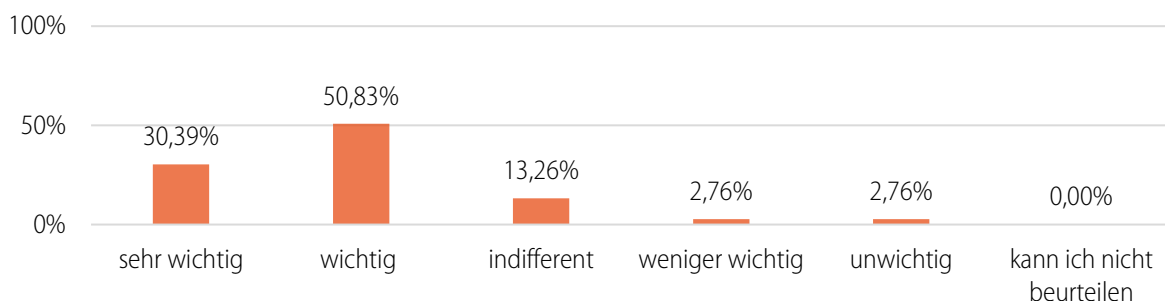
Zeitliche Flexibilität:



[n = 182] [Mittelwert = 2,05] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,87]

Abbildung 10.1.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

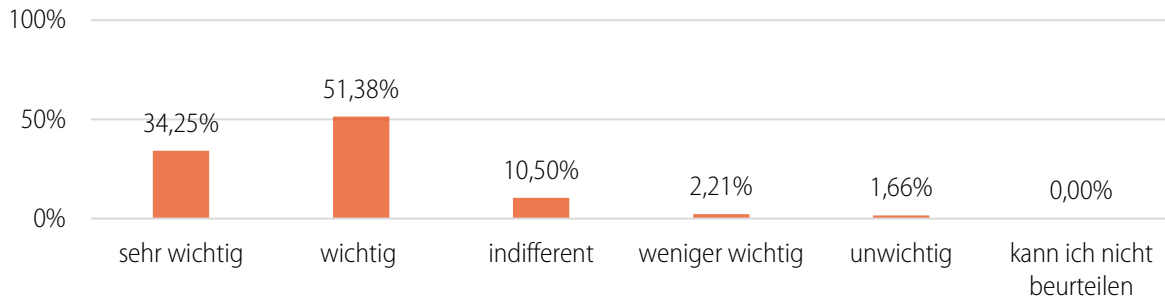
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 181] [Mittelwert = 1,96] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.1.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

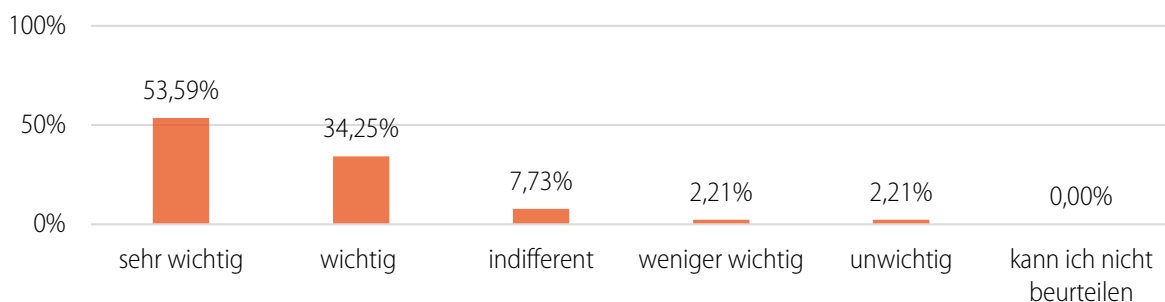
Entscheidungsfreiräume:



[n = 181] [Mittelwert = 1,86] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.1.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

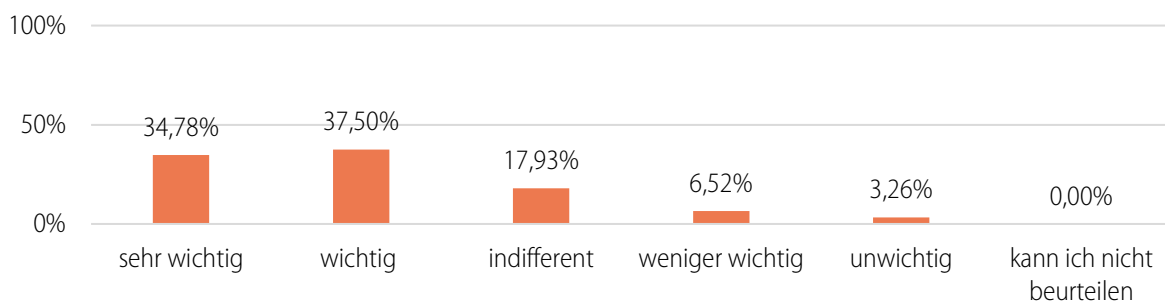
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 181] [Mittelwert = 1,63] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.1.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



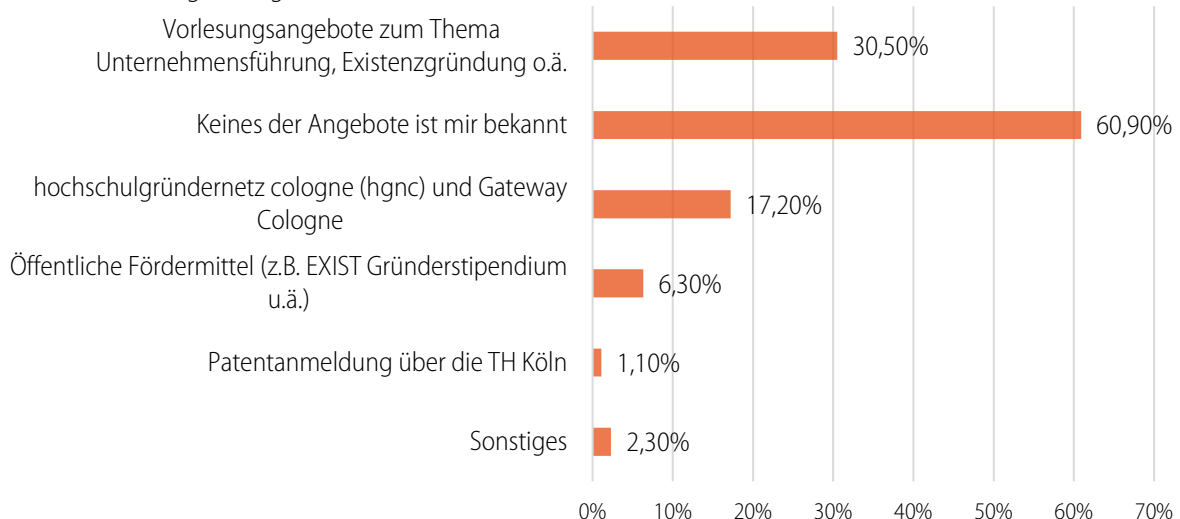
[n = 184] [Mittelwert = 2,06] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.1.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

10.1.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



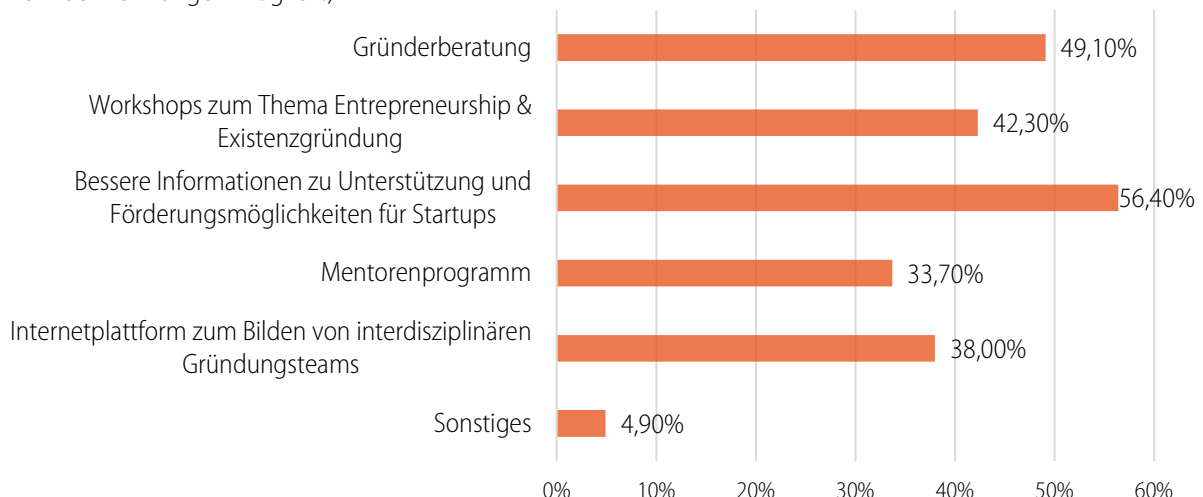
[n = 194]

Abbildung 10.1.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F01

10.1.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



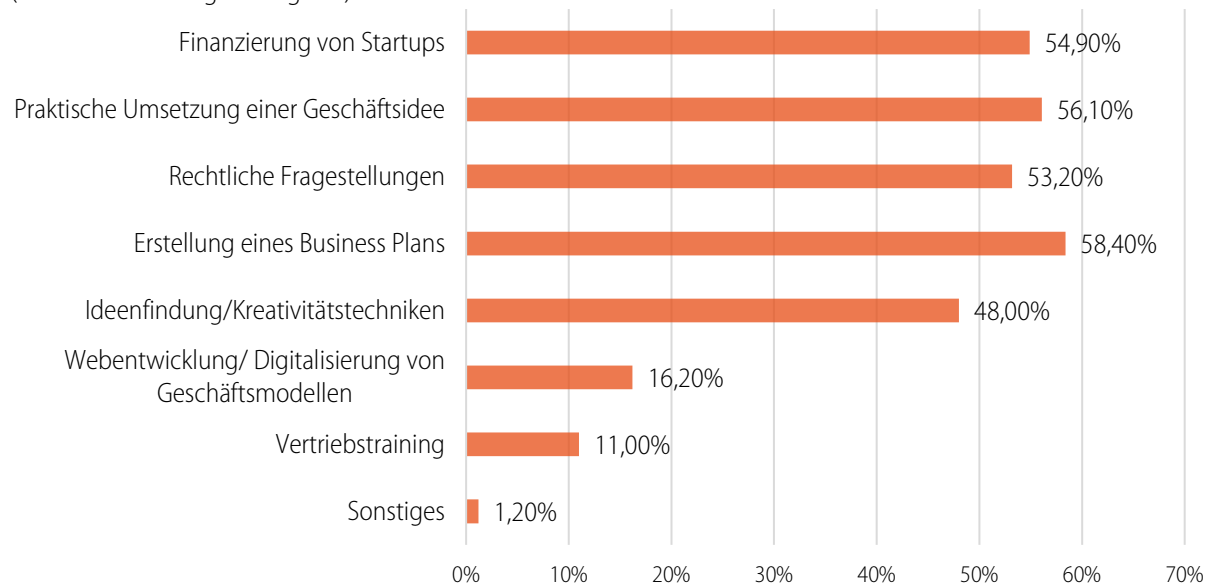
[n = 194]

Abbildung 10.1.28: Angebotswünsche der Studierenden der F01

10.1.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 194]

Abbildung 10.1.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F01 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.1.13 Offene Antworten der Studierenden der F01

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben wurden. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Durch mehr Aufklärung!
- Ich denke bei den meisten jungen Studenten ist es Angst vor dem Ungewissen, das Streben nach dem ersten SICHEREN Job. Man müsste versuchen Ihnen diese Angst zu nehmen. Und meine Bedürfnisse nach Detailinformationen ist das eine, den Studenten fehlen oft absolute Grundlagen. Wie zum Beispiel: Sozialversicherung was heißt das genau für Arbeitnehmer und Arbeitgeber. (oder Steuern, Versicherungen, Förderungen) Außerdem: geschäftliche Standards: z.B: bevor ich einen Businessplan erstellen kann, sollte ich wissen wie ein Geschäftsbrief aussieht (klingt banal ...)
- Sozial Entrepreneurship in der F01 salonfähig machen! Aufmerksam machen auf Selbstständigkeit! Möglichkeiten aufzeigen und nicht nur einladen zu eh schon BWL Seminaren. Diese Zweite-Klasse-Abhandlung Behandlung lediglich peinlich für eine Hochschule, die für alle Fakultäten sprechen sollte.
- Internetplattform alleine wird nicht reichen, hier müssen wohl auch Räume vor Ort angeboten werden, um sich kennenzulernen und sich zu vernetzen sowie Räume, in denen an Ideen gearbeitet werden kann und die einfach / flexibel buchbar sind online(!) (und welche mit technischen Geräten wie großen Bildschirmen, Whiteboards & co ausgestattet sind). Die Verzahnung all dieser Aktivitäten ist hier wohl die große Herausforderung. Regelmäßige, offene Veranstaltungen, die auch Live ins Netz gestreamed werden, könnten ebenfalls helfen. Vielleicht auch Differenzierung zwischen Gründer*innen und motivierten Mitarbeiter*innen in den Fokus nehmen - nicht jeder hat Bock auf Businesspläne. Die Kultur an der TH müsste generell offener und vernetzter sein - über die Grenzen der Institute, Fakultäten usw. hinaus.
- Vermehrt Gastvorträge und Studiengangsmodule von und mit Praxiserfahrenen und aktuell Selbstständigen Dozenten.
- Ich kriege hauptsächlich von der Startup Kultur über die E-Mails des hgnc mit. Da ich mich selber mit diesen Themen nicht beschäftige, fühle ich mich auch nicht angesprochen. Workshops und/oder Bezug zu Seminaren (z.B. Werbung in den Seminaren oder Zusammenarbeit mit Dozenten in Seminaren mit Bezug zu den Themen)fände ich sehr sinnvoll. Gerade in meinem Studiengang könnte man einen Bezug zu den Management Seminaren herstellen!
- Mehrere workshops anbieten zu verschiedenen Zeiten / Tagen, damit auch wirklich jeder Zeit findet, zu kommen.
- -Workshops - Vorlesungen und Seminare zu diesem Thema als Wahlfächer - Informationen über andere Unterstützungsstellen
- Netzwerk/Kontakte zur Verfügung stellen
- Zusammenbringen von Gleichgesinnten

- Exakte Informationen! Details! Meist bekommt man gute Übersichtsinformationen die man aber mit etwas Mühe auch selbst recherchieren könnte. Mit den endgültigen Details bei einer Firmengründung wird man von allen Beratungseinrichtungen allein gelassen. Meist mit der Begründung 'Rechtsberatung dürfen wir nicht.'
- Einbindung von speziellen Modulen mit Ausrichtung auf Selbstständigkeit in den jeweiligen Studiengängen. Dozierende aus der Praxis, die neben der Lehrtätigkeit selbstständig sind.
- Recht (Steuerrecht ect.)
- Spezifische Informationen und Unterstützungen für Social Startups

Sonstige Workshop Vorschläge:

- Risiken von Selbstständigkeit/ was muss alles in den Blick genommen werden

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

-

Anmerkungen:

- Viel Erfolg!

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

keine Interesse

Da ich derzeit nicht daran denke mich selbstständig zu machen, sind solche Angebote für mich nicht relevant

Speziell auf Selbstständigkeit ausgerichtete Seminare im Studium
soziale Arbeit

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

~~Start~~ Veranstaltung Fuck-up nights unterstützen → hier erzählen geschäfterte Start upper von ihren Fehlern / was sie daraus gelernt haben → also perfekt für junge Unternehmer zu lernen

könnte Studierende und Förderer/Geldgeber zusammenbringen

Mit Interesse von Professoren + Professore an Startup gründen und durchführen und diese als Projekt für weitere Interessierte transparent zu Verfügung stellen

einzelne Fakultäten vernetzen

Mehr Fördermittel (Geld)

Ein verbindliches Seminar oder Vorlesung für alle Studierenden, damit alle die Chance haben zu sehen, worum es tatsächlich geht und daraufhin Entscheidungen individuell getroffen werden können. Ist das Thema

Mentoren

- Mehr Veranstaltungen zu diesem Thema anbieten

Stärkere Vernetzung der verschiedenen Fakultäten oder wenigstens Fakultäten, dafür größere

Veranstaltungen

Einen Tag für Gründungsinteressierte einrichten und Interessierte, Berater, Investoren einladen

- mehr Workshops anbieten

Allgemeine Unterbringung gewisser Themen in Seminare / Vorlesungen

Mehr Angebote in Vorlesungen u. Workshops
auch in d. Sozialen Arbeit

Information bei IHK kann besser werden.

Mehr Informationen für ausländische Studenten

INFORMATIONSPLATTFORM

- Bekanntmachung von Vor- und Nachteilen der Selbstständigkeit,
- Bessere Informationen
- Sammeln von Ideen

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften (F01)

Abbildung 10.1.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F01

Abbildung 10.1.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F01

Abbildung 10.1.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F01 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.1.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F01

Abbildung 10.1.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F01

Abbildung 10.1.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F01

Abbildung 10.1.7: Anteil der Studierenden der F01 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.1.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F01

Abbildung 10.1.28: Angebotswünsche der Studierenden der F01

Abbildung 10.1.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F01 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN (F02)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Inhalt

10.2 Fakultät für Kulturwissenschaften (F02)	20
10.2.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht	20
10.2.2 Anteil der Befragten nach Alter	20
10.2.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	21
10.2.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	21
10.2.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	21
10.2.6 Selbstständigenquote	22
10.2.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden	22
10.2.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	23
10.2.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	27
10.2.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	30
10.2.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	30
10.2.12 Interesse an Workshops	31
10.2.13 Offene Antworten der Studierenden der F02	32
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Kulturwissenschaften (F02)	33

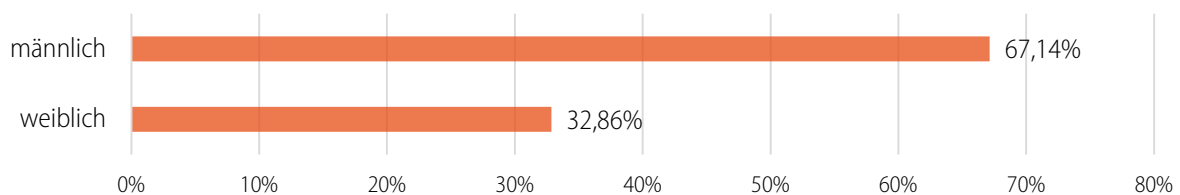
10.2 Fakultät für Kulturwissenschaften (F02)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Kulturwissenschaften (F02).

74 Studierende der 745 Studierenden der Fakultät für Kulturwissenschaften (F02) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 9,9% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F02 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

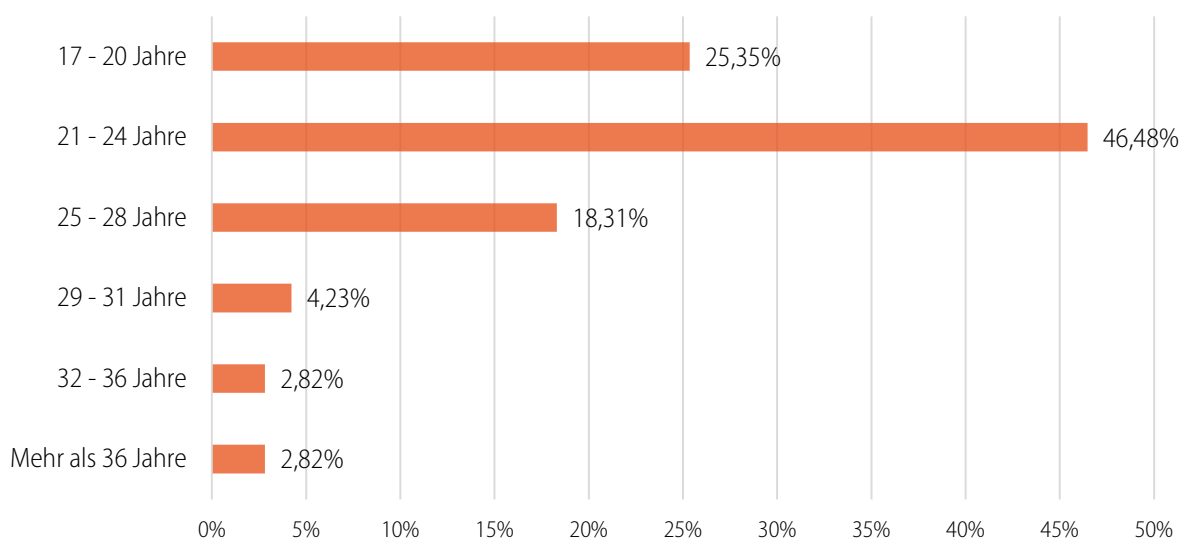
10.2.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 70]

Abbildung 10.2.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F02

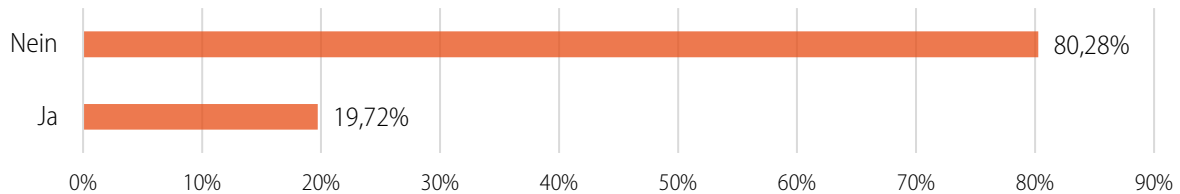
10.2.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 71]

Abbildung 10.2.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F02

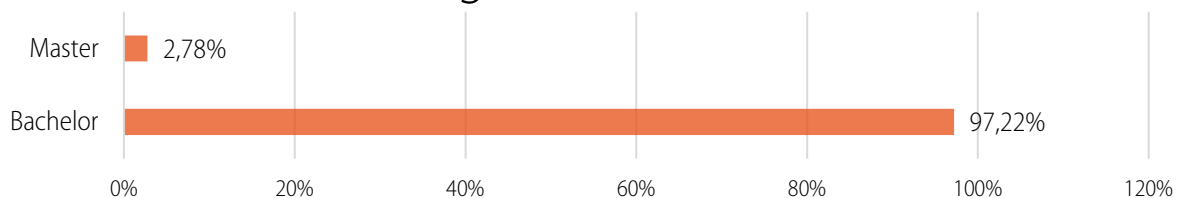
10.2.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 71]

Abbildung 10.2.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F02 mit und ohne Migrationshintergrund

10.2.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

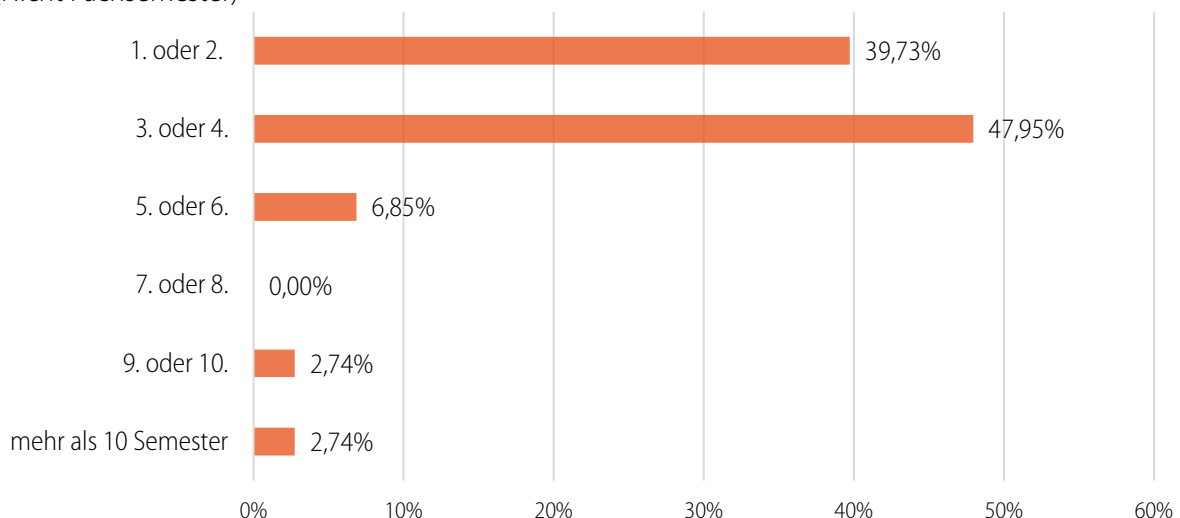


[n = 72]

Abbildung 10.2.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F02

10.2.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

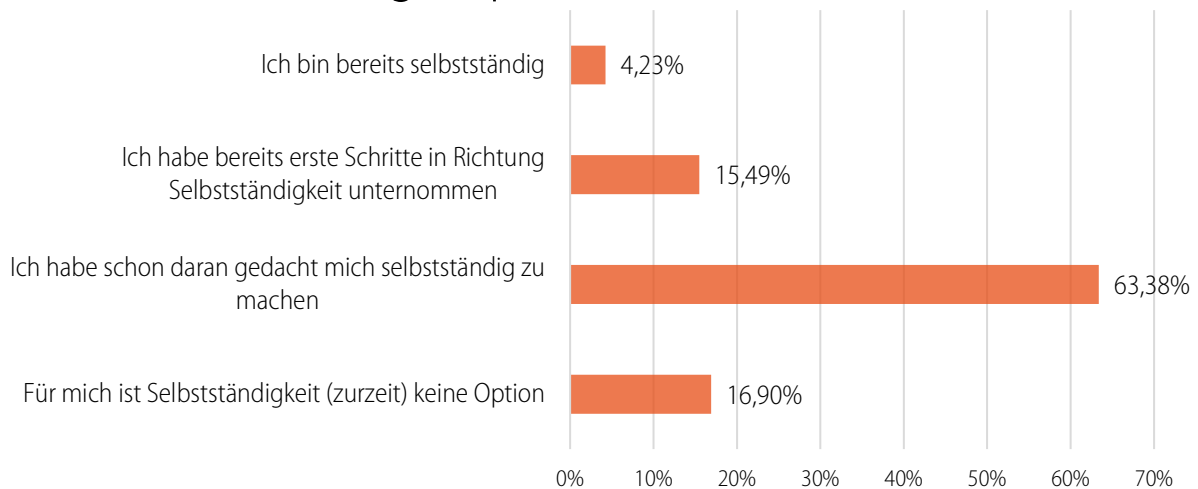


[n = 73]

Abbildung 10.2.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F02

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.2.6 Selbstständigenquote

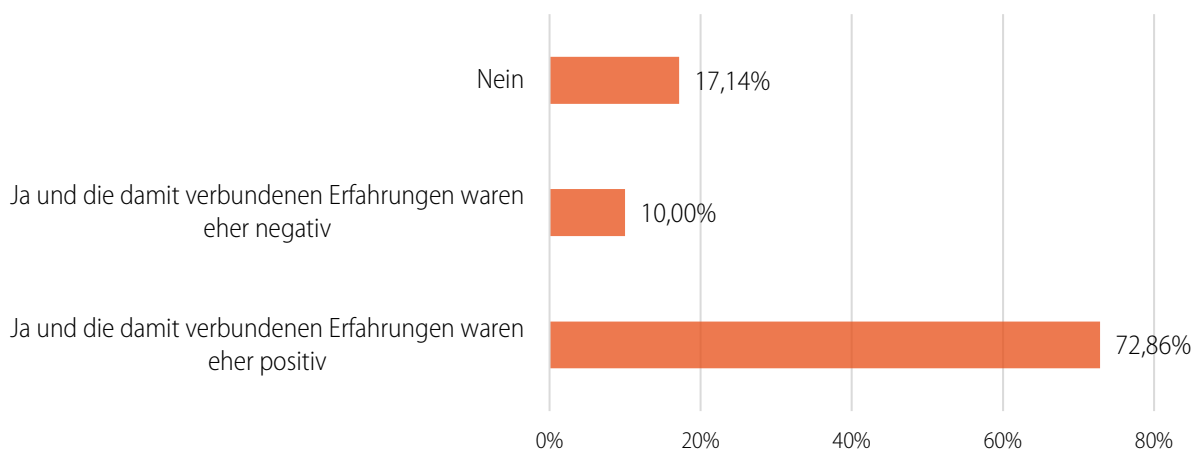


[n = 71]

Abbildung 10.2.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F02

10.2.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 70]

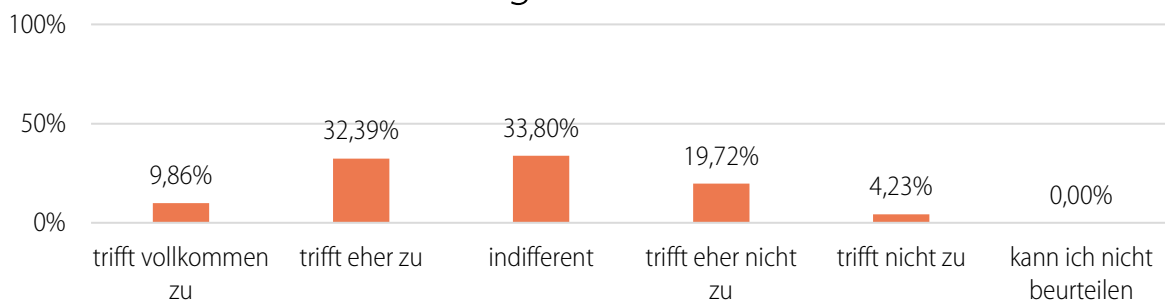
Abbildung 10.2.7: Anteil der Studierenden der F02 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.2.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

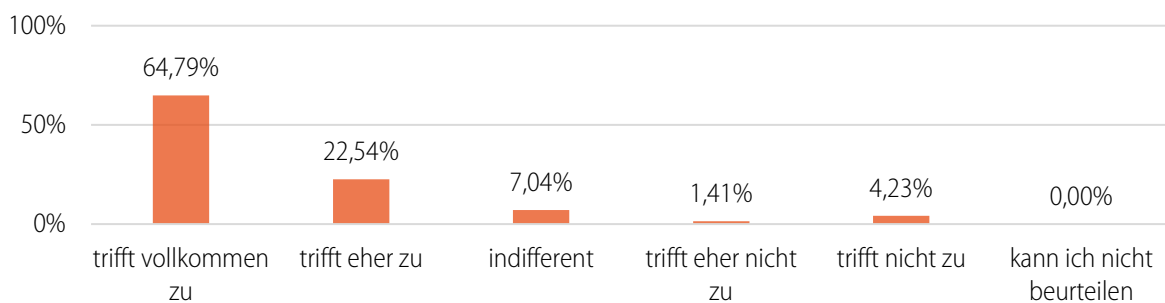
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 71] [Mittelwert = 2,72] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,06]

Abbildung 10.2.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F02

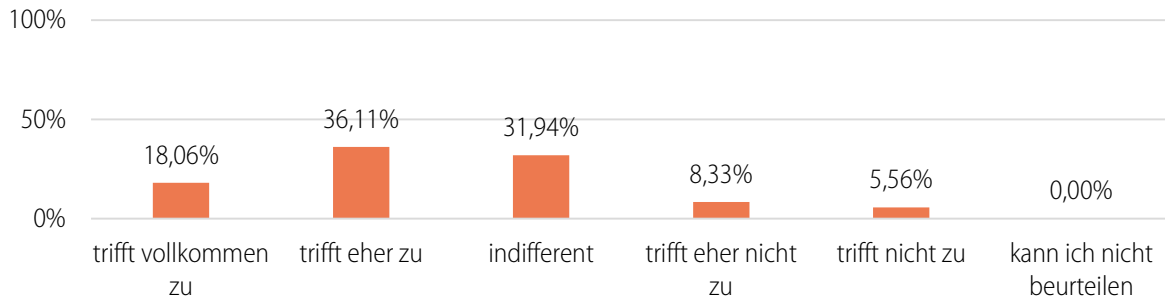
Ich bin kreativ:



[n = 71] [Mittelwert = 1,56] [Median = 1] [Standardabweichung = 1,00]

Abbildung 10.2.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F02

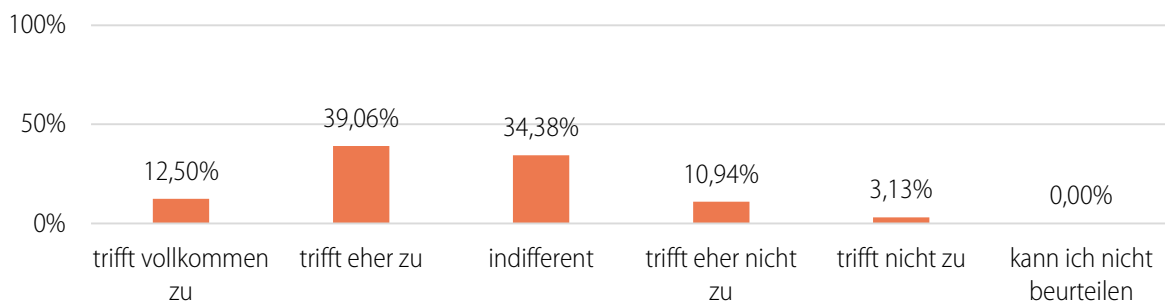
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 72] [Mittelwert = 2,44] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,09]

Abbildung 10.2.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F02

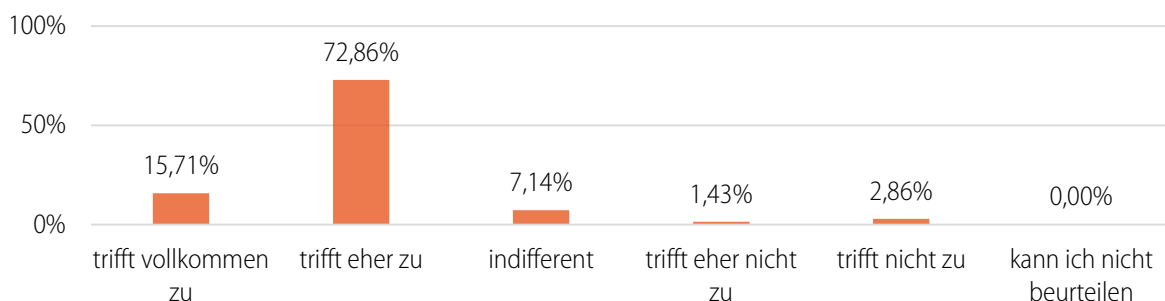
Ich handle proaktiv:



[n = 64] [Mittelwert = 2,25] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,20]

Abbildung 10.2.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F02

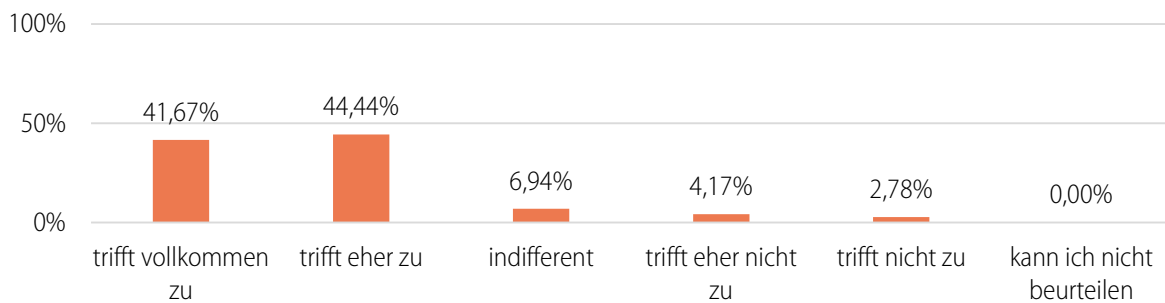
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 70] [Mittelwert = 2,00] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,77]

Abbildung 10.2.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F02

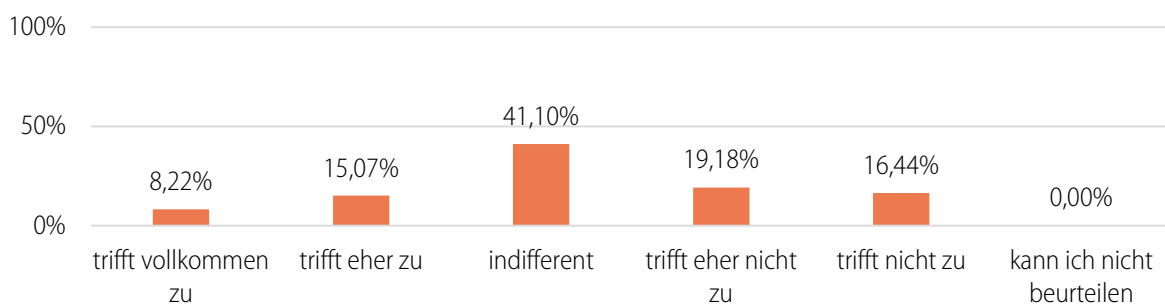
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 72] [Mittelwert = 1,82] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,93]

Abbildung 10.2.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F02

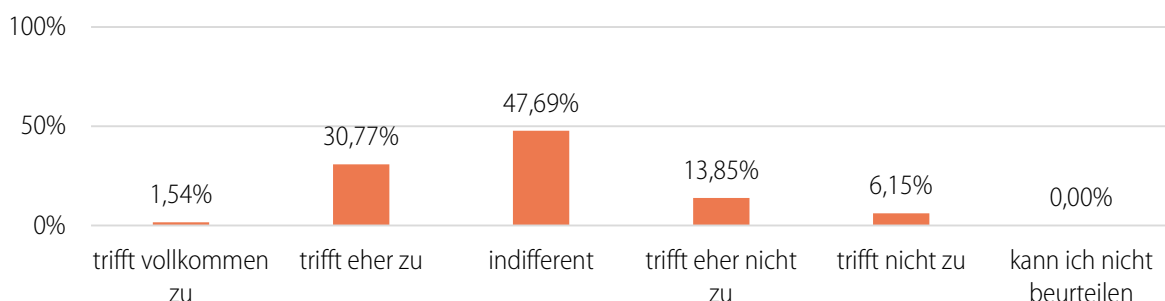
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 73] [Mittelwert = 3,21] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,13]

Abbildung 10.2.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F02

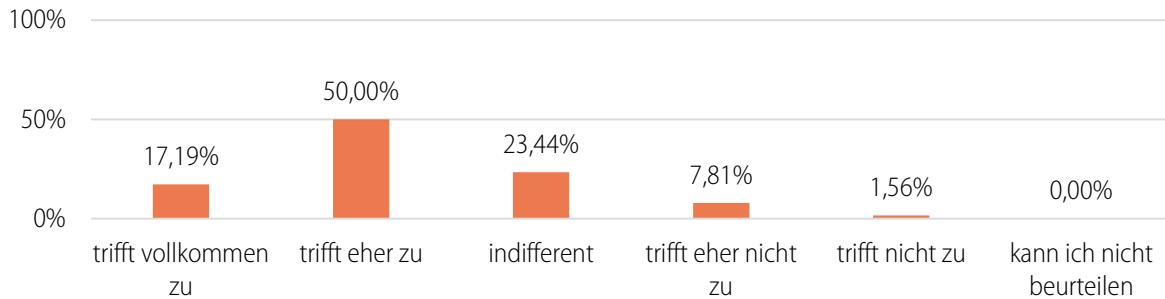
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 65] [Mittelwert = 2,64] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,19]

Abbildung 10.2.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F02

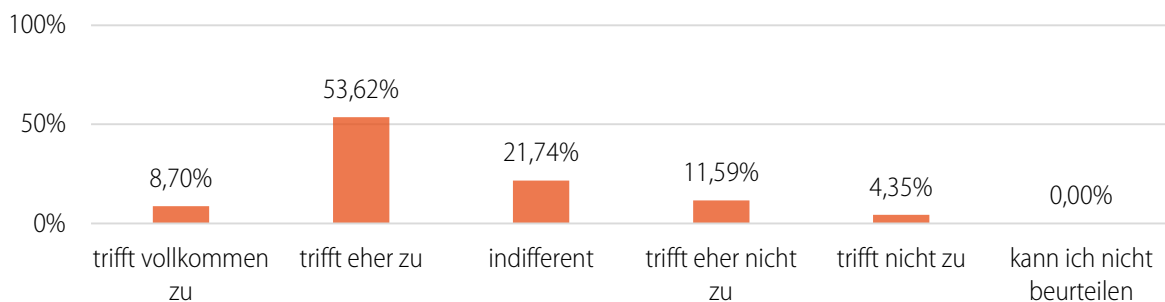
Ich bin ein Visionär:



[n = 64] [Mittelwert = 2,04] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,08]

Abbildung 10.2.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F02

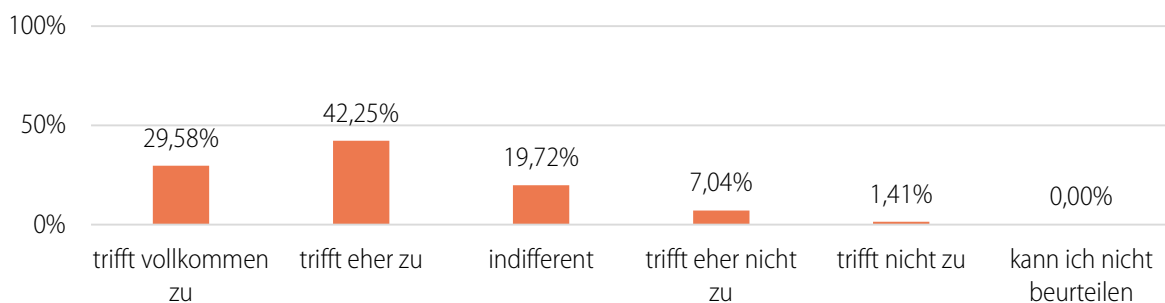
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 69] [Mittelwert = 2,36] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,09]

Abbildung 10.2.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F02

Ich bin zielstrebig:



[n = 71] [Mittelwert = 2,06] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,97]

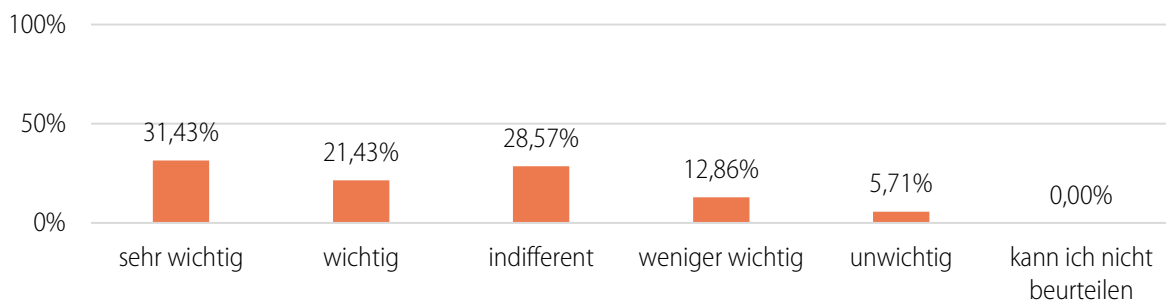
Abbildung 10.2.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F02

10.2.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

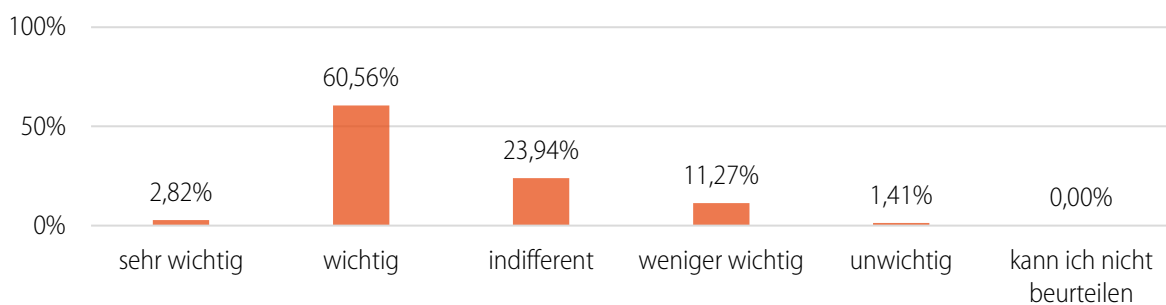
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 70] [Mittelwert = 2,4] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,21]

Abbildung 10.2.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

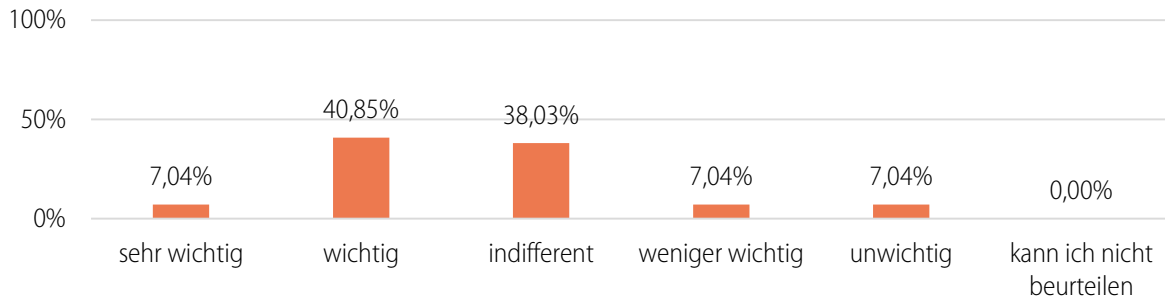
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 71] [Mittelwert = 2,48] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,78]

Abbildung 10.2.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

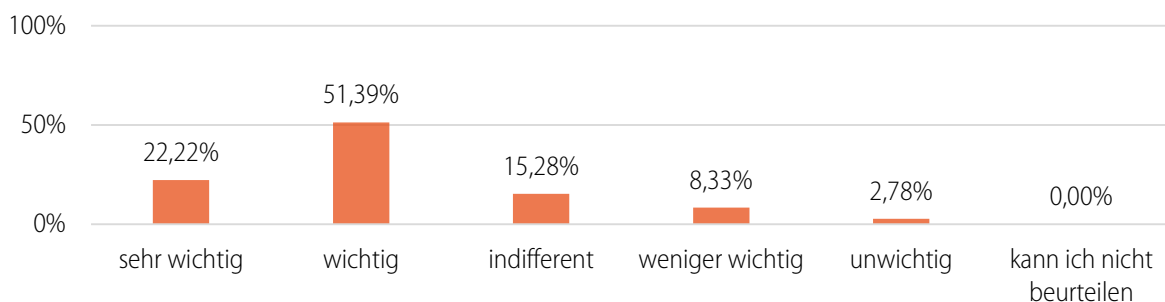
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 71] [Mittelwert = 2,59] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.2.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

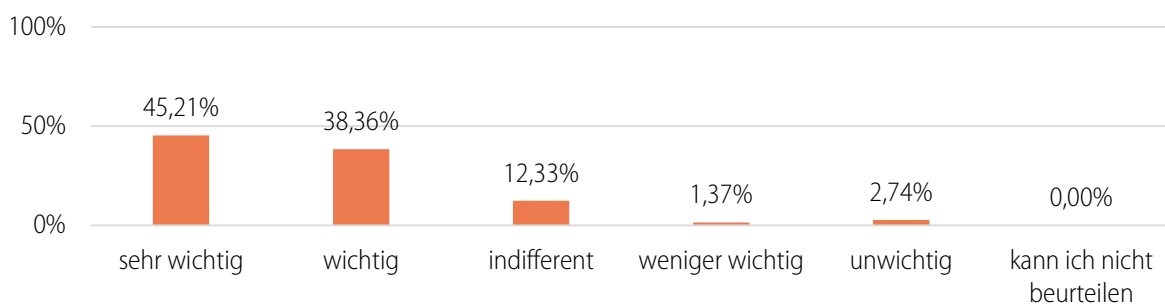
Zeitliche Flexibilität:



[n = 72] [Mittelwert = 2,18] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.2.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

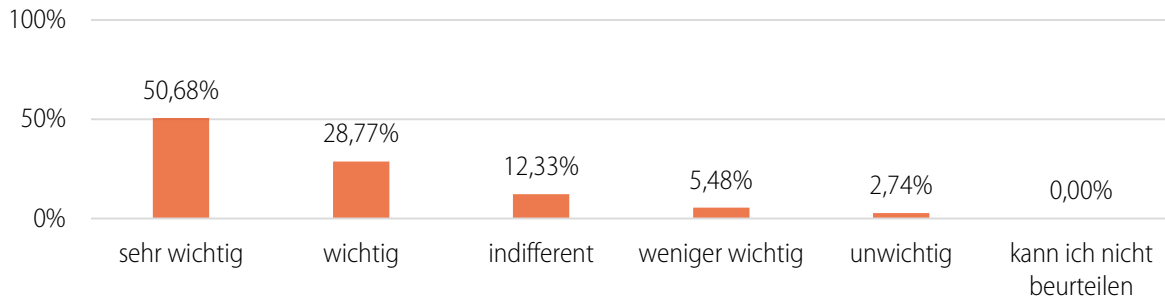
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 73] [Mittelwert = 1,78] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,91]

Abbildung 10.2.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

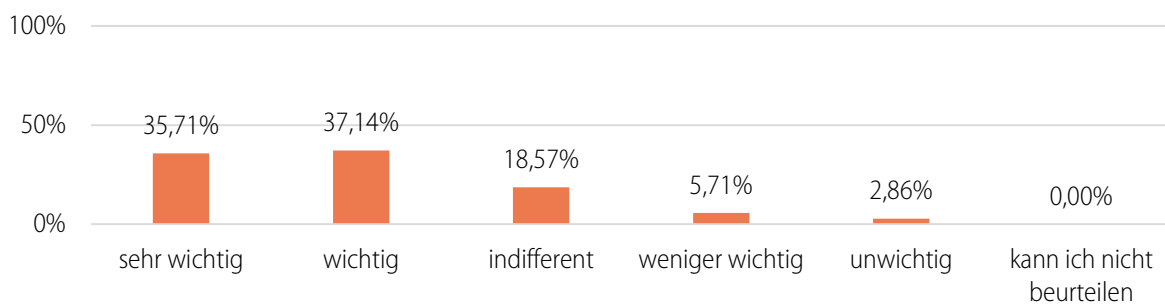
Entscheidungsfreiräume:



[n = 73] [Mittelwert = 1,81] [Median = 1] [Standardabweichung = 1,03]

Abbildung 10.2.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

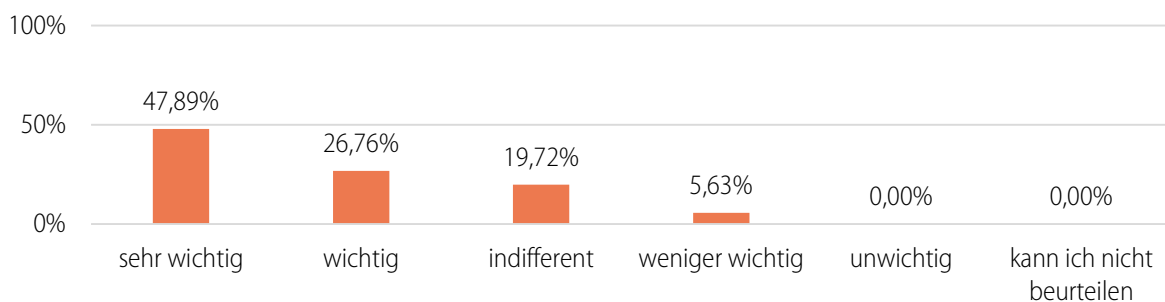
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 70] [Mittelwert = 2,00] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,03]

Abbildung 10.2.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



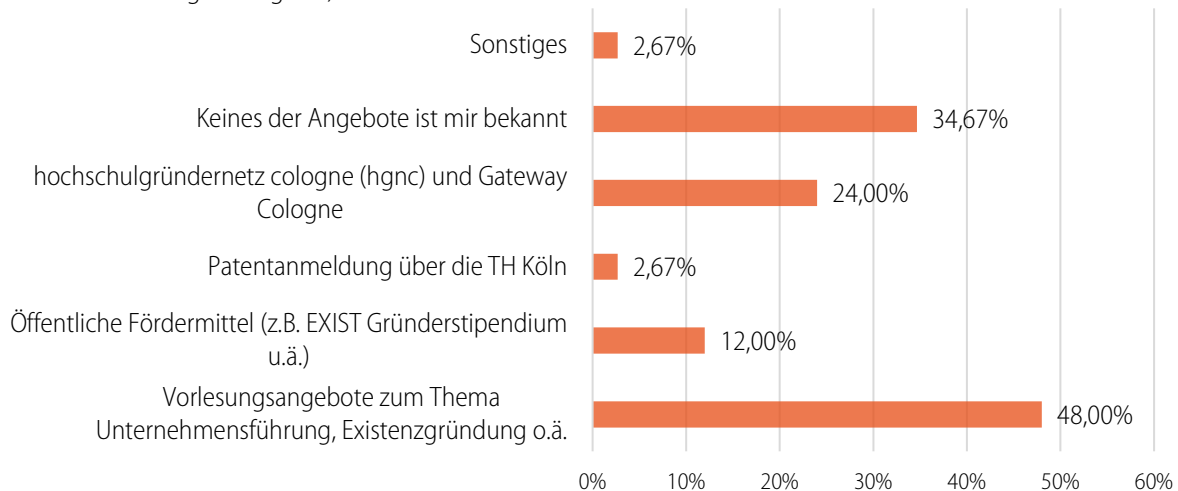
[n = 71] [Mittelwert = 1,81] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,95]

Abbildung 10.2.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

10.2.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



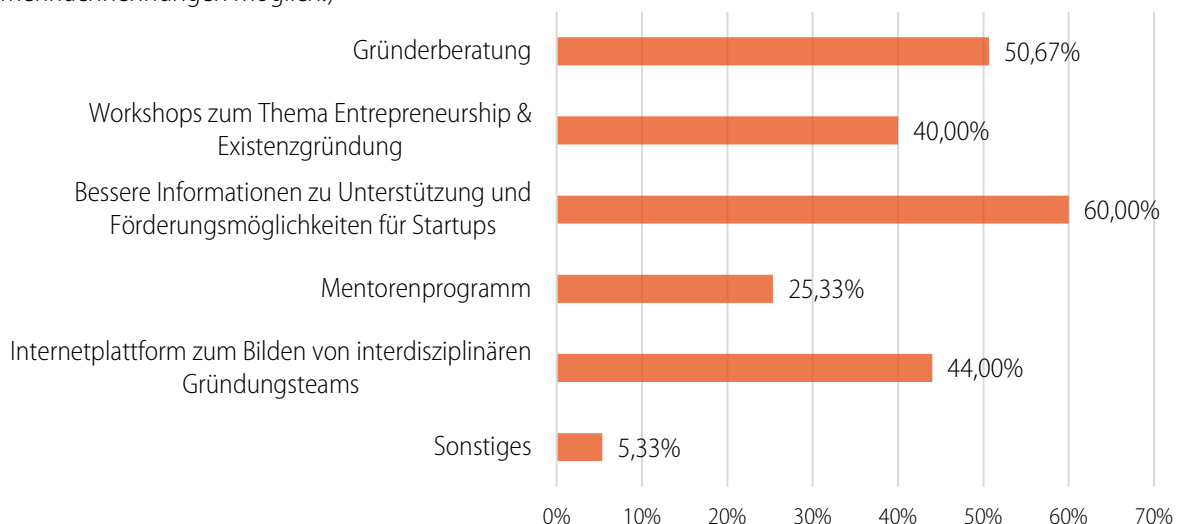
[n = 194]

Abbildung 10.2.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F02

10.2.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



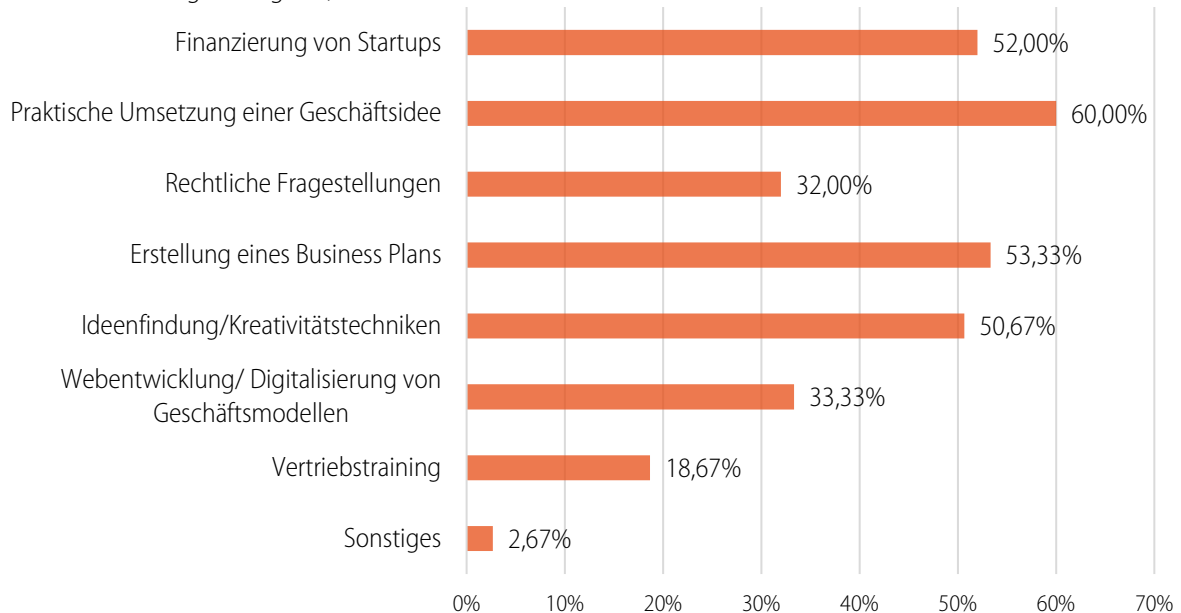
[n = 194]

Abbildung 10.2.28: Angebotswünsche der Studierenden der F02

10.2.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 194]

Abbildung 10.2.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F02 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.2.13 Offene Antworten der Studierenden der F02

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben wurden. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Briefen der, oder Einarbeitung einzelner Professoren als Ansprechpartner für dieses Gebiet. Außerdem sollte es selbstverständlich werden Ideen auf ihre finanzielle umsetzbarkeit zu optimieren und zu durchdenken. Gerade in unserem Designdepartment könnte es auch ruhig ein regelmäßiges Projekt oder Kurs geben, der Firmengründung behandelt.
- Ich finde das Angebot des HGNCs schon sehr gut. Ich denke ein paar Praxis orientierte Workshops könnten das Programm noch sinnvoll ergänzen.
- An meiner Fakultät (KISD) gibt es jede Woche einen Vortrag von Externen, teilweise auch Alumnis die von ihren Lebensläufen erzählen. Diese Tuesday Talks sind ein sehr gutes Format um den Horizont der Berufswahl/-findung und Möglichkeiten der Selbstständigkeit zu erweitern.
- Anbindung an andere Gründungsinteressierte aller Disziplinen und Herkunft fände ich am interessantesten, da man viele allgemeine Informationen und Beratung wenn man sich wirklich darum kümmert auch anderswo (Programme in anderen Städten, Internet, Messen, etc.) finden kann.
- Gastvorlesungen von Gründern, die über ihre Erfahrungen reden.
- Vorträge von Menschen die sich bereits selbstständig gemacht haben. In verschiedenen Bereichen, Erfahrungsberichte, Hürden, usw.

Sonstige Workshop Vorschläge:

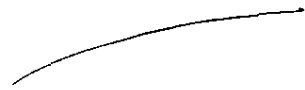
-

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

-

Anmerkungen:

-



Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

Da ich mich erst im 1. Semester befinde, kann ich das bisherige Angebot leider noch nicht gut beurteilen.

keine Hausaufgaben

Mehr Workshops in denen man programmiert bzw. im Team an einem praktischen Projekt arbeitet

k.d.

\$\$\$

Selbstständige, die Gastvorlesungen halten und über ihre Erfahrungen reden

Die Möglichkeit, Beratungstermine zu machen, ggf. schon mit einer Geschäftsidee oder Business Plan, Mentoren, die von Erfahrungen berichten

Anmerkungen

Was ist mit Startup-Kultur eigentlich gemeint?

K.A.

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Kulturwissenschaften (F02)

Abbildung 10.2.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F02

Abbildung 10.2.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F02

Abbildung 10.2.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F02 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.2.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F02

Abbildung 10.2.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F02

Abbildung 10.2.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F02

Abbildung 10.2.7: Anteil der Studierenden der F02 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.2.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F02

Abbildung 10.2.28: Angebotswünsche der Studierenden der F02

Abbildung 10.2.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F02 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

**FAKULTÄT FÜR INFORMATIONEN- UND
KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFTEN (F03)**

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.3 Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03)....	36
10.3.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht.....	36
10.3.2 Anteil der Befragten nach Alter	36
10.3.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund.....	37
10.3.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	37
10.3.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester.....	37
10.3.6 Selbstständigenquote.....	38
10.3.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden.....	38
10.3.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	39
10.3.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben.....	43
10.3.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	46
10.3.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	46
10.3.12 Interesse an Workshops.....	47
10.3.13 Offene Antworten der Studierenden der F03	48
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03)	50

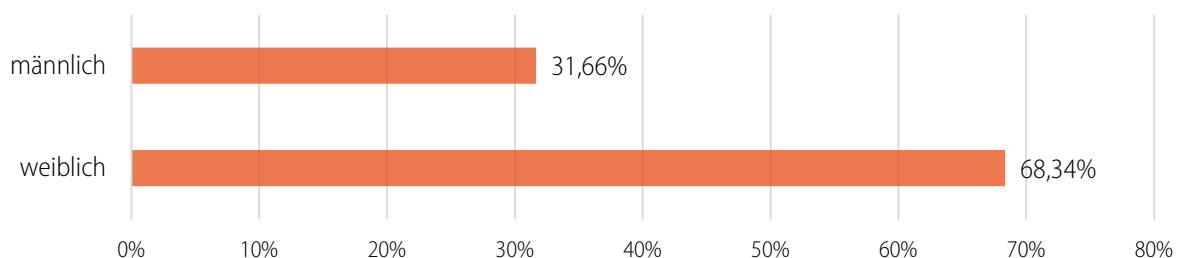
10.3 Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03).

202 Studierende der 2.156 Studierenden der Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 9,4% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F03 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key-Findings der Studie abgeleitet.

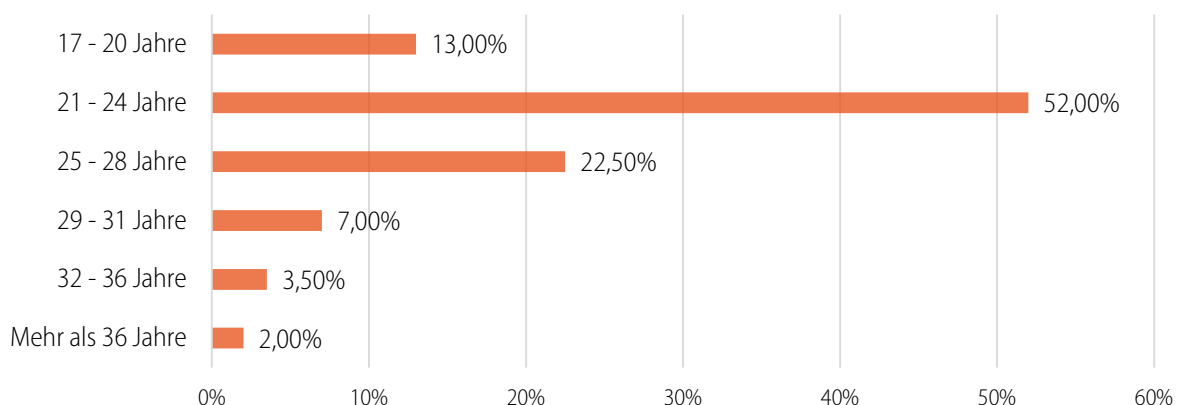
10.3.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 199]

Abbildung 10.3.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F03

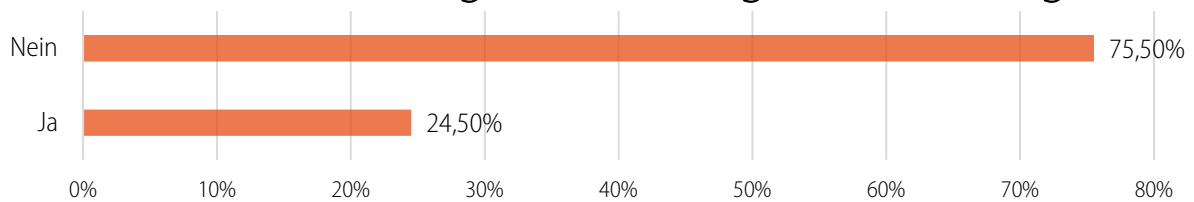
10.3.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 200]

Abbildung 10.3.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F03

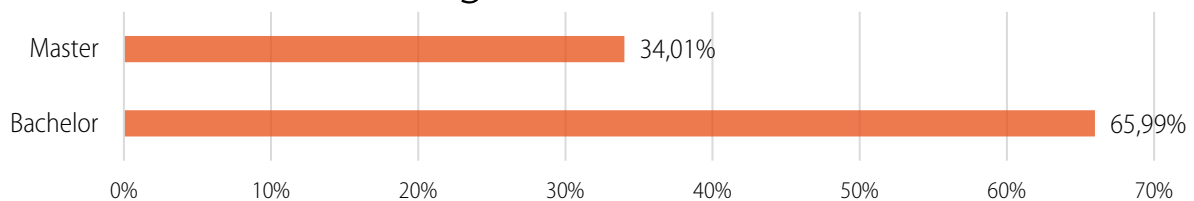
10.3.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 200]

Abbildung 10.3.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F03 mit und ohne Migrationshintergrund

10.3.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

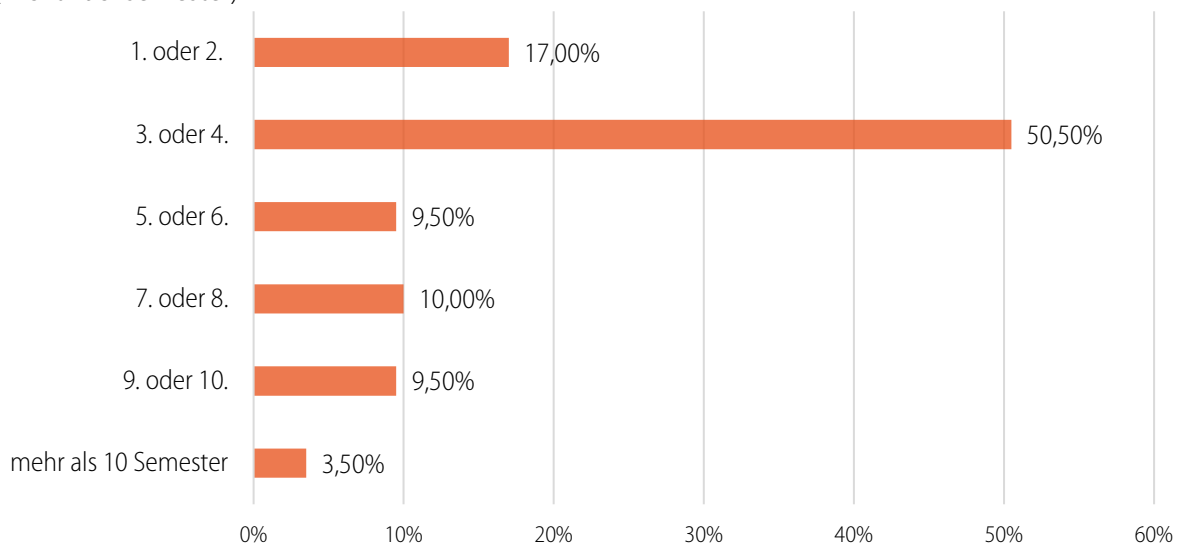


[n = 197]

Abbildung 10.3.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F03

10.3.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

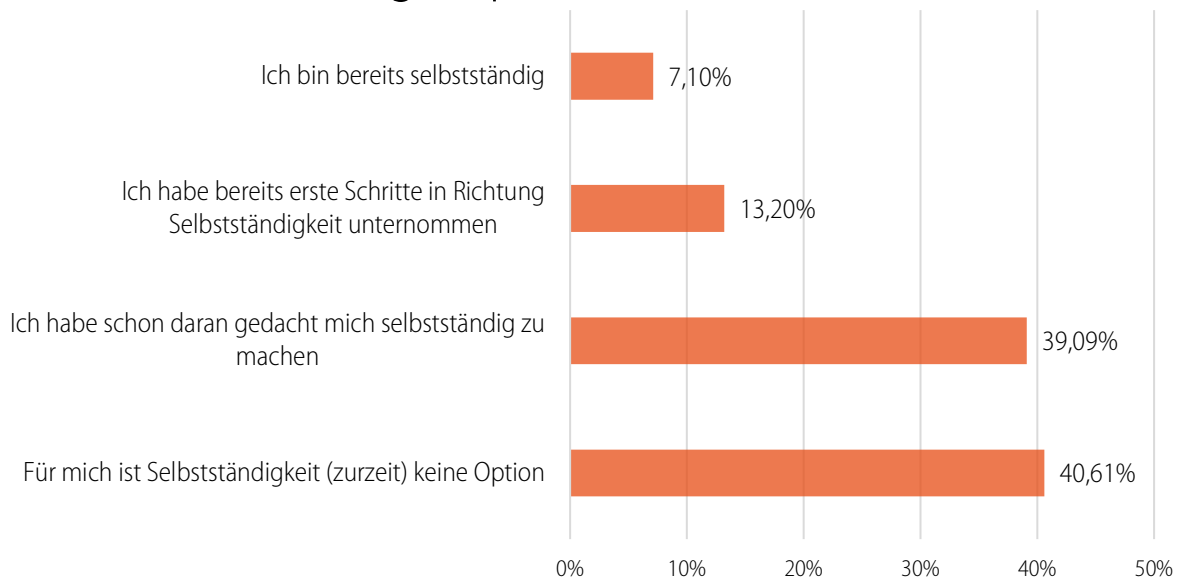


[n = 200]

Abbildung 10.3.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F03

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.3.6 Selbstständigenquote

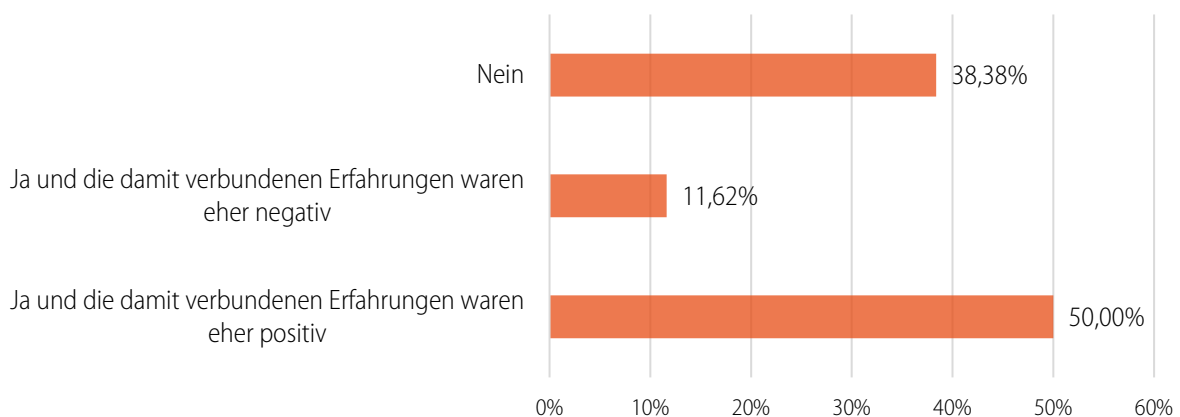


[n = 197]

Abbildung 10.3.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F03

10.3.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 198]

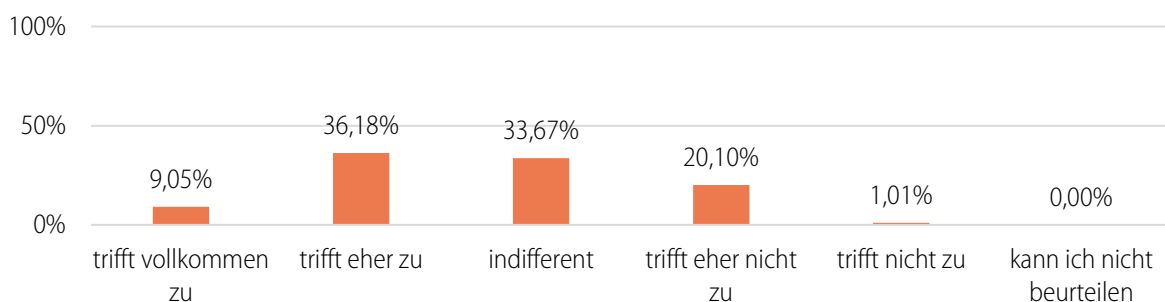
Abbildung 10.3.7: Anteil der Studierenden der F03 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.3.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

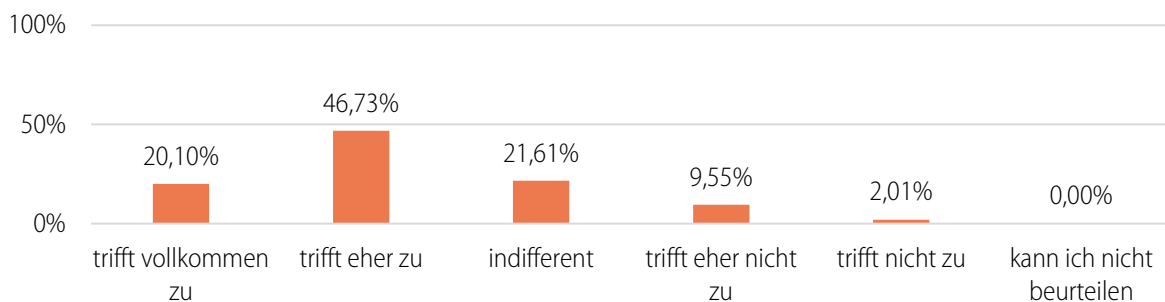
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 199] [Mittelwert = 2,67] [Median = 3] [Standardabweichung = 0,94]

Abbildung 10.3.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F03

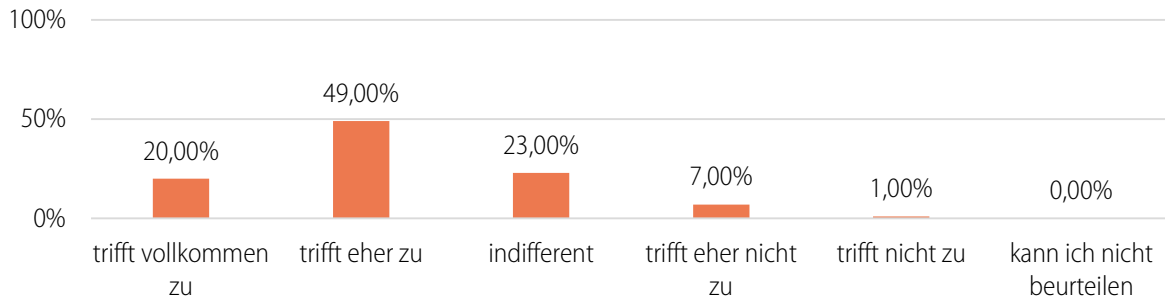
Ich bin kreativ:



[n = 199] [Mittelwert = 2,26] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.3.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F03

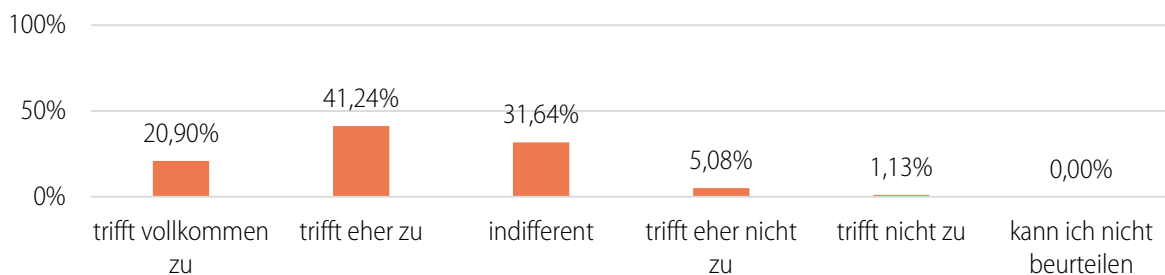
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 200] [Mittelwert = 2,2] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,87]

Abbildung 10.3.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F03

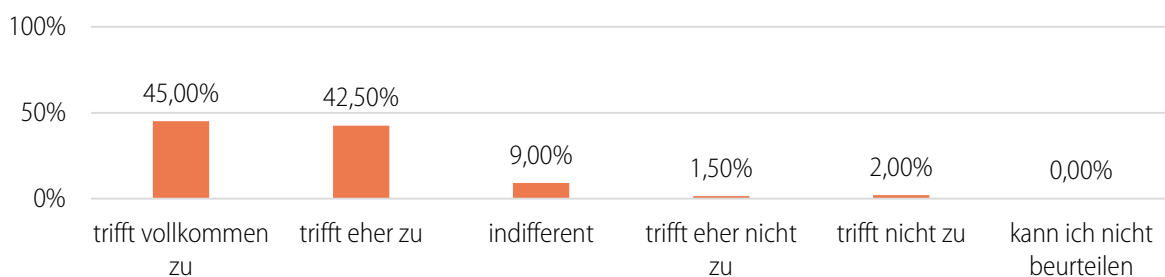
Ich handle proaktiv:



[n = 177] [Mittelwert = 2,02] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,07]

Abbildung 10.3.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F03

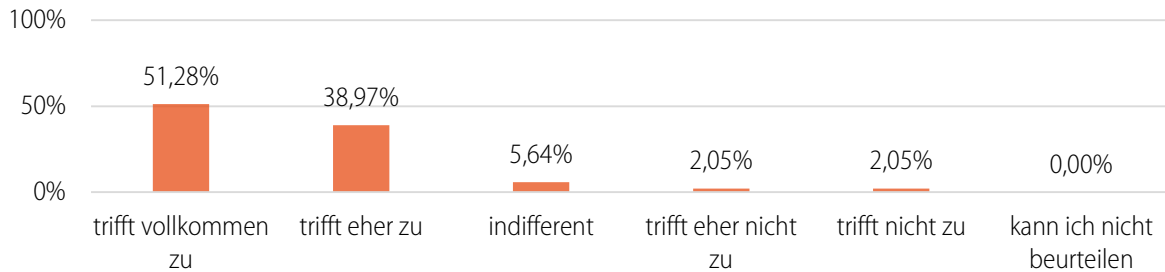
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 200] [Mittelwert = 1,73] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,84]

Abbildung 10.3.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F03

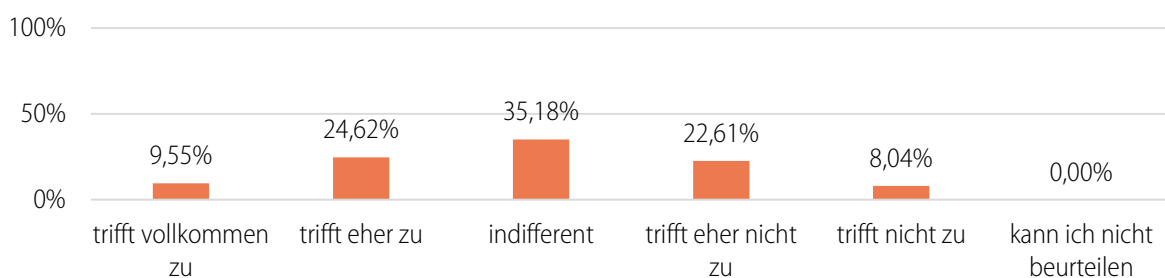
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 195] [Mittelwert = 1,65] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,84]

Abbildung 10.3.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F03

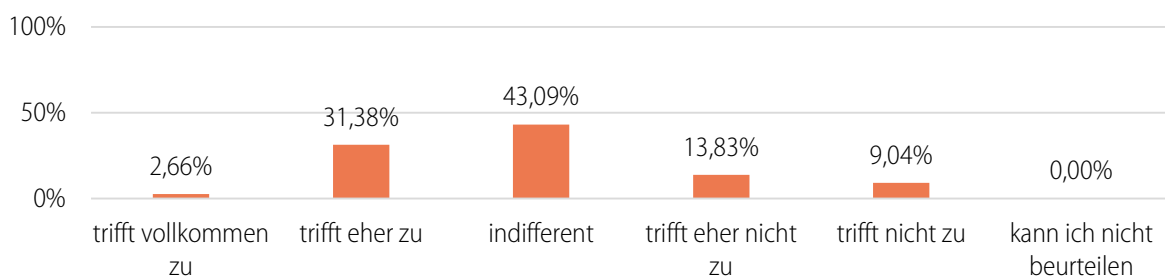
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 199] [Mittelwert = 2,95] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,08]

Abbildung 10.3.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F03

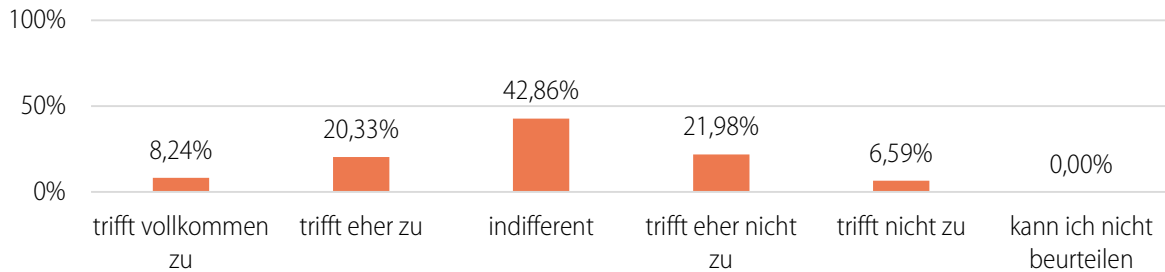
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 188] [Mittelwert = 2,82] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,12]

Abbildung 10.3.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F03

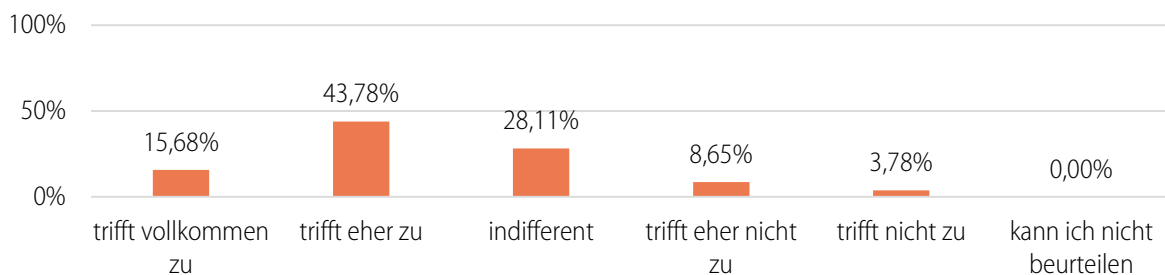
Ich bin ein Visionär:



[n = 182] [Mittelwert = 2,77] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,24]

Abbildung 10.3.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F03

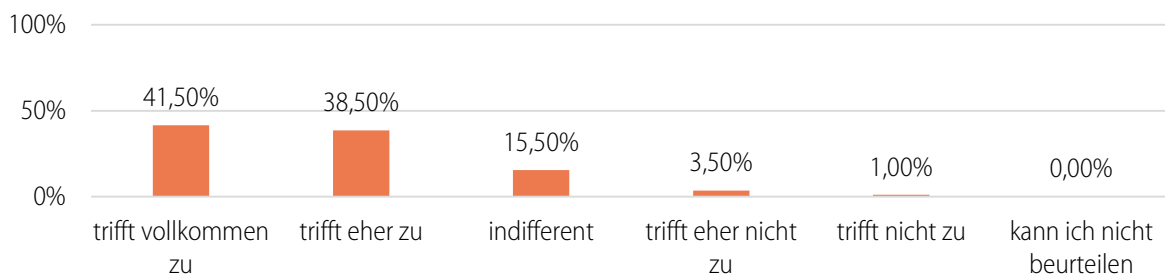
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 185] [Mittelwert = 2,25] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,12]

Abbildung 10.3.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F03

Ich bin zielstrebig:



[n = 200] [Mittelwert = 1,83] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,89]

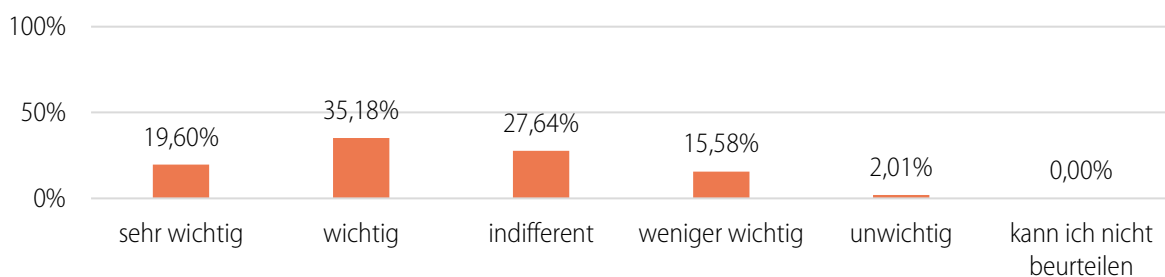
Abbildung 10.3.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F03

10.3.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

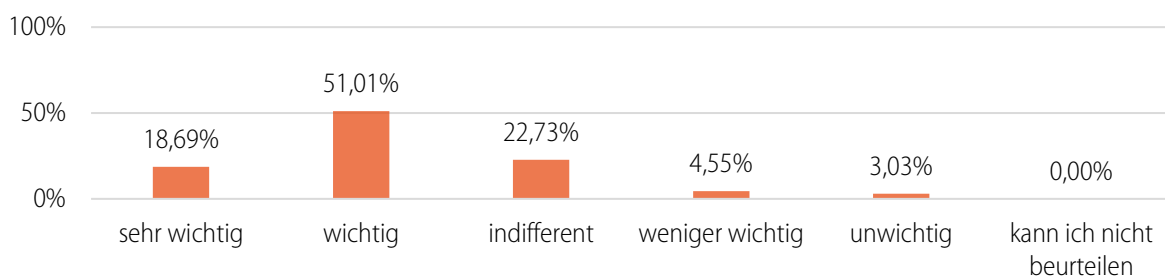
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 199] [Mittelwert = 2,45] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.3.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

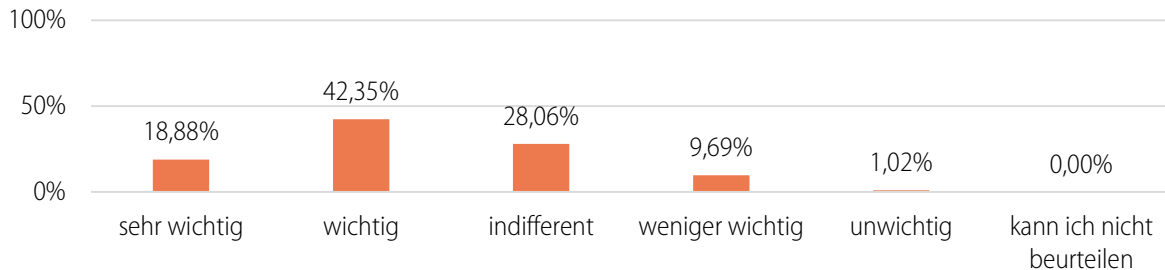
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 198] [Mittelwert = 2,22] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,91]

Abbildung 10.3.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

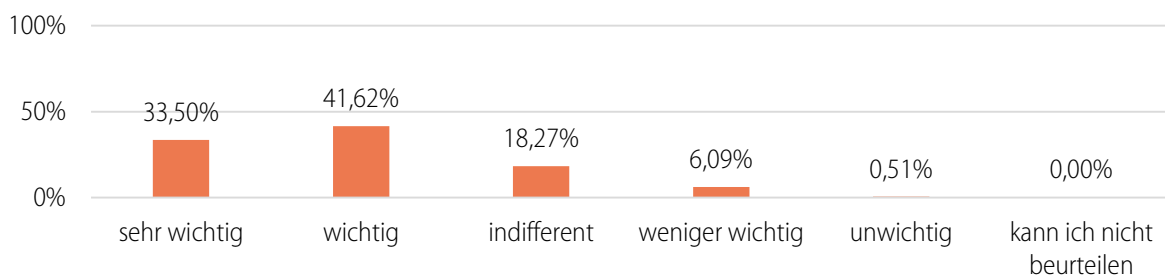
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 196] [Mittelwert = 2,28] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.3.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

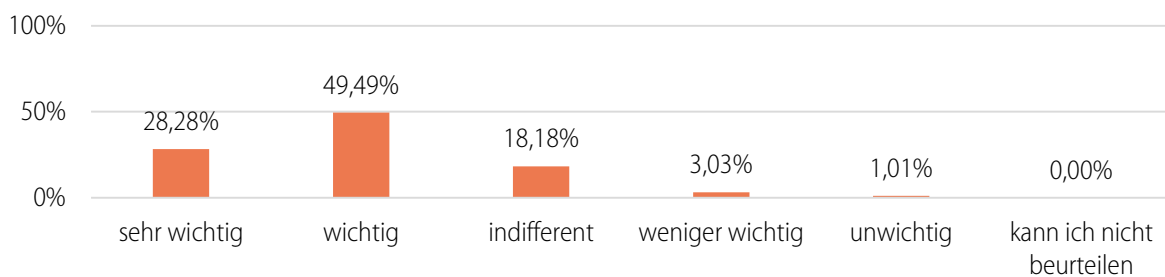
Zeitliche Flexibilität:



[n = 197] [Mittelwert = 1,97] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,91]

Abbildung 10.3.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

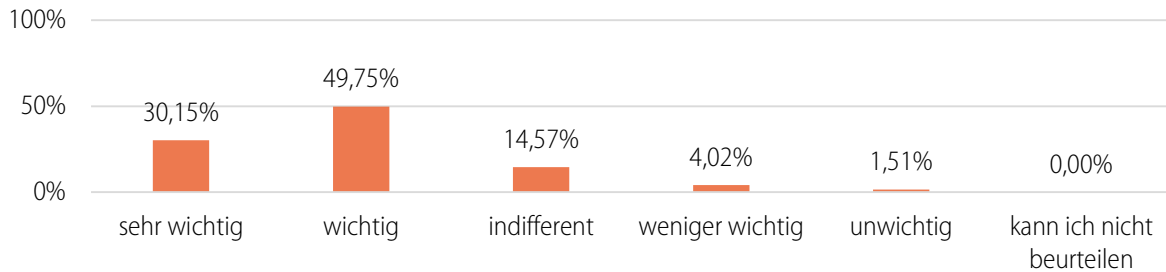
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 198] [Mittelwert = 1,98] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,83]

Abbildung 10.3.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

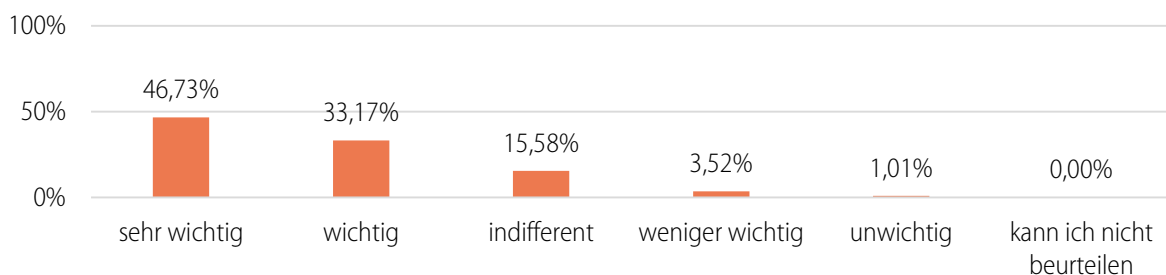
Entscheidungsfreiräume:



[n = 199] [Mittelwert = 1,97] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,86]

Abbildung 10.3.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

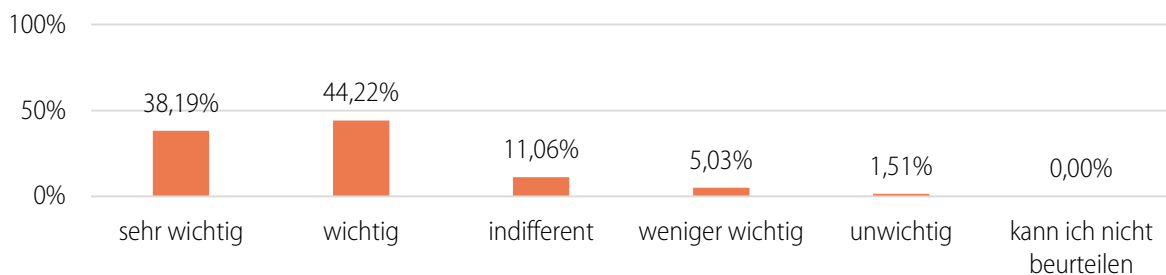
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 199] [Mittelwert = 1,79] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.3.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



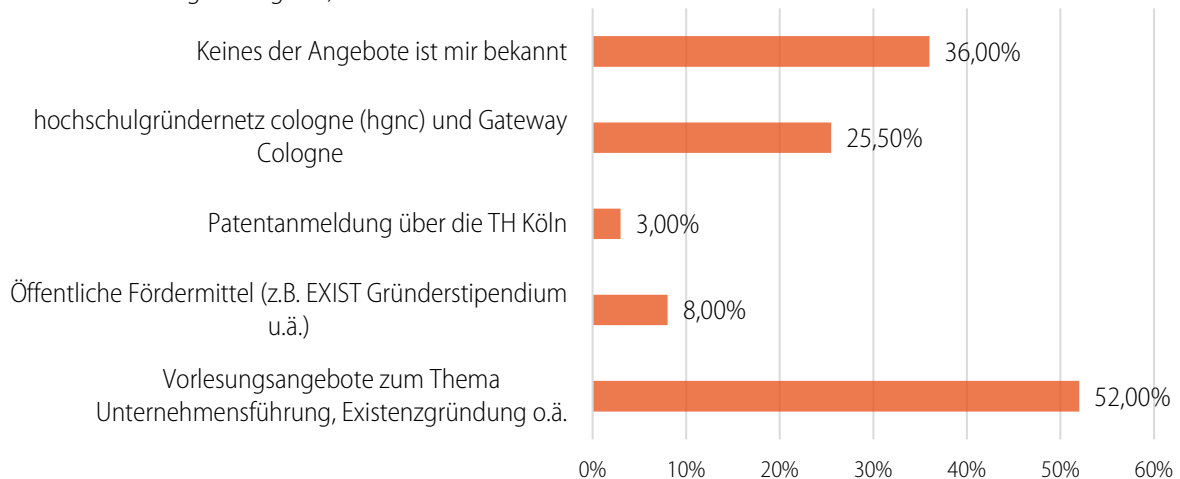
[n = 199] [Mittelwert = 1,87] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.3.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

10.3.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



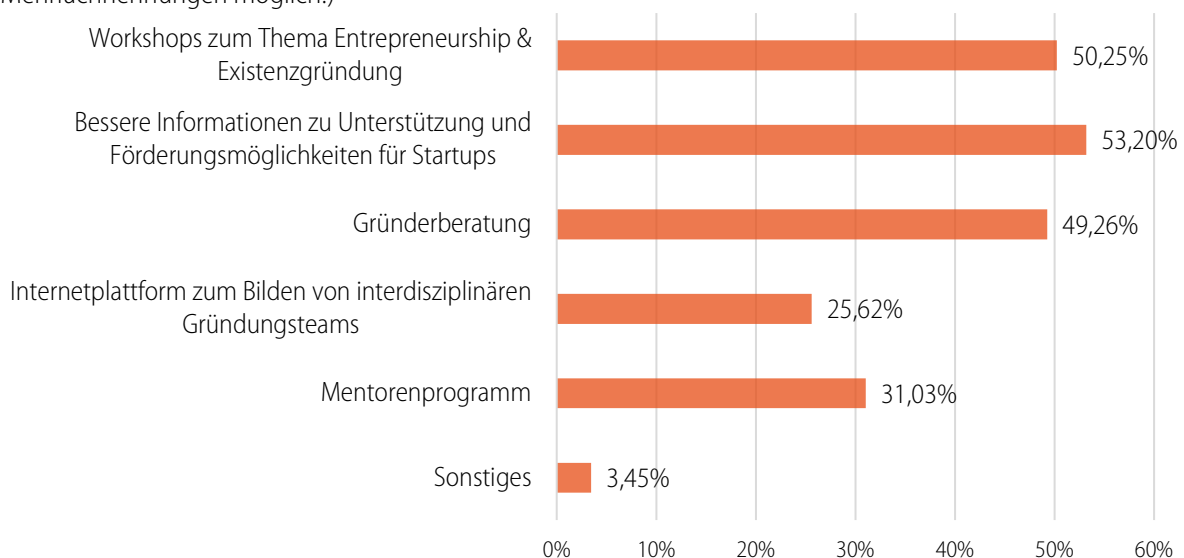
[n = 200]

Abbildung 10.3.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F03

10.3.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



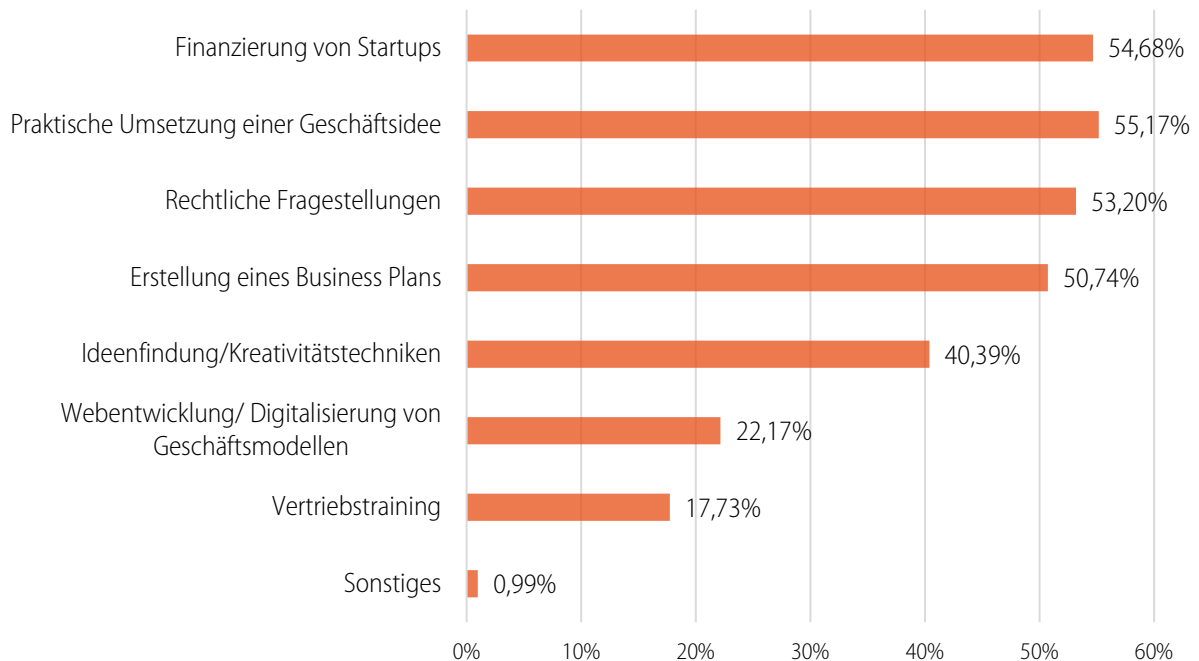
[n = 203]

Abbildung 10.3.28: Angebotswünsche der Studierenden der F03

10.3.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 203]

Abbildung 10.3.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F03 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.3.13 Offene Antworten der Studierenden der F03

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben wurden. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Ich kenne nur die E-Mails. Besser fände ich es, wenn an der Fakultät selbst mehr darauf aufmerksam gemacht würde.
- Indem man die Workshops in allen Studiengängen integrieren soll. Evtl Startup-Unternehmen in die Technische Hochschule als Angebot anbieten. Es sollen Skill bzw Module in der Berufswelt anerkannt werden. Durch Zertifikate und Teilnahme Scheine. Software in Erstellung einer Business Plans in Vorlesungen integrieren.
- Wichtig finde ich es vor allem, den Studenten/ Absolventen die Angst vor der Selbstständigkeit zu nehmen, da sehr viele dies gar nicht erst für sich in Betracht ziehen, weil es als zu riskant eingestuft wird. Somit können wertvolle Ideen bzw Chancen vertan werden und der Gedanke des Arbeitsplatzes als sichere Stelle ist nicht mehr aktuell, daher sollte das Unternehmertum eine reale Option sein können.
- Kurse anbieten mit den Inhalten: - Welche Gründungsform ist sehr risikoarm und damit für einen ersten Versuch geeignet - Ansprechpartner stellen, die Erfahrungen haben und diese gerne teilen - Startkapital über Projekt- und Ideen-Pitches verteilen
- Durch aktives Bewerben von Dozenten direkt in den Vorlesungen und dem Schaffen einer Kultur welche 'Gründen ist echt was cooles, mach es doch selbst' statt immer nur: 'Wir haben Kooperationen mit folgenden Unternehmen XYZ'.
- Vermutlich mit Geld. Aber das ist wohl eine zu belustigende Antwort.
- Ein Mentorenprogramm erscheint mir eine besonders gute Idee zu sein.
- Soft Skill Förderung, Methoden Förderung (bspw. Projekt Management Ansätze etc.)
- Keine
- Grundsätzliches Implementieren von Kursen zum Thema Selbstständigkeit. Gerade in unserem Studiengang sehr wichtig, empfinde ich Kurse zu den Themen: -Welche Formen von Selbstständigkeit gibt es? -Welche Versicherungen brauche ich? -Welche Schritte sind zu gehen? -Wer kann mir eventuell mit Erfahrung unter die Arme greifen? ...als wichtig
- Risikomanagementseminar.

Sonstige Workshop Vorschläge:

- Eine Möglichkeit Interessierte aus anderen Studiengängen wie Wirtschaft o.Ä. zu kontaktieren, die grundsätzliches Interesse an einer Gründung, aber vlt. auch noch keine Idee haben.

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

- Ich bin aktuell nicht, war aber schon ein mal Selbstständig

Anmerkungen:

- Ich habe im Januar 2016 mit 2 Freunden eine Agentur gegründet.
- Vielen Dank für Ihre Mühen!

**Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln**

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Ich habe hieran kein Interesse

Kein Interesse

Keins

mehr berufsorientierte Seminare für Übersetzer & Dolmetscher
mehr Ausflüge zum Startplatz Köln/Düsseldorf.



Kein Interesse an Start-Up-Gründung

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Kein Interesse

—

Keine

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

Erfolgreiche Gründer einladen (Vorträge)

In Form einer "internen Messe" für die TH.
Es könnten auch Workshops stattfinden/die einmal
im Semester stattfinden (Seminare)

k. A.

Stelle oben

Verknüpfung mit den Studiengängen

Evt. festen Kurs in Stundenplan einbauen. Modulprüfung: Businessplan

Seminare mit bereits erfolgreichen Startup-Unternehmen.

- freiwilliges Modul in jedem Studiengang (studienbezogen)

Gastvorfrage von Startup-Gründern anbieten

Ich denke eher an die Selbstständigkeit als Übersetzerin, als an ein Startup, aber Workshops wären bestimmt eine gute Idee (was man beachten muss, wo man Kunden bekommt + rechtliche Fragen).


von vorne hinein deutlich machen, warum es wichtig ist und klarer machen wen es interessieren könnte.

Durch mehr Vorträge aus den jeweiligen fachspezifischen Berufen.

Beim Master Fachübersetzen: mehr selbstst. Übersetzer-Agenturen etc.

Workshop-Angebote

Termine bei erfolgreichen Startups und Diskussions-Terminen mit den Gründern an



mehr Unterstützung für nicht-technische Start-Ups



Anmerkungen

k.A.

Soziale Daten noch hinterlegen



Es gibt zu viele Start-Ups.

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften (F03)

Abbildung 10.3.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F03

Abbildung 10.3.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F03

Abbildung 10.3.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F03 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.3.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F03

Abbildung 10.3.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F03

Abbildung 10.3.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F03

Abbildung 10.3.7: Anteil der Studierenden der F03 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.3.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F03

Abbildung 10.3.28: Angebotswünsche der Studierenden der F03

Abbildung 10.3.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F03 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTS- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN (F04)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.4 Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04)	53
10.4.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht	53
10.4.2 Anteil der Befragten nach Alter	53
10.4.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	54
10.4.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	54
10.4.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	54
10.4.6 Selbstständigenquote	55
10.4.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden	55
10.4.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	56
10.4.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	60
10.4.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	63
10.4.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	63
10.4.12 Interesse an Workshops	64
10.4.13 Offene Antworten der Studierenden der F04	65
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04)	71

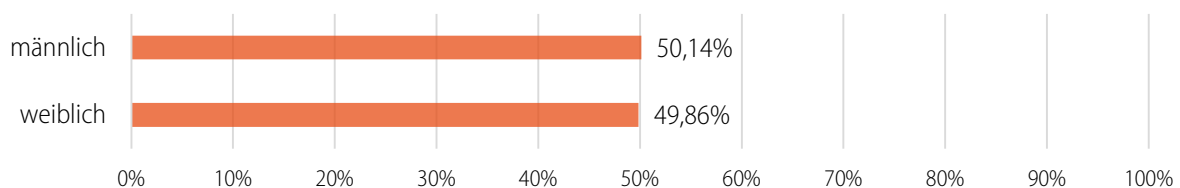
10.4 Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04).

365 Studierende der 3.522 Studierenden der Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 10,4% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Sommersemesters 2016 und Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F04 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

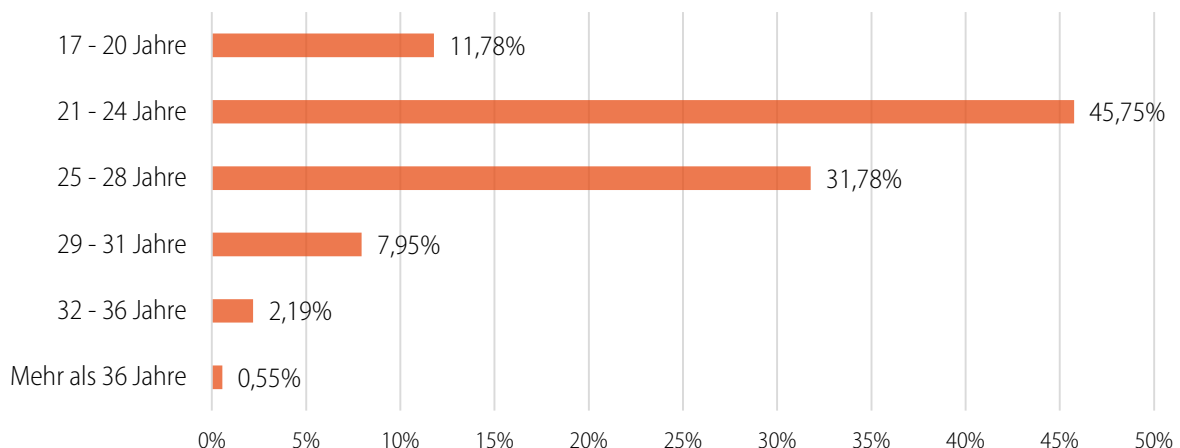
10.4.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 365]

Abbildung 10.4.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F04

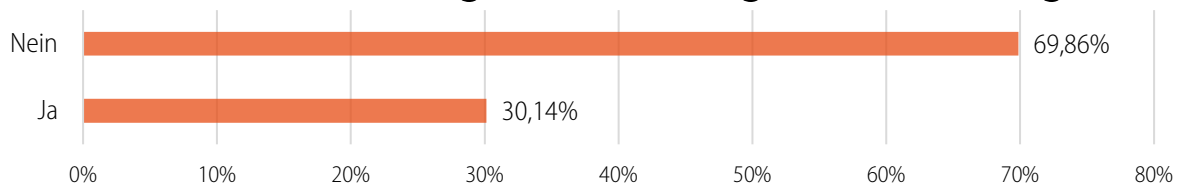
10.4.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 365]

Abbildung 10.4.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F04

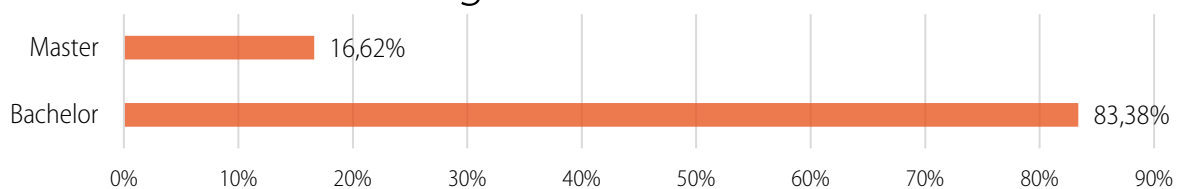
10.4.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 365]

Abbildung 10.4.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F04 mit und ohne Migrationshintergrund

10.4.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

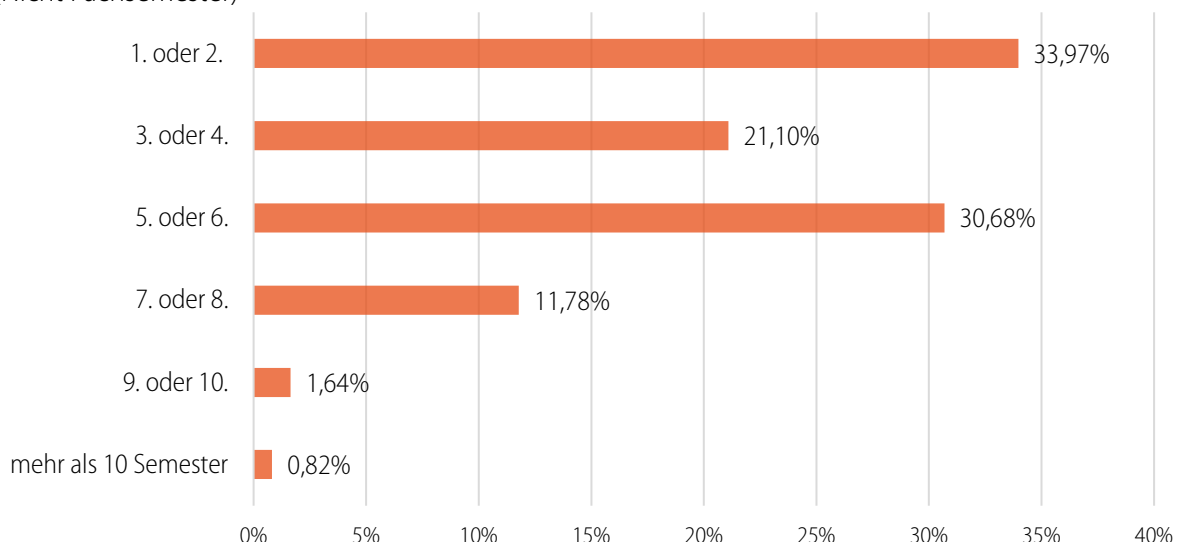


[n = 361]

Abbildung 10.4.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F04

10.4.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

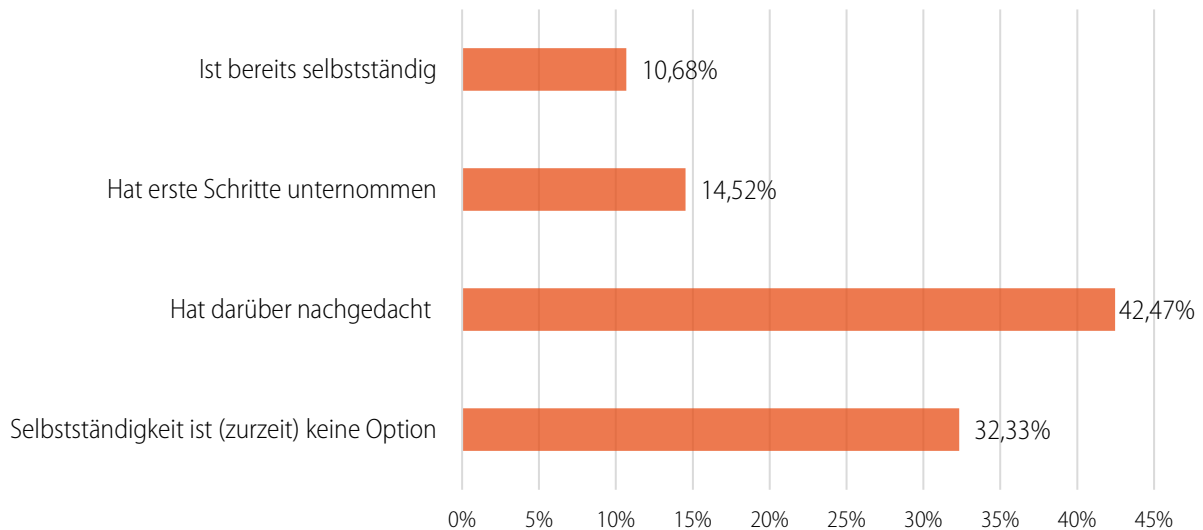


[n = 365]

Abbildung 10.4.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F04

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.4.6 Selbstständigenquote

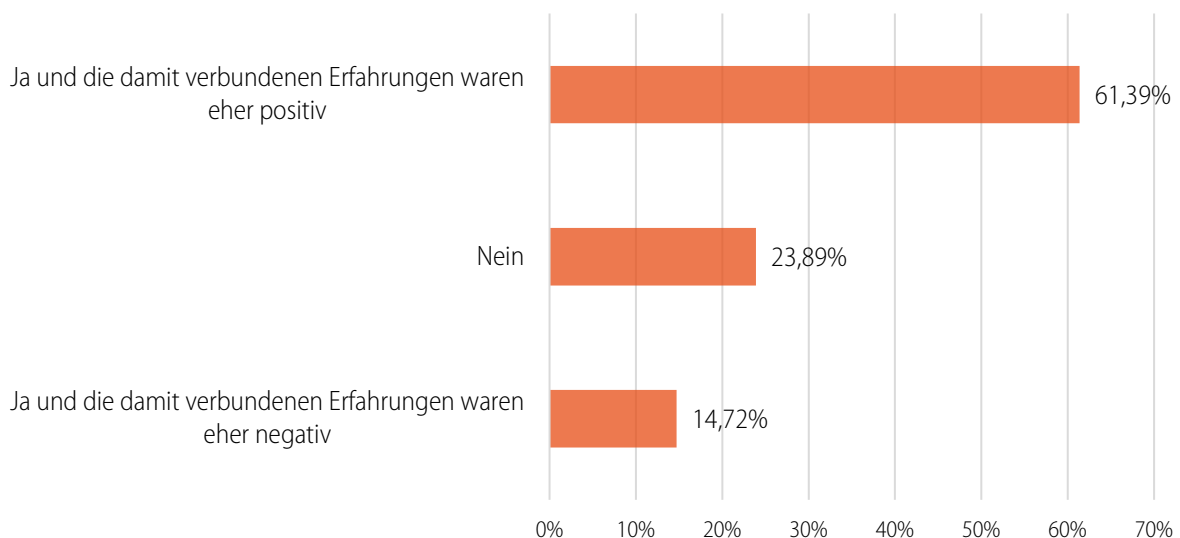


[n = 365]

Abbildung 10.4.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F04

10.4.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 360]

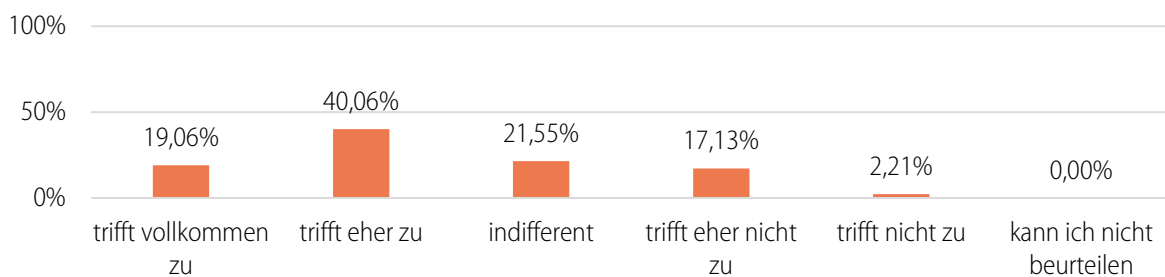
Abbildung 10.4.7: Anteil der Studierenden der F04 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.4.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu, 6 = kann ich nicht beurteilen

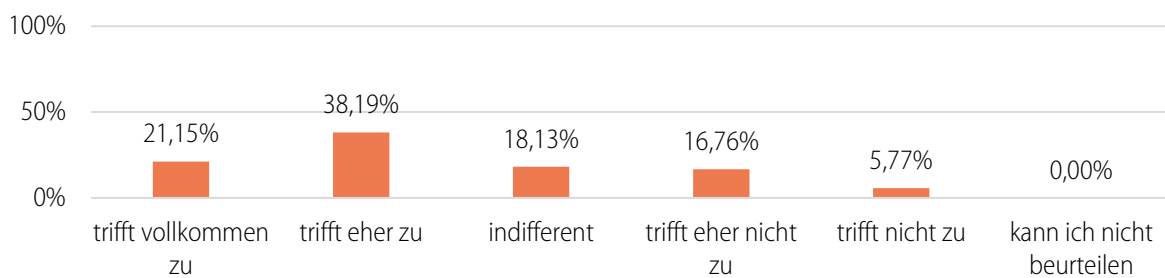
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n=362] [Mittelwert = 2,42] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,06]

Abbildung 10.4.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F04

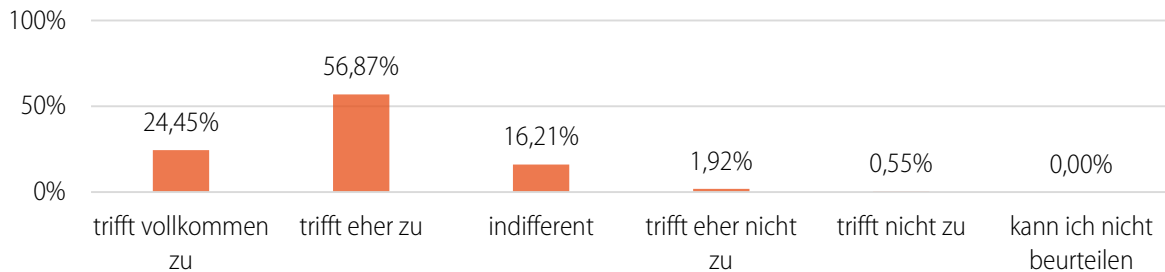
Ich bin kreativ:



[n=364] [Mittelwert = 2,47] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,17]

Abbildung 10.1.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F04

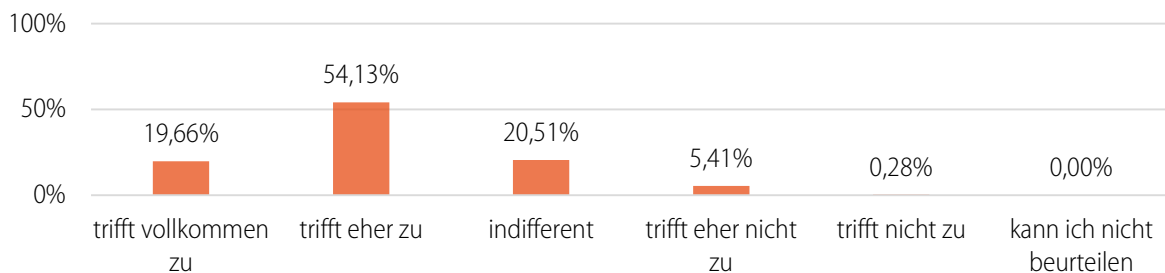
Ich habe Selbstvertrauen:



[n=364] [Mittelwert = 1,97] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,74]

Abbildung 10.4.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F04

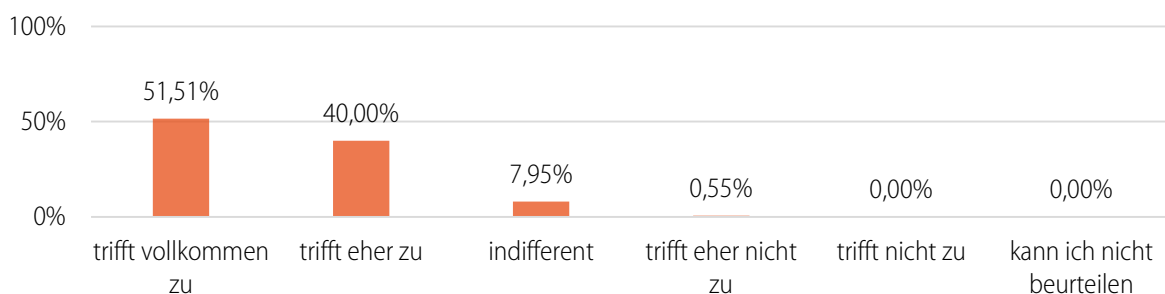
Ich handle proaktiv:



[n=351] [Mittelwert = 2,06] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,87]

Abbildung 10.4.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F04

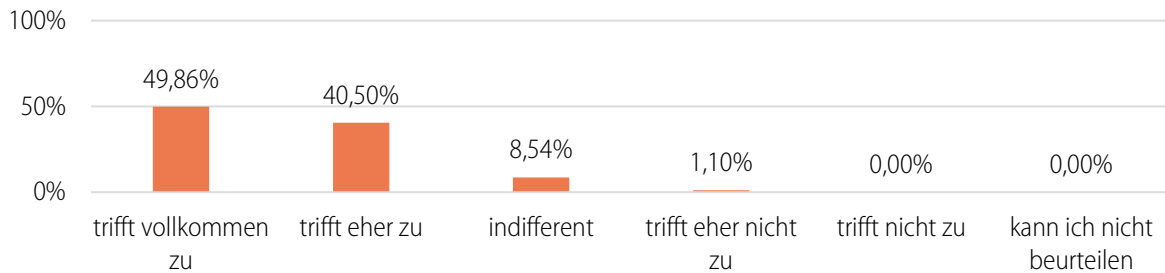
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n=365] [Mittelwert = 1,58] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,87]

Abbildung 10.4.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F04

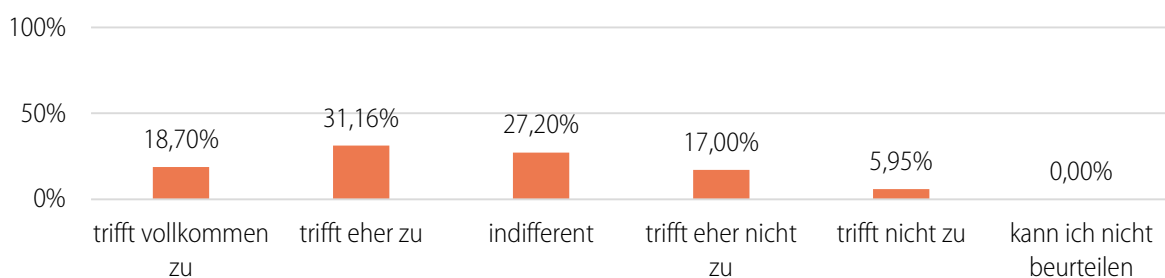
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n=363] [Mittelwert = 1,60] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,69]

Abbildung 10.4.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F04

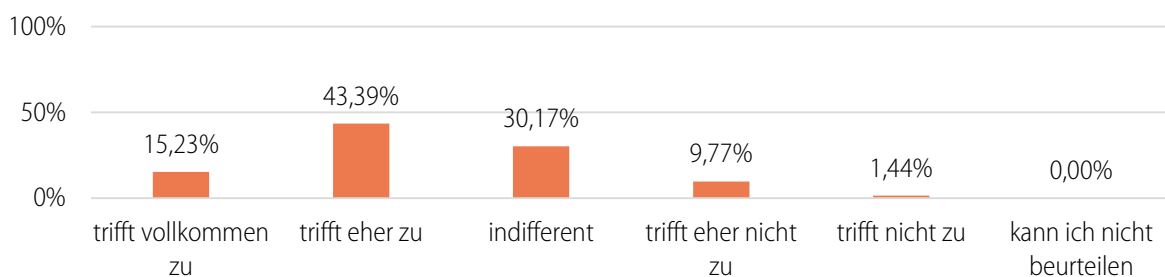
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n=353] [Mittelwert = 2,52] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,21]

Abbildung 10.4.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F04

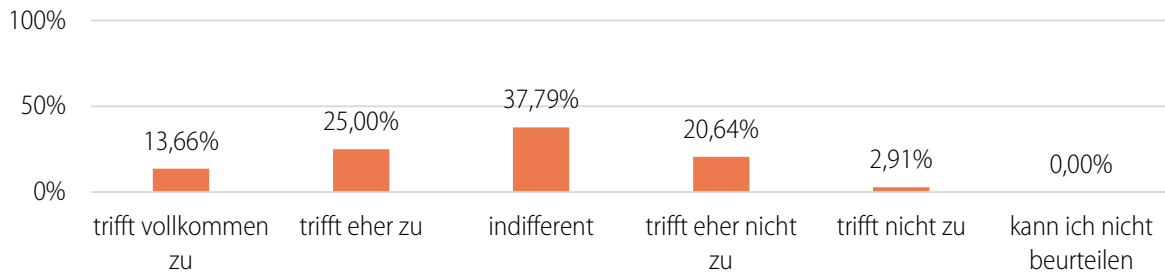
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n=348] [Mittelwert = 2,28] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,02]

Abbildung 10.4.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F04

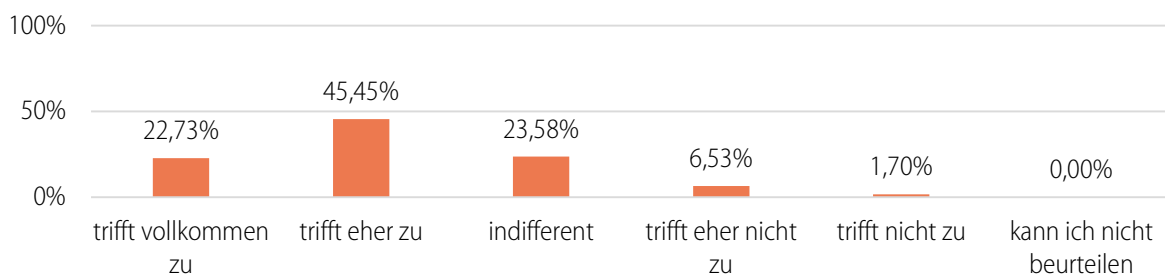
Ich bin ein Visionär:



[n=344] [Mittelwert = 2,58] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,18]

Abbildung 10.4.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F04

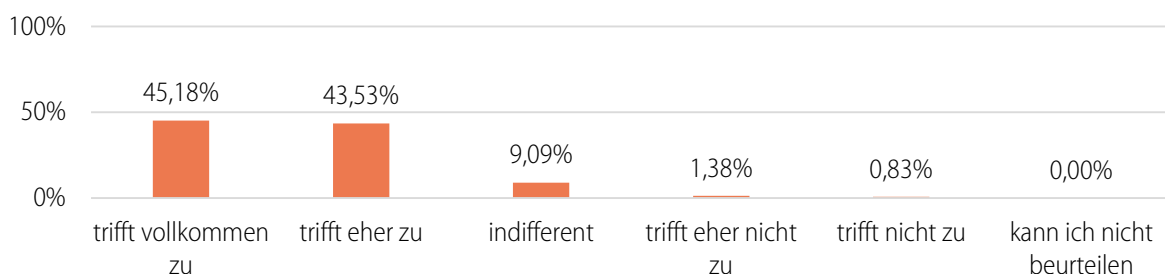
Man kann mich monetär motivieren:



[n=352] [Mittelwert = 2,11] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,99]

Abbildung 10.4.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F04

Ich bin zielstrebig:



[n=363] [Mittelwert = 1,69] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,76]

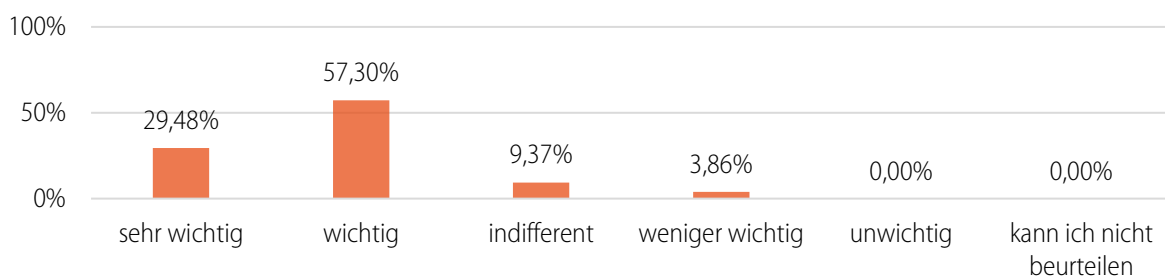
Abbildung 10.4.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F04

10.4.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

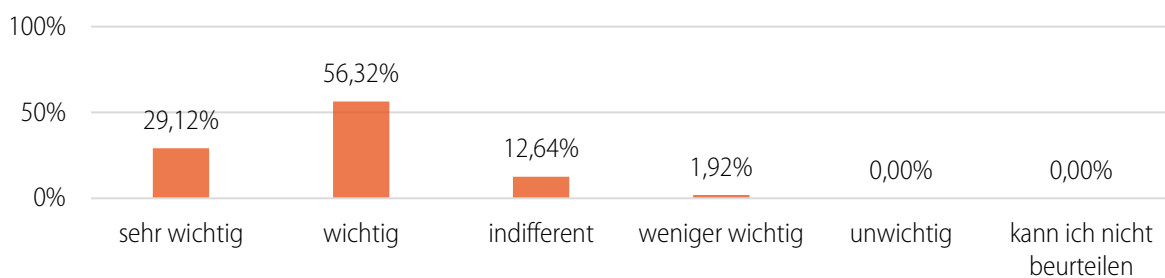
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n=363] [Mittelwert = 1,87] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,74]

Abbildung 10.4.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

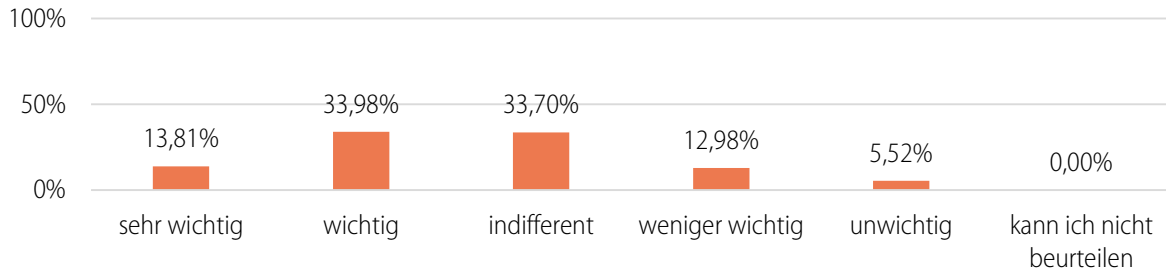
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n=364] [Mittelwert = 1,87] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,70]

Abbildung 10.4.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

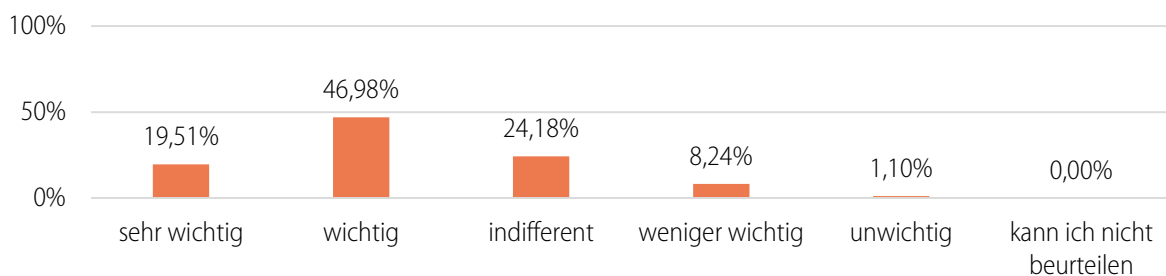
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n=362] [Mittelwert = 2,61] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,06]

Abbildung 10.4.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

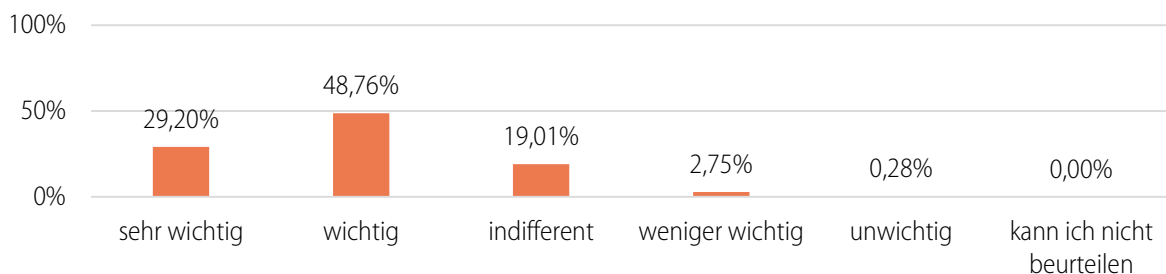
Zeitliche Flexibilität:



[n=364] [Mittelwert = 2,24] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.4.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

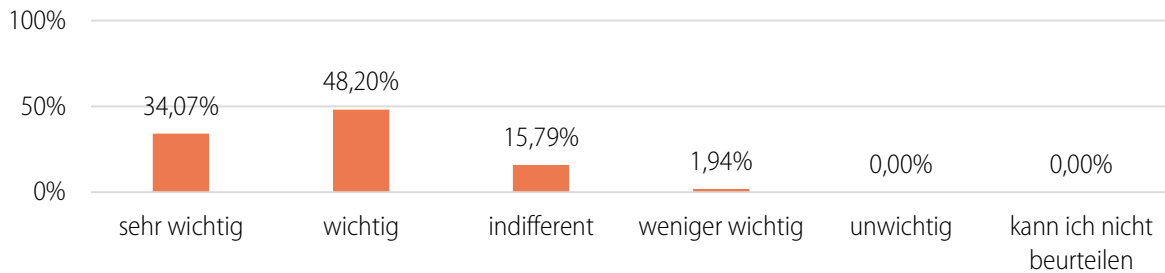
Entfaltung eigener Initiative:



[n=363] [Mittelwert = 1,95] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,80]

Abbildung 10.4.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

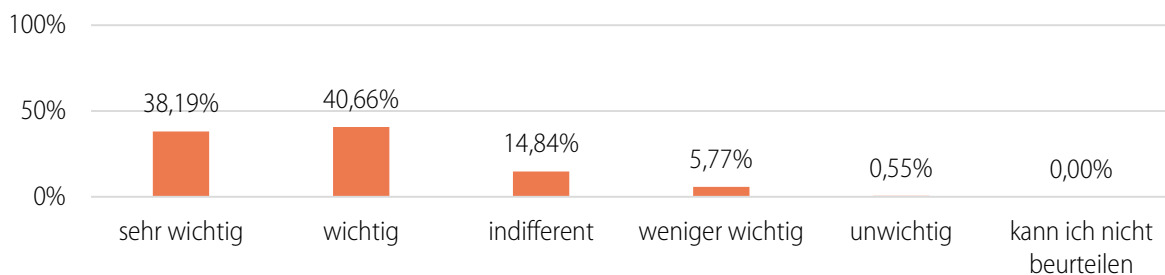
Entscheidungsfreiräume:



[n=361] [Mittelwert = 1,84] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,76]

Abbildung 10.4.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

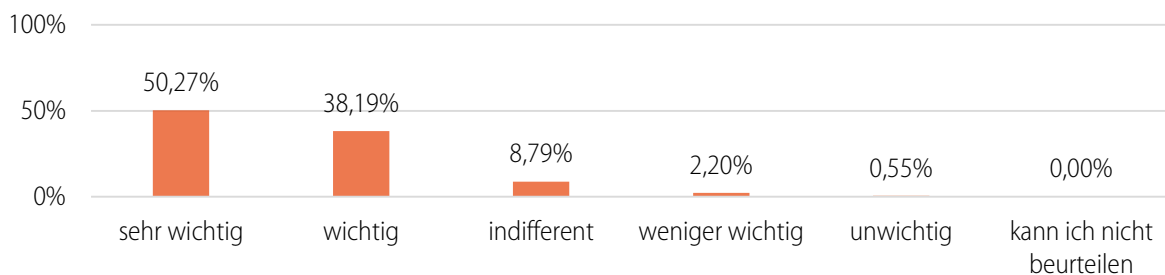
Sicherer Arbeitsplatz:



[n=364] [Mittelwert = 1,89] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.4.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



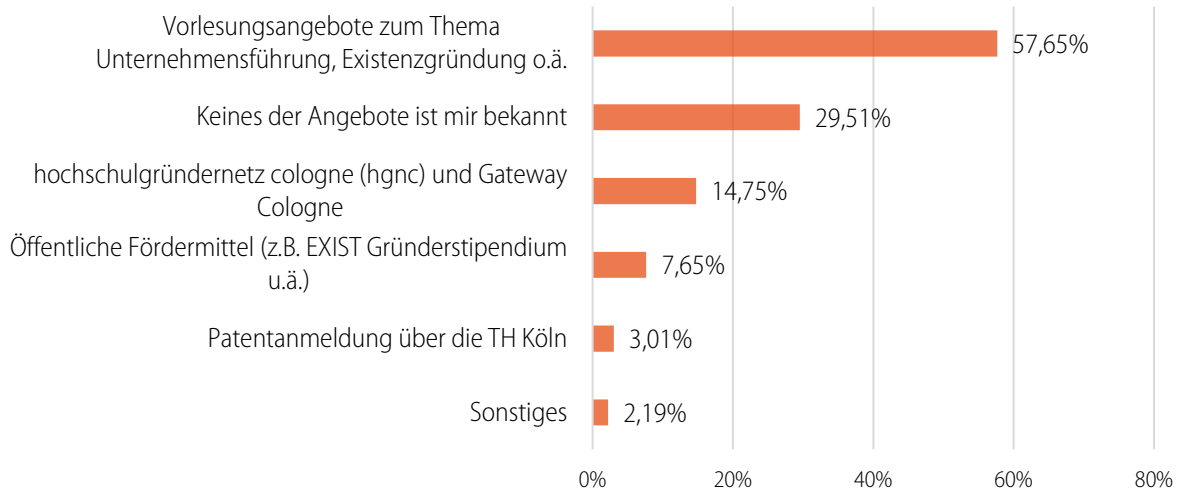
[n=364] [Mittelwert = 1,64] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,78]

Abbildung 10.4.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

10.4.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



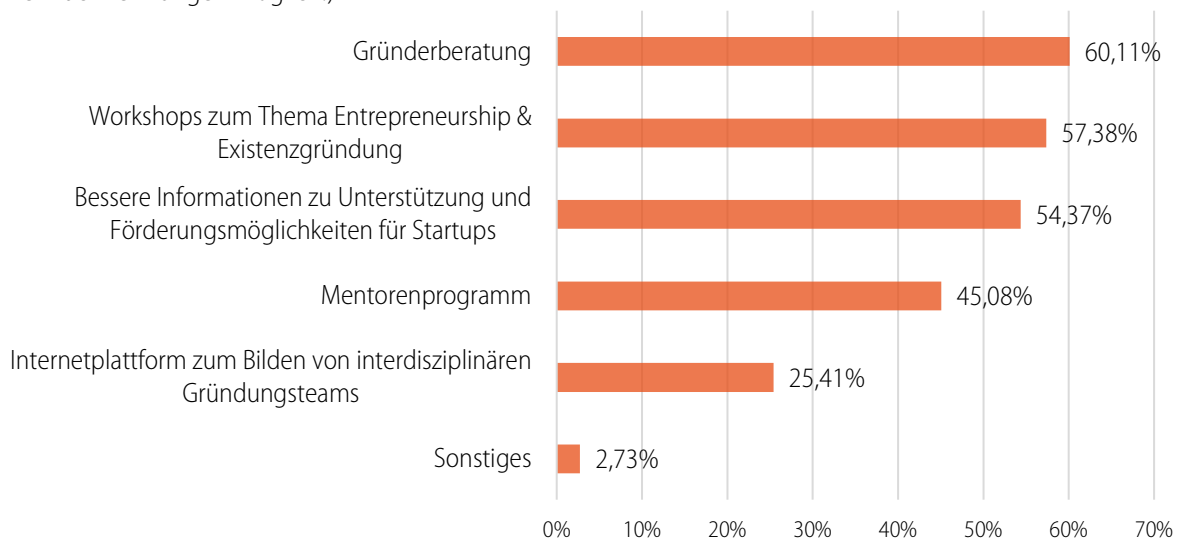
[n = 366]

Abbildung 10.4.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F04

10.4.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



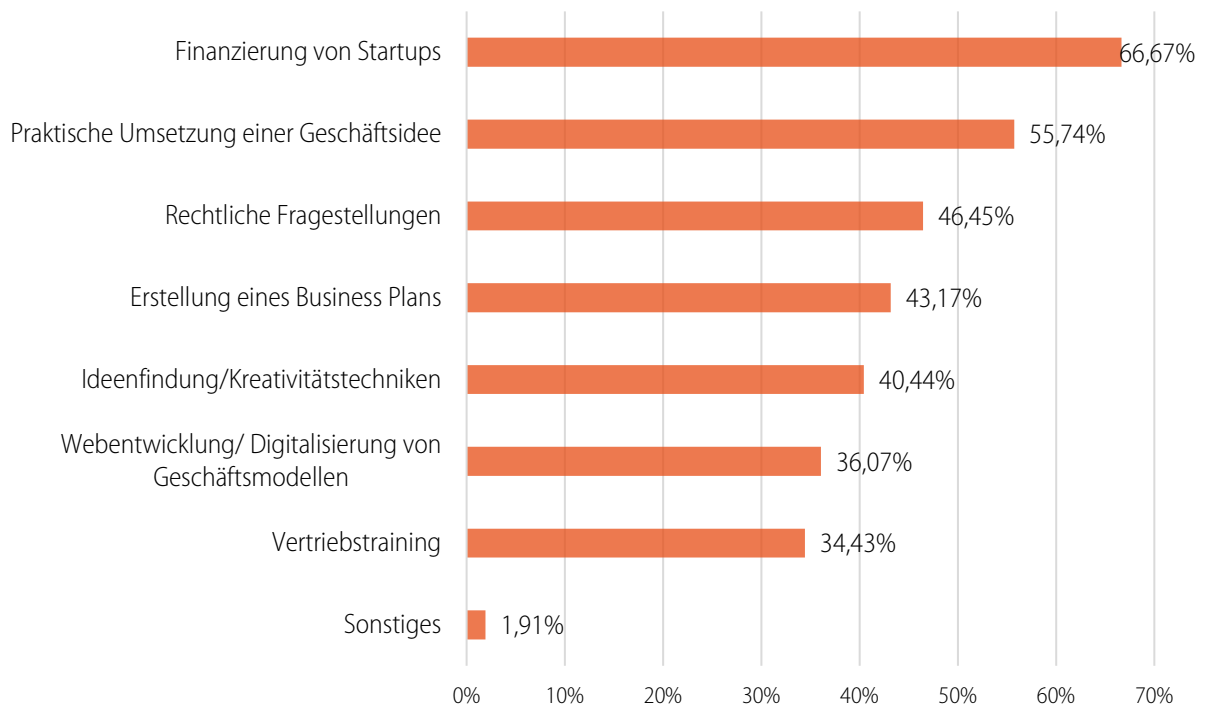
[n = 366]

Abbildung 10.4.28: Angebotswünsche der Studierenden der F04

10.4.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 366]

Abbildung 10.4.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F04 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.4.13 Offene Antworten der Studierenden der F04

Anmerkung: Die Erhebung wurde an der F04 schon im Sommersemester 2016 durchgeführt. In diesem Rahmen sind alle schriftlichen Antworten auf qualitative Antworten transkribiert worden. Die transkribierten und online eingegangenen Antworten und Anmerkungen sind im Originalwortlaut und nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Ansprechpartner ausweiten auf Bereich Steuern
- Austauschmöglichkeiten und offene Netzwerkveranstaltungen; alles moeglichst niedrigschwellig und nicht voller Projektteams, welche sowieso lieber fuer sich alkeine arbeiten und Erfolge einsam halten moechten.
- weitere Vorlesungen zum Thema
- mehr Infos über die Patentanmeldung über die FH
- Mentorenprogramme, meiner Meinung nach das wichtigste, aus Erfahrungen anderer lernen.
- Mehr Freiheit in der Gestaltung des Geschäftsmodells im Rahmen der Vorlesung 'Unternehmensführung 1'
- interdisziplinäre Vorträge aus anderen Berufsfeldern : z.B. Unternehmensführung und Ethik
- Beratung zur Fragenstellung: Ich habe eine Idee für eine Existenzgründung. Wieviel Potential hat diese und gibt es besondere Probleme mit denen zu rechnen ist. (Probleme wie zum Beispiel Hygienevorschriften für die Gastronomie)
- Co-Working-Space-Hilfen, Netzwerk-Treffen
- Ringvorlesung versch. Startups 'True Fruits'
- Beratungsgespräche 1:1 um zu überprüfen ob ein Idee gut ist
- Motivationsvorträge bspw. von erfolgreichen Gründern
- Mehr Vorlesungen/Beiträge von Startups selber (z.B. wie bei TrueFruits, die sich hier in der TH Köln vorgestellt hatten)
- Praktikumssemester
- Börse, wo mehrere Interessierte sich zusammen tun können.
- Info Veranstaltungen mit Praxisbezug Z.B. Wann welche Rechtsform? Was sind die notwenidigen Schritte? Amt? Notar? Register? Welche rechtl. Fragestellungen sind zu beachten? Datenschutz? AGB? Markenschutz? Impressum/Webauftritt? Voraussetz im Zahlverkehr? Geberell mehr Praxisbezug
- Ich kenne diese Angebote, aber eines daran stört mich enorm. Alle diese Angebote finden unterm Semester statt und meistens in Richtung Klausuren. Ist hier möglich es in den Semesterferien zu haben?

- Die erstmalige Veranstaltung vom 16.12. des Entrepreneurs-Club fand ich als bereits selbstständiger Unternehmer und Student als eine gute Möglichkeit um neue Kontakte mit Kommilitonen zu knüpfen. Ich würde mir wünschen die TH würde in der Richtung mehr machen.
- Die oben genannten Ideen würden schon einiges voran bringen
- Mehr Vorlesungen in dem Bereich. Mentoren Programm ist etwas großartiges. Am meisten lernt man von den Erfahrungen über Schwierigkeiten beim gründen von anderen Gründern. Training 'wie setze ich meine Idee um'
- Einen Bankrott/ Insolvenz-Workshop anbieten, um die Studenten/-innen zu zeigen, ob einen Unternehmensinsolvenz wirklich als 'Weltuntergang' zu bezeichnen ist, und wie man dies überleben kann.
- Weniger Fächer, so man 'gezwungen' wird mit einem monotonem Team (bezogen auf Stärken, da gleiche Studiengangsrichtung) ein Start-Up zu gründen.
- Informationsveranstaltungen/Vorlesungen o.ä., die die Gründung eines Unternehmens von der Idee bis zum 'ersten Tag' skizziert. Also eine Art Anleitung/Checkliste/Meilensteine zu folgenden Fragestellungen: Worauf muß ich achten? Welche Fördermittel kann ich wo, wie und wann beantragen? Wie gehe ich Schritt für Schritt vor (Banken, Behörden, Formulare, Steuerberatung, Versicherungen, etc.)? Wo kann ich mich (außer an der TH) noch beraten lassen bzw. Informationen einholen. Mit welchen Kosten habe ich bereits von der Idee bis zur Gründung zu rechnen bzw. Wieviel Eigenkapital benötig ich für welche Ideen/Größenordnungen? u.v.m.
- Mehr Startup-Gedanken auch während des Grundstudiums, nicht nur in der Vertiefung.
- Es wäre schön, wenn das Thema Startup und Existenzgründung mehr in die Vorlesungen integriert werden würde. Bisher habe ich leider schon einige Vorlesungen erlebt, in denen diese Themen unrealistisch dargestellt worden sind (Organisation und Planung zum Beispiel) oder gar nicht beachtet werden. Auch die Praxisnähe könnte mehr Aufmerksamkeit bekommen. Zwar bin ich durch mein BWL-Studium theoretisch in der Lage, ein Unternehmen zu gründen, jedoch ist mein Wissen sehr stark theoretisch und der Praxisbezug wenig vorhanden.
- 1.Finanzielle Unterstützung 2.Geschäftsideen sammeln und gemeinsam im Team besprechen
- 1.Umfangreiches Bewerben der Angebote 2.Facebook Gruppe einrichten für Interessierte 3.Entrepreneurship Tag veranstalten
- Mehr Get-together der versch. Fakultäten
- nicht an der trockenen Theorie festhalten! Gerade StartUps funktionieren in der Realität anders als man es in der Unit.Führung lernt (eigen Erfahrung)!
- Start up Veranstaltungen aus Köln in die TH verlagern. Gründerstories von Leuten, die den Schritt bereits gewagt haben. Motivations- und Vertriebsschulungen können nie schaden
- Mehr Informationskanäle Menschen mit Erfolgsgeschichten gastieren lassen in Vorlesungen
- 'ideenbörse' an denen Studierende ihre Start-Up Idee kurz präsentieren und dann Mitgründer finden können
- Man könnte Investoren Business Pläne vorstellen, die im Rahmen des Studiums erstellt wurden, um Ideen eventuell zu fördern!

- Gastvorträge
- Den Schwerpunkt FH Start up durchsetzen
- Die Bereitschaft sich mit einem akademischen Titel selbständig zu machen sinkt meiner Meinung nach immer weiter. Jeder hat mal Ideen was man den machen könnte, doch werde diese Ideen zum größten Teil verworfen oder so lange verschoben bis man sich anderen Zielen widmet und die Vorrigen vergisst. Und selbst wenn man eine Idee hätte hat man Angst diese zu teilen, weil man Angst hat man bekommt diese gestohlen. Ich persönlich würde behaupten, das eine mögliche Unterstützung für Start-ups nicht bekannt ist. Am besten wären hinweise zu praktischen Umsetzung der eigenen Ideen. Ich möchte mich auch mal selbstständig machen, doch fehlt mir momentan noch das Know how um eine Dienstleistung in der Qualität anbieten kann wie diese notwendig ist.
- Entrepreneurship als eigener Bachelor Studiengang. Mehr Modulfächer in Richtung Startup, Entrepreneurship und Selbstständigkeit. Mentorenprogramm von Gründern lernen.
- Möglichkeit Kontakt zu ehemaligen TH Köln Studenten aufzunehmen, die erfolgreich gegründet haben.
- Die genannten Workshops wären hilfreich und das Thema StartUps allgemein mehr zur Sprache zu bringen.
- Stärke Werbung für die schon bekannten Angebote!
- Treffen, Vorlesungen und Vorträge von jungen potentiellen Gründern --> Erfahrungen schildern (Chancen und Bedenken) 2. Generell den Austausch von Studierenden fördern
- Sponsoren gewinnen
- Persönliche Beratung und Motivation zur Selbstständigkeit
- Posts in öffentlichen Plattformen, um die Studenten über Workshops zu informieren.
- Startup Ideen vorstellen vor möglichen finanziellen Unterstützer --> organisiert durch TH
- Kurse
- Finanzielle Unterstützung, Mentoring, rechtl. Beratung, Begleitung in Anfangsphase durch Fachleute
- Junge Unternehmer einladen die ihre Geschichte erzählen
- Plattform schaffen (1x ml Veranstaltung) um Geschäftsideen vorzustellen und sich auszutauschen, analog telekom startup night
- Vermittlung zu Unternehmen mit startuperfahrung zwecks Ideenaustausch, Informationen zu Finanzierungsmöglichkeiten
- offene Veranstaltungen für interessierte Studenten (Workshops) und MEntorenprogramm mit Gründern
- Stipendien/interne Programme/freiwillige Kurse inkl. Gründung
- Wettbewerb! Beste StartUp-Idee erhält Unterstützung
- Die Studentinnen und Studenten mehr darauf aufmerksam machen welche Möglichkeiten die TH Köln bietet. Durch Werbung oder allein durch kurzer Mitteilung der Dozenten in einer Vorlesung. Auch in den früheren Semestern.
- 1 wöchiges Projekt im 3. Semester

- Weitere Vorträge von erfolgreichern Gründern (deren Gründung noch nicht zu weit weg ist) wie z.B. im MA Studiengang Markt. Unternehmenführung der Vortrag von True Fruits
- Angebot der zu Frage 11 markierten Kästchen
- Fakultätsübergreifende Ideen
- Venture Capital Unternehmen als Kooperationspartner gewinnen
- Gastvorträge Exkursionen 'Rheinlandpitch'
- Vorträge von erfolgreichen Unternehmern
- Kooperation mit Unternehmen
- Räumlichkeiten, Investoren
- Das problem ist wir sind in der Fakultät nur BWLer es wäre schon wenn man sich mit ingenueren vermischen könnte und so bessere Ideen bekommt
- ZB durch Angebote während einer Blockwoche. Eine Woche intensives Start Up Mentoring
- Das Anbieten von Arbeitskreisen (moderner Art) und der dazugehörigen Möglichkeit (zeitlich) diese war zu nehmen. Vor allem das Thema Ethik ist SEHR wichtig und sollte unbedingt eingebunden werden!!!
- Link auf der TH-Website mit Ansprechpartnern 2. Workshops und Arbeitsgruppen
- Mehr Vorlesungen in diesem Bereich anbieten
- Eine App für Entrepreneurship an der TH Köln
- Kurse/Workshops am Wochenende anbieten
- mehr Vorlesungen zu dem Thema, mehr Workshops, Vorträge von erfolgreichen StartUps
- Schauen sie sich Hochschulen wie die WHU, EBS, HSG etc. an. z.B. hat die WHU unzählige Gründer hervorgebracht (Zalando, Rocket Internet, eDarling, MyVideo etc.). Sie bieten Entrepreneurship als Vertiefungsfach an und veranstalten Regelmäßig Events mit bekannten Gründerpersönlichkeiten aus der Startup-Szene
- Informationsveranstaltungen!!!!
- In den Vorlesungen entsprechende Kurse vorstellen!
- Da ich noch keine der oben genannten Angebote der TH kenne, wäre es zunächst notwendig, diese stärker zu promoten. Außerdem finde ich, dass innerhalb der Vorlesungen mehr dazu angemerkt werden kann. Die Dozenten sprechen immer nur von Konzernen - ein erster Schritt wäre schon, wenn die Dozenten Beispiele zu Startups in den Vorlesungen involvieren würden.
- Vorlesung speziell zu Start-Up Gründung anbieten (als Wahlfach) Ehemalige Studenten einladen, die ein Startup gegründet haben
- Ideewettbewerbe mit Preisgeld oder anderem Anreiz - Hochschulkredite - Mentorenprogramme!
- Persönliches Beratungsbüro, wo Termine gemacht werden können.
- Weitere spezielle und themenbasierte Workshops 2. Mentoren aus der Arbeitswelt
- Bereits in den früheren Semestern die Möglichkeit am 'TH-Startup' ermöglichen!

- Erfolgreiche Gründer für Workshops und Vorträge einladen
- mehr Infos
- Netzwerk für interessierte. Mentoren für Gründer, Messen für Gründer
- StartUp Simulation in einer Simulation über bspw. eine Woche die Umsetzung und das Arbeiten in einem StartUp simulieren
- Neues Fach: 'Startup-Gründung'
- Austausch zw. versch. Fachbereichen -> Kompetenzen
- Interessen-Gruppe
- Bin nicht der Gründertyp, deshalb keine Ahnung
- Einladen von ehemaligen Start-Up Gründern, die ihren Werdegang darlegen

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

- Ansprechpartner (Profs.)
- Förderung über das Institut für Versicherungswesen
- Veranstaltungen wie Start-Up Vorträge
- Sehr gute Vorlesung bei Frau Prof. Dr. Blöcher. Diese Vorlesung war sehr informativ und motivierend. Entrepreneursclub auch noch bekannt.
- gateway gründerservice
- NUK Gründer Akademie
- TH Startup
- FH start up!
- CIBCO
- Startplatz im Mediapark
- Schwerpunktfach

Sonstige Workshopvorschläge:

- Digital 4.0 - & grundsätzlich: wie sieht Geschäftsleben und Wertschöpfung in Bezug auf die Zukunft aus; VUCA Themen und Co. auf den Tisch bringen;
- Inter-cultural Business
- Schnittstellenfindung (Inter Studiengänge)
- Webentwicklungs know how auch für BWLer lernen
- Mit ehemaligen Studenten, die jetzt Gründer sind 2. Über Kooperationen

- Vorträge von jungen Selbstständigen über ihre Anfänge
- Base Erosion Profit Shifting (BEPS)

Anmerkungen:

- Bitte ermöglicht es den Studierenden kreativ zu sein. Fördert die Praxisorientierung noch mehr !
- bitte bald umsetzen :)
- Tolle Umfrage!
- Ich halte StartUp Kultur für überbewertet, der kleinste Teil aller Studierenden wird eins gründen
- Ich will was sehen!
- Tolle Umfrage schön das sich die TH mit diesem Thema auseinandersetzt.
- Ich habe mich zu diesem Thema noch nicht ausgiebig informiert
- Tolle Umfrage! :)
- Ich bin im Begriff ein Unternehmen zu gründen. Zur Zeit such ich mir Hilfe ausschließlich außerhalb der TH. Ich würde mich über Ansprechpartner und der dazugehörigen Informationskultur freuen.
- Ergebnisse publizieren
- Endlich mal was in die Richtung... Super!
- Im Studium müsste längeres Praktikum inkludiert sein, um persönlich die Entscheidung treffen zu können, ob man sich evtl. lieber selbstständig machen möchte als ein Angestellter zu werden.
- :)

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (F04)

Abbildung 10.4.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F04

Abbildung 10.4.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F04

Abbildung 10.4.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F04 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.4.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F04

Abbildung 10.4.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F04

Abbildung 10.4.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F04

Abbildung 10.4.7: Anteil der Studierenden der F04 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.4.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F04

Abbildung 10.1.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F01

Abbildung 10.4.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F0

Abbildung 10.4.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F04

Abbildung 10.4.28: Angebotswünsche der Studierenden der F04

Abbildung 10.4.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F04 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR (F05)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Inhalt

10.5 Fakultät für Architektur (F05)	74
10.5.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht	74
10.5.2 Anteil der Befragten nach Alter	74
10.5.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	75
10.5.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	75
10.5.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	75
10.5.6 Selbstständigenquote	76
10.5.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden	76
10.5.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	77
10.5.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	81
10.5.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	84
10.5.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	84
10.5.12 Interesse an Workshops	85
10.5.13 Offene Antworten der Studierenden der F05	86
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Architektur (F05)	87

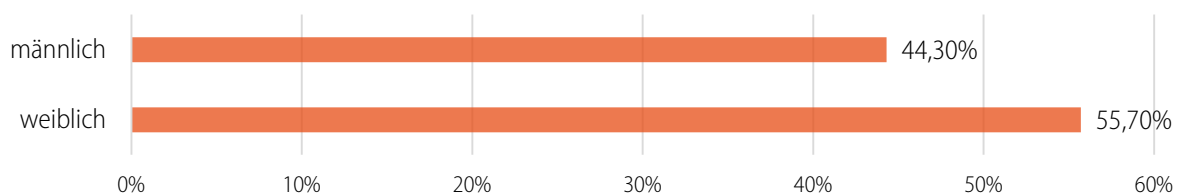
10.5 Fakultät für Architektur (F05)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Architektur (F05).

83 Studierende der 1.027 Studierenden der Fakultät für Architektur (F05) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 8,1% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F05 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

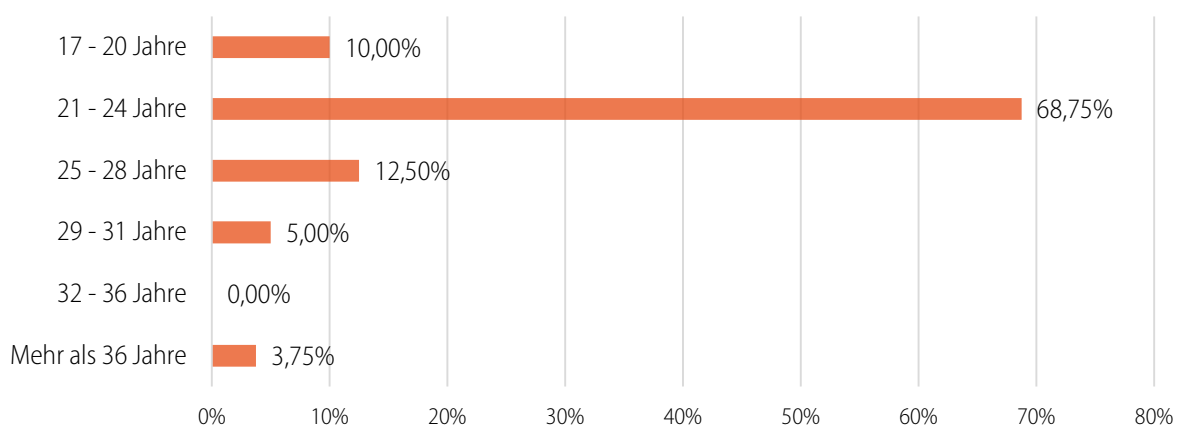
10.5.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 79]

Abbildung 10.5.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F05

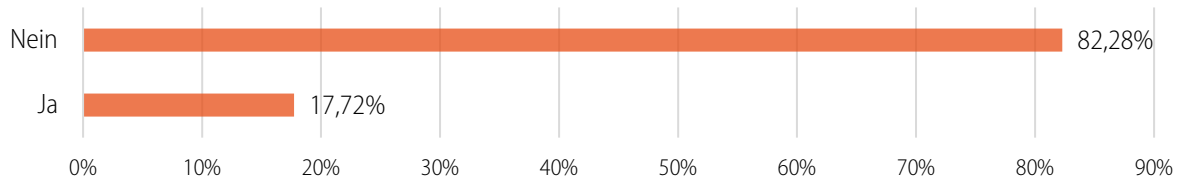
10.5.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 80]

Abbildung 10.5.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F05

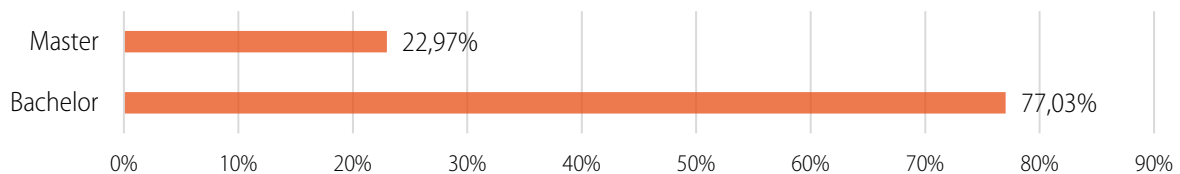
10.5.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 79]

Abbildung 10.5.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F05 mit und ohne Migrationshintergrund

10.5.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

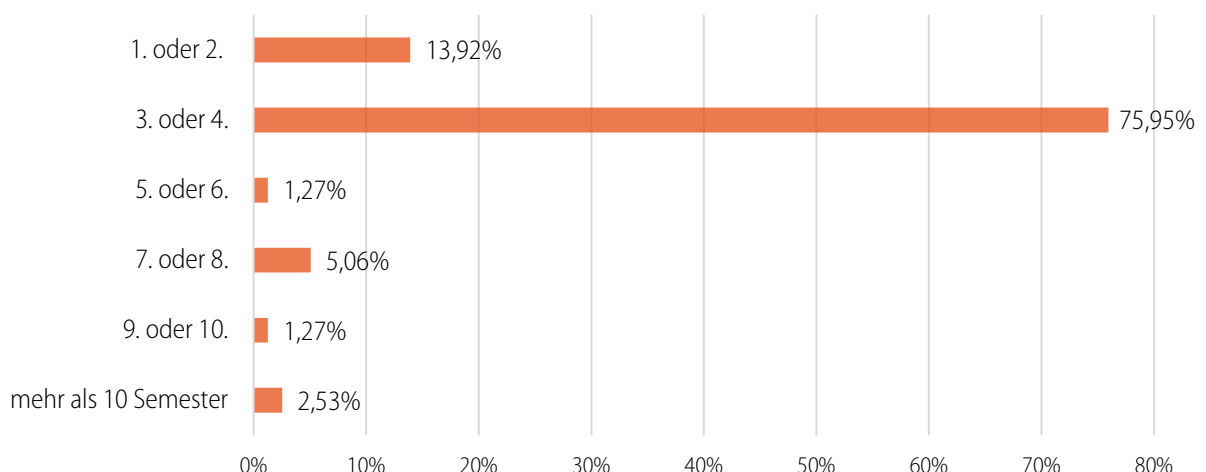


[n = 74]

Abbildung 10.5.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F05'

10.5.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

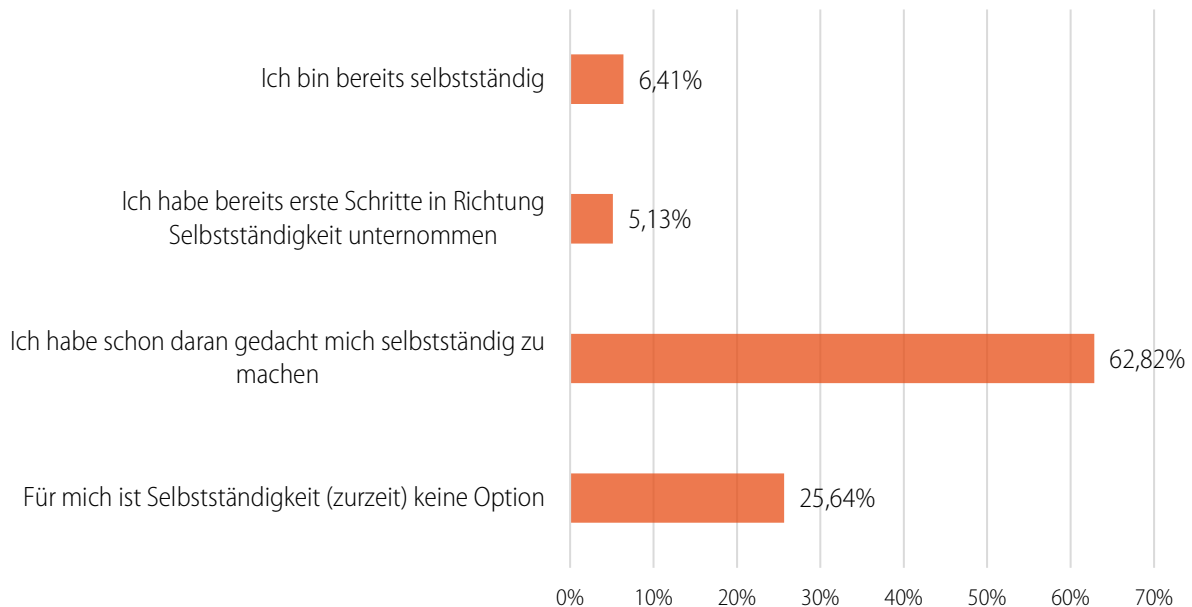


[n = 79]

Abbildung 10.5.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F05

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.5.6 Selbstständigenquote

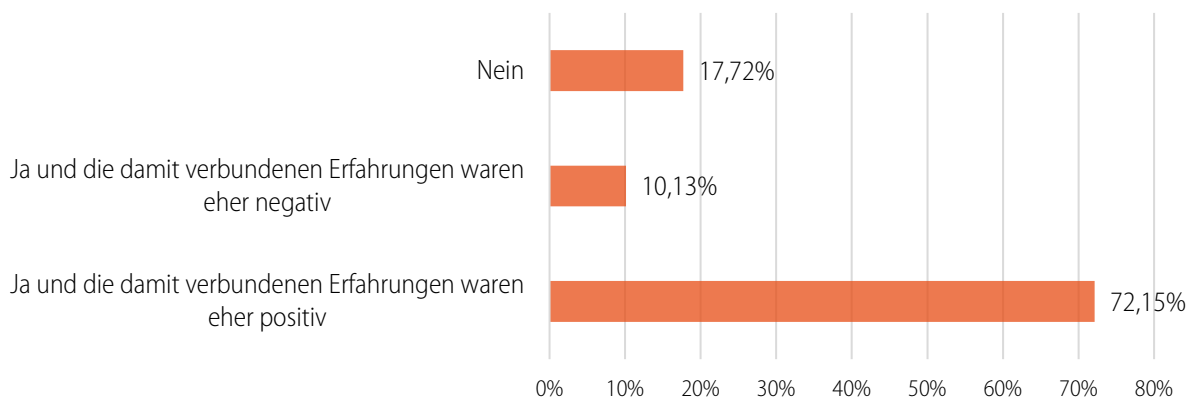


[n = 79]

Abbildung 10.5.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F05

10.5.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 79]

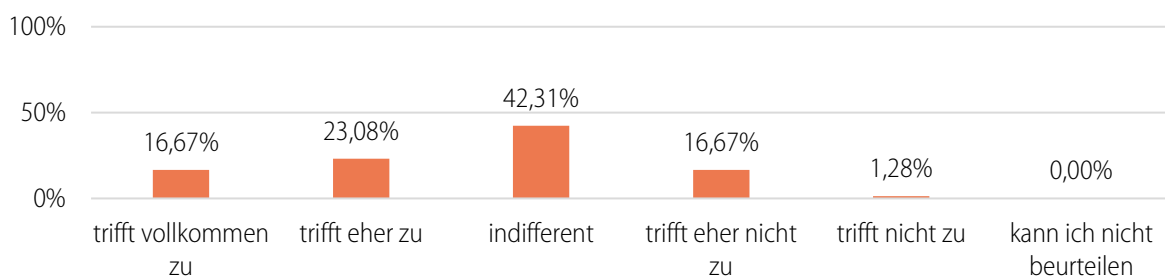
Abbildung 10.5.7: Anteil der Studierenden der F05 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.5.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

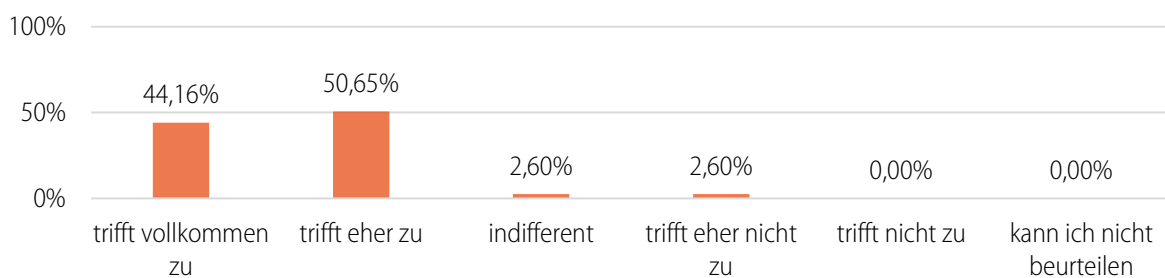
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 78] [Mittelwert = 2,62] [Median = 3] [Standardabweichung = 0,99]

Abbildung 10.5.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F05

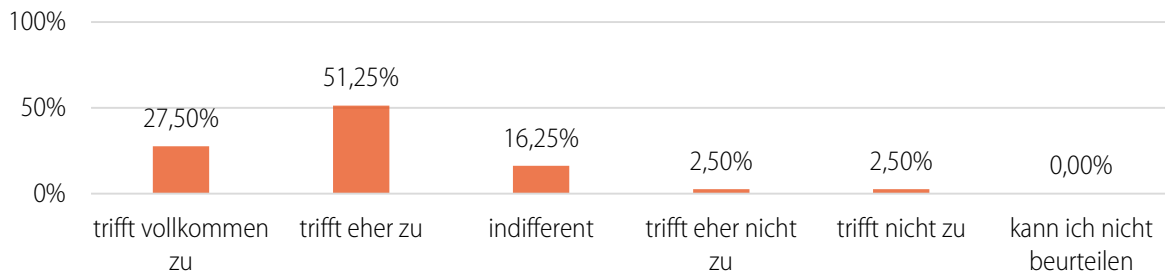
Ich bin kreativ:



[n = 77] [Mittelwert = 1,59] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,70]

Abbildung 10.5.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F05

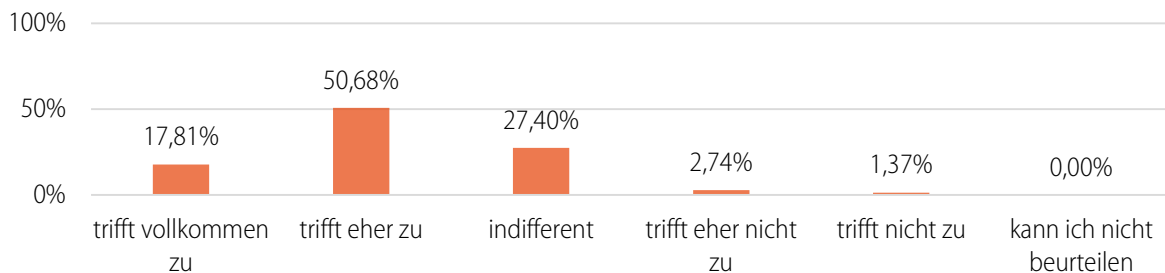
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 80] [Mittelwert = 2,01] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,87]

Abbildung 10.5.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F05

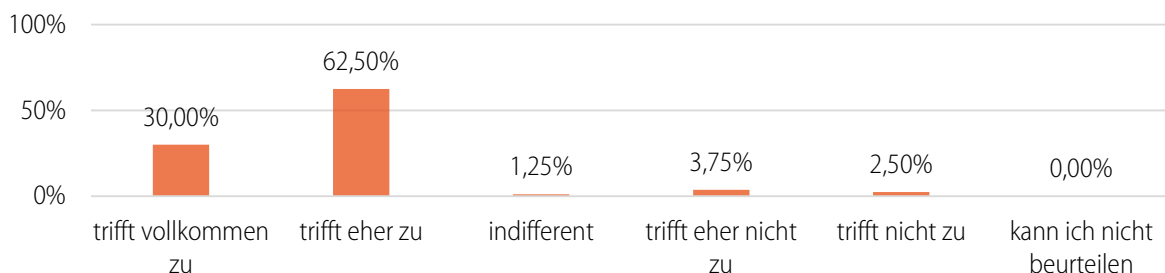
Ich handle proaktiv:



[n = 73] [Mittelwert = 2,05] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,95]

Abbildung 10.5.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F05

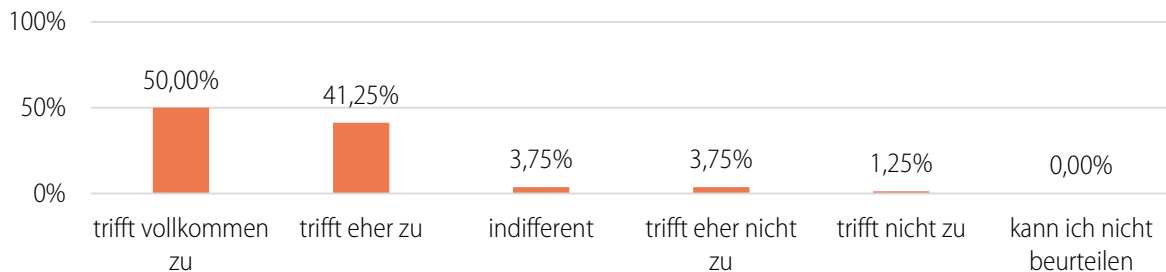
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 80] [Mittelwert = 1,86] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.5.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F05

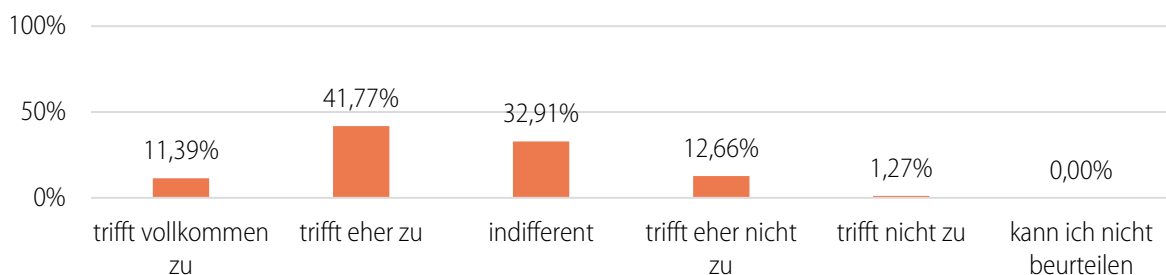
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 80] [Mittelwert = 1,65] [Median = 1,5] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.5.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F05

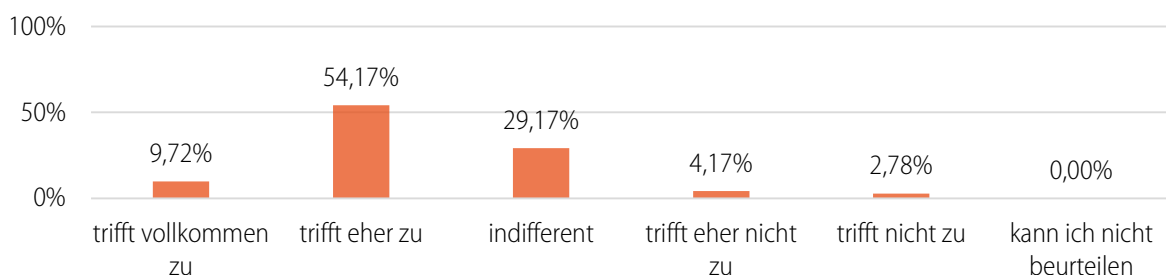
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 79] [Mittelwert = 2,48] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,94]

Abbildung 10.5.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F05

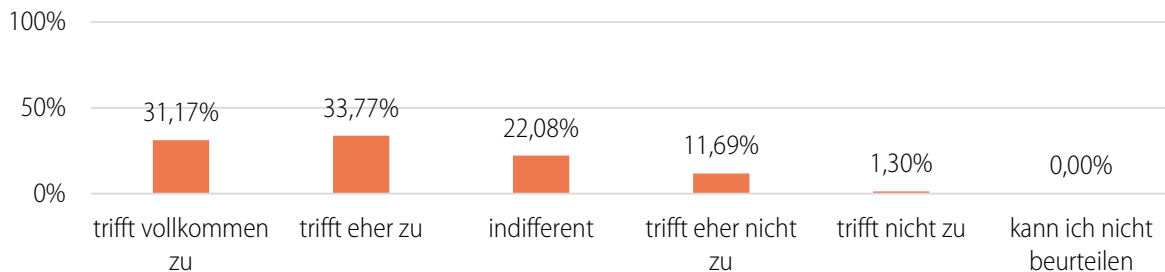
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 72] [Mittelwert = 2,34] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,86]

Abbildung 10.5.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F05

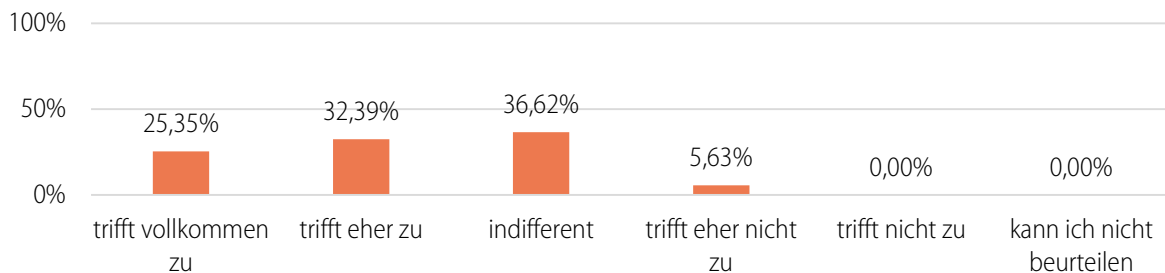
Ich bin ein Visionär:



[n = 77] [Mittelwert = 2,13] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,08]

Abbildung 10.5.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F05

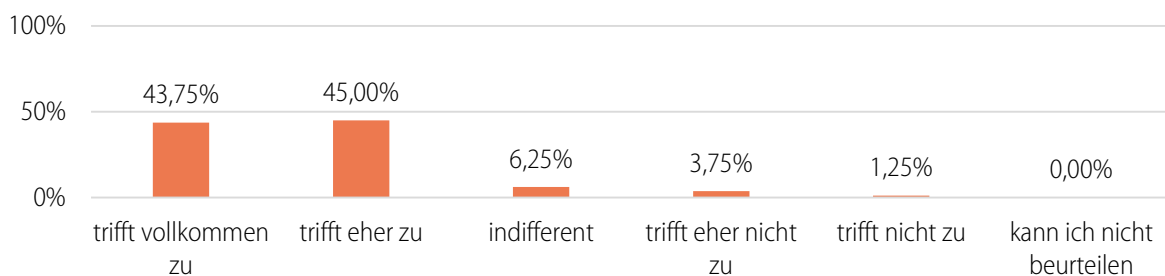
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 71] [Mittelwert = 2,08] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,02]

Abbildung 10.5.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F05

Ich bin zielstrebig:



[n = 80] [Mittelwert = 1,74] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,83]

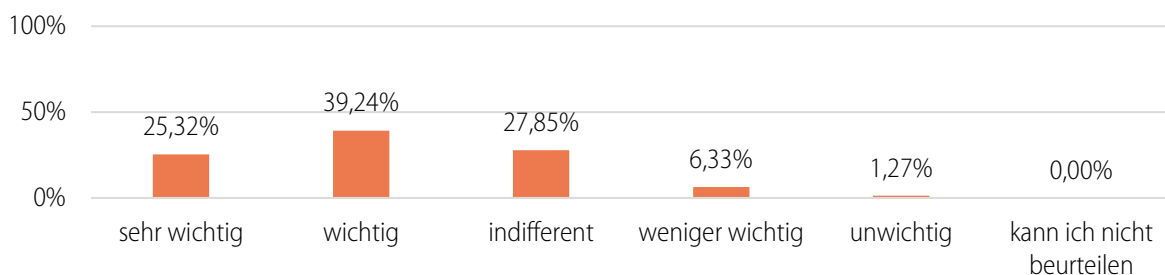
Abbildung 10.5.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F05

10.5.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

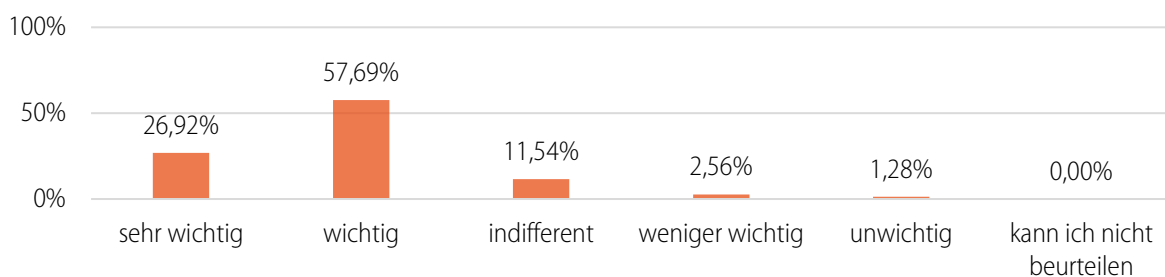
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 79] [Mittelwert = 2,19] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,93]

Abbildung 10.5.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

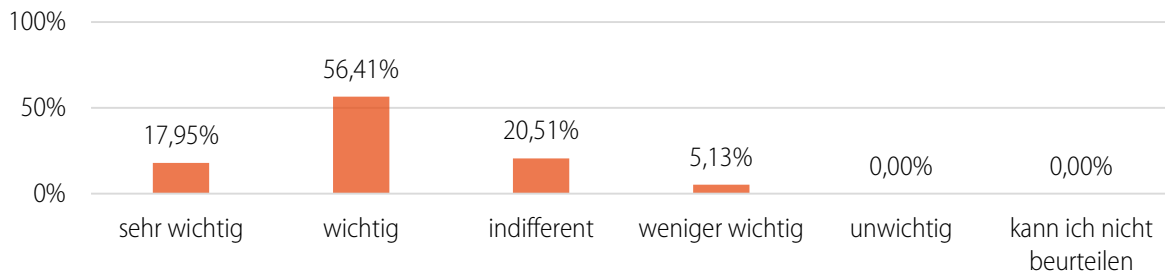
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 78] [Mittelwert = 1,94] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,77]

Abbildung 10.5.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

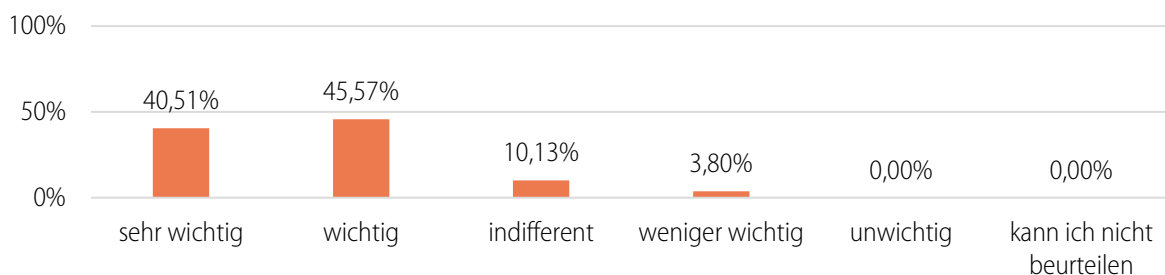
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 78] [Mittelwert = 2,10] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,79]

Abbildung 10.5.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

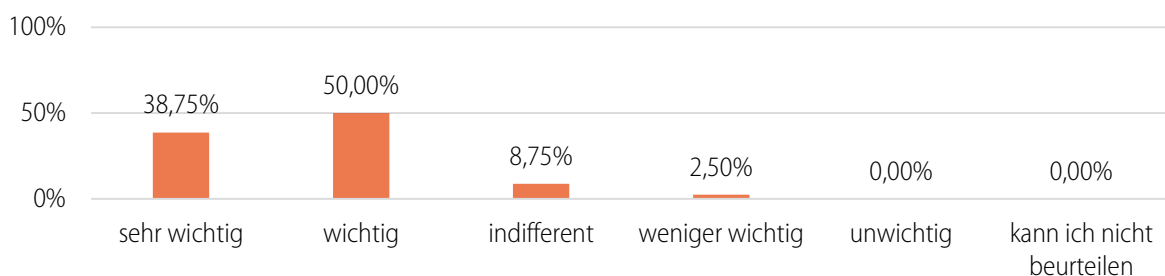
Zeitliche Flexibilität:



[n = 79] [Mittelwert = 1,77] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,78]

Abbildung 10.5.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

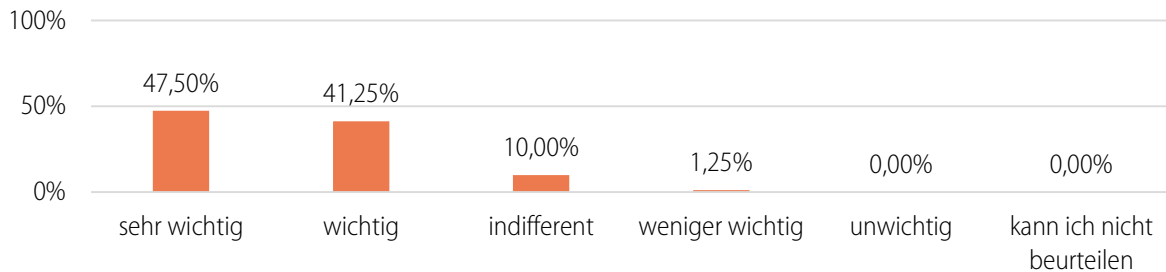
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 80] [Mittelwert = 1,75] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,72]

Abbildung 10.5.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

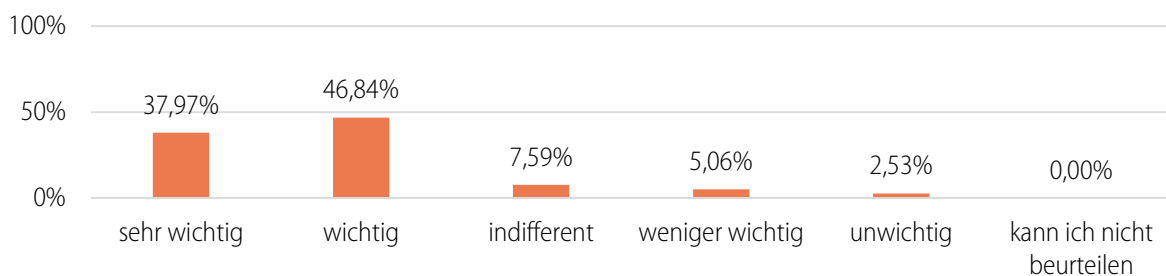
Entscheidungsfreiräume:



[n = 80] [Mittelwert = 1,65] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,71]

Abbildung 10.5.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

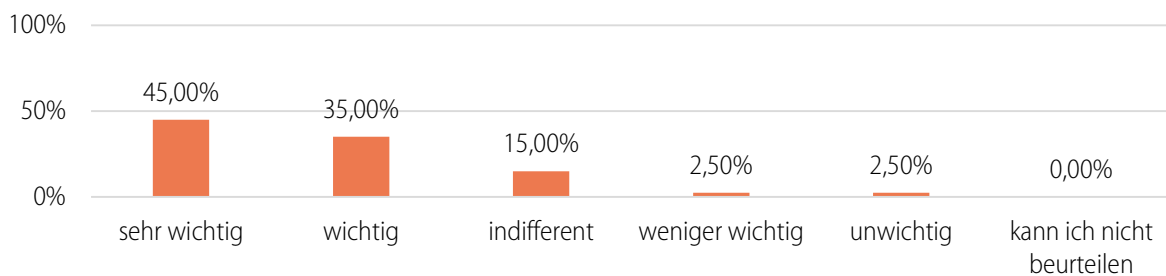
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 79] [Mittelwert = 1,85] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,95]

Abbildung 10.5.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



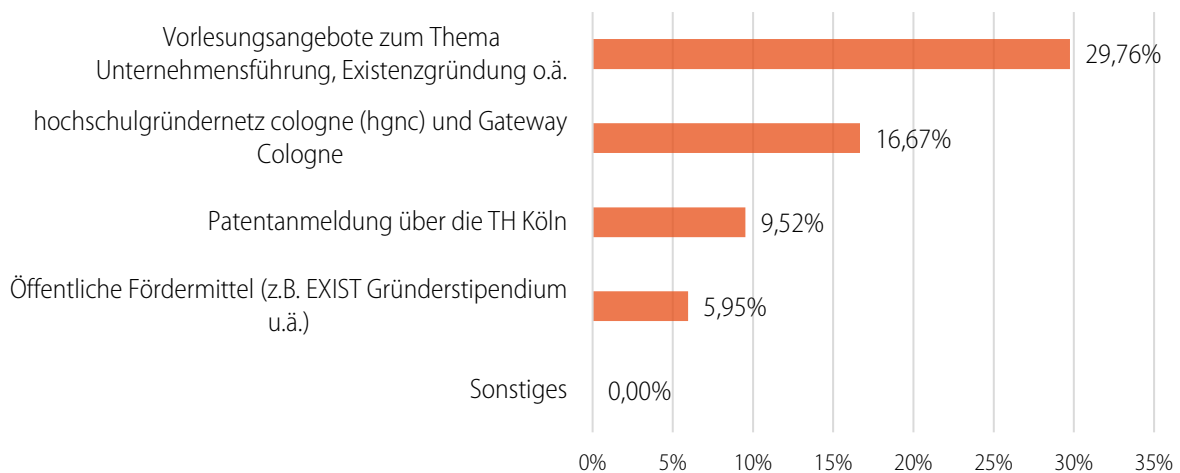
[n = 80] [Mittelwert = 1,83] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,95]

Abbildung 10.5.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

10.5.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



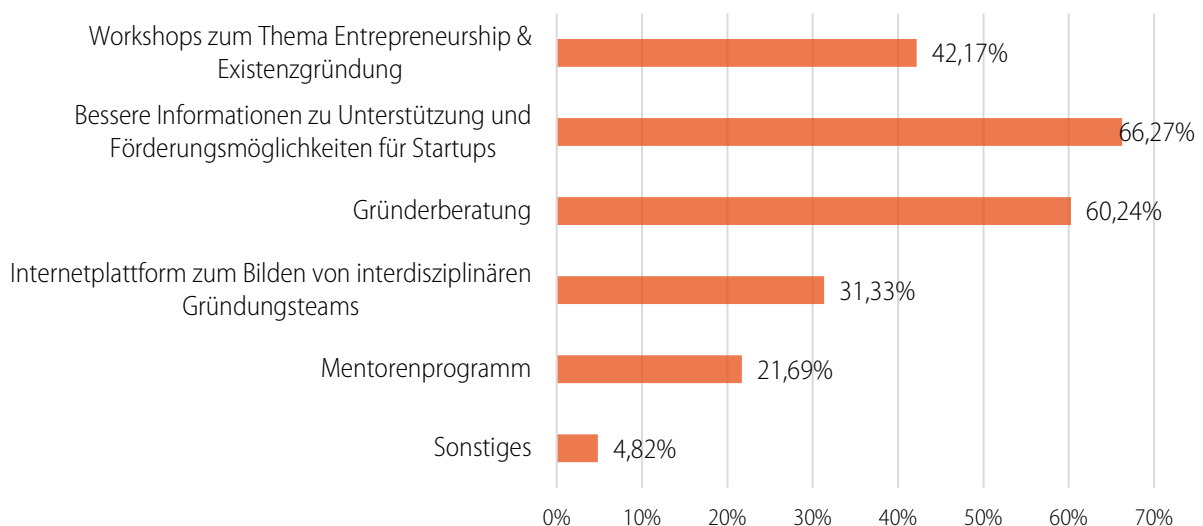
[n = 84]

Abbildung 10.5.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F05

10.5.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



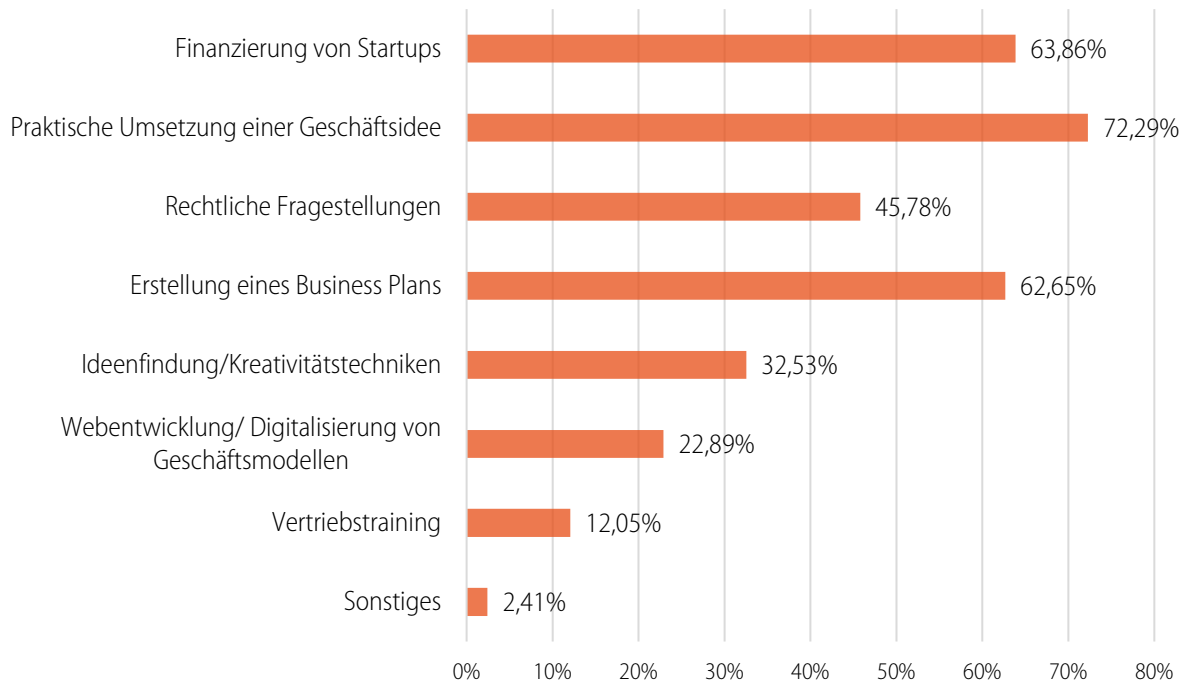
[n = 83]

Abbildung 10.5.28: Angebotswünsche der Studierenden der F05

10.5.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 83]

Abbildung 10.5.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F05 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.5.13 Offene Antworten der Studierenden der F05

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben wurden. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Das Thema muss viel öffentlicher und weiter verbreitet werden! Dazu müssen mehr Angebote kommen zu Workshops und Hilfestellungen. Viele Studenten haben keine Ahnung von Marketing! Das was man braucht! Hier ist die Förderung notwendig.
- Ein kreativer Working Space der Fakultätsübergreifend geboten wird.
- Gründer sprechen lassen
- Einrichtung von aufeinander aufbauenden Stufen - Seminaren / Workshops / Modulen > Ideenfindung + Überprüfung; Businessstauglichkeit; Umsetzung in die Praxis; ev. Patentanmeldung, rechtlicher Ideenschutz mit entsprechenden Ansprechpartnern & Anwälten; Branding; Delegation (ich kann unmöglich alles alleine machen !); SINNVOLLES Marketing + Social Media; Kundengewinnung & -bindung; Telefontraining; Verkaufs -& Vertriebstraining; Abschlusstechniken; Persönliche Weiterentwicklung, Softskills (Auftreten; wie verkaufe ich mich am besten etc.) usw. usw. ...
- Nach Start kontinuierliche Bestandsaufnahme - / Reflektionsseminare z.B. alle drei Monate / sechs Monate : z.B. 'Look back' > Was funktioniert, was nicht, Lösungen dazu etc. und noch Einiges mehr.

Sonstige Workshop Vorschläge:

- Wie arbeite ich nicht IM, sondern AM Unternehmen ? Sinnvolles Outsourcing von immer wiederkehrenden Routineaufgaben (digitale Assistenten > Adressen !); sinnvolles Marketing; wie finde ich heraus, wer in mein Unternehmen passt; Mitarbeiterführung > Anleitung zum selbständigen Arbeiten und und und ...

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

-

Anmerkungen:

- Ich wäre schwer begeistert, sollte sich hier an der TH Köln eine echte Gründer - / StartUp - / Entrepreneurszene entwickeln !! Und wäre bereit, mich hier - im Rahmen meiner Möglichkeiten - zu engagieren 1

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Wichtig

Zeiteinkünfte / Selbstmanagement

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

Unterstützung für Bürogründungen nicht nur in Bezug auf Startups
→ spezialisiert in Bau- und Immobilien Thematiken

Internetplattform, Infos über Dozenten

ein Unternehmen zu gründen kann man nicht erzwingen.
Man muss die ~~persönliche~~ Persönlichkeit dafür haben und es muss
die richtige Zeit sein und dann viel Glück.

Finanzmittel zu Verfügung stellen! Und bitte keine Pausen betriebs

Gründen eines Entrepreneurclubs
Das Thema Unternehmertum mehr in die jeweiligen Studienfächer
einbeziehen.
Bereits bestehende Angebote deutlicher kommunizieren.

Ankündigung anbieten ~~also~~ und Menschen die dazu motiviert

Anmerkungen

Mein Vater ist freiberuflicher Dipl. Elektro-Ing.
Es ist am Moment keine Gründungszeit!!!
Crash des Euros abwarten denn geht es los!!

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Architektur (F05)

Abbildung 10.5.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F05

Abbildung 10.5.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F05

Abbildung 10.5.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F05 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.5.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F05

Abbildung 10.5.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F05

Abbildung 10.5.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F05

Abbildung 10.5.7: Anteil der Studierenden der F05 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.5.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F05

Abbildung 10.5.28: Angebotswünsche der Studierenden der F05

Abbildung 10.5.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F05 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR BAUINGENIEURSWESEN UND UMWELTECHNIK (F06)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.6 Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06)	90
10.6.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht	90
10.6.2 Anteil der Befragten nach Alter	90
10.6.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	91
10.6.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	91
10.6.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	91
10.6.6 Selbstständigenquote	92
10.6.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden	92
10.6.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	93
10.6.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	97
10.6.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	100
10.6.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	100
10.6.12 Interesse an Workshops	101
10.6.13 Offene Antworten der Studierenden der F06	102
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06)	103

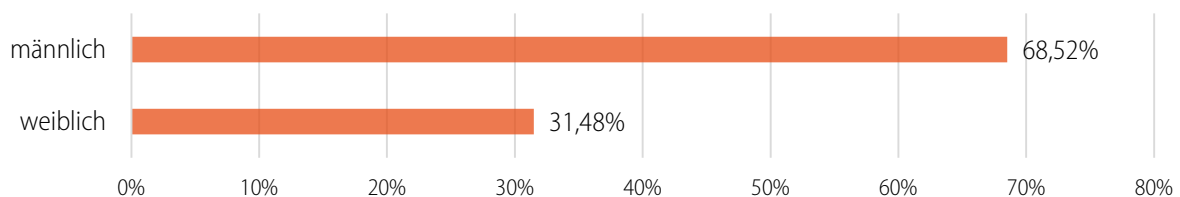
10.6 Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06).

56 Studierende der 854 Studierenden der Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 6,6% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F06 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

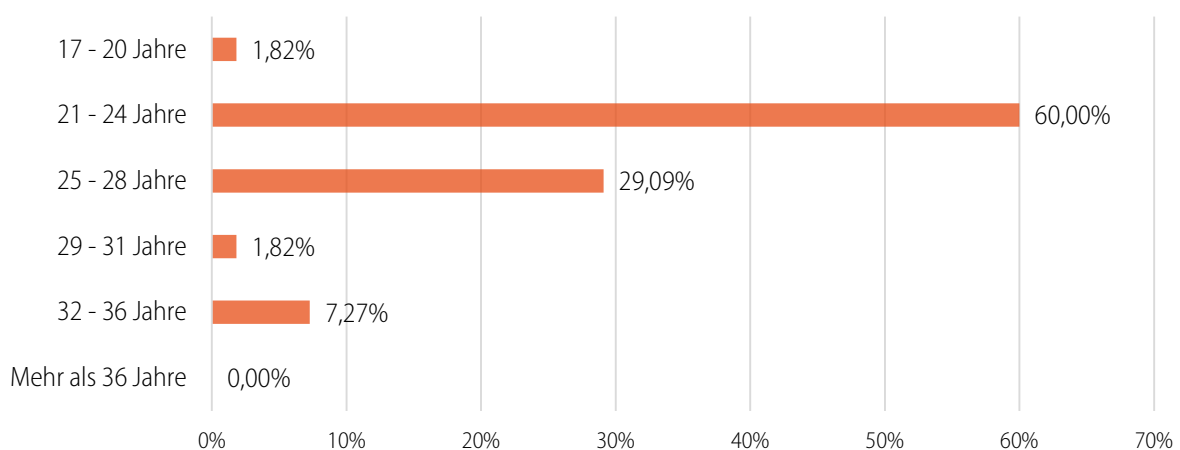
10.6.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 54]

Abbildung 10.6.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F06

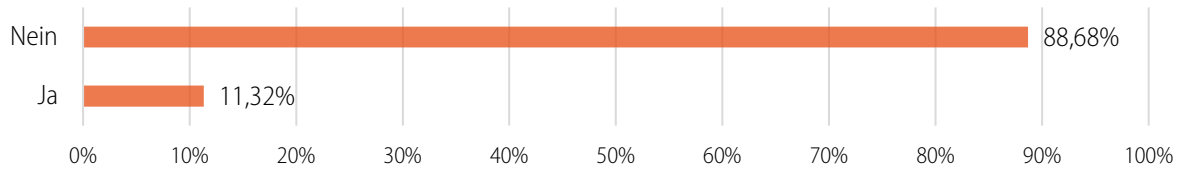
10.6.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 55]

Abbildung 10.6.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F06

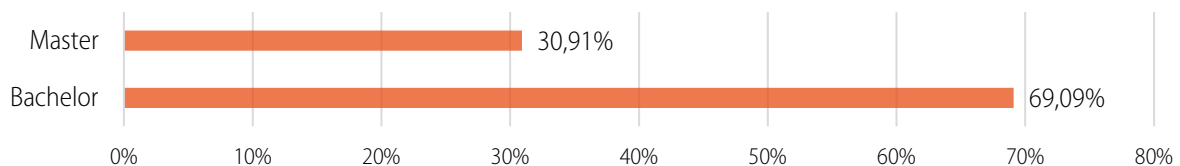
10.6.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 53]

Abbildung 10.6.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F06 mit und ohne Migrationshintergrund

10.6.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

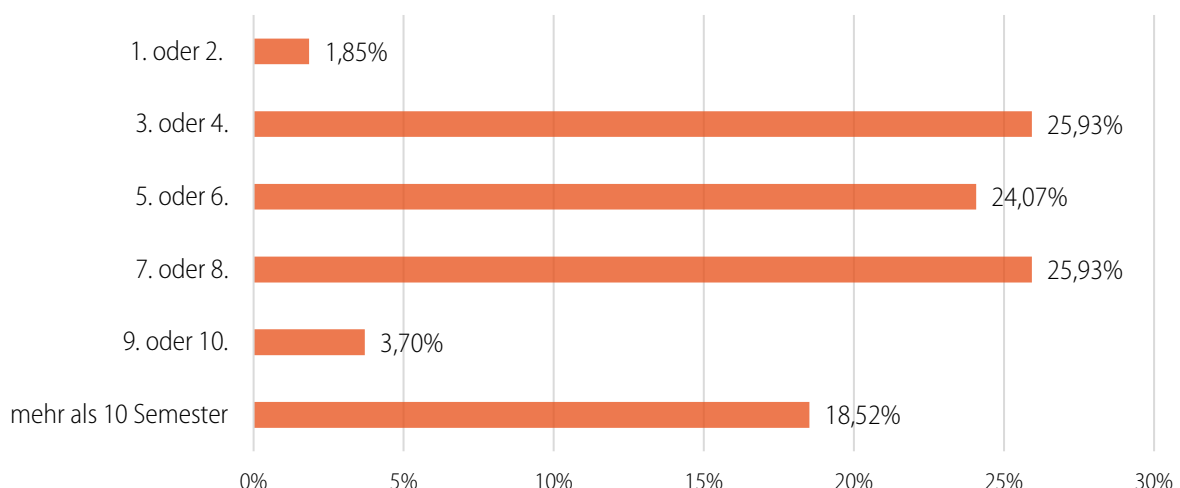


[n = 55]

Abbildung 10.6.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F06

10.6.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

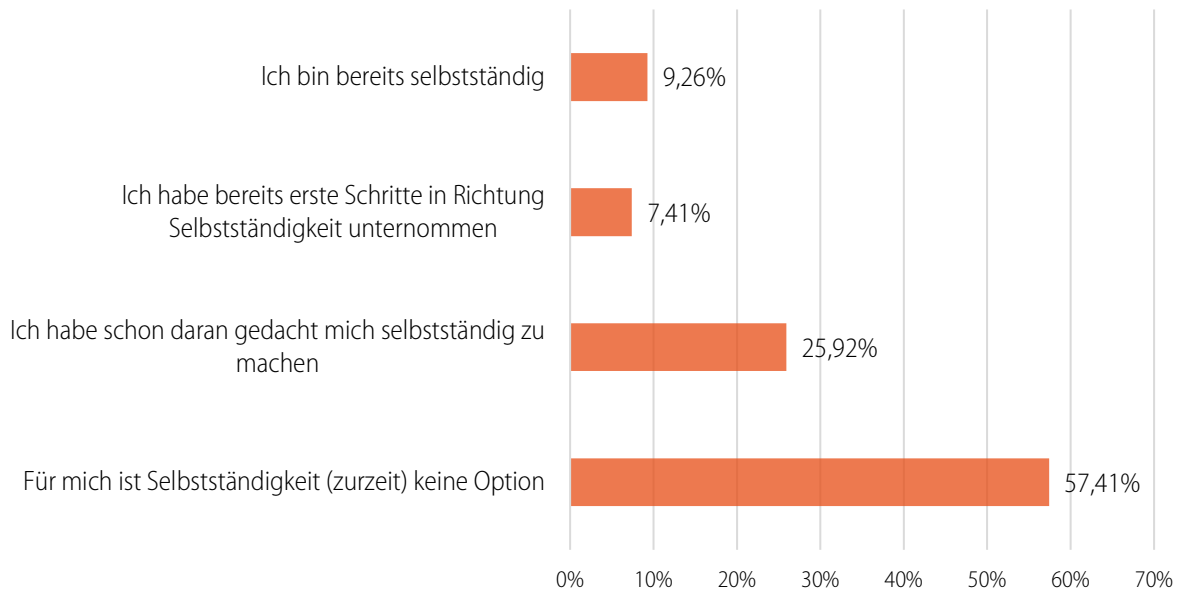


[n = 54]

Abbildung 10.6.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F06

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.6.6 Selbstständigenquote

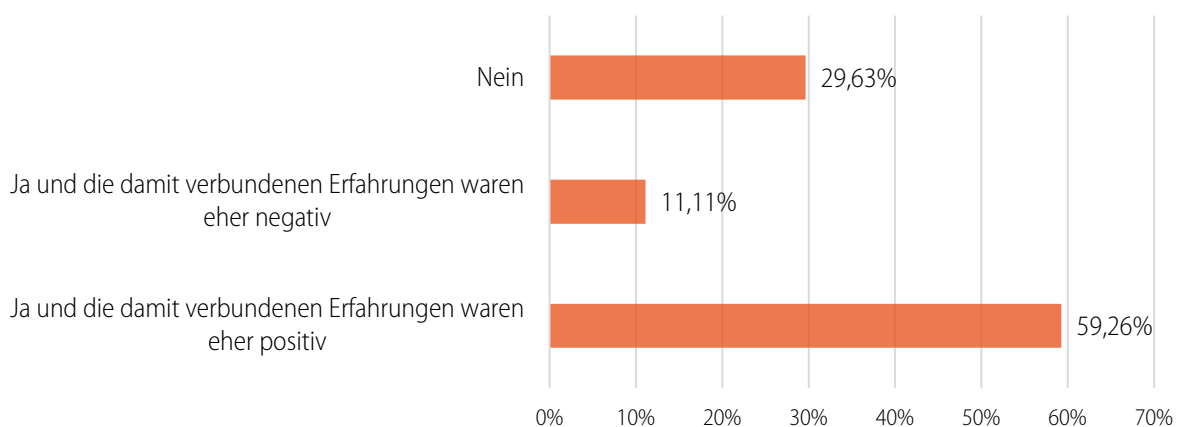


[n = 54]

Abbildung 10.6.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F06

10.6.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 54]

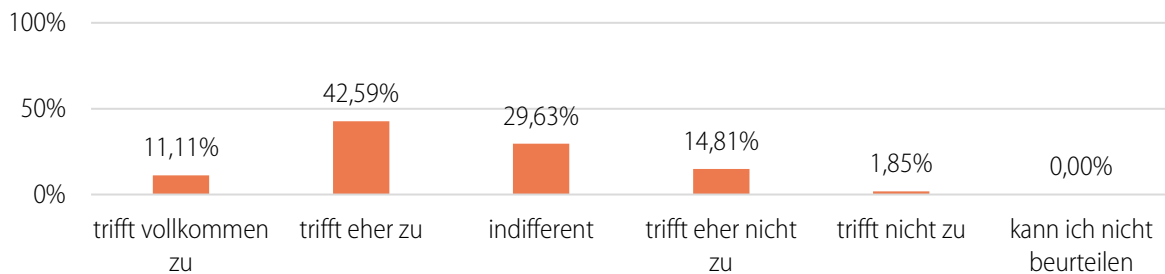
Abbildung 10.6.7: Anteil der Studierenden der F06 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.6.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

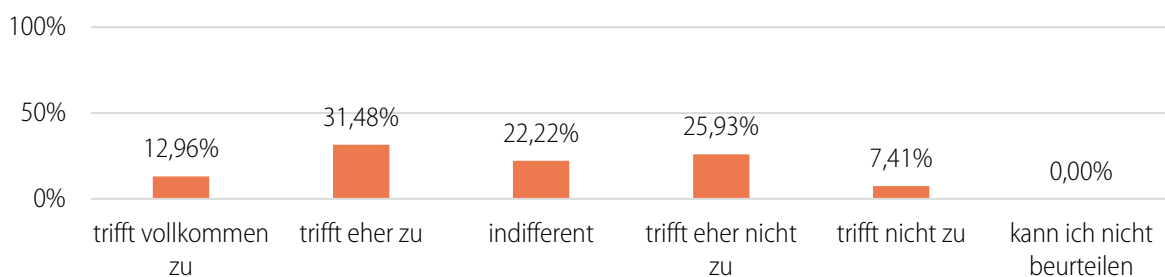
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 54] [Mittelwert = 2,54] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,94]

Abbildung 10.6.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F06

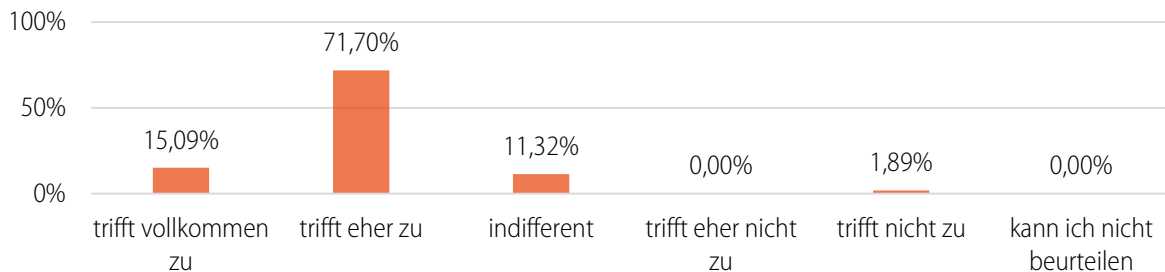
Ich bin kreativ:



[n = 54] [Mittelwert = 2,83] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,17]

Abbildung 10.6.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F06

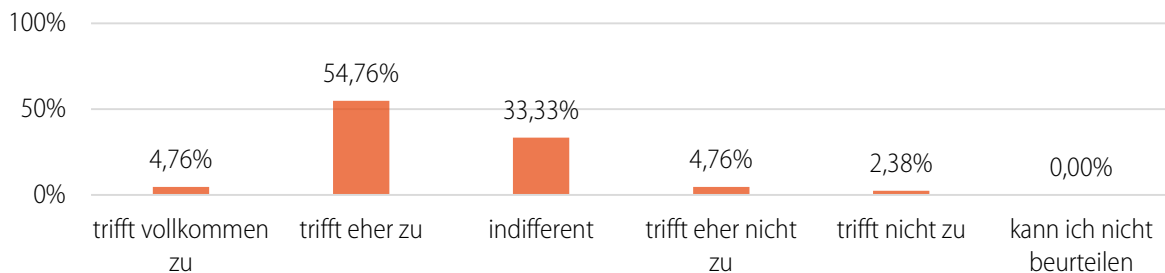
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 53] [Mittelwert = 2,02] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,66]

Abbildung 10.6.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F06

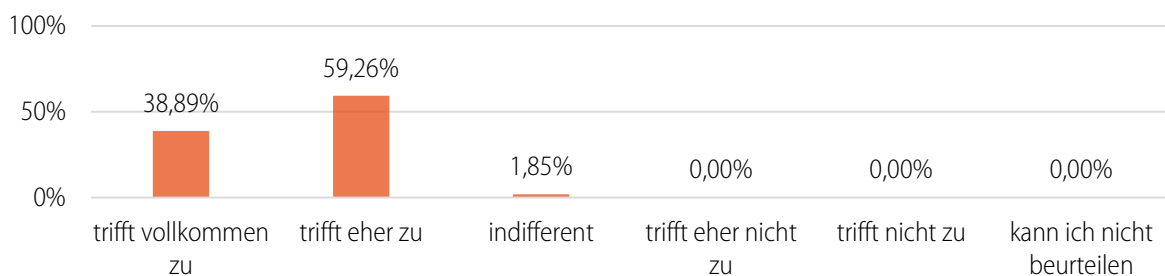
Ich handle proaktiv:



[n = 42] [Mittelwert = 1,94] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,20]

Abbildung 10.6.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F06

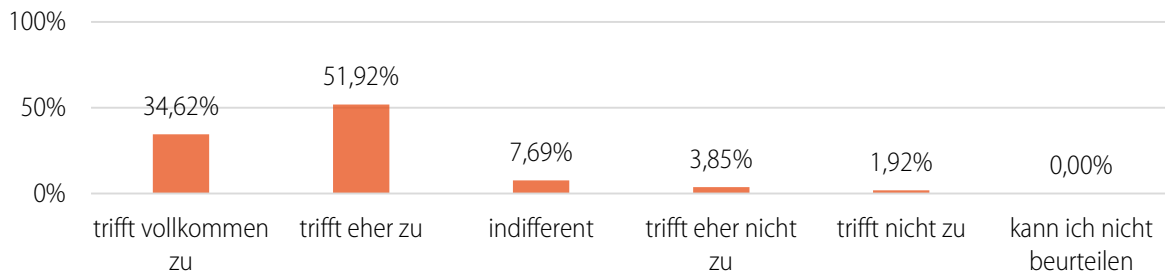
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 54] [Mittelwert = 1,63] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,52]

Abbildung 10.6.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F06

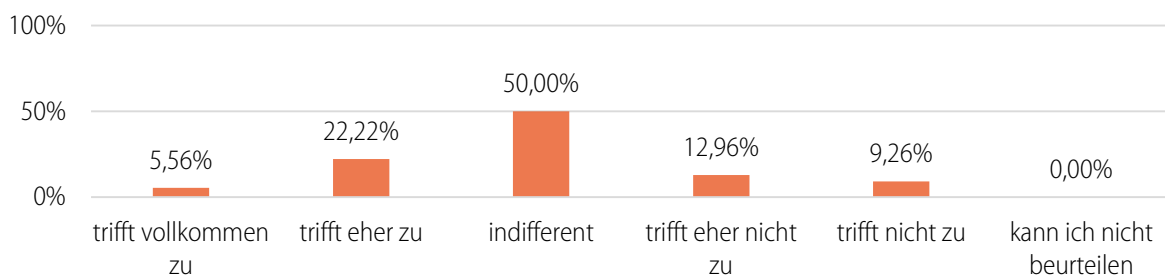
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 52] [Mittelwert = 1,87] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,86]

Abbildung 10.6.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F06

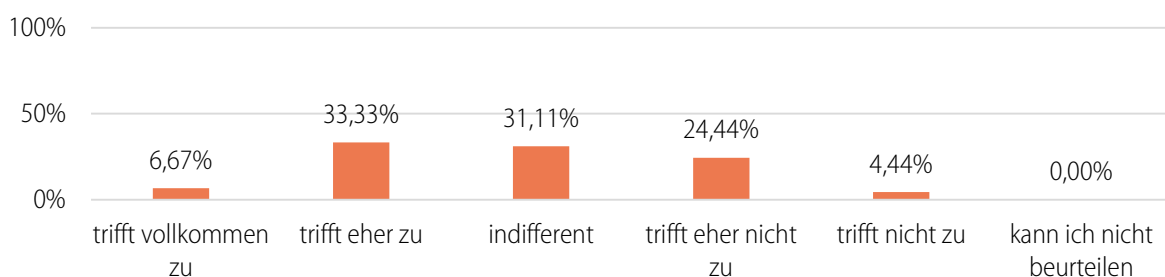
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 54] [Mittelwert = 2,93] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.6.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F06

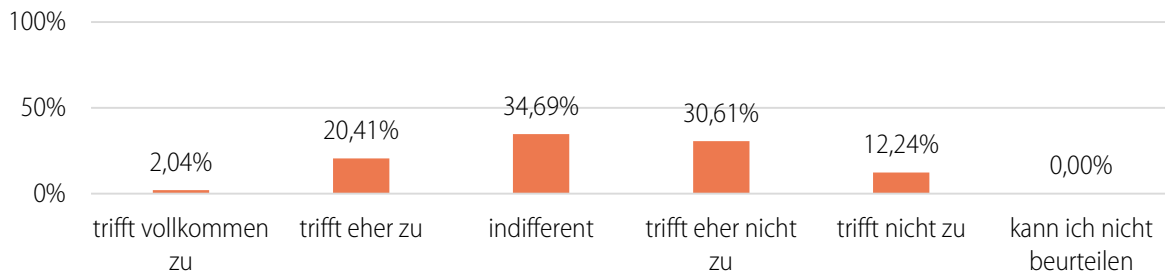
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 45] [Mittelwert = 2,39] [Median = 2,5] [Standardabweichung = 1,41]

Abbildung 10.6.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F06

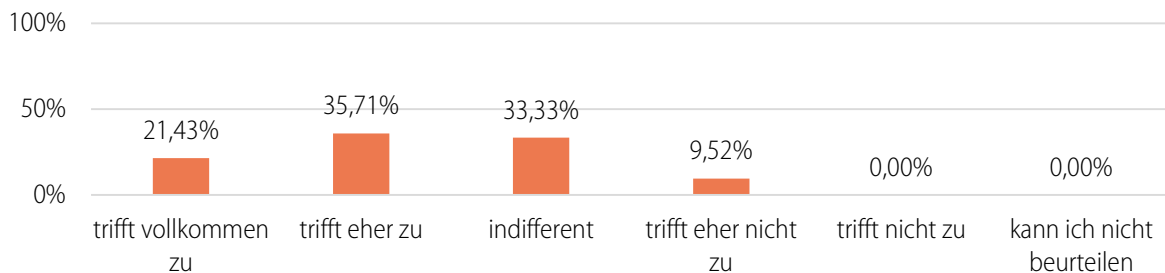
Ich bin ein Visionär:



[n = 49] [Mittelwert = 3,06] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,29]

Abbildung 10.6.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F06

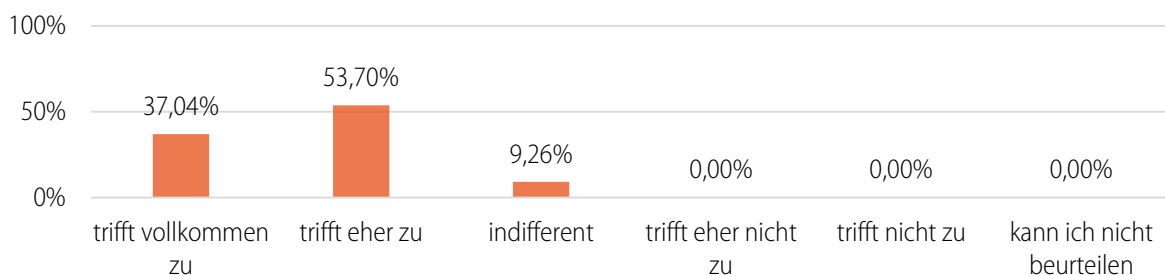
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 42] [Mittelwert = 1,83] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,24]

Abbildung 10.6.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F06

Ich bin zielstrebig:



[n = 54] [Mittelwert = 1,72] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,62]

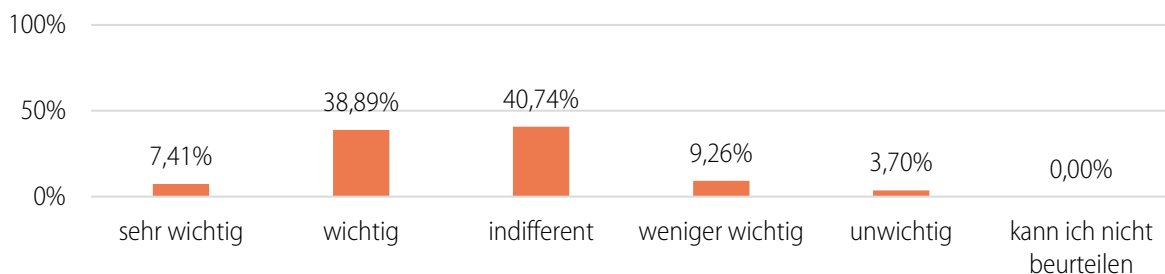
Abbildung 10.6.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F06

10.6.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

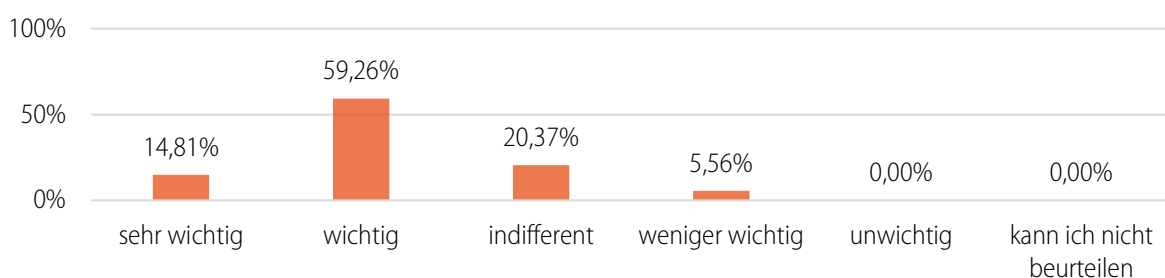
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 54] [Mittelwert = 2,63] [Median = 3] [Standardabweichung = 0,89]

Abbildung 10.6.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

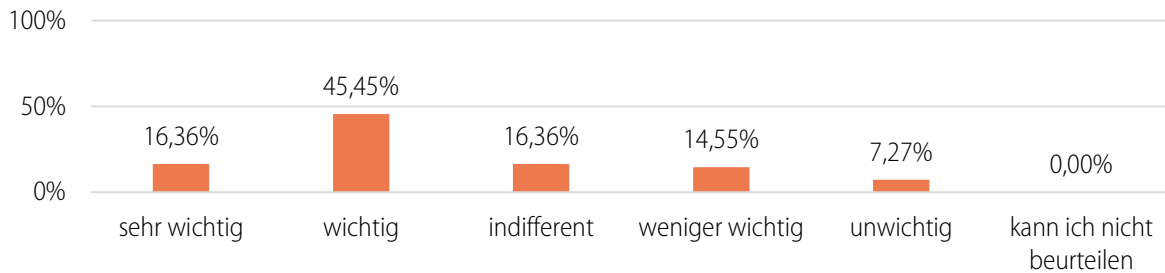
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 54] [Mittelwert = 1,94] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,77]

Abbildung 10.6.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

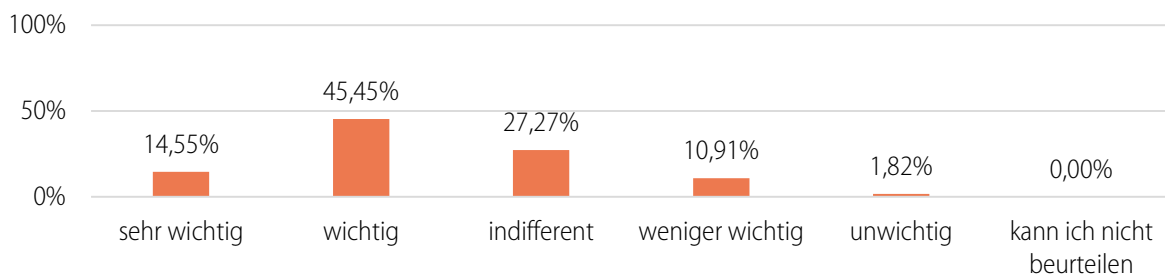
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 55] [Mittelwert = 2,51] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,14]

Abbildung 10.6.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

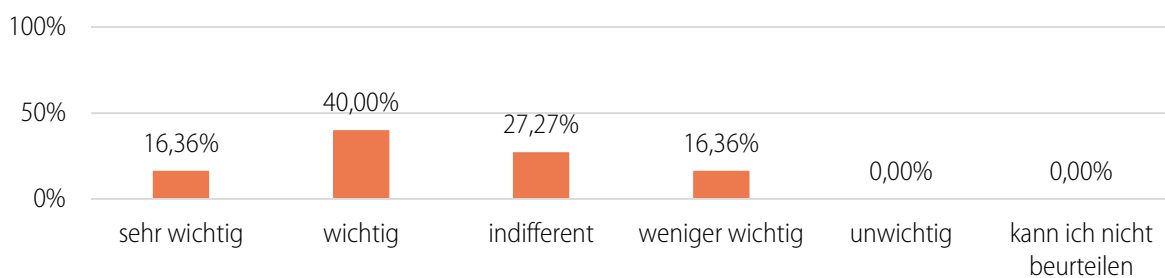
Zeitliche Flexibilität:



[n = 55] [Mittelwert = 2,4] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,93]

Abbildung 10.6.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

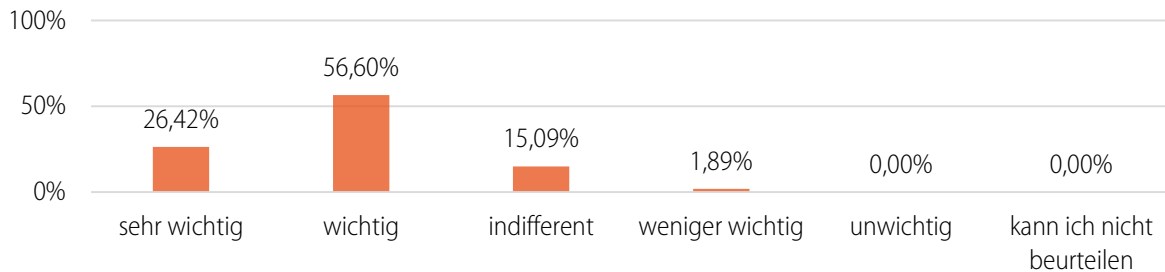
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 55] [Mittelwert = 2,39] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,99]

Abbildung 10.6.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

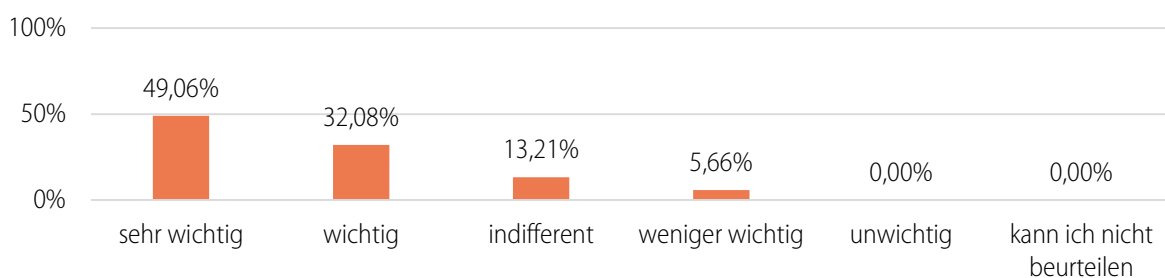
Entscheidungsfreiräume:



[n = 53] [Mittelwert = 1,92] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,70]

Abbildung 10.6.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

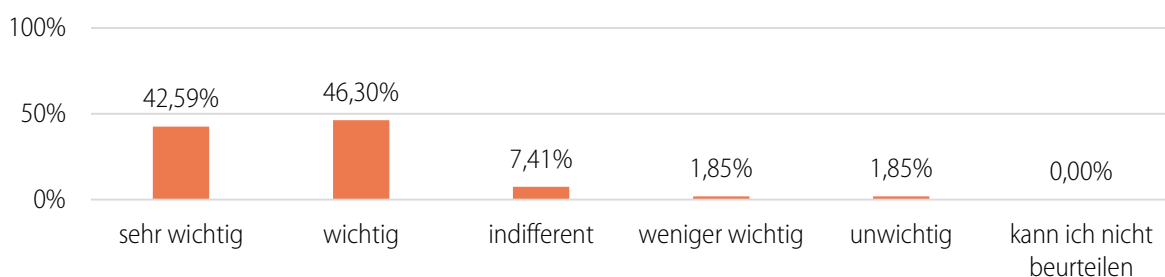
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 53] [Mittelwert = 1,75] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,89]

Abbildung 10.6.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



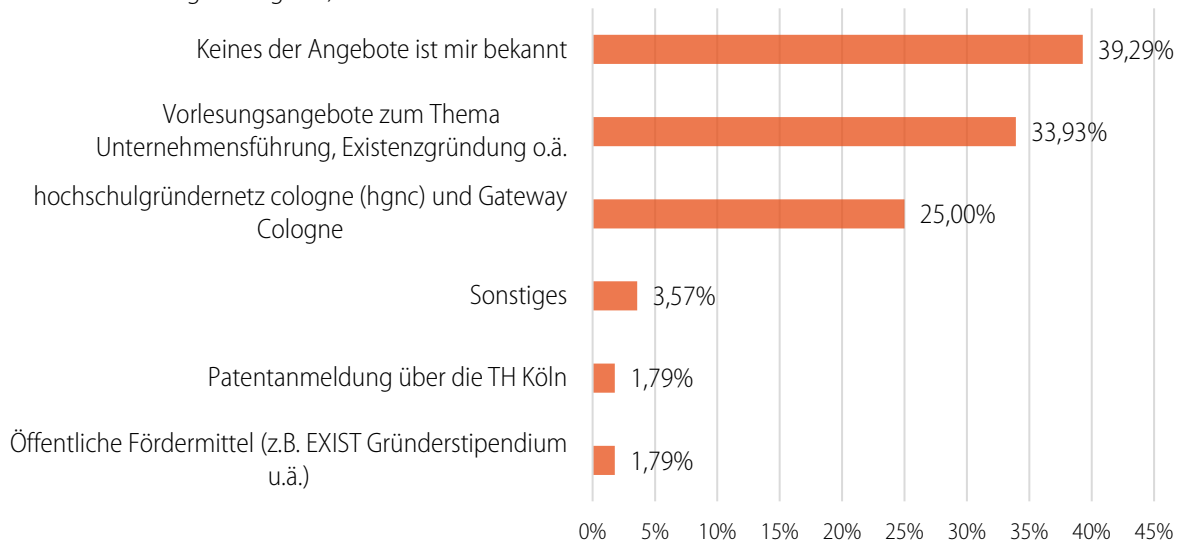
[n = 54] [Mittelwert = 1,74] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.6.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

10.6.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



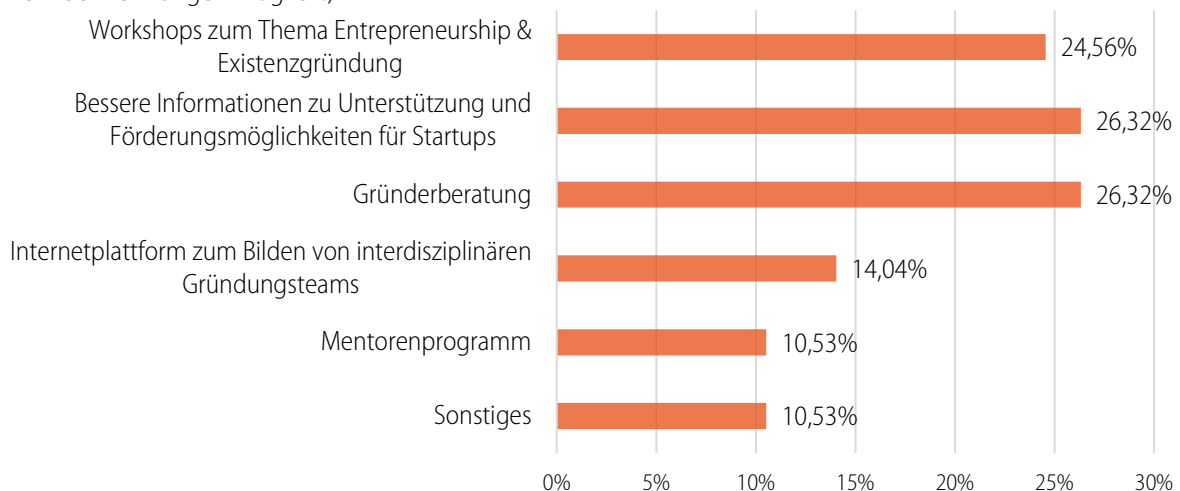
[n = 56]

Abbildung 10.6.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F06

10.6.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



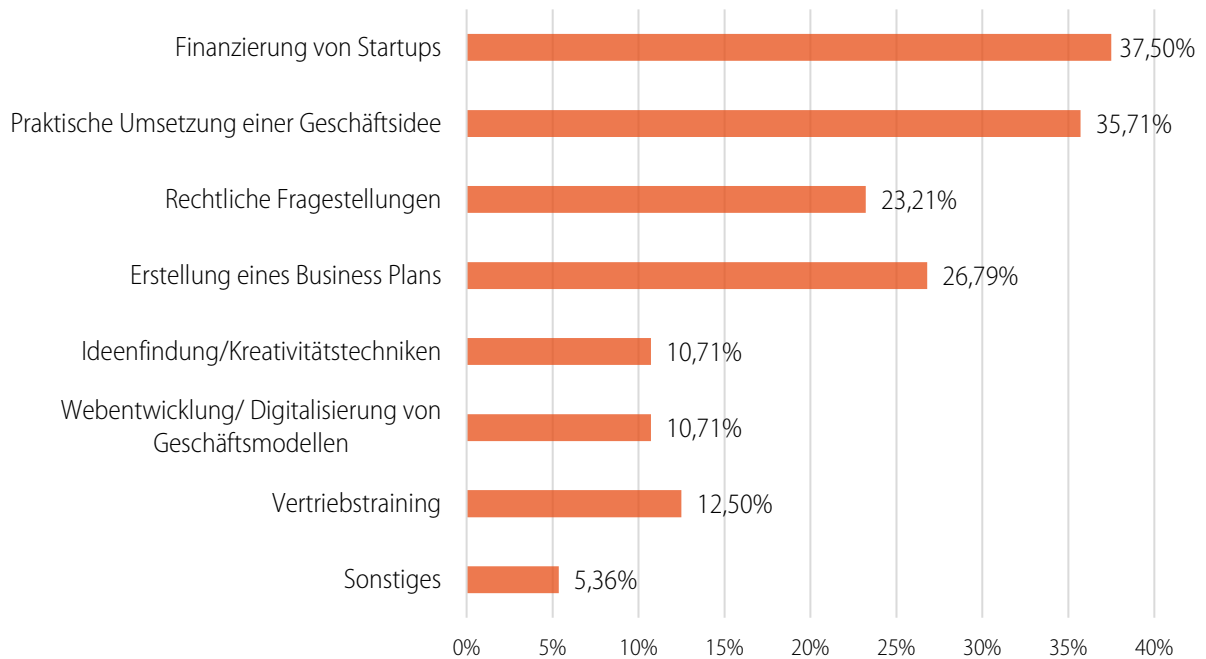
[n = 56]

Abbildung 10.6.28: Angebotswünsche der Studierenden der F06

10.6.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 56]

Abbildung 10.6.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F06 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.6.13 Offene Antworten der Studierenden der F06

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben wurden. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Die Namen der Veranstaltungen sind für mich manchmal lächerlich. Z.B. 'Entrepreneurship' so ein Quatsch. Klingt seriöser, wenn man bei den deutschen Fachbegriffen bleibt.

Sonstige Workshop Vorschläge:

-

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

-

Anmerkungen:

-

Bauingenieurwesen

Bauingenieurwesen

Bauingenieurwesen

Bauingenieur

Bauingenieurwesen

Bauingenieurwesen

BAUINGENIEURWESEN

Bauingenieurwesen

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

~~FFG~~

hier per Mail darüber informiert worden

Falls Sonstiges, bitte nennen:

keine

würde nichts besuchen

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

Einbindung von Modulen in den Studienplan

evtl Wahlpflichtfächer anbieten ?!
↳ zum Thema

Kann ich leider nichts zu sagen, da ich mir netiges Wissen
selbst aneignen wollen würde

- pers. Beratung / Unterstützung bei Recht /
Steuern

Geld

Steuerrecht Module anbieten

Anmerkungen

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik (F06)

Abbildung 10.6.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F06

Abbildung 10.6.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F06

Abbildung 10.6.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F06 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.6.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F06

Abbildung 10.6.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F06

Abbildung 10.6.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F06

Abbildung 10.6.7: Anteil der Studierenden der F06 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.6.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F06

Abbildung 10.6.28: Angebotswünsche der Studierenden der F06

Abbildung 10.6.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F06 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR INFORMATIONEN-, MEDIEN- UND ELEKTROTECHNIK (F07)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.7 Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07)	106
10.7.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht.....	106
10.7.2 Anteil der Befragten nach Alter	106
10.7.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	107
10.7.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	107
10.7.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	107
10.7.6 Selbstständigenquote.....	108
10.7.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden.....	108
10.7.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	109
10.7.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	113
10.7.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	116
10.7.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	116
10.7.12 Interesse an Workshops.....	117
10.7.13 Offene Antworten der Studierenden der F07	118
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07).....	119

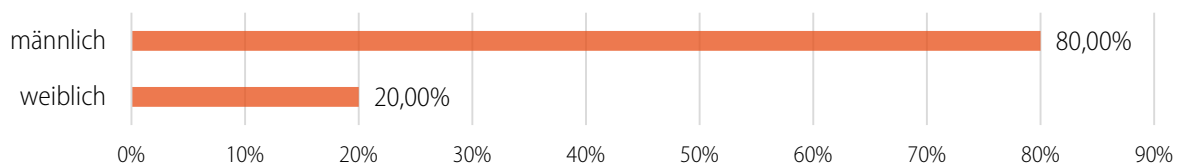
10.7 Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07).

196 Studierende der 2.535 Studierenden der Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 7,7% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F07 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

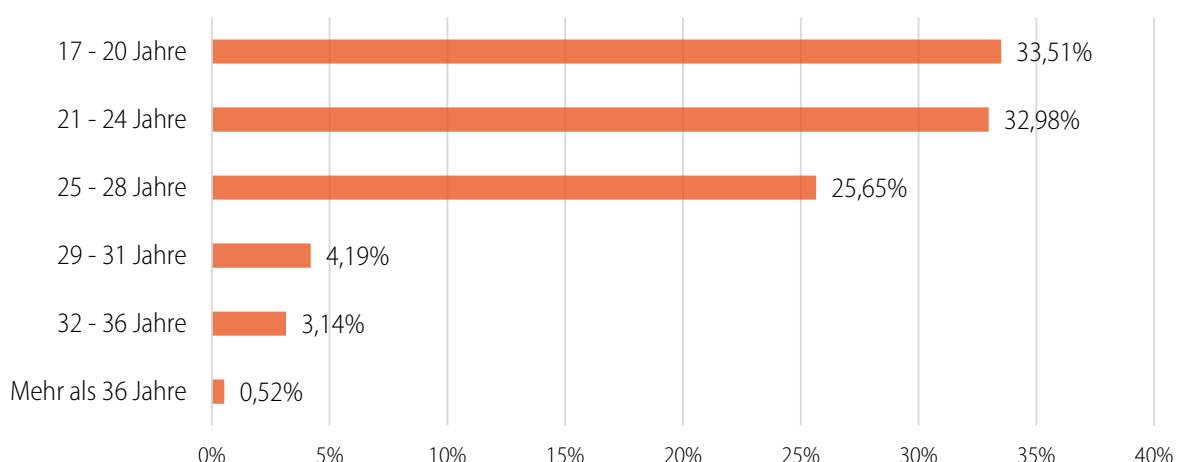
10.7.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 185]

Abbildung 10.7.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F07

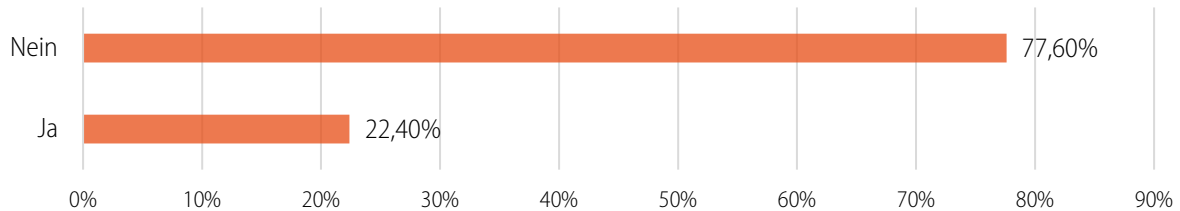
10.7.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 191]

Abbildung 10.7.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F07

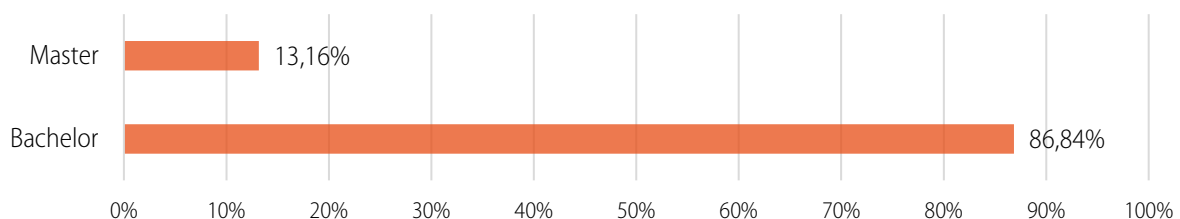
10.7.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 192]

Abbildung 10.7.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F07 mit und ohne Migrationshintergrund

10.7.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

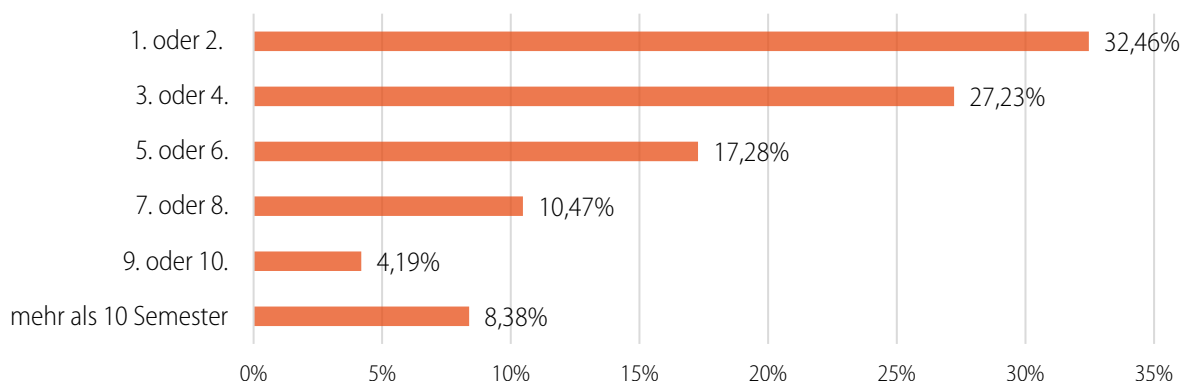


[n = 190]

Abbildung 10.7.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F07

10.7.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

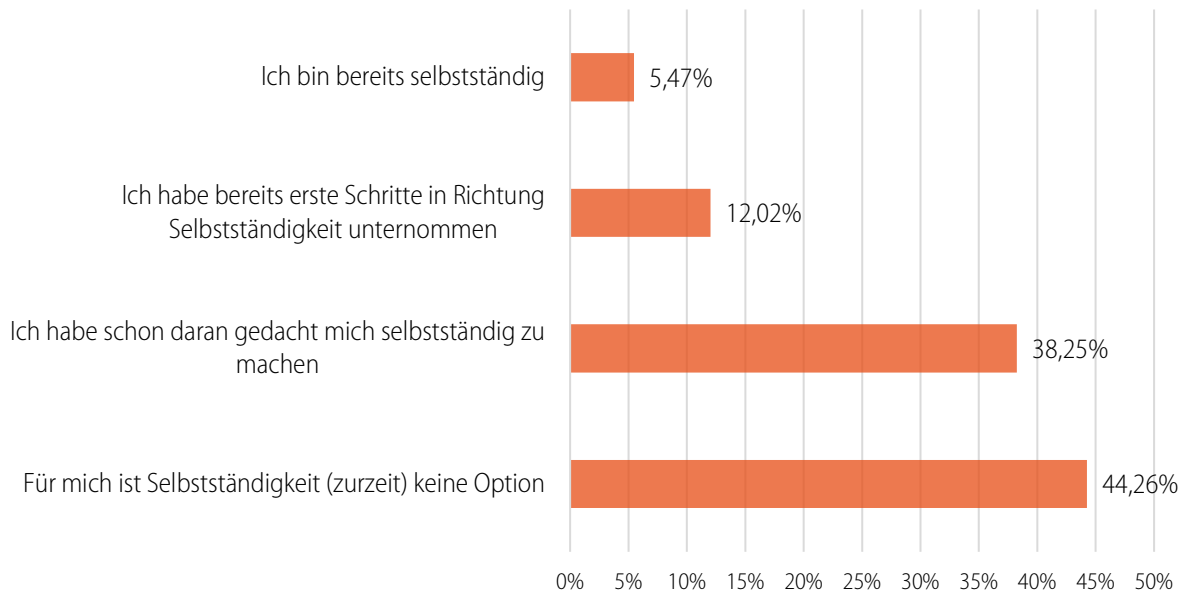


[n = 191]

Abbildung 10.7.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F07

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.7.6 Selbstständigenquote

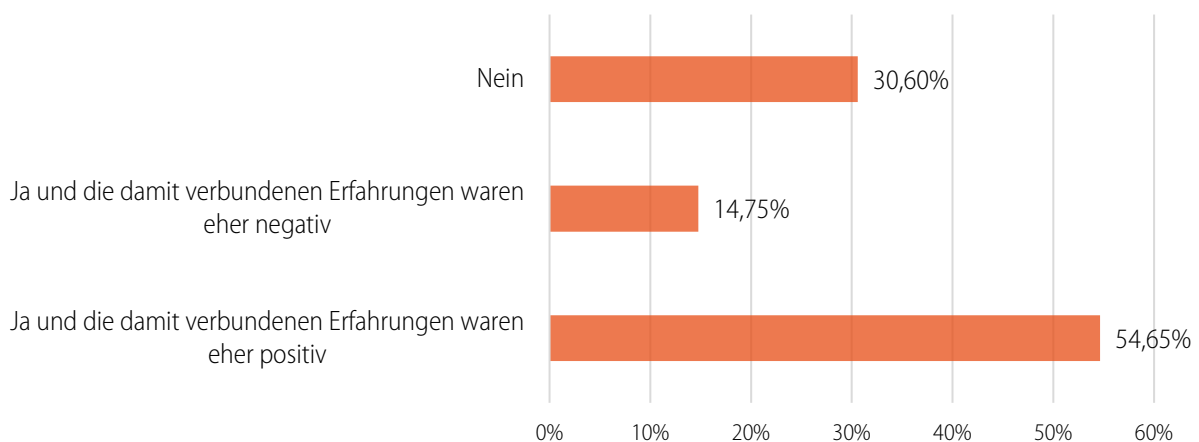


[n = 183]

Abbildung 10.7.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F07

10.7.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 183]

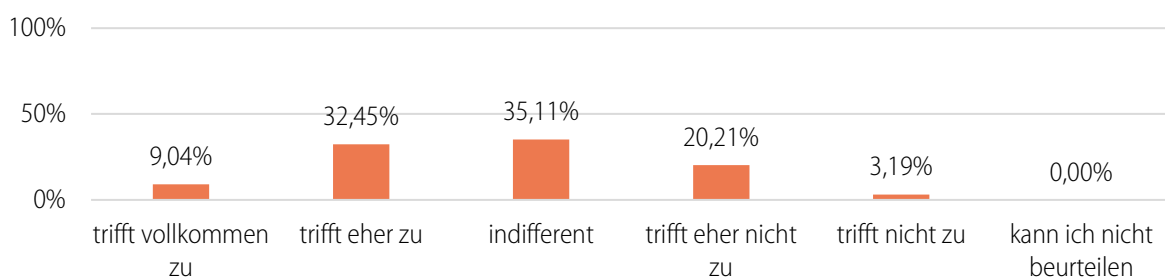
Abbildung 10.7.7: Anteil der Studierenden der F07 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.7.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

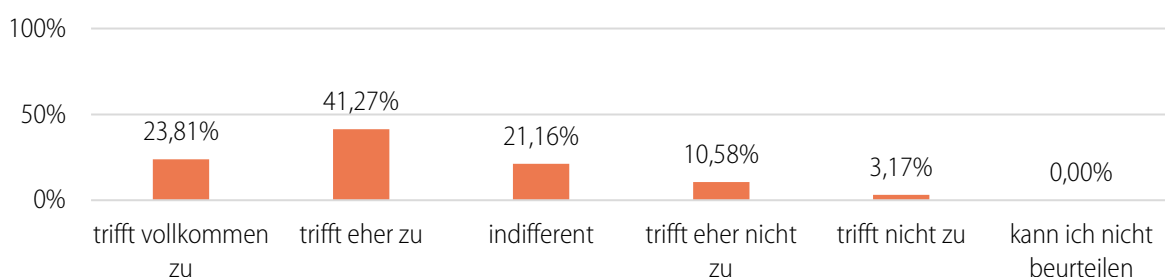
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 188] [Mittelwert = 2,69] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,06]

Abbildung 10.7.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F07

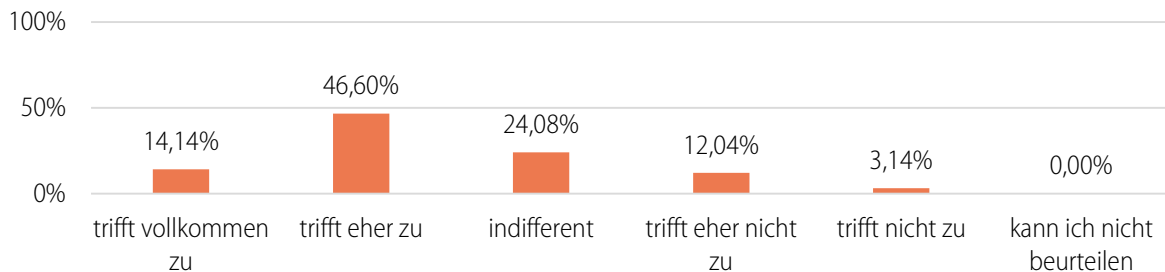
Ich bin kreativ:



[n = 189] [Mittelwert = 2,28] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.7.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F07

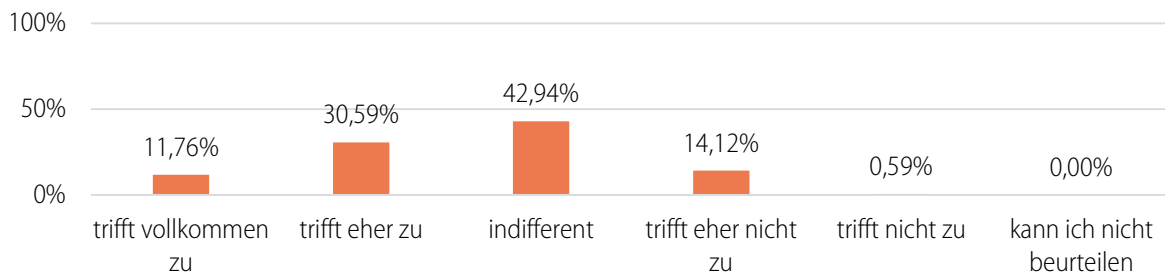
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 191] [Mittelwert = 2,43] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,98]

Abbildung 10.7.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F07

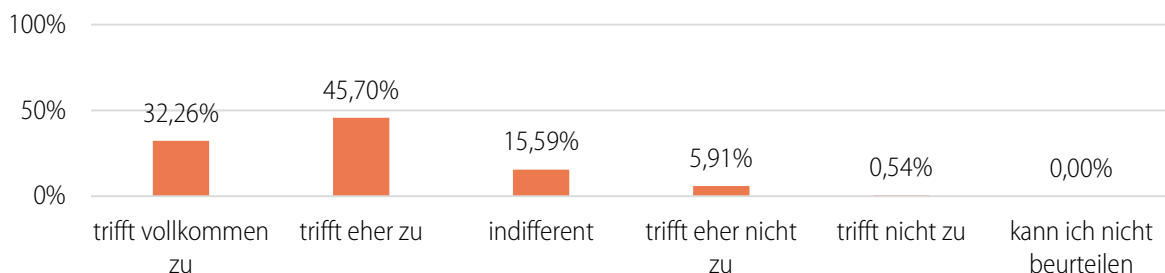
Ich handle proaktiv:



[n = 170] [Mittelwert = 2,37] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,13]

Abbildung 10.7.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F07

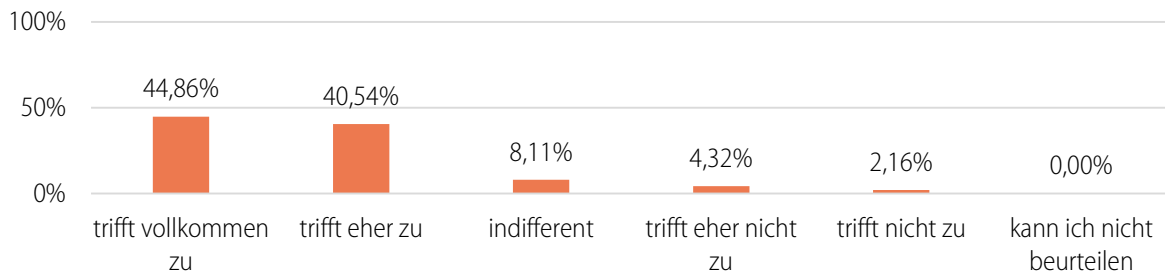
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 186] [Mittelwert = 1,96] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,88]

Abbildung 10.7.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F07

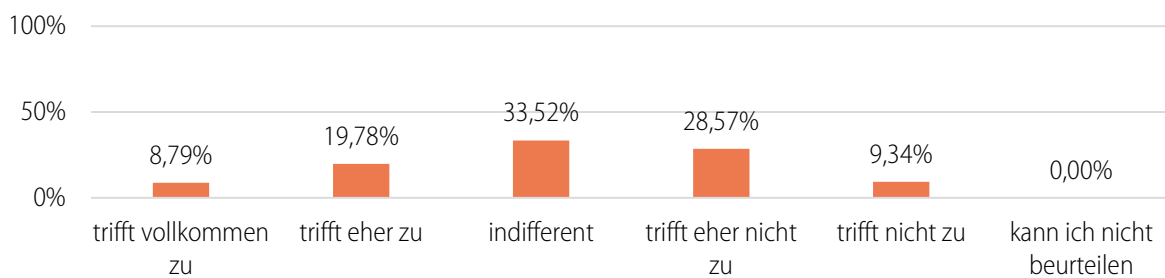
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 185] [Mittelwert = 1,78] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,92]

Abbildung 10.7.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F07

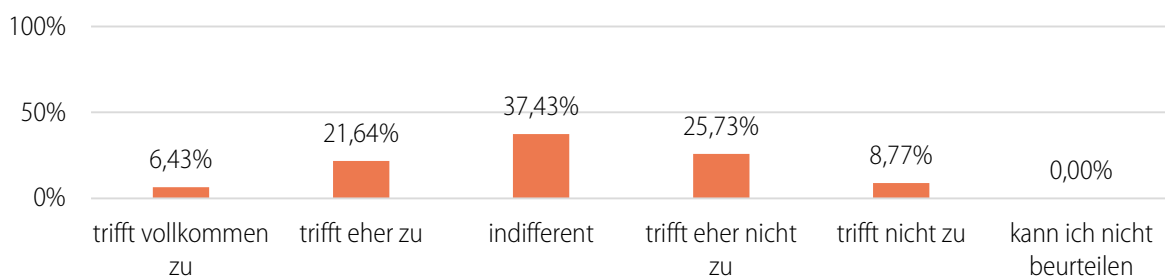
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 182] [Mittelwert = 3,02] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,19]

Abbildung 10.7.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F07

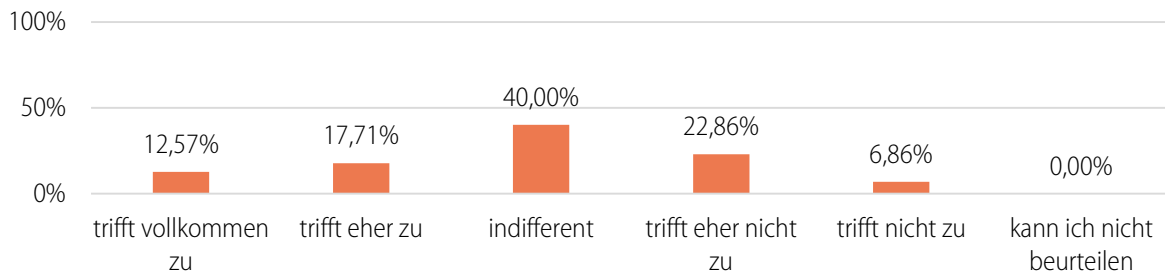
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 171] [Mittelwert = 2,84] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,30]

Abbildung 10.7.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F07

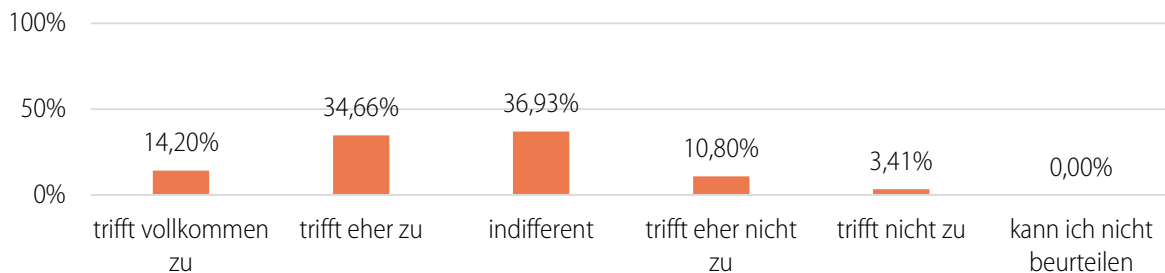
Ich bin ein Visionär:



[n = 175] [Mittelwert = 2,78] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,25]

Abbildung 10.7.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F07

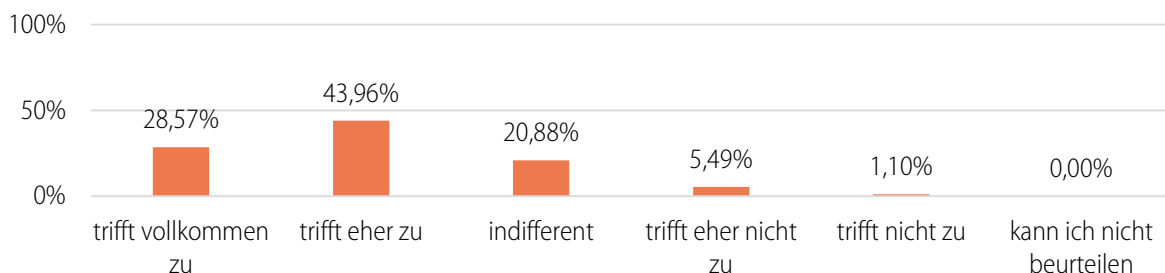
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 176] [Mittelwert = 2,42] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,20]

Abbildung 10.7.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F07

Ich bin zielstrebig:



[n = 182] [Mittelwert = 2,04] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,92]

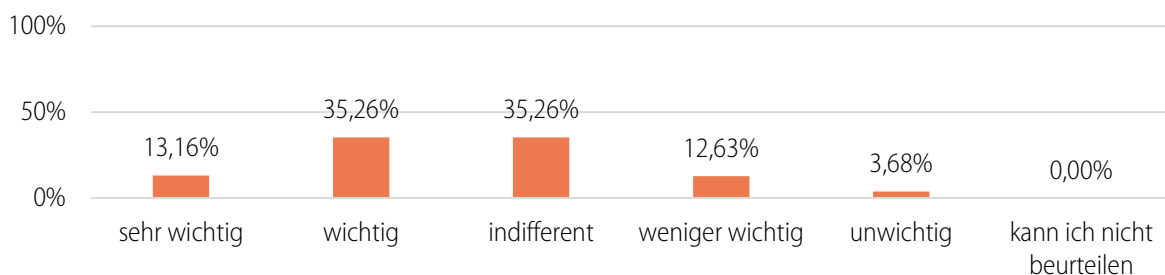
Abbildung 10.7.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F07

10.7.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

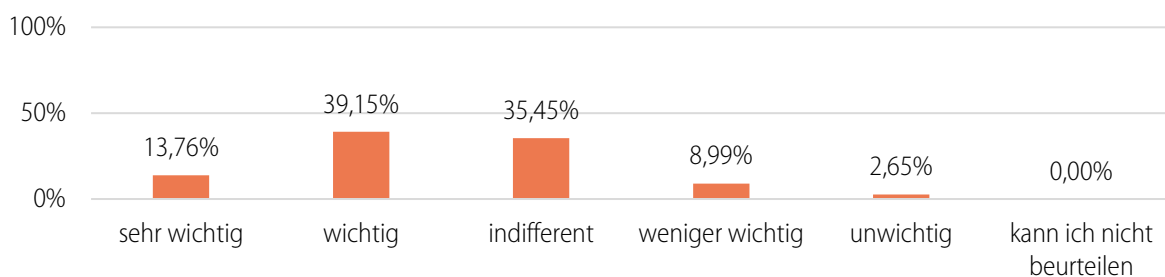
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 190] [Mittelwert = 2,59] [Median = 3] [Standardabweichung = 0,99]

Abbildung 10.7.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

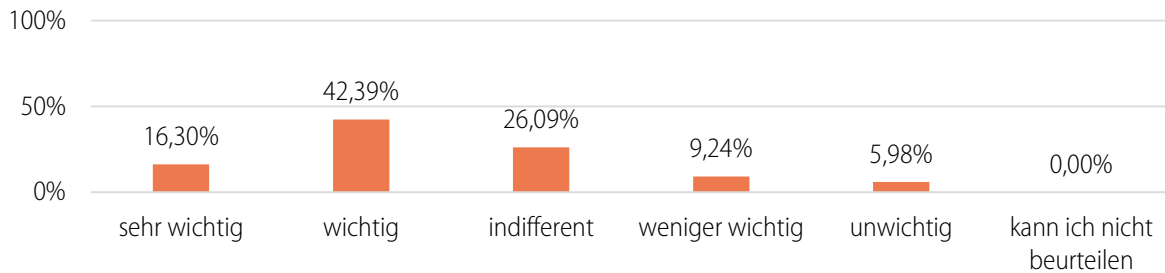
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 189] [Mittelwert = 2,46] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,94]

Abbildung 10.7.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

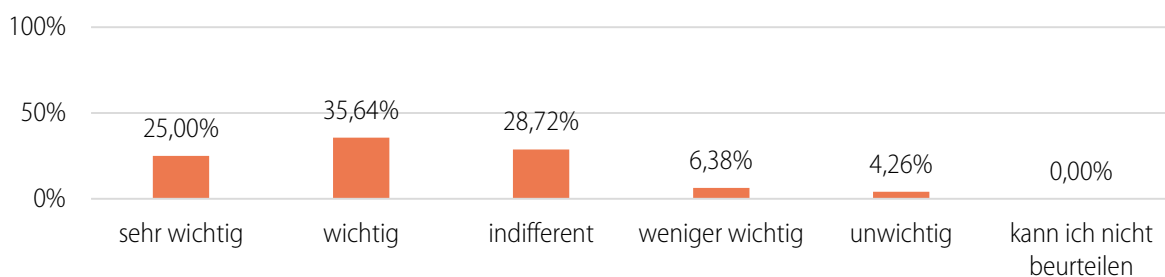
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 184] [Mittelwert = 2,45] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,07]

Abbildung 10.7.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

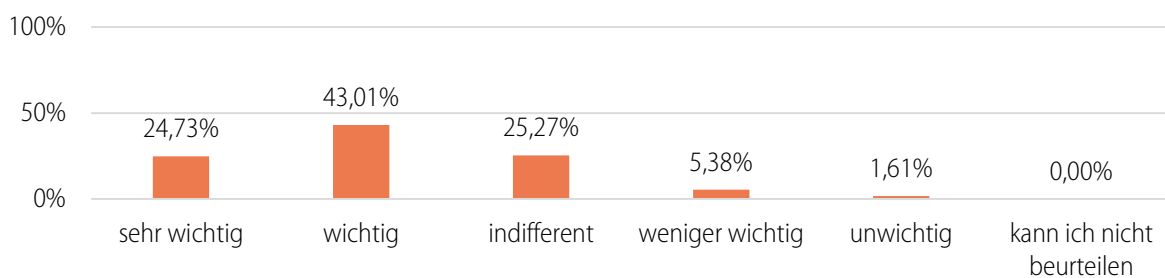
Zeitliche Flexibilität:



[n = 188] [Mittelwert = 2,29] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.7.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

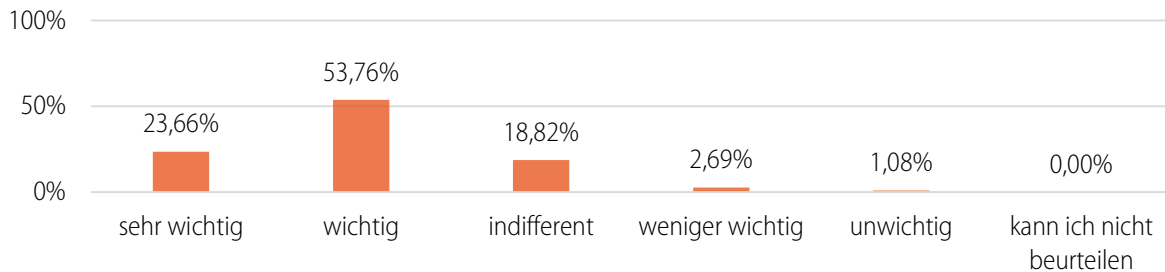
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 186] [Mittelwert = 2,16] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,91]

Abbildung 10.7.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

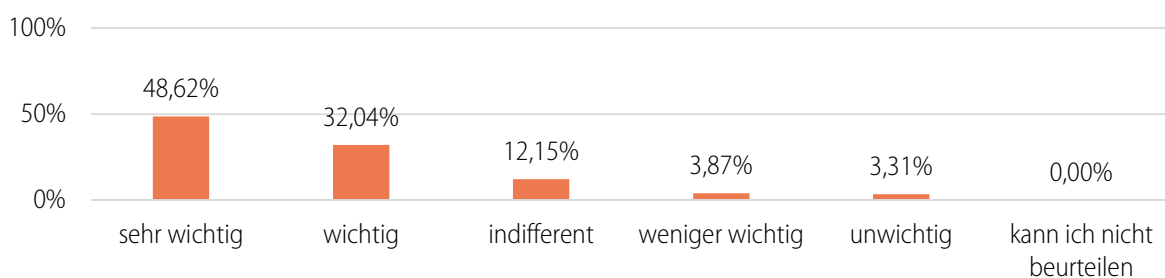
Entscheidungsfreiräume:



[n = 186] [Mittelwert = 2,04] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,79]

Abbildung 10.7.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

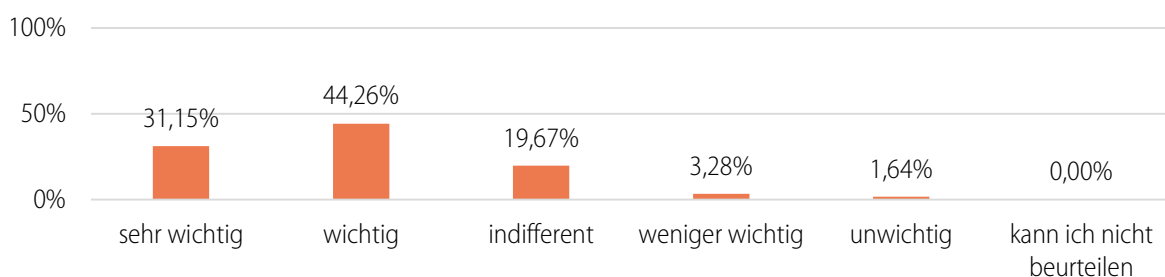
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 181] [Mittelwert = 1,78] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,03]

Abbildung 10.7.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



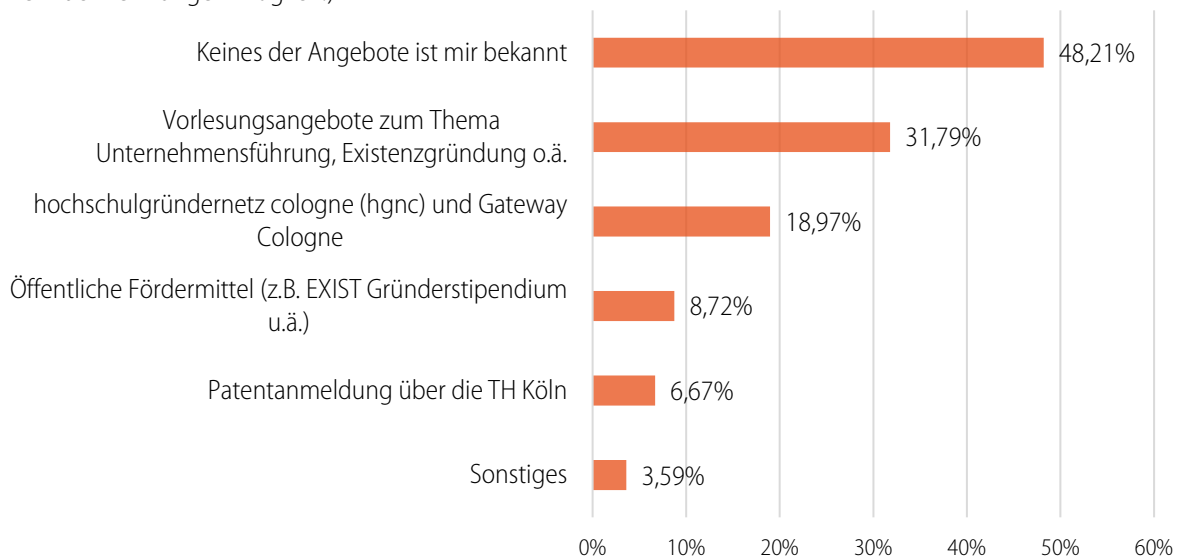
[n = 183] [Mittelwert = 1,98] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,91]

Abbildung 10.7.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

10.7.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



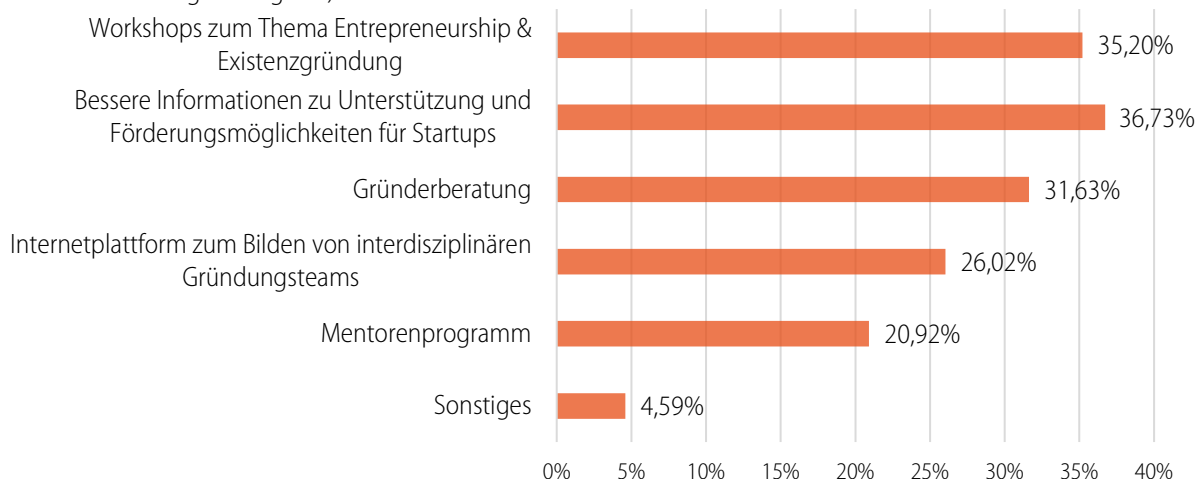
[n = 195]

Abbildung 10.7.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F07

10.7.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



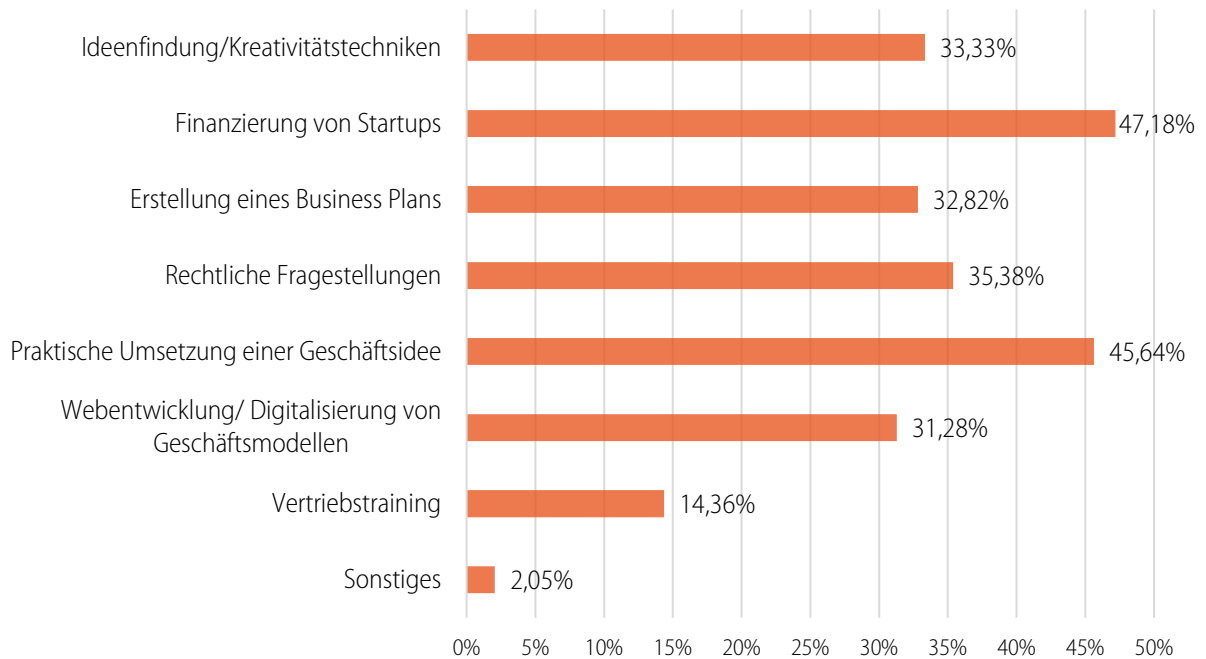
[n = 195]

Abbildung 10.7.28: Angebotswünsche der Studierenden der F07

10.7.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 195]

Abbildung 10.7.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F07 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.7.13 Offene Antworten der Studierenden der F07

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben wurden. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Räume für Startups zur Verfügung stellen.
- Kohle reinpumpen
- Die Uni Siegen verfügt über ein Start-up Gebäude. Hier können sich junge Unternehmen, die aus Abschlussarbeiten hervorgegangen sind günstig und Uni-nah einmieten. Ein solches Gebäude würde denke ich vielen die Existenzgründung erleichtern.
- durch regelmäßige (jedes Jahr) Ausschreibung von Wettbewerben ('TH-Köln builds the future'); durch bessere Vernetzung der einzelnen Fakultäten untereinander; durch praxisnahe und interdisziplinäre Vorlesungsangebote: Ich weiß nicht, ob es sowas schon gibt
- Ikonisiert die erfolgreichen Projekte und Menschen mit Unabhängigkeit!
- Workshops zu wirtschaftlichen Aspekten, Steuern, Buchhaltung, Finanzplanung
- Bessere Information über die verfügbaren Möglichkeiten
- Thinktank

Sonstige Workshop Vorschläge:

- Neuere Technologien sollte interdisziplinärer Raum geboten werden! Mit neueren Technologien meine ich eigentlich eher eine 'bring your own tools' Mentalität. Eine sinnvolle Kombination hier wären z.B. creative Desingner und Coder! Einfach mal in nen Workshop schmeissen und schuetteln! ;-)

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

-

Anmerkungen:

- Eventuell mach ich das Studium ja doch noch fertig!

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Habe mich allerdings auch nie damit beschäftigt.
Habe ~~da~~ schon einen Bachelor Abschluss BWL

Mentoringprogramm

NEIN, DANKE

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Keine.

Verbotene Zäune

Online Seminare

Möglichkeit Räume/Labore der TH zu nutzen.

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

Da ich nicht viel Erfahrung habe, kann ich hier keine Anträge treffen

Hohle Idealen auf TH-Level

Studenten stellen ihre Ideen vor, sind diese durch Professoren als positiv bewertet - erhalten die stärksten Unterstützung

Ted | alles

Mantel-Bratens-Baguette für alle

transparentere Angebote bieten

↳ Informationen gelangen nicht zu Studenten, die sich nicht mit dem Thema auseinandersetzen

durch kreative entwicklung und förderungen in richtung entwicklung

Garnicht.

Mehr von den Ideen der studenten^{ich} interessieren
Gemeinsame Projekte, Work-shops durchführen.

Mehr online-Programme, Seminare während und außerhalb der Vorlesungszeit.
Kurse die auch mit ECTS-Punkten-Angeboten werden

Vorstellen von geeigneten Start-Up Unternehmen im Rahmen von Ringvorlesung o.ä.

Workshops von erfahrenen Start-up Gründern

Mit Freiwilligen Modulen, die über ECTS Punkte bringen

Somit für eine Anreizung, auch sie ein Modul aufgez. mit Vorlesung und Co.

Kapital stellen, Ideen bewerten, Rechte schützen ohne die Idee zu klauen...

Anmerkungen

Genauere Fragen

Grüße an die Stadt!

Sorry, Mathe am morgen macht mich fertig.

- Die start up Szene wird momentan zu sehr gepusht.

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik (F07)

Abbildung 10.7.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F07

Abbildung 10.7.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F07

Abbildung 10.7.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F07 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.7.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F07

Abbildung 10.7.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F07

Abbildung 10.7.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F07

Abbildung 10.7.7: Anteil der Studierenden der F07 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.7.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F07

Abbildung 10.7.28: Angebotswünsche der Studierenden der F07

Abbildung 10.7.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F07 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR FAHRZEUGSYSTEME UND PRODUKTION (F08)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.8 Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08)	122
10.8.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht.....	122
10.8.2 Anteil der Befragten nach Alter	122
10.8.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	123
10.8.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	123
10.8.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	123
10.8.6 Selbstständigenquote.....	124
10.8.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden.....	124
10.8.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	125
10.8.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	129
10.8.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	132
10.8.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	132
10.8.12 Interesse an Workshops.....	133
10.8.13 Offene Antworten der Studierenden der F08.....	134
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08)	135

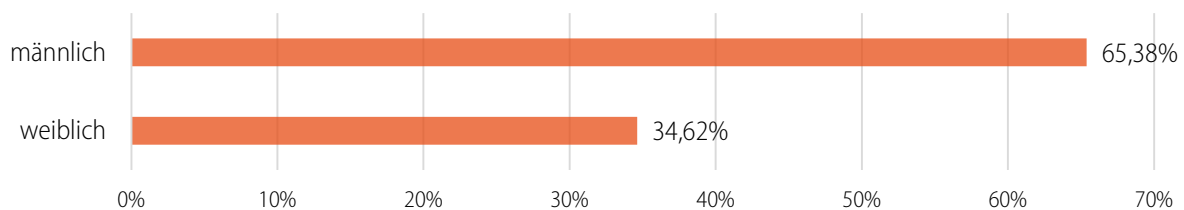
10.8 Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08).

198 Studierende der 2.079 Studierenden der Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 9,5% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F08 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

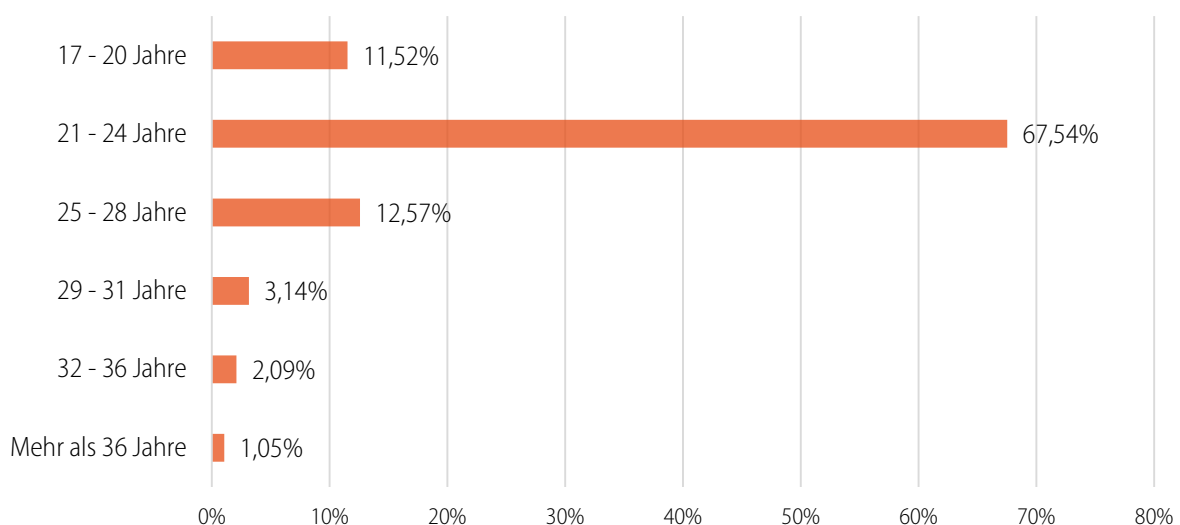
10.8.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 182]

Abbildung 10.8.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F08

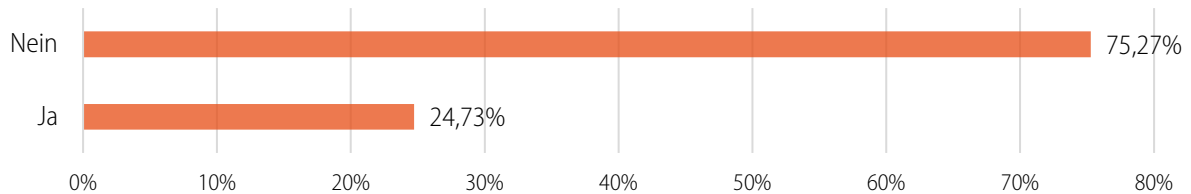
10.8.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 187]

Abbildung 10.8.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F08

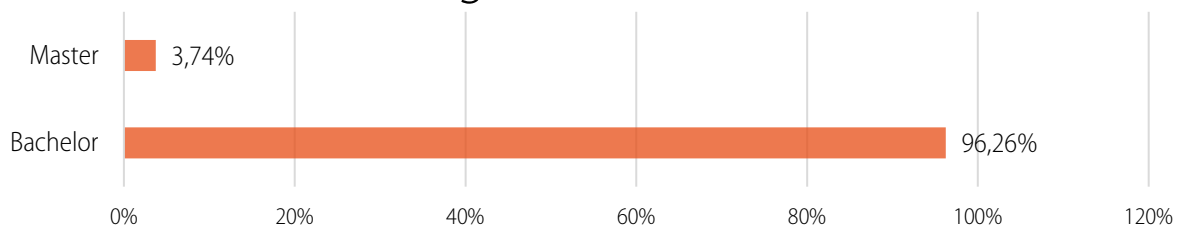
10.8.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 186]

Abbildung 10.8.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F08 mit und ohne Migrationshintergrund

10.8.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

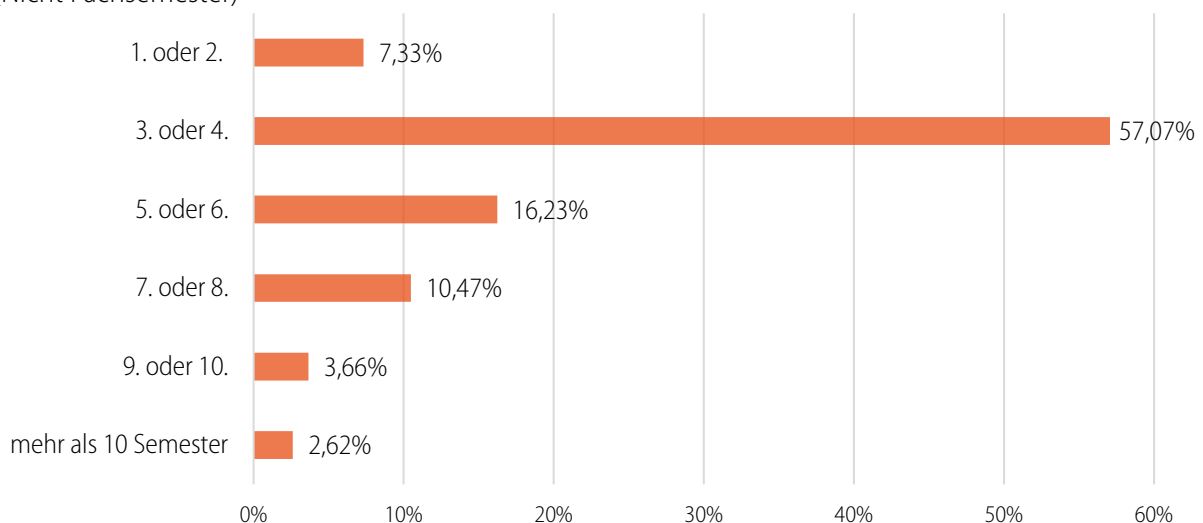


[n = 187]

Abbildung 10.8.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F08

10.8.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

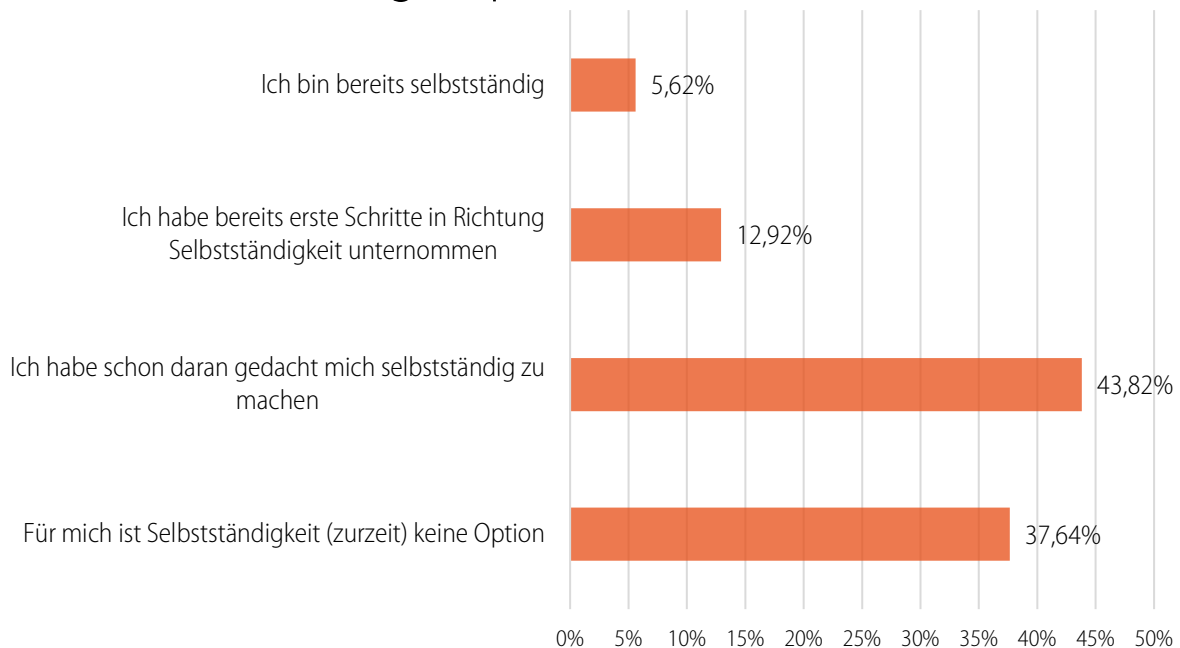


[n = 186]

Abbildung 10.8.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F08

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.8.6 Selbstständigenquote

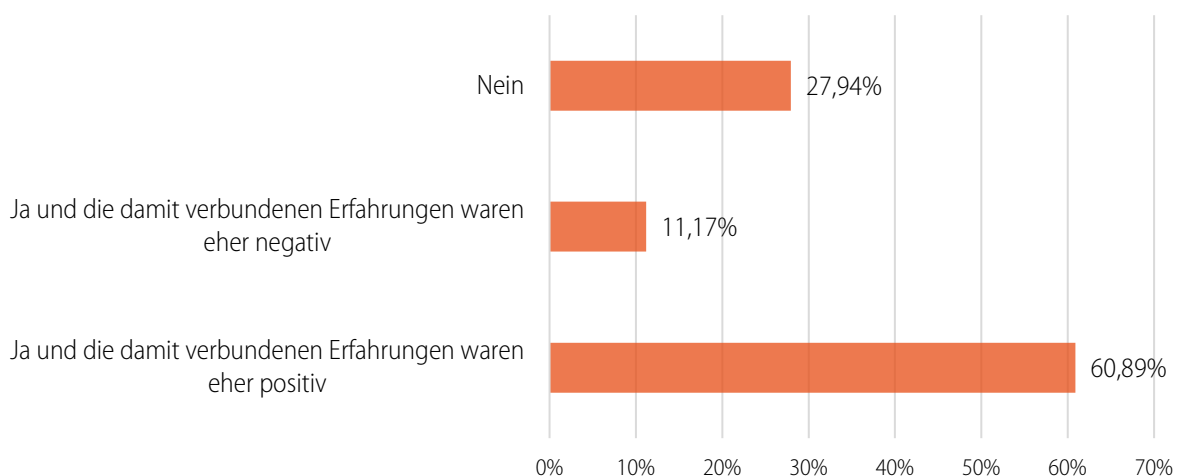


[n = 178]

Abbildung 10.8.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F08

10.8.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 179]

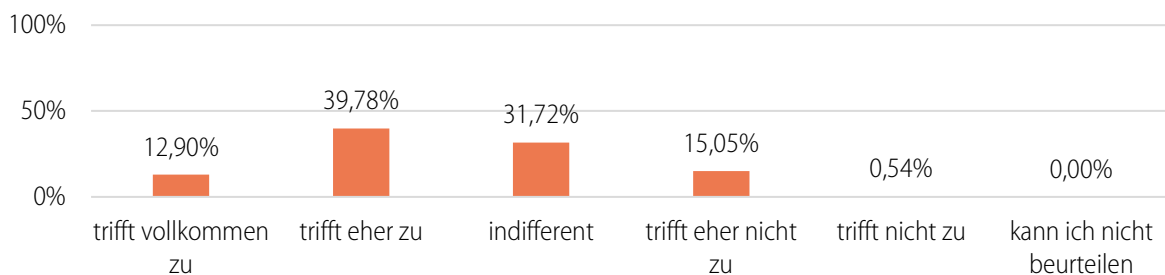
Abbildung 10.8.7: Anteil der Studierenden der F08 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.8.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

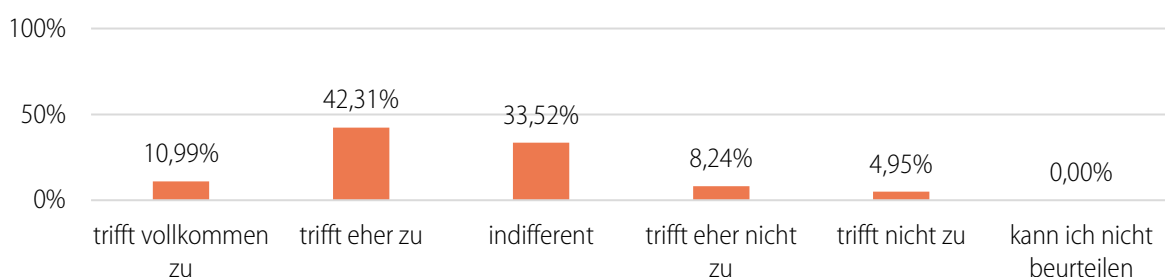
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 186] [Mittelwert = 2,49] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,93]

Abbildung 10.8.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F08

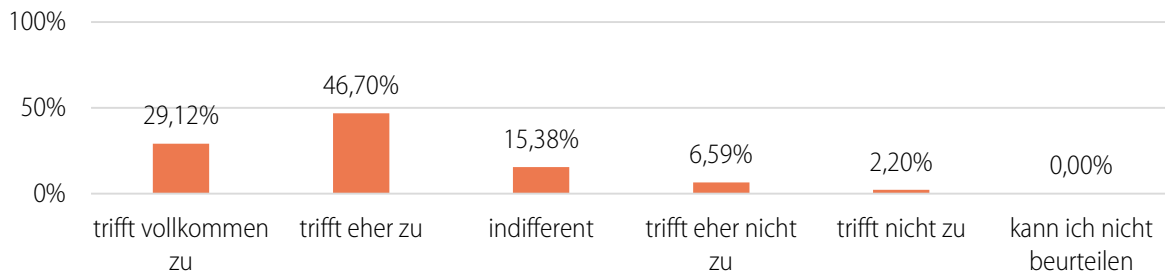
Ich bin kreativ:



[n = 182] [Mittelwert = 2,52] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,98]

Abbildung 10.8.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F08

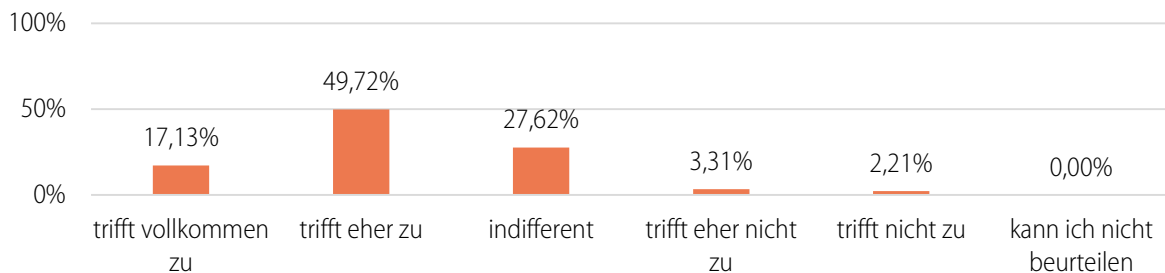
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 182] [Mittelwert = 2,05] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.8.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F08

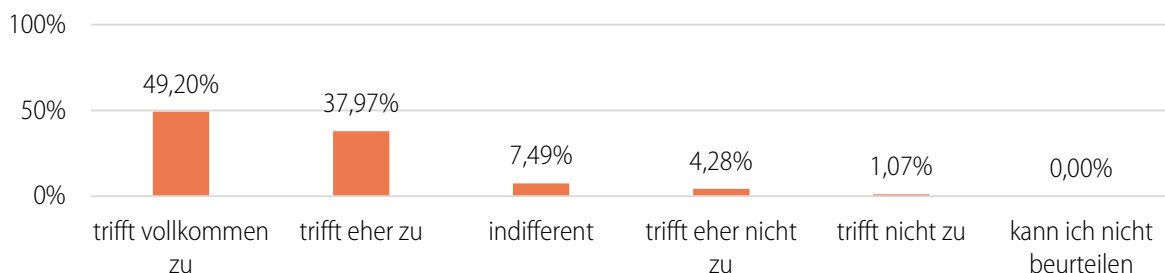
Ich handle proaktiv:



[n = 181] [Mittelwert = 2,21] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.8.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F08

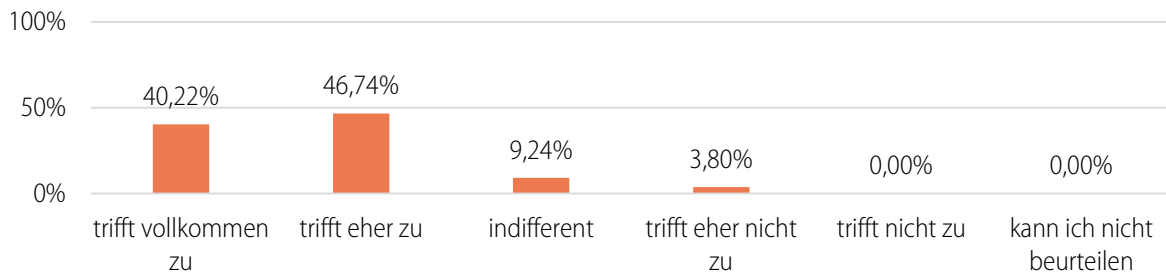
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 187] [Mittelwert = 1,68] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,88]

Abbildung 10.8.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F08

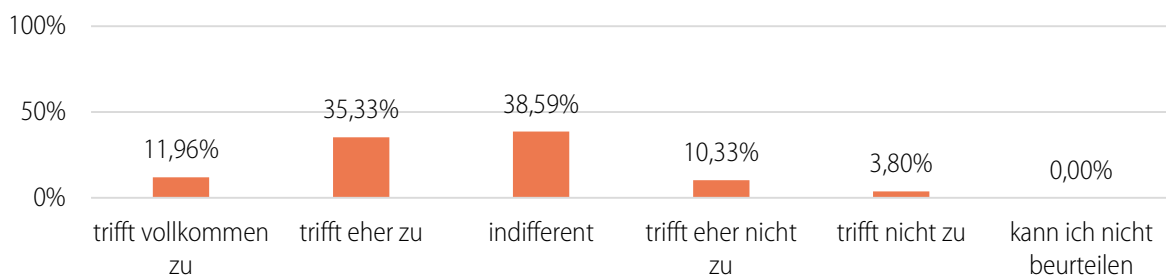
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 184] [Mittelwert = 1,75] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,79]

Abbildung 10.8.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F08

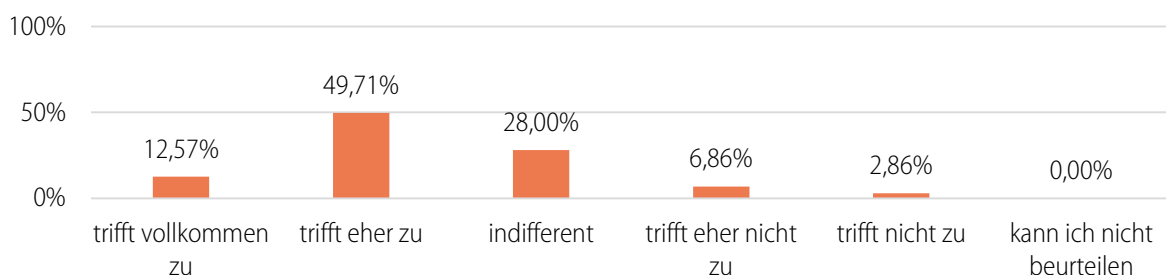
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 184] [Mittelwert = 2,54] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,00]

Abbildung 10.8.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F08

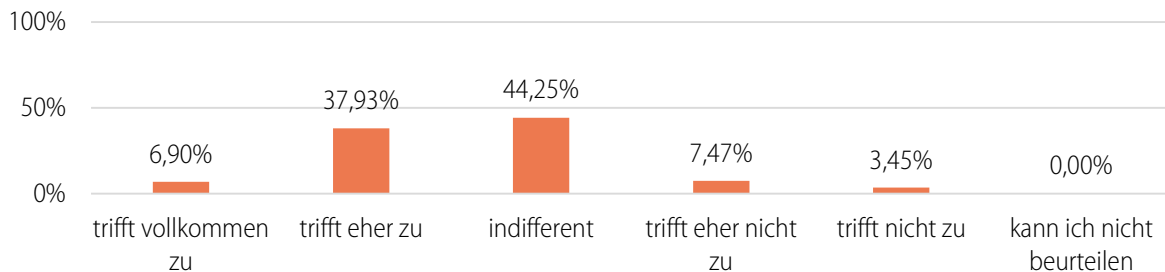
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 175] [Mittelwert = 2,30] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,01]

Abbildung 10.8.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F08

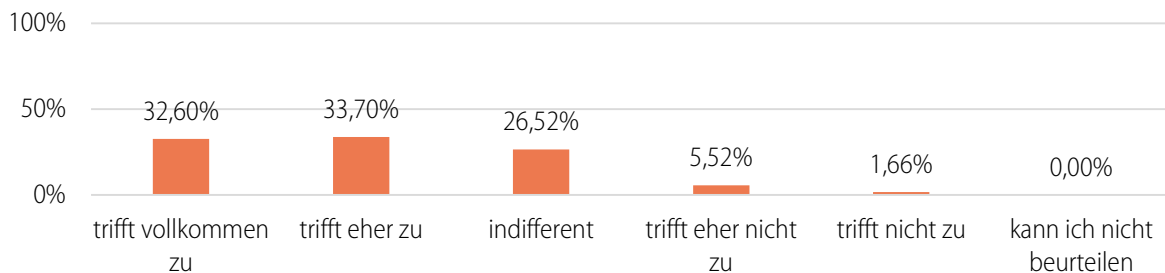
Ich bin ein Visionär:



[n = 174] [Mittelwert = 2,50] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,01]

Abbildung 10.8.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F08

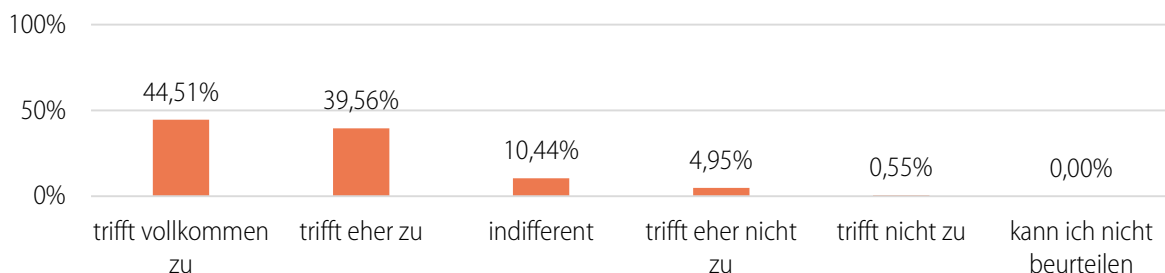
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 181] [Mittelwert = 2,04] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,02]

Abbildung 10.8.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F08

Ich bin zielstrebig:



[n = 182] [Mittelwert = 1,77] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,87]

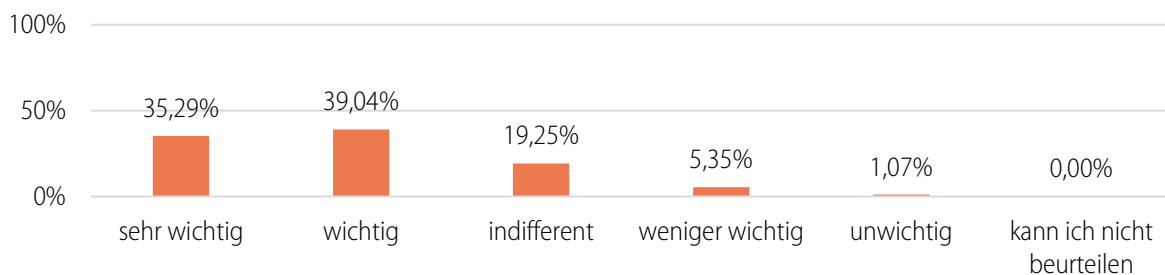
Abbildung 10.8.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F08

10.8.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

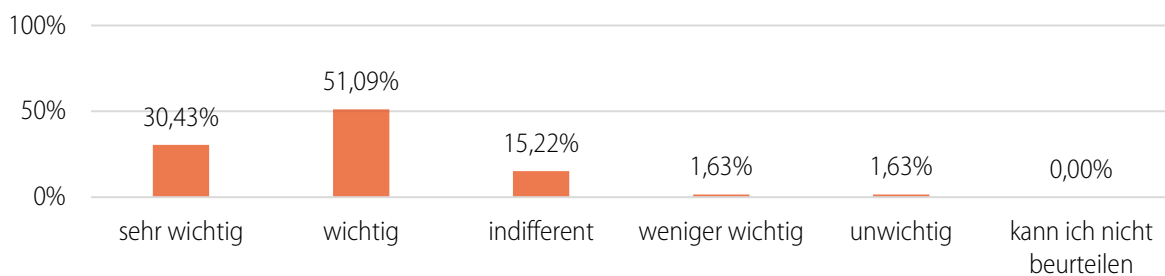
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 187] [Mittelwert = 1,98] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,92]

Abbildung 10.8.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

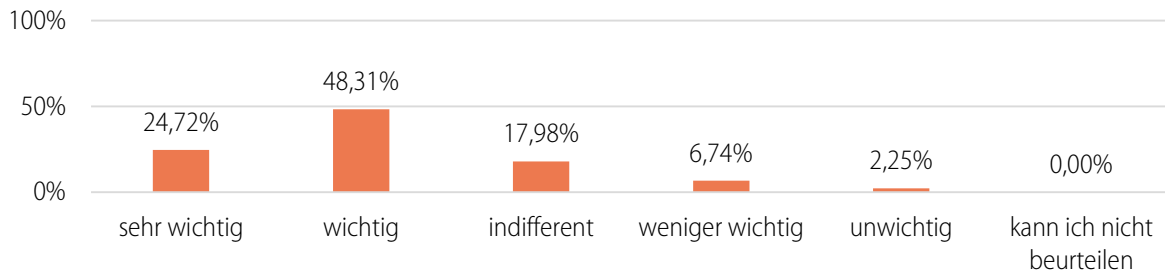
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 184] [Mittelwert = 1,93] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,81]

Abbildung 10.8.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

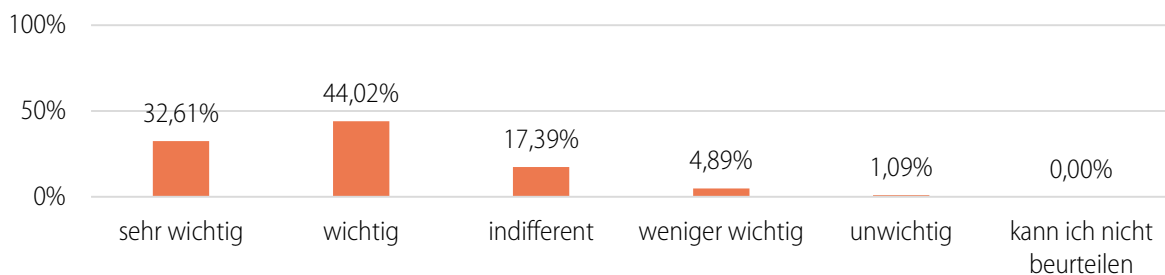
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 178] [Mittelwert = 2,11] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.8.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

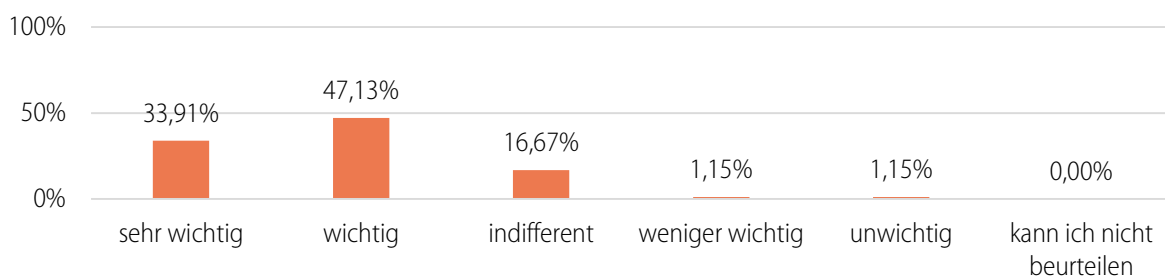
Zeitliche Flexibilität:



[n = 184] [Mittelwert = 1,98] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,89]

Abbildung 10.8.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

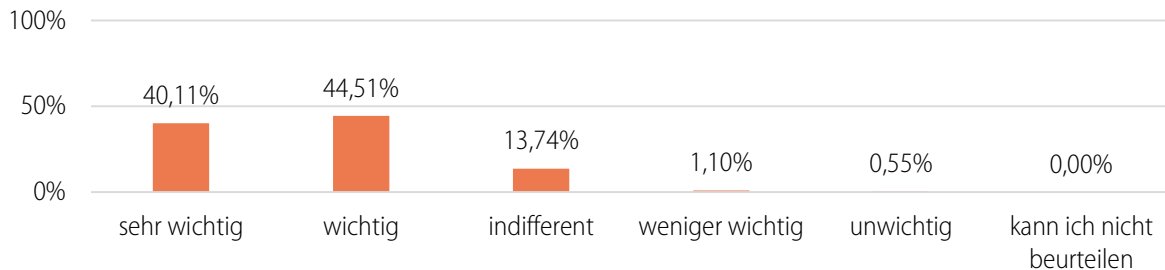
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 174] [Mittelwert = 1,86] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.8.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

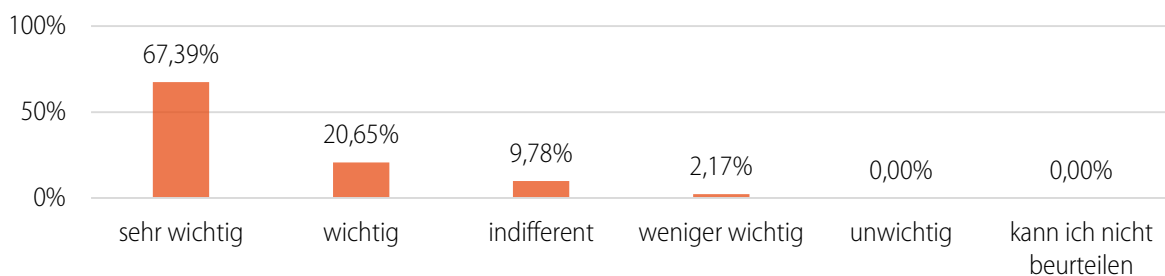
Entscheidungsfreiräume:



[n = 182] [Mittelwert = 1,77] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,76]

Abbildung 10.8.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

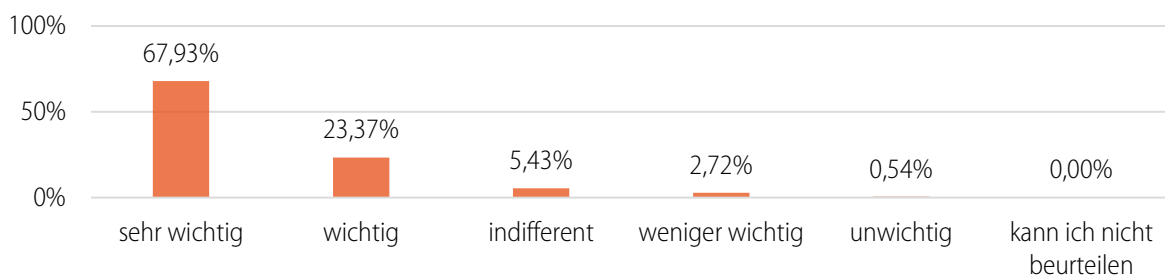
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 184] [Mittelwert = 1,47] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,76]

Abbildung 10.8.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



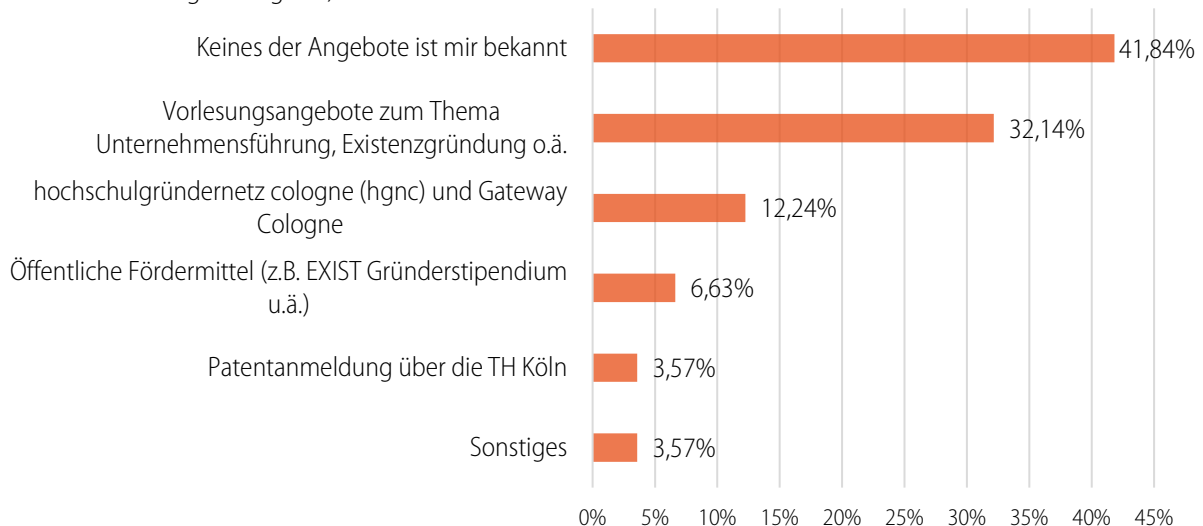
[n = 184] [Mittelwert = 1,46] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,76]

Abbildung 10.8.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

10.8.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



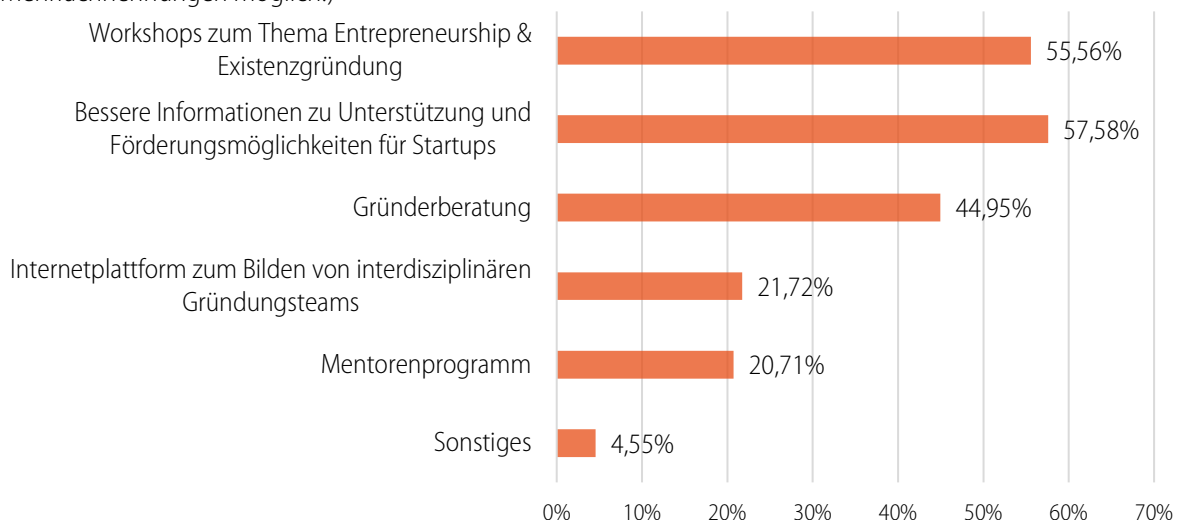
[n = 196]

Abbildung 10.8.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F08

10.8.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



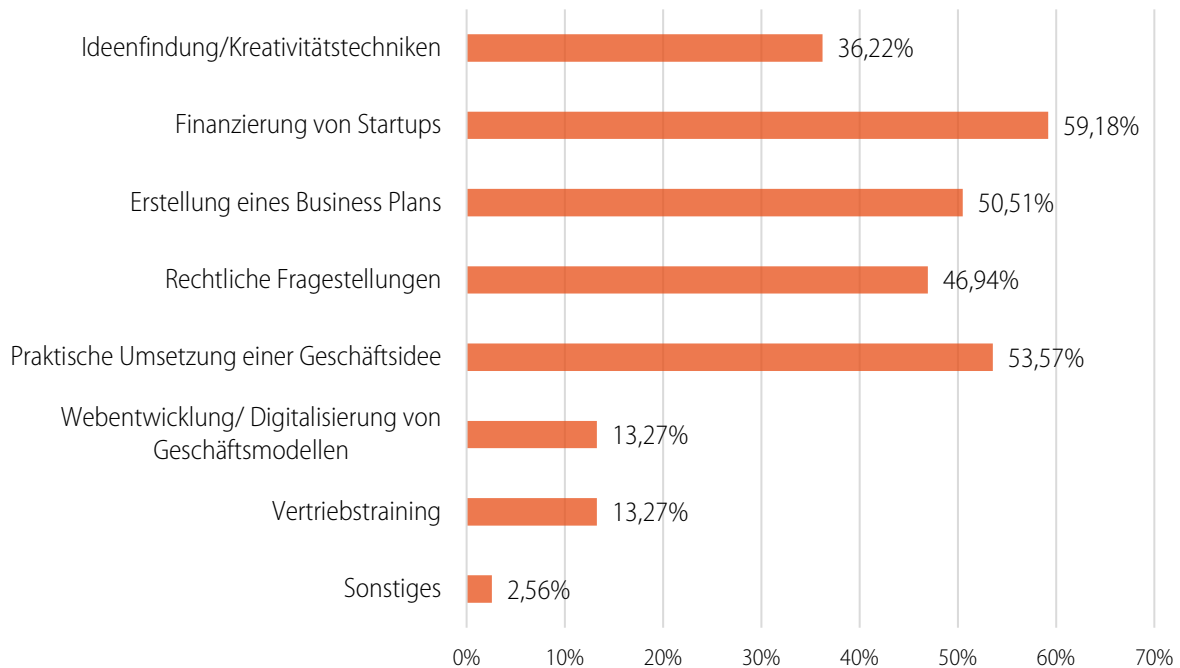
[n = 197]

Abbildung 10.8.28: Angebotswünsche der Studierenden der F08

10.8.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 197]

Abbildung 10.8.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F08 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.8.13 Offene Antworten der Studierenden der F08

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben wurden. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Vorlesungsinhalte zum Thema Selbstständigkeit
- gar keins
- Indem sie aufhört mir mails zu schicken
- Zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten für Gründungsteams
- Seminare
- Bereitstellung von Infomaterial über Förderungen oder etwaige studienbegleitende Modelle, rechtliche Regelungen und Risiken (leicht zugänglich und gut auffindbar). 2. Angebot an Beratungsmöglichkeiten entweder direkt an oder über die TH Köln. 3. Angebot an Seminaren oder Colloquien gemeinsam mit Enterpreneuren (Informationen aus erster Hand). 4. Mehr Raum für Kreativität und Visonen innerhalb der Lehre schaffen.

Sonstige Workshop Vorschläge:

-

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

-

Anmerkungen:

- Das ist doch keine Umfrage...
- Insbesondere Punkt 4 halte ich persönlich von besonderer Relevanz, wobei mir aktuell kein Ansatz zu dessen Ausführung vorschwebt. Der Ausbau der Forschung und das Teilhaben der Studenten an ihr, wäre hier vielleicht ins Auge zu fassen. Ich denke, wenn wir tieferen Einblick in die Methoden und Wege der Lösung noch ungeklärter Problematiken bekommen, verändert sich auch unser Denken und das Interesse selbst tätig zu werden und Innovation und Fortschritt voranzutreiben nimmt zu. Denn in meinen Augen sind Innovation und Fortschritt die Triebfedern die insbesondere Technologie Start-Ups mit sich bringen sollten, darum gilt es dies zu Schulen bzw. ihm den nötigen Platz zu gewähren. Ich hoffe diese Ansichten helfen ihnen weiter. Liebe Grüße

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Start up Con

World Business Dialogue

Freibier

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Freibier

kein Interesse

Falls Sonstiges, bitte nennen:

kein Interesse

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

Gastredner, erfolgreiche Start-Up Unternehmen einladen

Ein ~~ein~~ Vorkurs im Studienverlaufsplan ermöglichen.
Und mehrere Gastredner einladen.

mehr Workshops

Vorstellung/Fragestunde von jemandem der sich selbstständig gemacht hat.

Vorstellung von jemandem der sich selbstständig gemacht hat. Vorstellen und Fragen beantworten

Studienbüro - Netzwerk zum Austausch von Ideen, Erfahrungen.
Mehr Werbung zu bestehenden Angeboten!

Mehr Forschung betreiben (von Studierenden),
Wettbewerbe ausschreiben

Workposter, da die Förderung gänzlich unbekannt war

~~Info~~

Info-Veranstaltung!

**DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT ALS ECHTE ALTERNATIVE
ZUM ÜBLICHEN BERUFSSTART DARSTELLEN**

Anmerkungen

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion (F08)

Abbildung 10.8.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F08

Abbildung 10.8.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F08

Abbildung 10.8.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F08 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.8.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F08

Abbildung 10.8.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F08

Abbildung 10.8.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F08

Abbildung 10.8.7: Anteil der Studierenden der F08 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.8.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F08

Abbildung 10.8.28: Angebotswünsche der Studierenden der F08

Abbildung 10.8.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F08 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR ANLAGEN, ENERGIE- UND MASCHINENSYSTEME (F09)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.9 Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09).....	138
10.9.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht.....	138
10.9.2 Anteil der Befragten nach Alter	138
10.9.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	139
10.9.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	139
10.9.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	139
10.9.6 Selbstständigenquote.....	140
10.9.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden.....	140
10.9.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	141
10.9.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	145
10.9.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	148
10.9.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up -Kultur an der TH Köln zu stärken	148
10.9.12 Interesse an Workshops.....	149
10.9.13 Offene Antworten der Studierenden der F09.....	150
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09)	152

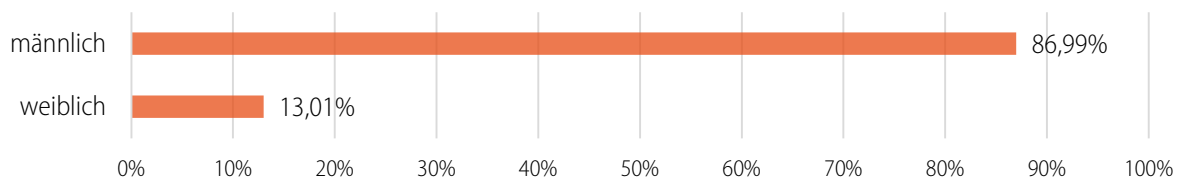
10.9 Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09).

279 Studierende der 2.890 Studierenden der Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 9,7% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F09 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

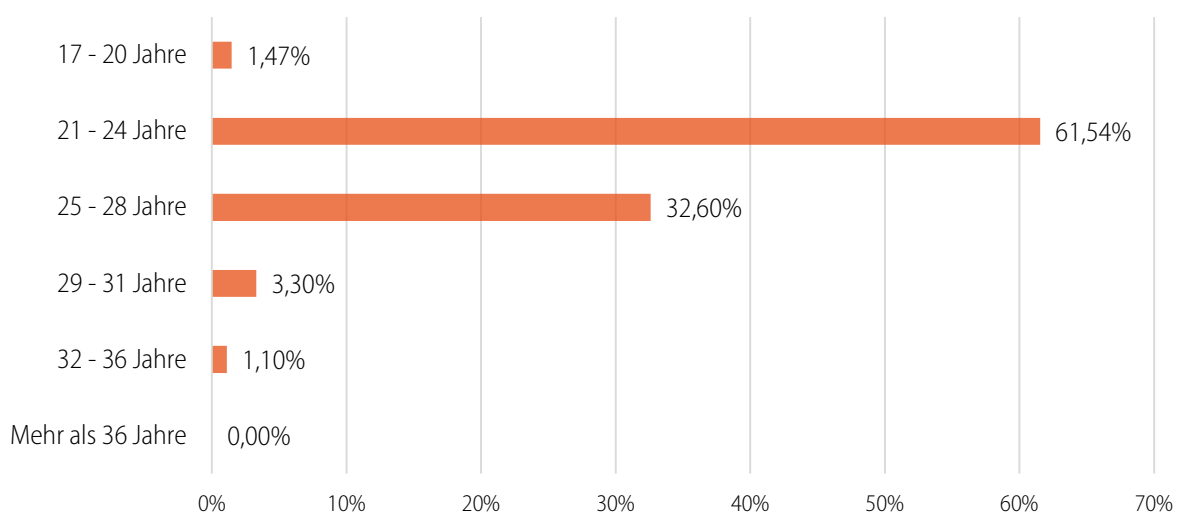
10.9.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n = 269]

Abbildung 10.9.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F09

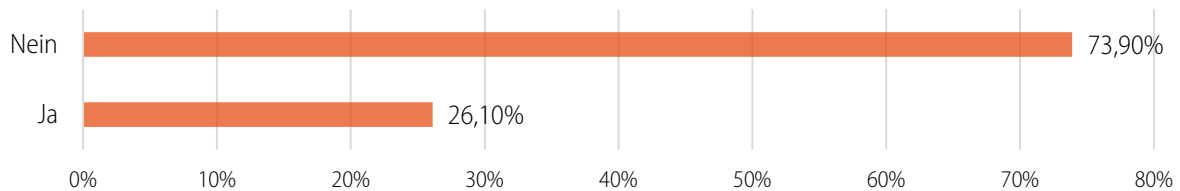
10.9.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n = 273]

Abbildung 10.9.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F09

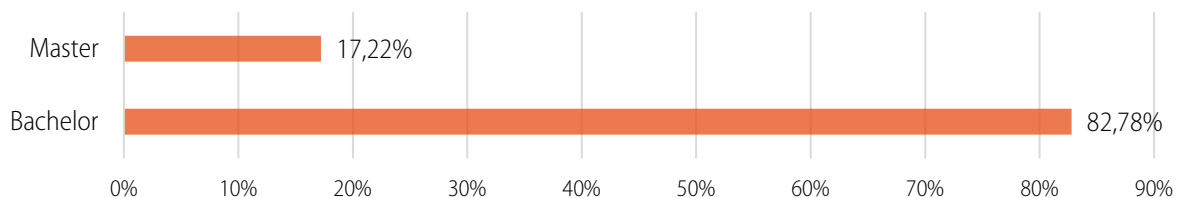
10.9.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n = 272]

Abbildung 10.9.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F09 mit und ohne Migrationshintergrund

10.9.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

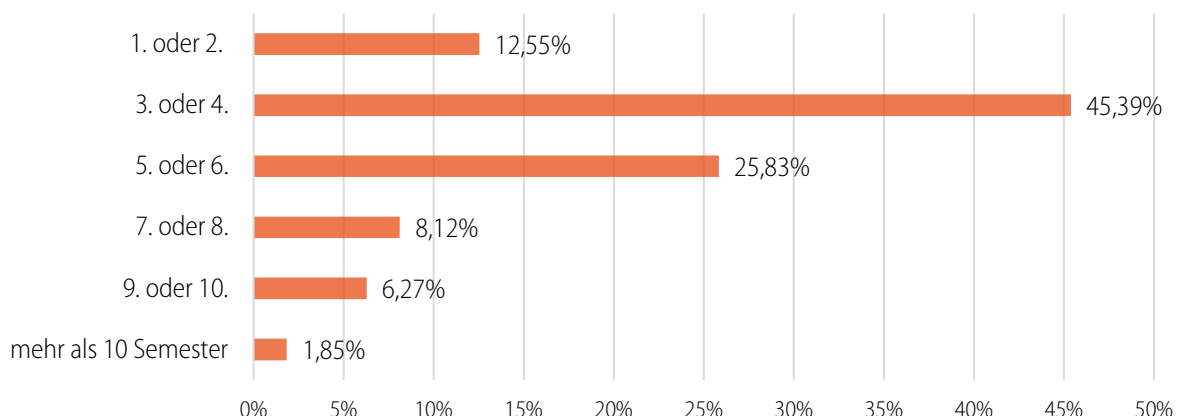


[n = 273]

Abbildung 10.9.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F09

10.9.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

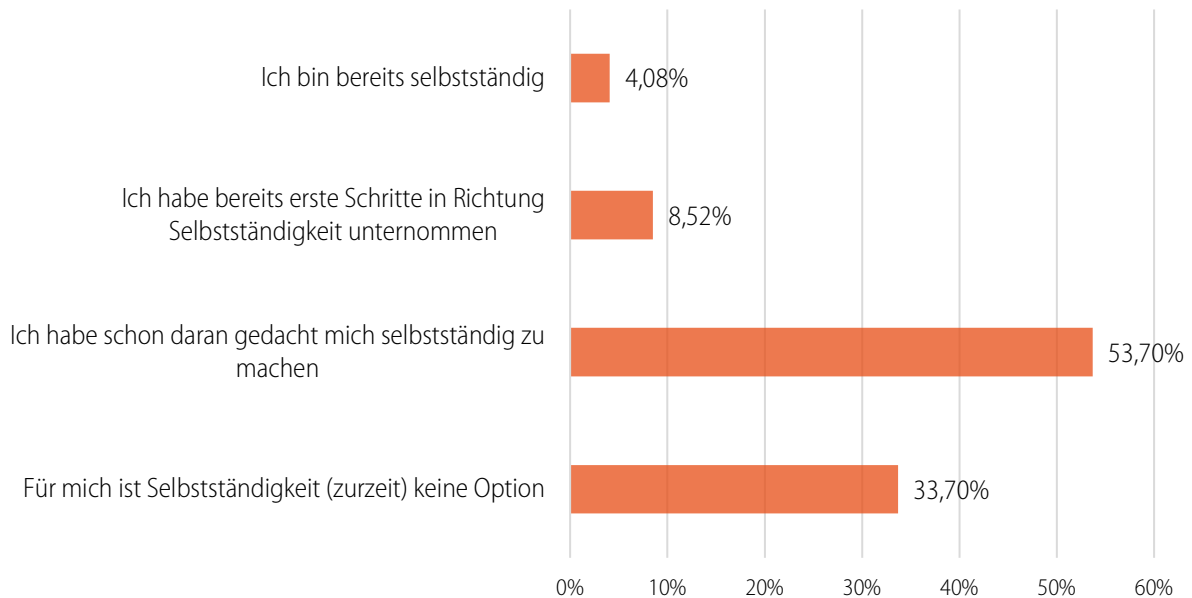


[n = 271]

Abbildung 10.9.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F09

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.9.6 Selbstständigenquote

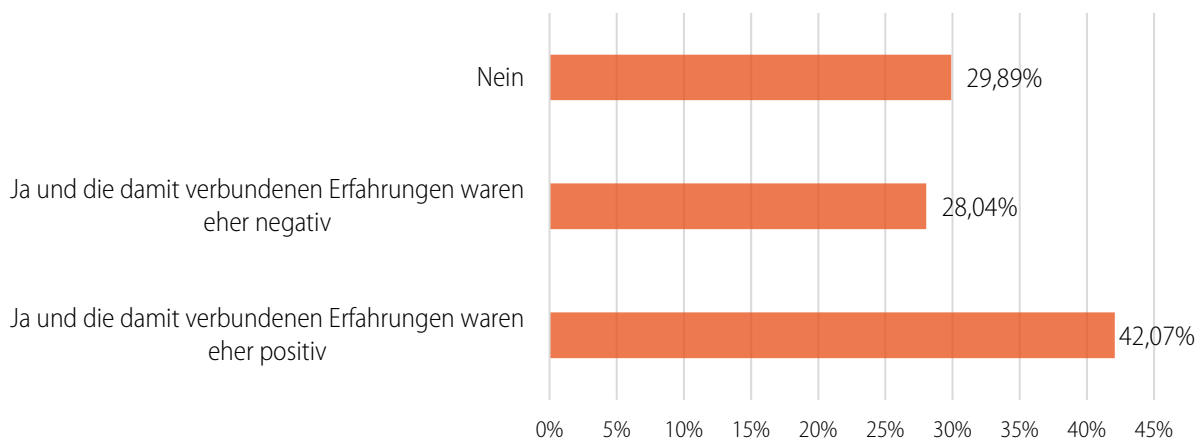


[n = 270]

Abbildung 10.9.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F09

10.9.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n = 271]

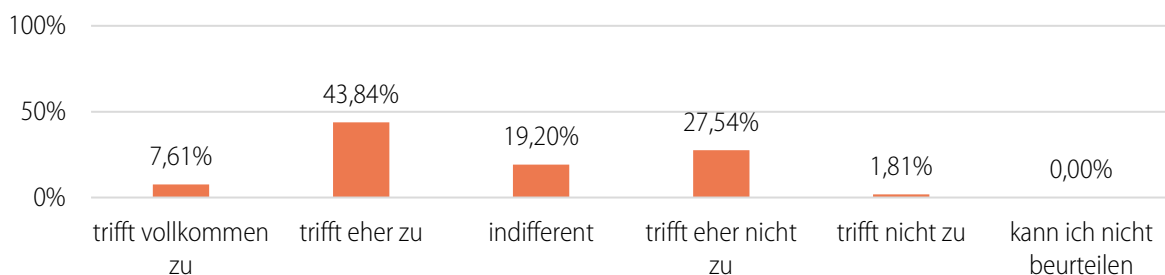
Abbildung 10.9.7: Anteil der Studierenden der F09 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.9.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

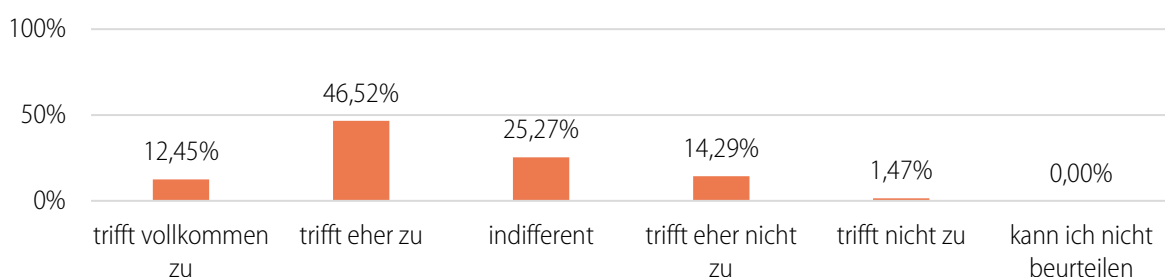
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 276] [Mittelwert = 2,72] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,01]

Abbildung 10.9.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F09

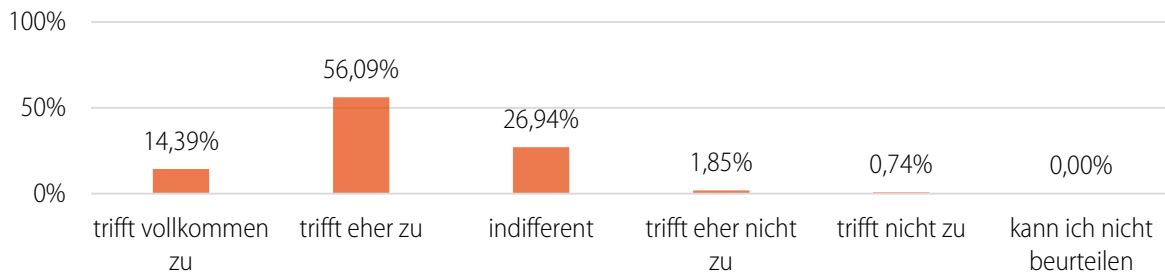
Ich bin kreativ:



[n = 273] [Mittelwert = 2,45] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,94]

Abbildung 10.9.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F09

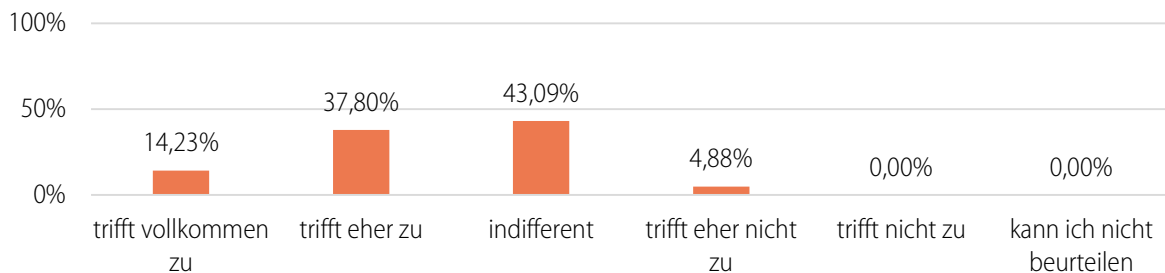
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 271] [Mittelwert = 2,18] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,72]

Abbildung 10.9.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F09

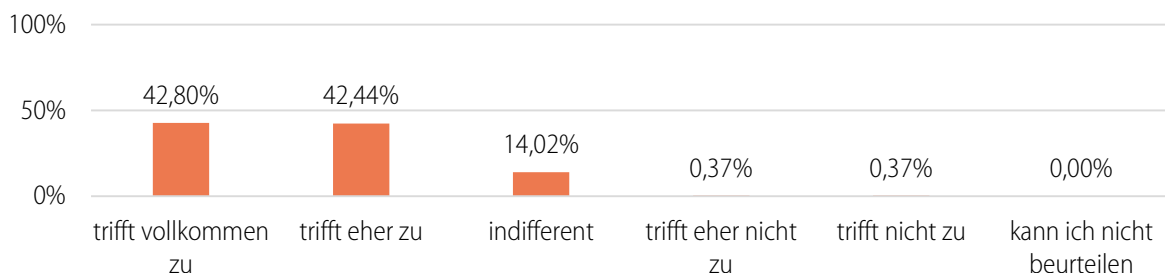
Ich handle proaktiv:



[n = 271] [Mittelwert = 2,15] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,03]

Abbildung 10.9.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F09

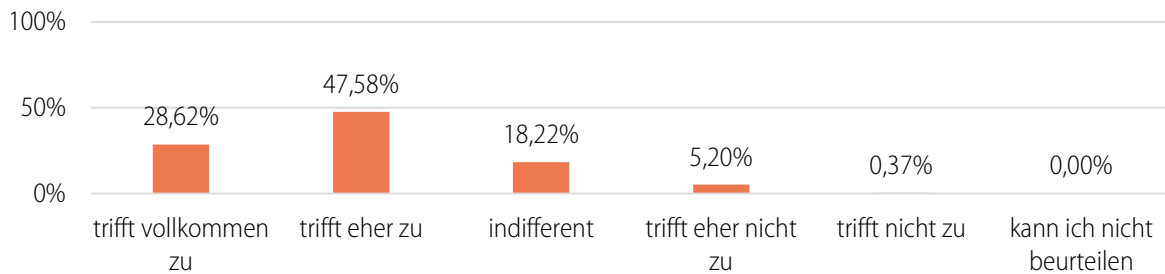
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 271] [Mittelwert = 1,73] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,74]

Abbildung 10.9.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F09

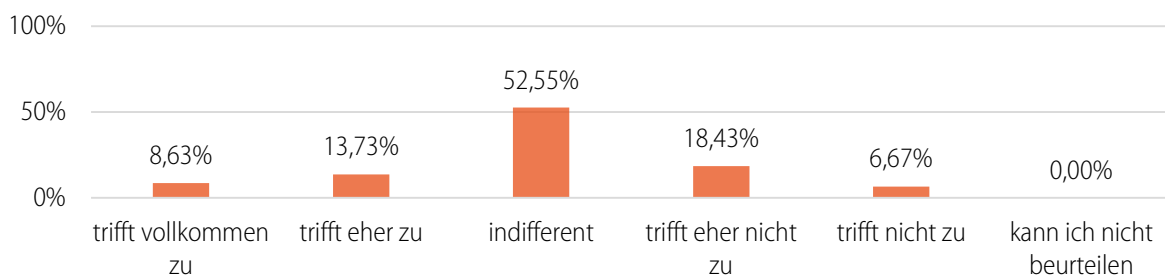
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 269] [Mittelwert = 2,01] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,84]

Abbildung 10.9.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F09

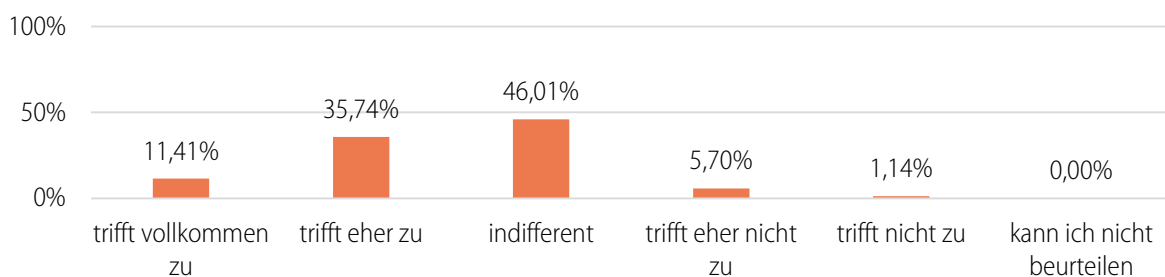
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 255] [Mittelwert = 2,81] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,20]

Abbildung 10.9.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F09

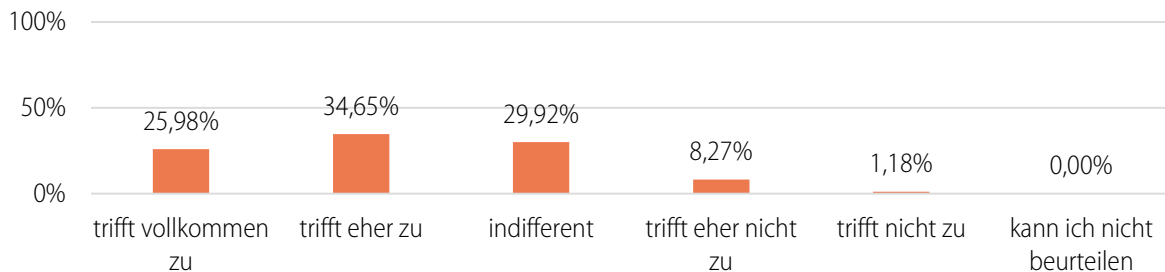
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 263] [Mittelwert = 2,41] [Median = 3] [Standardabweichung = 0,92]

Abbildung 10.9.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F09

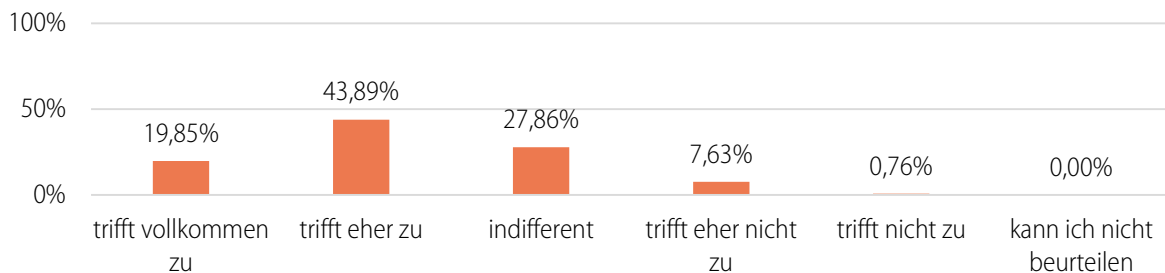
Ich bin ein Visionär:



[n = 254] [Mittelwert = 2,08] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,09]

Abbildung 10.9.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F09

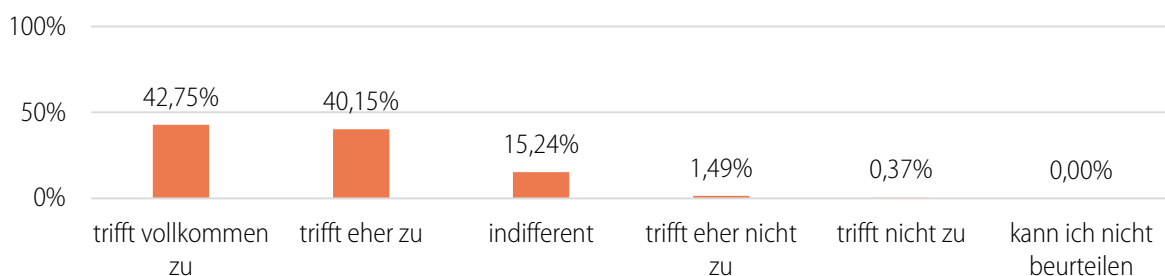
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 262] [Mittelwert = 2,18] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.9.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F09

Ich bin zielstrebig:



[n = 269] [Mittelwert = 1,75] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,80]

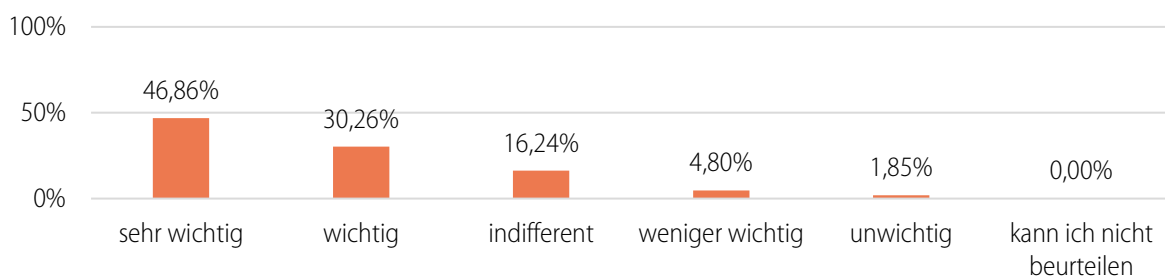
Abbildung 10.9.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F09

10.9.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

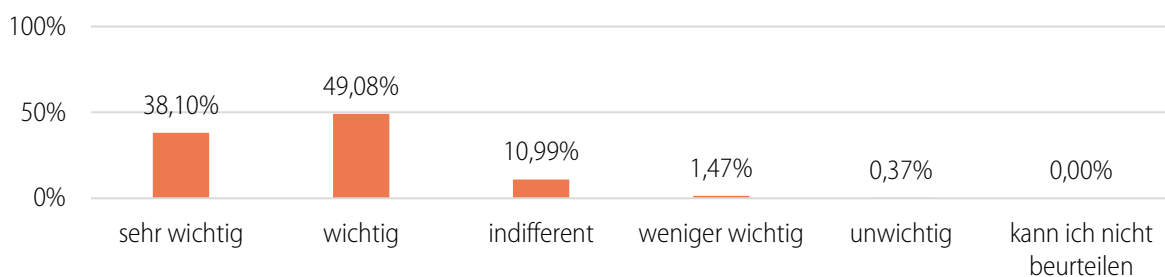
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 271] [Mittelwert = 1,84] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,99]

Abbildung 10.9.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

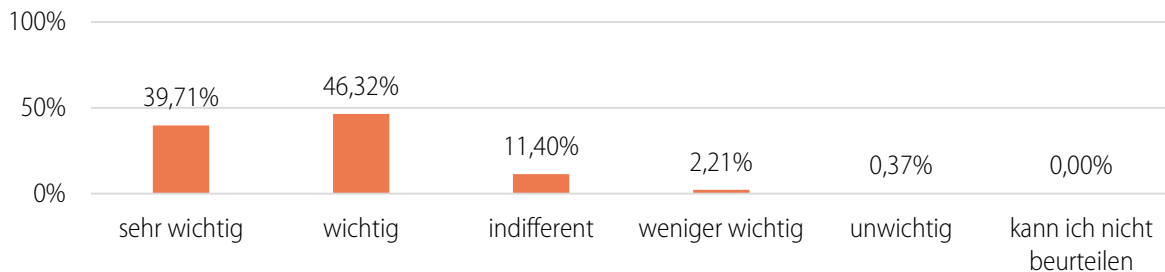
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 273] [Mittelwert = 1,77] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,73]

Abbildung 10.9.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

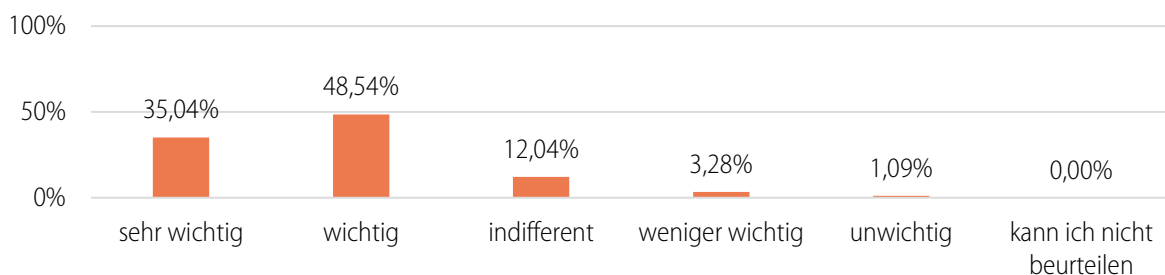
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 272] [Mittelwert = 1,77] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,77]

Abbildung 10.9.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

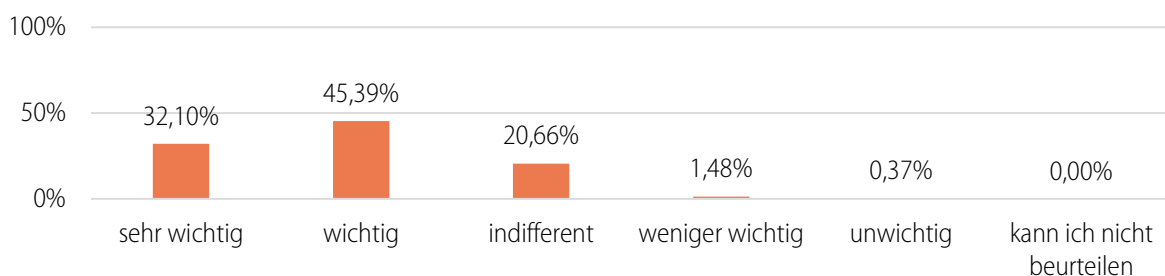
Zeitliche Flexibilität:



[n = 1,87] [Mittelwert = 1,87] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,83]

Abbildung 10.9.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

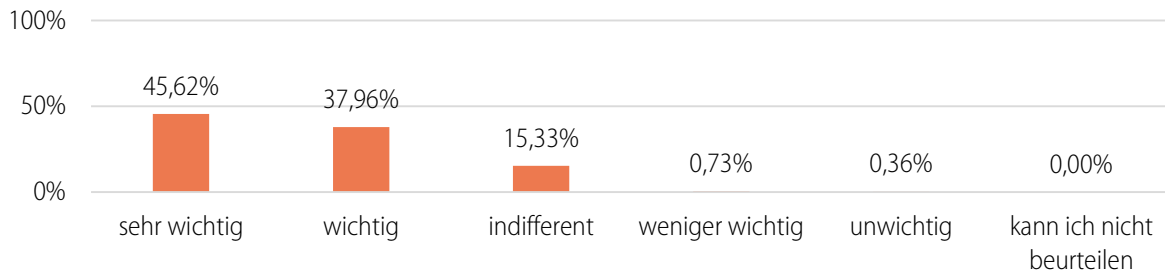
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 271] [Mittelwert = 1,91] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,80]

Abbildung 10.9.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

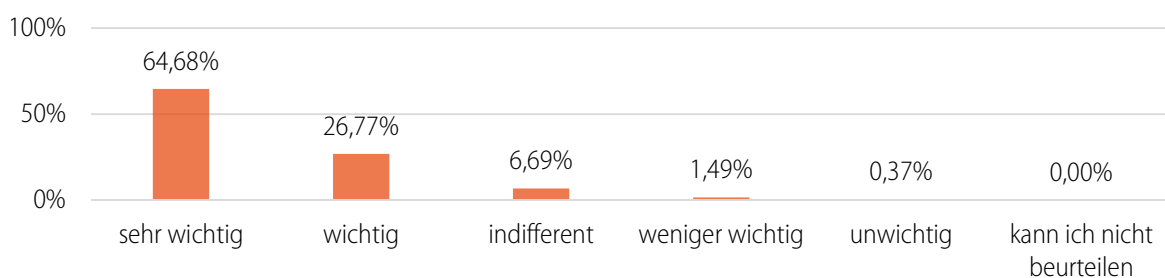
Entscheidungsfreiräume:



[n = 274] [Mittelwert = 1,72] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,77]

Abbildung 10.9.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

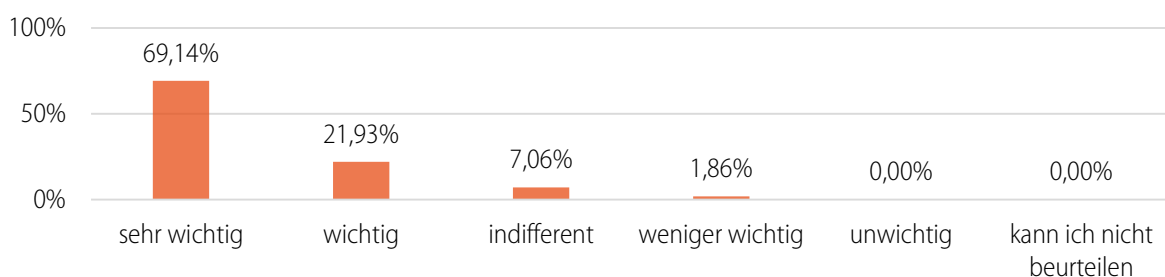
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 269] [Mittelwert = 1,46] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,72]

Abbildung 10.9.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



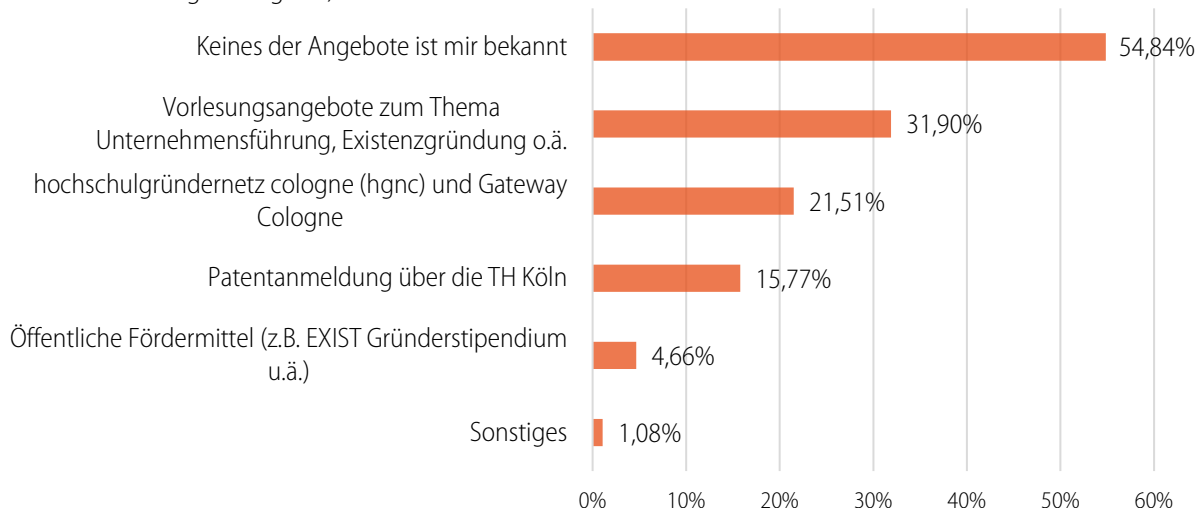
[n = 269] [Mittelwert = 1,41] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,71]

Abbildung 10.9.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

10.9.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



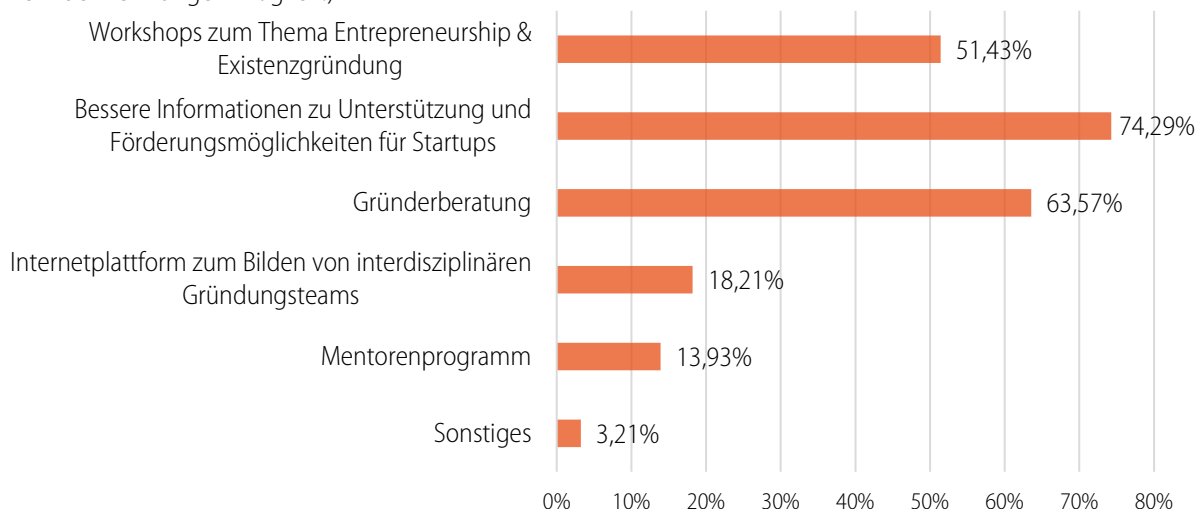
[n = 279]

Abbildung 10.9.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F09

10.9.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up -Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



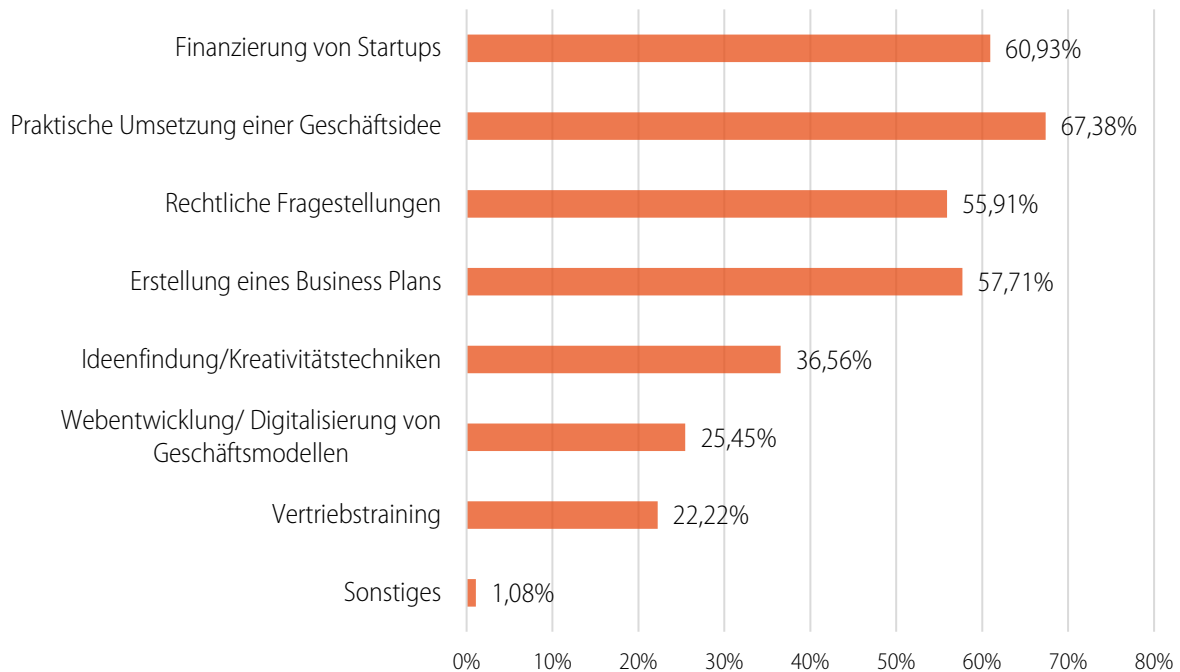
[n = 279]

Abbildung 10.9.28: Angebotswünsche der Studierenden der F09

10.9.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n = 279]

Abbildung 10.9.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F09 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.9.13 Offene Antworten der Studierenden der F09

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben worden sind. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up Kultur an der Hochschule fördern?

- Siehe oben. Der Campus der TH in Deutz ist unterirdisch was Arbeitsmöglichkeiten, Aufenthaltsmöglichkeiten und Ausstattung betrifft. Zudem fehlen kleinere Labore, Werkstätten bei denen die Studenten außerhalb der Praktikas arbeiten und eigene Sachen ausprobieren können. Dies ist meiner Meinung nach eine Grundlage von Innovation ohne welche Seminare jeglicher Art kaum Nutzen bringen können.
- Vorträge und Informationsveranstaltungen zu vernünftigen Zeiten organisieren! Es war mir Studiumsbedingt bisher nicht einmal möglich eine Veranstaltung, welche mich interessierte, zu besuchen!
- Projektmanagement als Fach ernst nehmen und nicht jedes Semester mit Projekten voll stopfen um Profil 2 Modul zu werden. Diese Gegebenheiten senkt meine Motivation stark und es ist nicht möglich eigene Ideen zu erarbeiten bzw zu verfolgen.
- Das Ganze mehr publikmachen.
- Die Hochschule sollte eigene Startup-Events veranstalten und Networking-Möglichkeit mit der Industrie bieten. Denkbar wäre so etwas wie die meet@th-koeln nur mit Entscheidungsträgern von Firmen und Entwicklern, anstatt von Personalern. Auch sollte ein Alumni-Programm mit Hochschulgründern gestartet werden, damit sich die 'alte' und die 'neue' Generation austauschen können. Auch wären Mentoren wünschenswert, welche tatsächlich Gründungserfahrung haben und nicht nur theoretisches Wissen bieten.
- In Form des Vorlesungsinhaltes die (theoretische) Gründung eines Startup erläutern, möglicherweise als eigenständiges Modul
- Image-Flyer nach dem Motto 'Der Kommilitone hat es geschafft, bis du der nächste' und im Inhalt zeigen, wie der ehemalige Student welche Ziele erreicht hat und was er sich dadurch erarbeitet hat. In dem Flyer oder Image Video könnten die Angebote der TH auch näher erläutert werden.
- Gründer-Werkstatt realisieren. Das heißt eine Plattform und Räumlichkeiten zur Vernetzung und Bearbeitung von Ideen.
- An der Goethe-Universität in Frankfurt gibt es einen Börsenclub, wie wäre es mit einem Start-Up-Club an der TH? Mit Ideenvorstellungen und der Möglichkeit des einander Kennenlernens über Fachbereiche hinweg Mitgründer finden wäre dort möglich.
- Es wäre gut, wenn das Studium so aufgebaut wäre, dass man besser schon nebenbei Arbeiten kann / seine eigene Selbstständigkeit aufbauen kann. Dadurch, dass die Vorlesungen/Prüfungen nicht in beliebiger Reihenfolge gemacht werden können, wird man teilweise unnötig gebremst. Auch wäre es schön, wenn es nicht nur um genau zum Studiengang passende Angebote gäbe. Zumindest sind mir diese nicht bekannt.

- Es würde vermutlich helfen, wenn die Professoren das Thema offensiv ansprechen würden. Vielen ist der Weg der/zur Existenzgründung nicht bekannt.
- Genauso wichtig wie Verabstaltungen zur Gründung und Business Entwicklung finde ich Angebote die zur eigenen Innovation führen: was ist mit Seminaren zu - wie erkenne ich Business Möglichkeiten? Oder aber auch die Bereitstellung eines positiven Arbeitsumfeldes durch ausreichend und gut ausgestattete Gruppenarbeitsplätze und Werkstätten die für eigene Ideen verwendet werden können. Was ist damit?
- Grundlegende Betriebswirtschaftliche Kurse
- Plattform und Gründungsinteressierte zusammen zu bringen, z.B. aus unterschiedlichen Fachbereichen
- Freiberuflichkeit auch mal etwas beleuchten.
- Wahlmodule in dem Bereich Unternehmensgründung- und -führung (oder ähnliche Themen), welche man unabhängig von seiner Fakultät belegen kann.
- Informationen hinsichtlich Steuern und Gesetzen.

Sonstige Workshop Vorschläge:

- Workshops zum Verfassen von Patenten

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

- Angebote bekannt, sprechen mich aber nicht an.

Anmerkungen:

-

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Kein Interesse

keine

mir nicht wichtig

Verbindung mit bereits selbstständige Personen (Networking)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

Gründung einer Hochschulgruppe (Studenten geführt), welche sich genau um dieses Thema kümmert, Menschen bündelt, die Interesse daran haben.

Fiktive Produktentwicklung-Workshops

Das ist eine Aufgabe!

Aufklärung der Rechte mit Borföy
(gehört)

Vorträge von TH-Gründern. Startups die erfolgreich gegründet wurden.

↳ besser/mehr informieren

Wettbewerb unter Studenten

Seminare, Workshops, zum Lernen einladen

Informationsveranstaltungen, Wettbewerbe

Anmerkungen

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme (F09)

Abbildung 10.9.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F09

Abbildung 10.9.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F09

Abbildung 10.9.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F09 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.9.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F09

Abbildung 10.9.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F09

Abbildung 10.9.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F09

Abbildung 10.9.7: Anteil der Studierenden der F09 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.9.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F09

Abbildung 10.9.28: Angebotswünsche der Studierenden der F09

Abbildung 10.9.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F09 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR INFORMATIK UND INGENIEURSWISSENSCHAFTEN (F10)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.10 Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10)	155
10.10.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht	155
10.10.2 Anteil der Befragten nach Alter	155
10.10.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	156
10.10.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	156
10.10.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	156
10.10.6 Selbstständigenquote	157
10.10.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden	157
10.10.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften	158
10.10.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	162
10.10.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit	165
10.10.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	165
10.10.12 Interesse an Workshops	166
10.10.13 Offene Antworten der Studierenden der F10	167
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10)	169

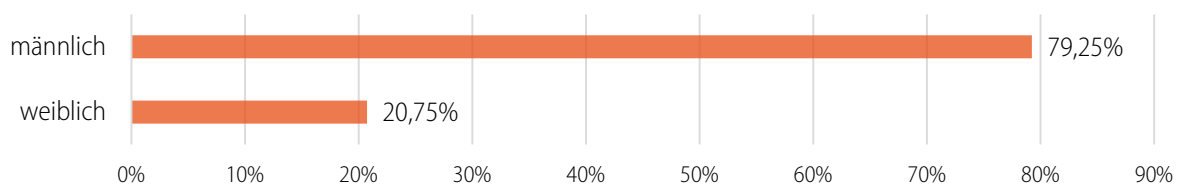
10.10 Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10).

354 Studierende der 4.955 Studierenden der Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 7,1% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F10 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

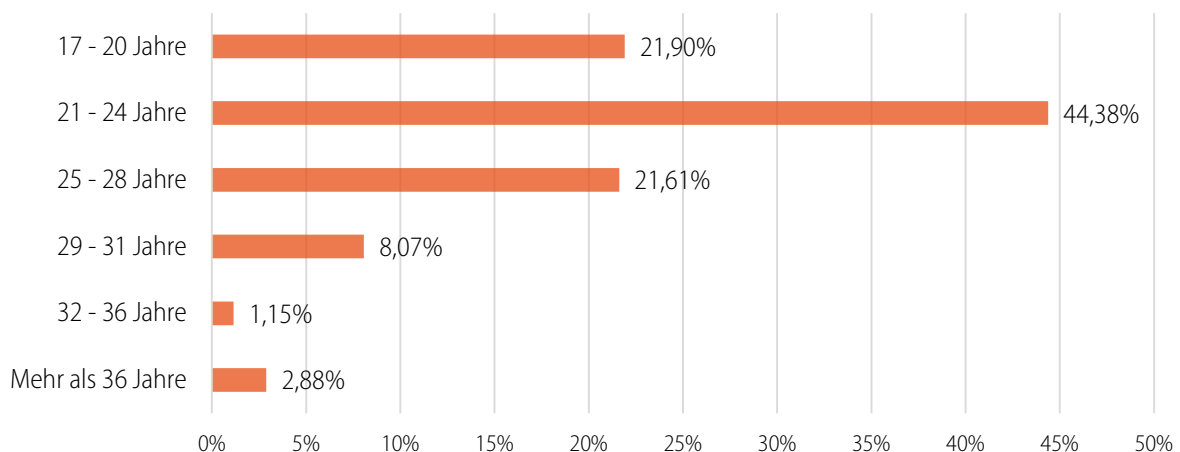
10.10.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n=347]

Abbildung 10.10.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F10

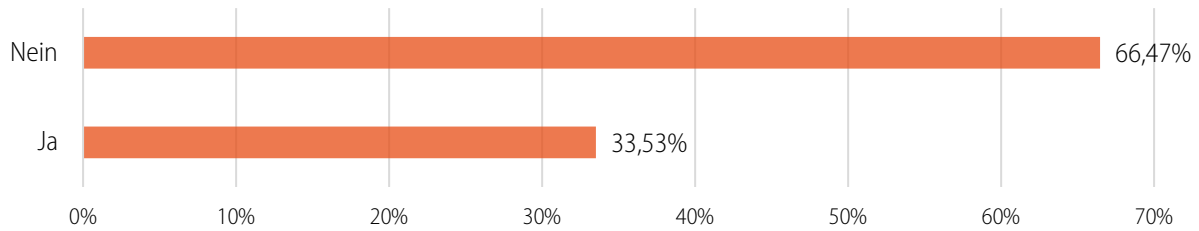
10.10.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n=347]

Abbildung 10.10.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F10

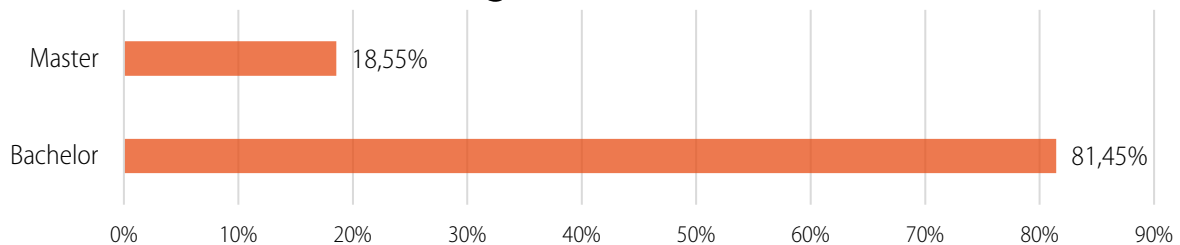
10.10.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n=346]

Abbildung 10.10.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F10 mit und ohne Migrationshintergrund

10.10.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

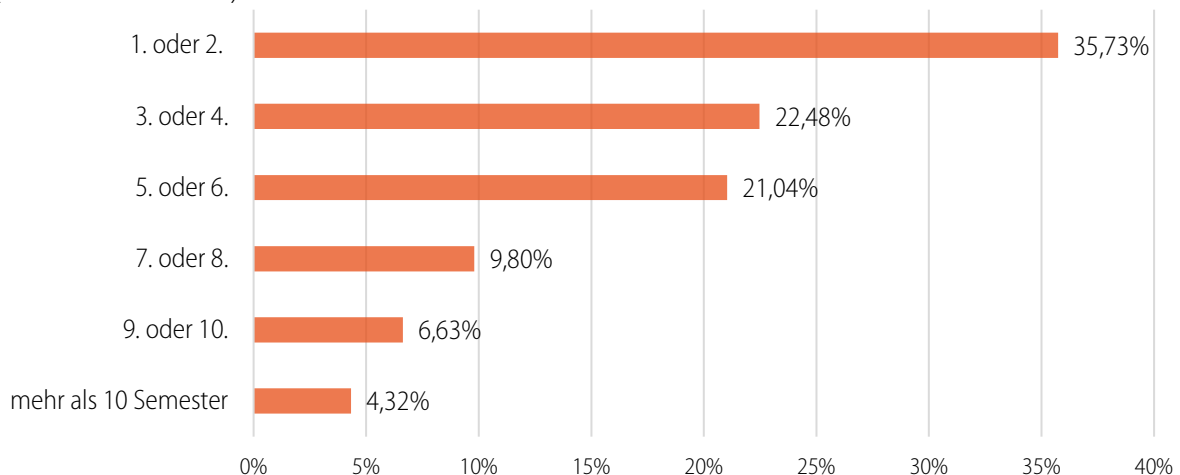


[n=345]

Abbildung 10.10.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F10

10.10.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

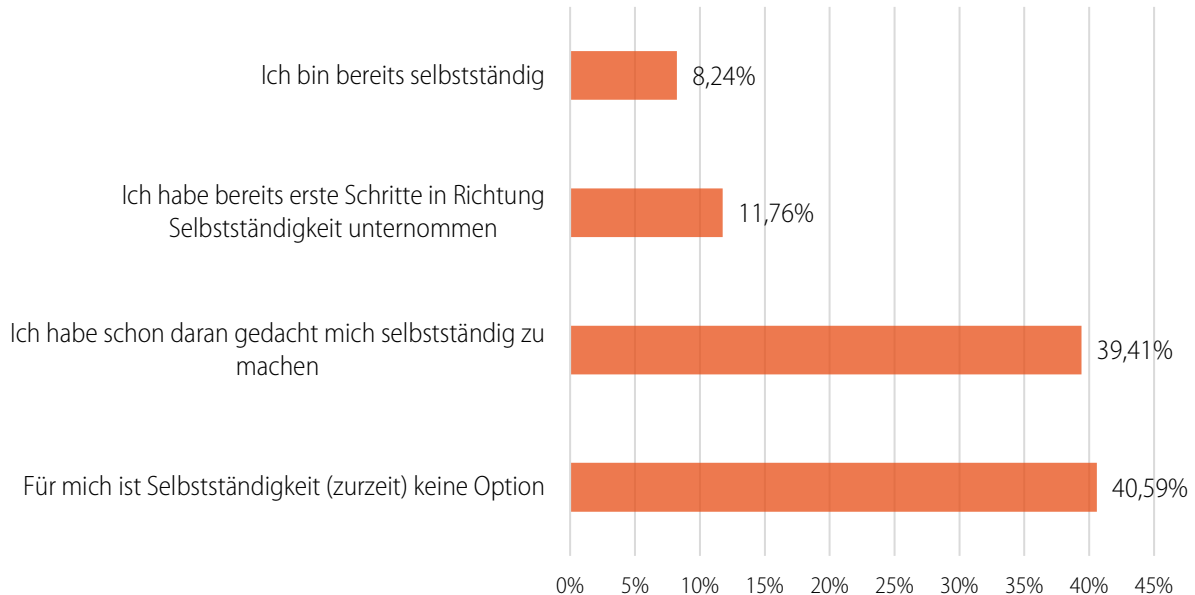


[n=347]

Abbildung 10.10.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F10

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.10.6 Selbstständigenquote

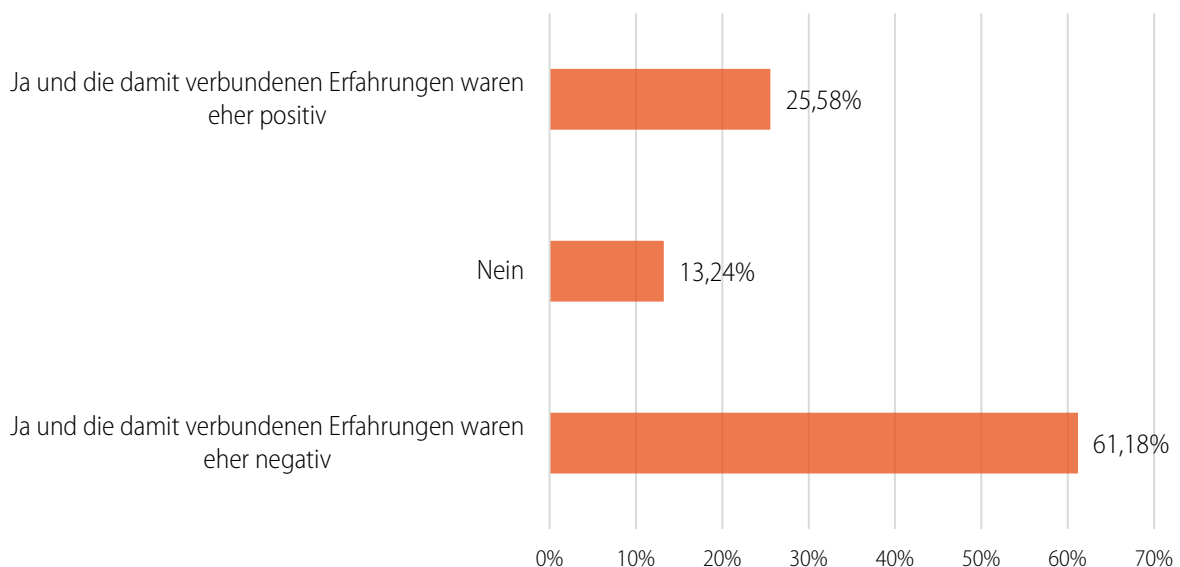


[n=340]

Abbildung 10.10.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F10

10.10.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n=340]

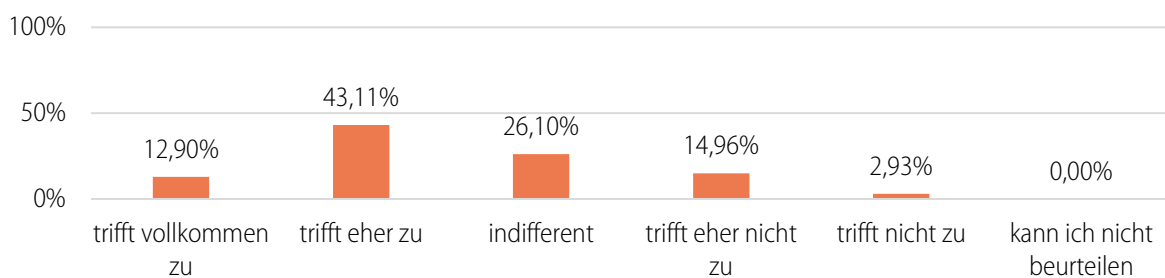
Abbildung 10.10.7: Anteil der Studierenden der F10 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.10.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

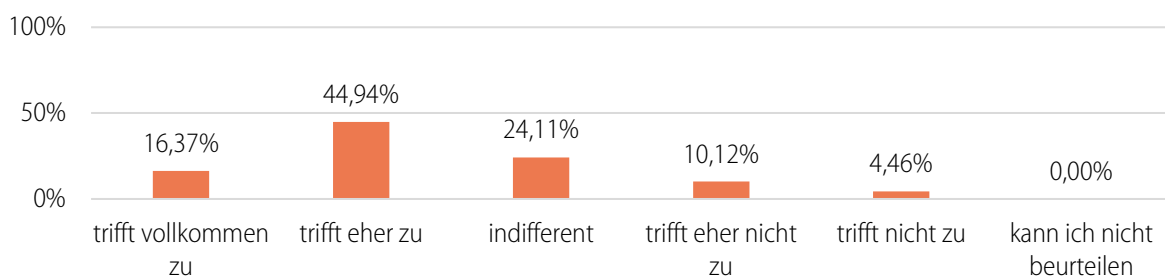
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 341] [Mittelwert = 2,48] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.10.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F10

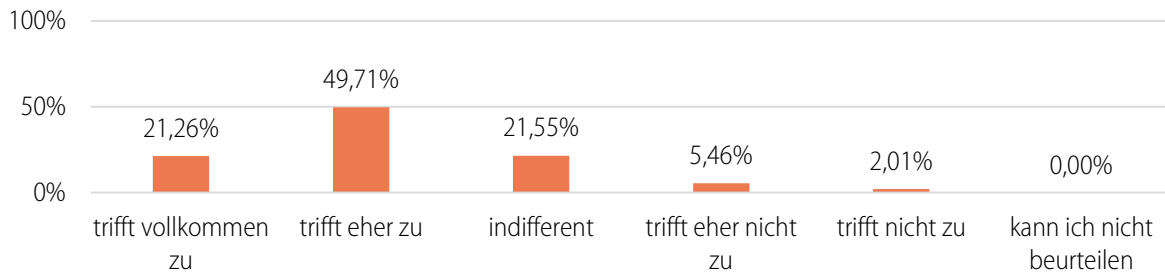
Ich bin kreativ:



[n = 336] [Mittelwert = 2,35] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,08]

Abbildung 10.10.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F10

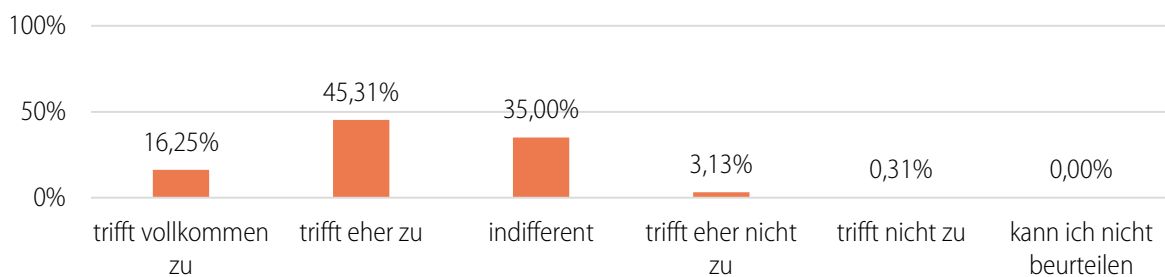
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 348] [Mittelwert = 2,16] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.10.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F10

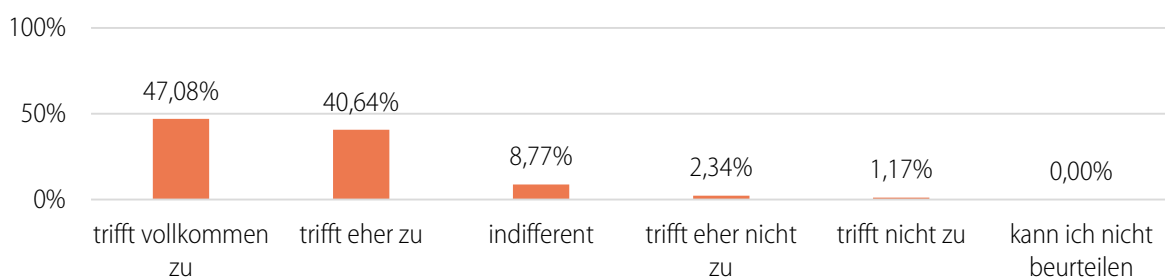
Ich handle proaktiv:



[n = 320] [Mittelwert = 2,12] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,93]

Abbildung 10.10.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F10

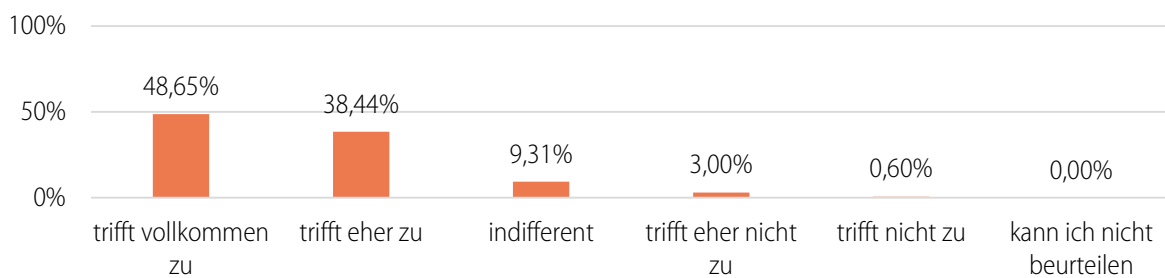
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 342] [Mittelwert = 1,69] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.10.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F10

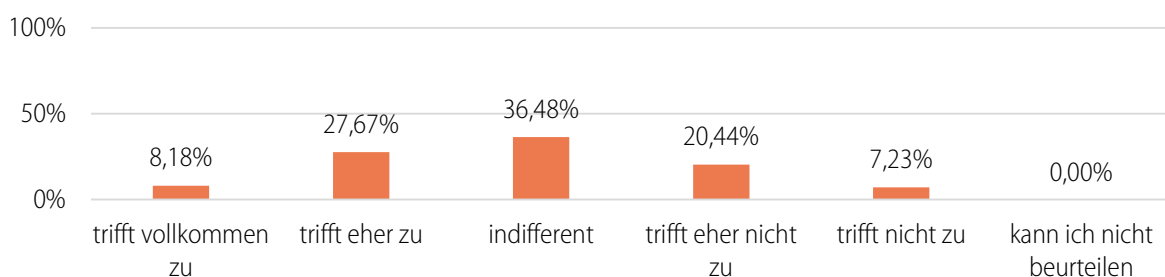
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 333] [Mittelwert = 1,67] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.10.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F10

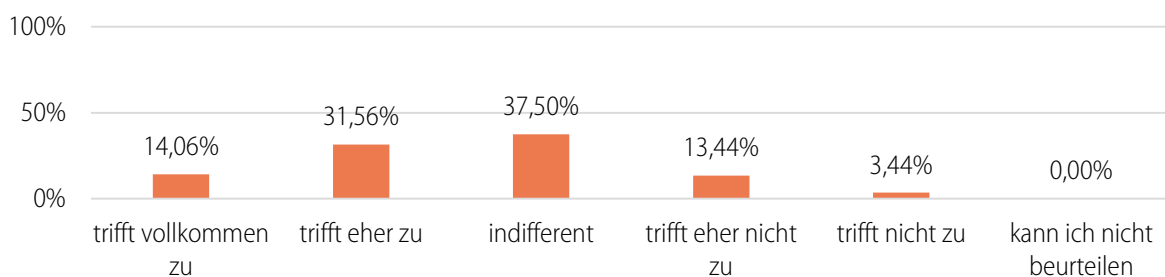
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 318] [Mittelwert = 2,79] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,18]

Abbildung 10.10.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F10

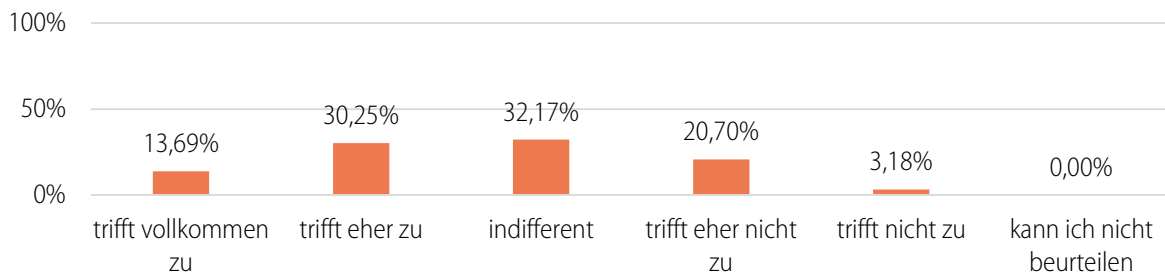
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 320] [Mittelwert = 2,47] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,13]

Abbildung 10.10.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F10

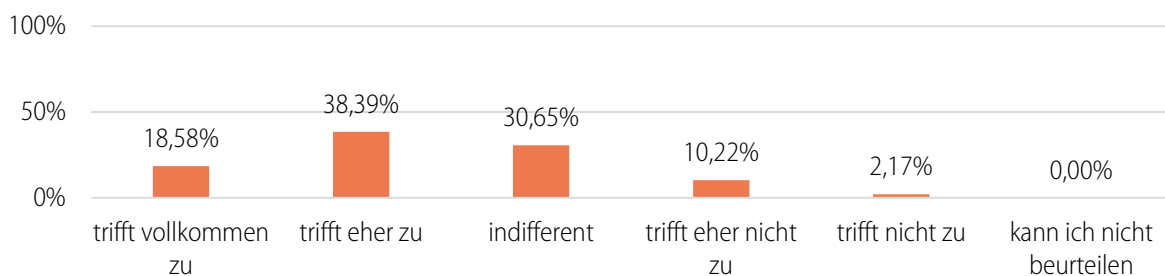
Ich bin ein Visionär:



[n = 314] [Mittelwert = 2,47] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,24]

Abbildung 10.10.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F10

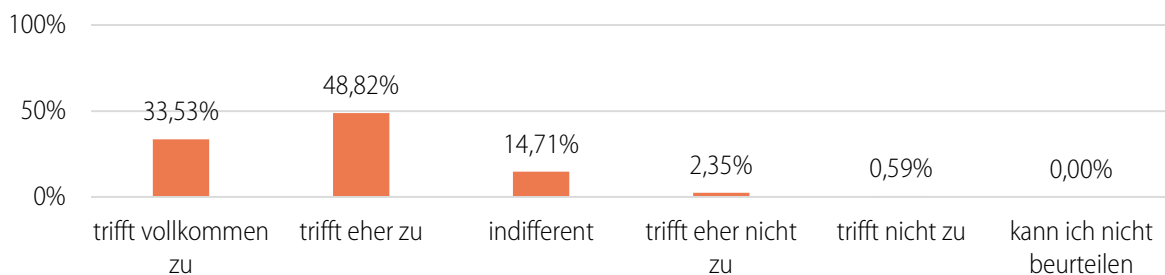
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 323] [Mittelwert = 2,24] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,10]

Abbildung 10.10.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F10

Ich bin zielstrebig:



[n = 340] [Mittelwert = 1,87] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,79]

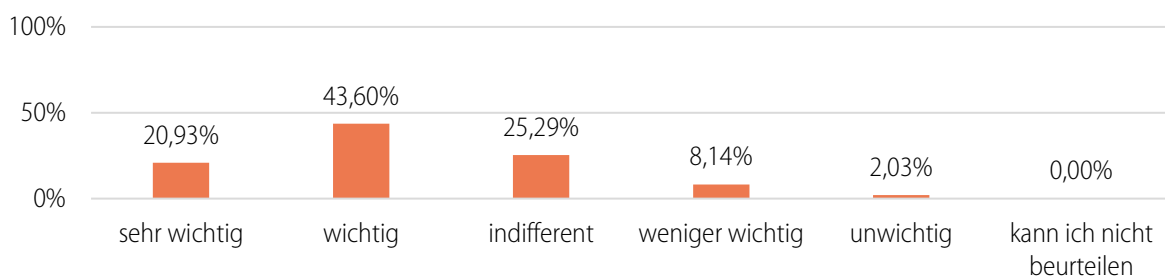
Abbildung 10.10.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F10

10.10.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

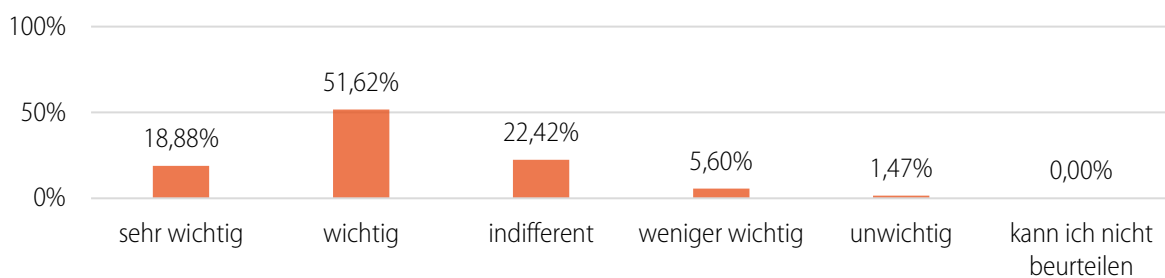
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 344] [Mittelwert = 2,25] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,96]

Abbildung 10.10.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

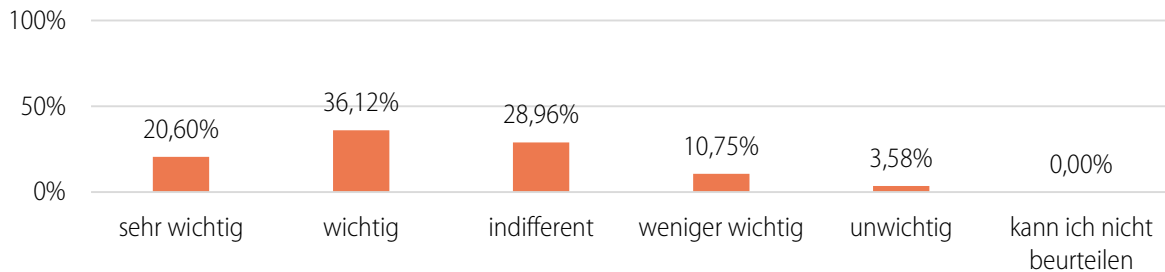
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 339] [Mittelwert = 2,18] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,87]

Abbildung 10.10.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

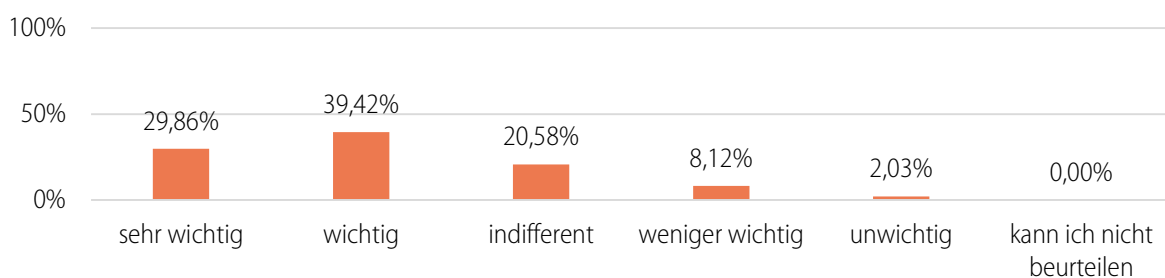
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 335] [Mittelwert = 2,36] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,08]

Abbildung 10.10.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

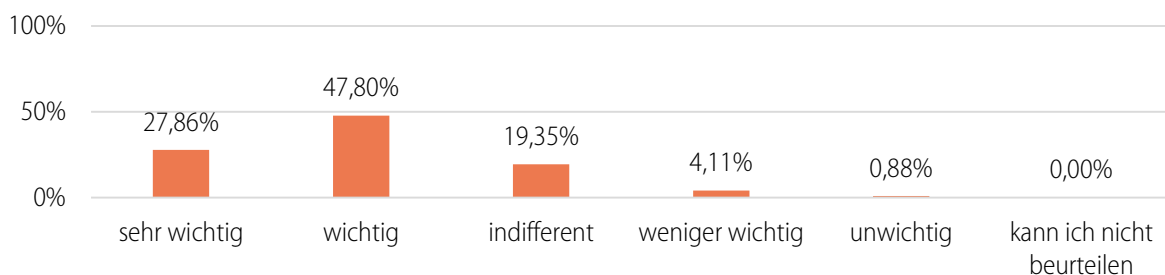
Zeitliche Flexibilität:



[n = 345] [Mittelwert = 2,12] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,01]

Abbildung 10.10.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

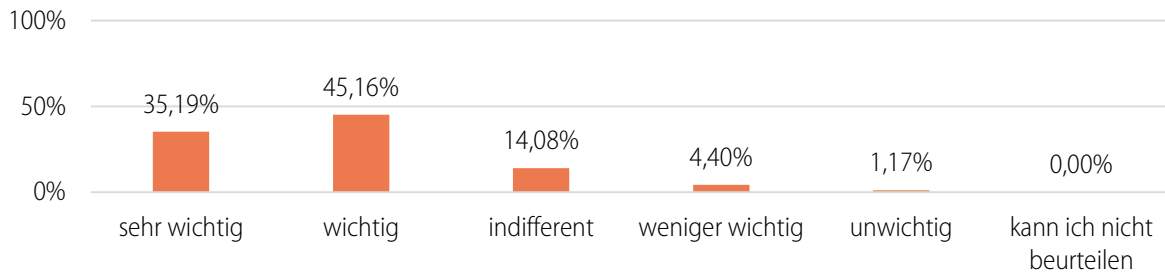
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 341] [Mittelwert = 2,01] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,86]

Abbildung 10.10.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

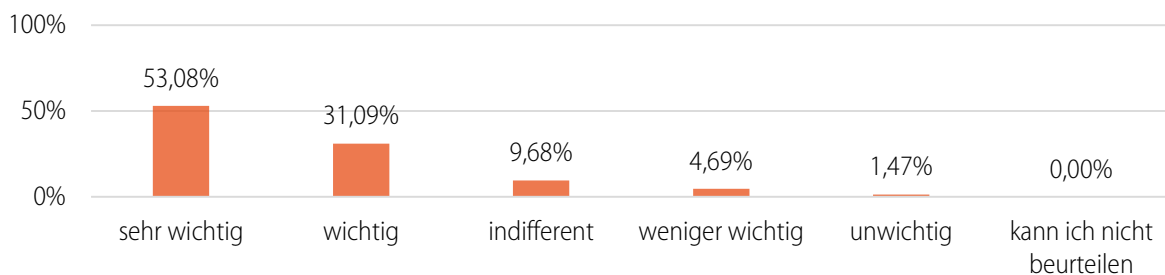
Entscheidungsfreiräume:



[n = 341] [Mittelwert = 1,91] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,88]

Abbildung 10.10.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

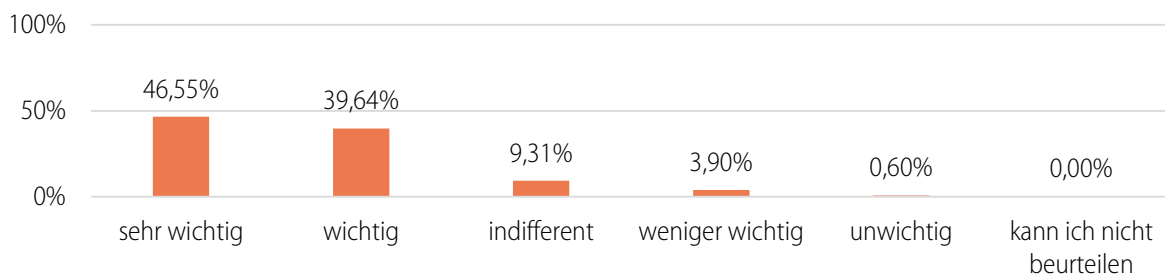
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 341] [Mittelwert = 1,69] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,93]

Abbildung 10.10.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



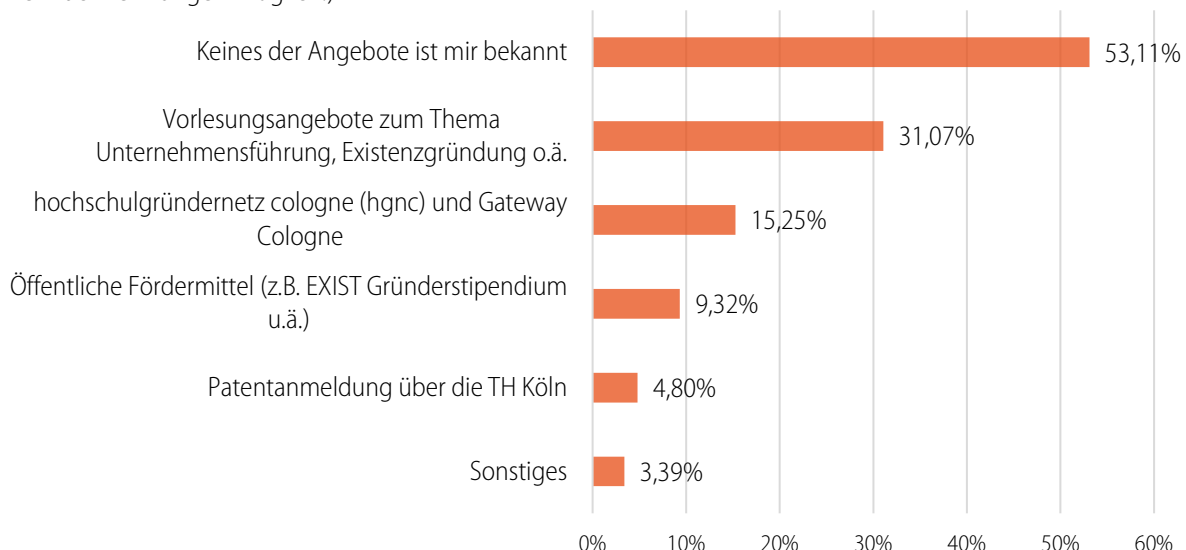
[n = 333] [Mittelwert = 1,70] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,85]

Abbildung 10.10.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

10.10.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



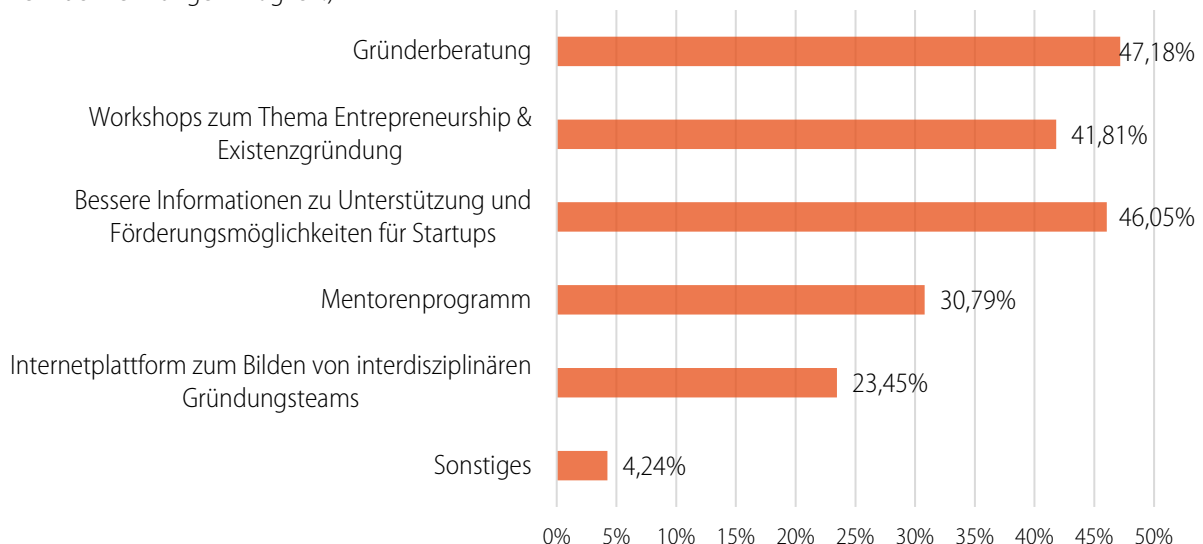
[n=354]

Abbildung 10.10.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F10

10.10.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



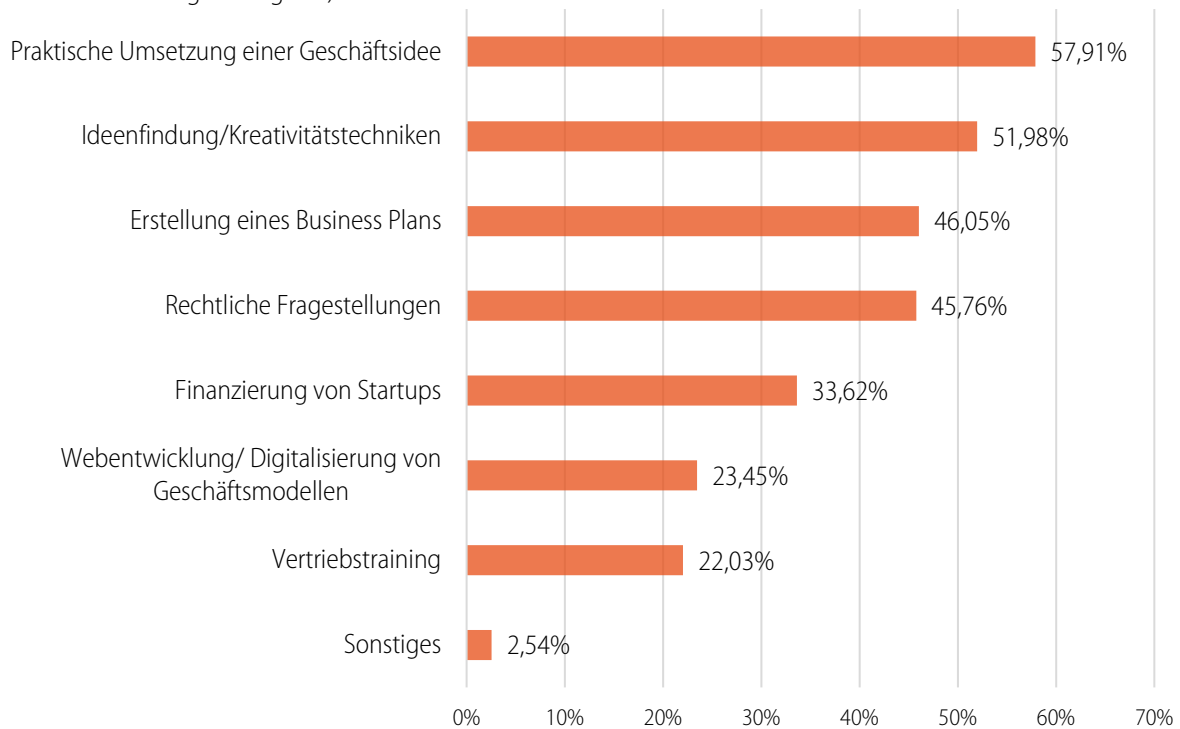
[n=354]

Abbildung 10.10.28: Angebotswünsche der Studierenden der F10

10.10.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n=354]

Abbildung 10.10.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F10 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.10.13 Offene Antworten der Studierenden der F10

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben worden sind. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Coworking places mit Fachleuten im Hintergrund für Support
- Interdisziplinarität der Studiengänge und Fakultäten auch über Campusse hinweg fördern. Das, auch vielleicht 'nur' für Hochschulprojekte und Abschlussprojekte, woraus sich ja potentiell selbstständig mehr entwickeln kann.
- Freier Zugang zu Büchern wie u.A. 'Der Weg zum erfolgreichen Unternehmer' von Stefan Mehrat, Seminarbesuche, Persönlichkeitsentwicklung
- Unterstützung durch Räumlichkeiten und Infrastruktur ? ähnlich den Coworking Spaces, sodass es einen Platz zum Arbeiten gibt, der auch mit Internet versorgt wird. Dabei sollten die Räumlichkeiten keine Lernräume sein, da so der normale Hochschulbetrieb eingeschränkt würde und die Arbeit am eigenen Startup durch lernende Studenten eingeschränkt würde.
- Die TH Köln könnte sich ebenfalls wie Mozilla es bereits tut (<https://www.changecopyright.org/?locale=de>), für ein zeitgemäßes Urheberrecht einsetzen. Das würde das Gründen in Deutschland attraktiver machen. Wir brauchen hier was ähnliches wie den Fair-Use-Act in den USA, um Kreativität und Innovation besser fördern zu können.
- Workshops rundum zum Thema Start - Up; Anfangsschritte erklären - wie setzt man bestmöglich eine Idee um???; Mit einem Beispiel voran gehen, wie Formel Student aufbauen, dazu ein Workshop, Businessplan, Sponsoren Findung etc... das ganze Programm anhand eines Beispiels das Griffbereit ist und jeden Studenten betrifft.
- Mehr Bücher zum Thema Start-Ups in der Hochschulbibliothek am Campus Gummersbach. Sehr hilfreich wäre übrigens, wenn die Angebote zum Thema Gründung auch (wenigstens teilweise) am Campus Gummersbach stattfinden würden
- Gruppe gründen, (QQ2 - Anerkennung), Vorlesungsinhalte im 5. Semester durch Unternehmer etc.
- Finanzierungshilfe für die Gründungsphase (Übergang von Nebenjob zu Business)
- Direktansprache zu Semesterbeginn in jedem Modul/Kurs/Programm
- Kurse am Campus Gummersbach anbieten.
- In den Vorlesungen stärker auf Fallbeispiele eingehen. Studenten mit erfolgreichen Gründern zusammenbringen. Workshops zur Existenzgründung. In der Profil² Woche keine anderen Veranstaltungen erlauben und Kollaborationsmöglichkeiten zu anderen Fakultäten auch außerhalb dieser Woche sichtbar aushängen. In meinem Umfeld waren die Studierenden besonders dann motiviert, wenn sie ihre eigenen Ideen verwirklichen konnten. Evtl. ein Modul konzipieren, welches den Austausch unter den Fakultäten fordert und fördert.
- Die Kultur des Scheiterns und auch den 2. und 3. Start als Möglichkeit etablieren.

- Man trägt ein, welche Mails man empfangen will und wird nicht von allem zugespamt
- Mehr Informationen für die Studierenden, wann wo wie, ich bekomme leider nichts mit, was dieses Thema betrifft.

Sonstige Workshop Vorschläge:

- Soziale Innovation/ Gesellschaftsrelevanz von Produkten und Dienstleistungen, Ethik-getriebene Motivationen anstatt monetäre, Garantie von langfristig/nachhaltigen und hochwertigen Produkten und Dienstleistungen (kein Start-Up auf Halbwissen aufbauen)
- Persönlichkeitsentwicklung, (Online-)Marketing, Positionierung, Automatisierung
- Erstellung einer Business Model Canvas, Gründen in den USA, Marketingtraining, Aufklärung zum Thema Datenschutz in DE und International, bspw. in Bezug auf das 'EU-US-Datenschutzschild'
- Wie könnte die TH Köln die Start-up Kultur an der Hochschule fördern?
- Gleichwertiges Angebot für verschiedene Campusse. In meinem Fall Gummersbach.
- Bafög und Selbstständigkeit
- Veranstaltungen in denen Unternehmer, potentielle Investoren und Gründungswillige beim gemeinsamen Frühstück netzwerken können.
- Es wäre schön, wenn die Angebote auch (wenigstens teilweise) am Campus Gummersbach stattfinden würden
- Plattform wo es möglich ist, einen CTO zu finden!
- Mehr Hackathons und andere Treffen zum netzwerken
- Informationen / Termine zu den Seminaren, etc. Ich würde gerne mehr darüber erfahren, weiß aber nicht wo.

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

- Mir sind per EMail einzelne Seminare u.ä. bekannt gemacht worden, diese finden jedoch leider alle in Köln-Deutz statt, was für mich als Studierenden am Campus Gummersbach eher unpraktisch ist

Anmerkungen:

-

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Fummersbach nix

Mails mit Infos für Planung einer Selbstständigkeit

EXIST kenne ich aus anderen Kontexten, wusste nicht, dass die TH das auch fördert.

Mails

Kurs in Deutz zu dem Thema Startup / Patente / Unternehmensgründung

e-mails

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Erfahrungsberichte

brauch ich nicht

gemeinsame Einrichtung mit erfahrenen Profis/Mitarbeitern ^{oder} ^{Wahl} d. Experten

Workshops bleiben meist oberflächlich, nützlich daher nur um ein Gefühl dafür zu bekommen, nicht Kompetenzen wirklich zu fördern.

Der „philosophische“ Aspekt wird in hohem Kontrast zum „Geld“ Aspekt gesehen.

Kontakte zu möglichen Investoren

~~was~~ ~~was~~

was wie weiter nach einem Misserfolg?

Zugang zu Kapitalgebern

Modul einführen, ~~indem~~

~~erfassen~~

Kurze Erzählung vom Prof selbst (seine Erfahrung)

Falls Sonstiges, bitte nennen:

Bei Interesse an Existenzgründung alle

Wie bringt man etwas auf den Markt?
Launchen?!

Alles

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

- Bitte nicht

Mehr Freizeit

Finanzierungsprogramme

ggf. Seminare in Modulhandbuch oder als WPF anbieten

oben genannten Punkte

Wir brauchen Coaching und Erfolgsbeispiele!

Helfende Instanzen auch am Campus Gummersbach.

Einbezug von wirklichen Fachleuten der Domäne
(nicht nur „BWler“) die qualitatives, inhaltliches Feedback geben können.

Workshops zum Thema „RedHäher“, „Rahmenbedingungen“ etc.
bei Unternehmensgründung

Workshops evtl. auch am Campus Gummersbach anbieten.

Leider ist der Campus von Gummersbach von der Informationswelt isoliert. Es wäre schön, wenn z. B. Workshops auch in Gummersbach geben könnte.

- Meetings
- usw.

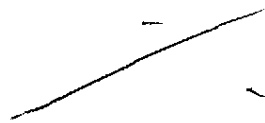
- Mehr Workshops in Gummersbach

Wenn Unternehmer ihren Aufstieg uns erzählen würden od. unsere Aufstiegsmöglichkeiten uns erklären könnten.

Wenn junge Unternehmer von ihrer eigenen Erfahrung erzählen würden.

Mit viel Geld

Weniger Publikum



Geld

Vielleicht bei ein paar Pitches mitanhören?

— ~~Offen~~ Unternehmen zur Vermittlung zusammenbringen

z.B. High-Tech-Gründertreffs sucht mit passenden Startups ~~vernetzen~~ vernetzen!!

Mehr Forschung betreiben, um so praktische Erfahrungen zu sammeln

Vielleicht nicht nur Mails, mehr bildhafte Darstellung was dort passiert!

Vorträge in Gummersbach anbieten.

Bisherige Angebote scheinen nur in Köln und nicht am Campus Gummersbach stattzufinden.

Gespräche mit erfolgreichen Unternehmer:innen

- Wie kam es zum Erfolg

Mehr Freizeit ☺

Nicht so ~~extrem~~ viel Druck in regulärer Studienzeit aufbauen.

• Workshops anbieten!

• Finanzierungstipps (Tipps)

• Netzwerke anknüpfen

- more silicon valley motivation

- make it easier for student to get "Kapital"

- introduce the subject entrepreneurship in all campuses!

Alle Angebote, die mich bis jetzt interessiert haben, haben Geld gekostet (im Gegensatz zu normalen Workshops und Programmen).

Direktere Unterstützung bei Projektideen

Mehr eigene Projekte weniger unnützliche Projekte

Anmerkungen

Ich kann zu diesen Themen nicht viel sagen und interessiere mich auch nicht dafür, da ich mit einem Stipendium studiere und eine Stelle nach dem Studium sicher habe. Von daher hab ich mich nie mit den genannten Themen beschäftigt! Sorry... ☹

Ethische Perspektiven, Nachhaltigkeit & Gesellschaftsrelevanz sollten mitvermittelt werden (soziale Innovation) nicht nur einfache Selbstverwirklichung ~~ist~~.

Selbstständigkeit kommt hier nicht in Frage!

.*

Ich weiß nicht was ich dazu schreiben soll deswegen
hier mein Dinner Rezept: Lamm fleisch, gemischter Salat, Schafs
läse, Cocktail & Sektli soße, & viel
Swidle

- Startups sind in Deutschland mittlerweile ein sehr
großes Thema, die auch viel zur Wirtschaft leisten.
- Die Angst zur Gründung ist bei einigen, die auf Sicherheit, glückselig/
berufen, auch oft und nicht wenig gesetzt

Ich werde selbstständig. Zusammenfassend ist fertig!

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften (F10)

Abbildung 10.10.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F10

Abbildung 10.10.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F10

Abbildung 10.10.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F10 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.10.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F10

Abbildung 10.10.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F10

Abbildung 10.10.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F10

Abbildung 10.10.7: Anteil der Studierenden der F10 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.10.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F10

Abbildung 10.10.28: Angebotswünsche der Studierenden der F10

Abbildung 10.10.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F10 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

Auswertung

FAKULTÄT FÜR ANGEWANDTE NATURWISSENSCHAFTEN (F11)

Entrepreneurship & Start-up-Kultur an der TH Köln

Fakultät für
Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Prof. Dr. Annette Blöcher
Lukas Gawlik

Inhalt

10.11 Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11)	172
10.11.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht	172
10.11.2 Anteil der Befragten nach Alter	172
10.11.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund	173
10.11.4 Anteil der Befragten nach Studienziel	173
10.11.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester	173
10.11.6 Selbstständigenquote	174
10.11.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden	174
10.11.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften.....	175
10.11.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben	179
10.11.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit.....	182
10.11.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken	182
10.11.12 Interesse an Workshops.....	183
10.11.13 Offene Antworten der Studierenden der F11	184
Abbildungsverzeichnis Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11)	185

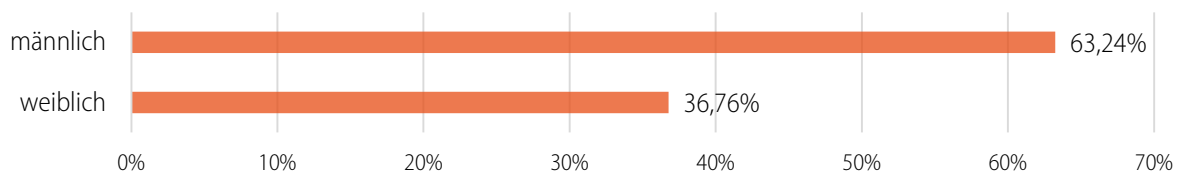
10.11 Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11)

Im Rahmen der Entrepreneurship Education an der TH Köln wurden die Möglichkeiten, wie die TH Köln unternehmerisches Denken und Handeln der Studierenden unterstützen kann, untersucht. Als Ergebnis ist eine Auswertung für die gesamte TH Köln entstanden sowie 11 Auswertungen für die einzelnen Fakultäten. Im Folgenden finden Sie die Auswertung für die Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11).

70 Studierende der 742 Studierenden der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11) (Stand WS 2015/16) nahmen an der Umfrage teil. Das sind 9,4% der Studierenden.

Die empirische Erhebung wurde während des Wintersemesters 2016/17 durchgeführt. Die Studierenden wurden in den Vorlesungen und auch online befragt. Der Fragebogen umfasst 13 geschlossene und zwei offene Fragestellungen. Die vorliegende Auswertung der F11 ist keine eigenständige Auswertung, sondern sie ist im Zusammenhang mit der Gesamtauswertung für die TH Köln sowie den Auswertungen der 10 anderen Fakultäten zu sehen, denn hier wurden die Key Findings der Studie abgeleitet.

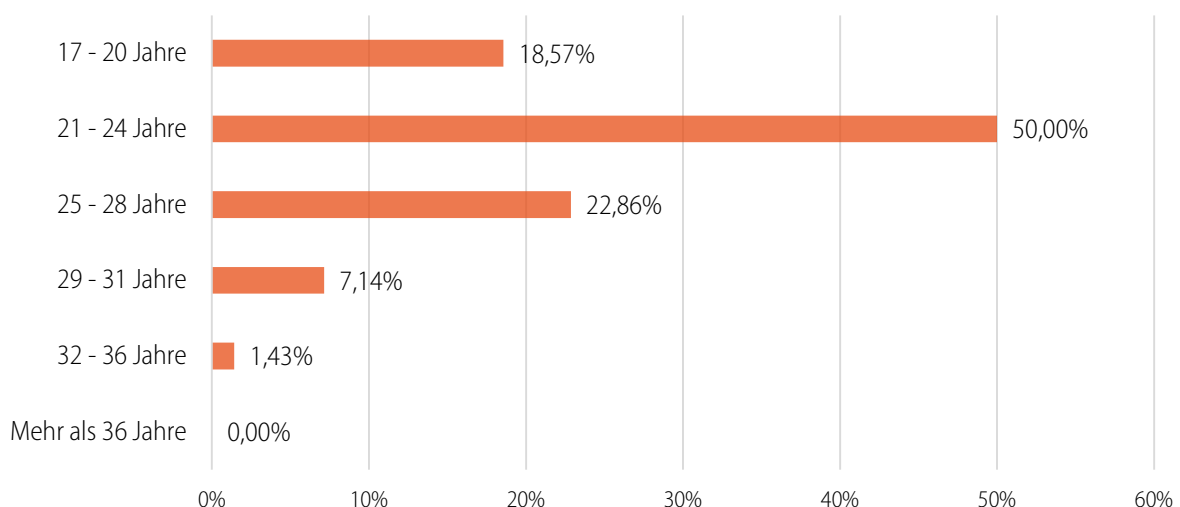
10.11.1 Anteil der Befragten nach Geschlecht



[n=68]

Abbildung 10.11.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F11

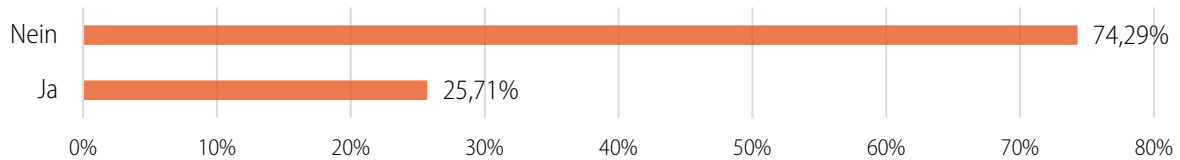
10.11.2 Anteil der Befragten nach Alter



[n=70]

Abbildung 10.11.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F11

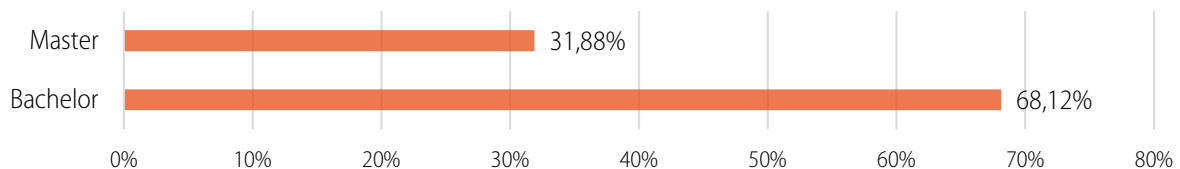
10.11.3 Anteil der Befragten nach Migrationshintergrund



[n=70]

Abbildung 10.11.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F11 mit und ohne Migrationshintergrund

10.11.4 Anteil der Befragten nach Studienziel

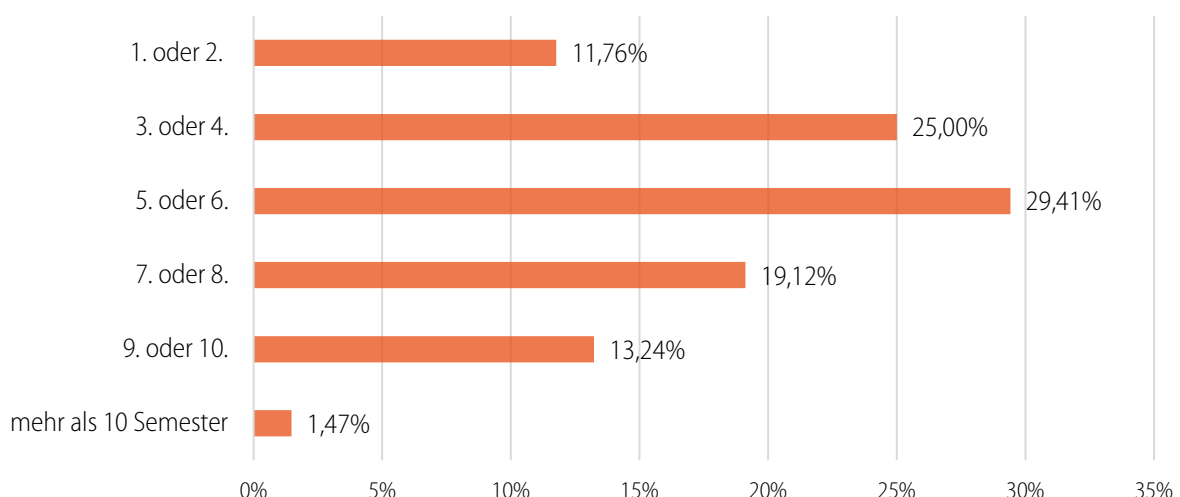


[n=69]

Abbildung 10.11.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F11

10.11.5 Anteil der Befragten im jeweiligen Semester

(Nicht Fachsemester)

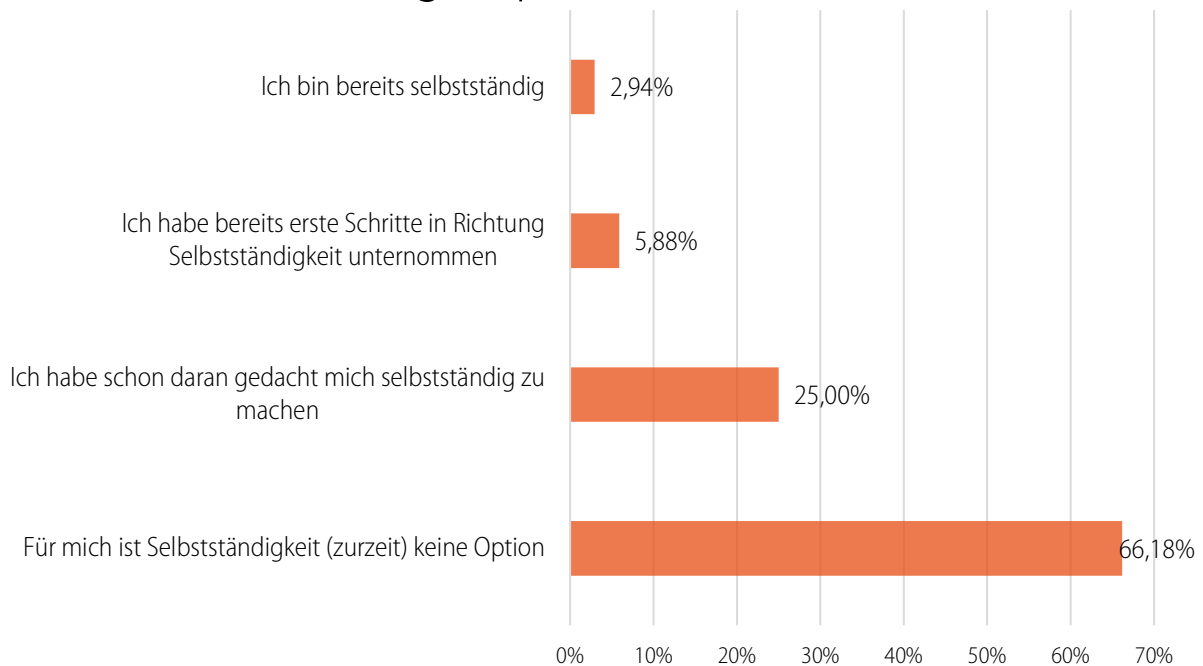


[n=68]

Abbildung 10.11.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F11

Anmerkung: Es ist zu vermuten, dass die Antworten zu dieser Frage nicht repräsentativ sind, weil es während der Umfrage Irritationen bzgl. Semestern und Fachsemestern sowie der Frage bei Masterstudierenden, ob die Semester eines Bachelorstudiums mitzählen, gab. Frage 2 zum Alter gibt hier bessere Anhaltspunkte.

10.11.6 Selbstständigenquote

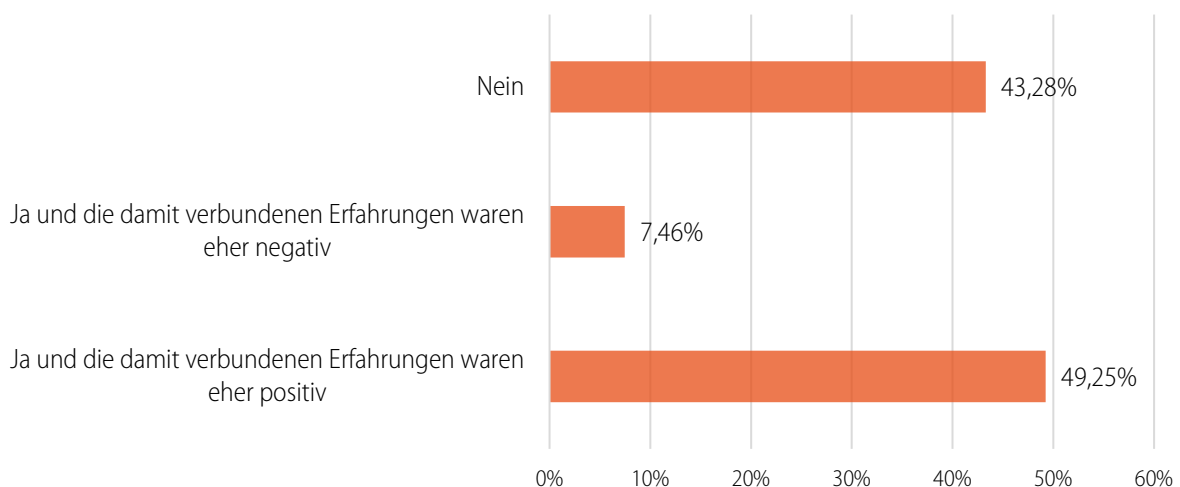


[n=68]

Abbildung 10.11.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F11

10.11.7 Selbstständige Bezugspersonen im direkten Umfeld der Studierenden

Kennen Sie jemanden in Ihrem direkten Umfeld, der sich bereits selbstständig gemacht hat?



[n=67]

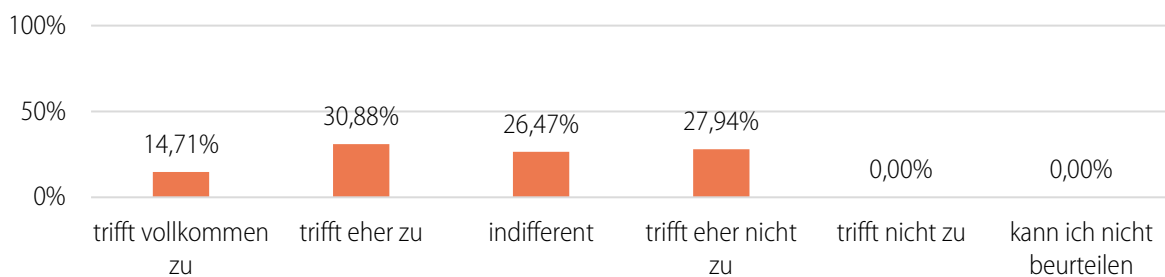
Abbildung 10.11.7: Anteil der Studierenden der F11 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

10.11.8 Selbsteinschätzung der Studierenden zu bestimmten Eigenschaften

Wie würden Sie sich selbst in Bezug auf die folgenden Eigenschaften einordnen?

Bewertungen: 1 = trifft vollkommen zu, 2 = trifft eher zu, 3 = indifferent, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
6 = kann ich nicht beurteilen

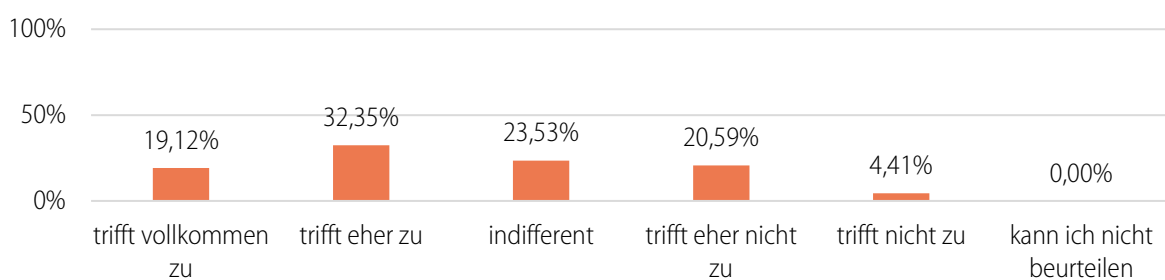
Ich bin bereit Risiken einzugehen:



[n = 68] [Mittelwert = 2,6] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,04]

Abbildung 10.11.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F11

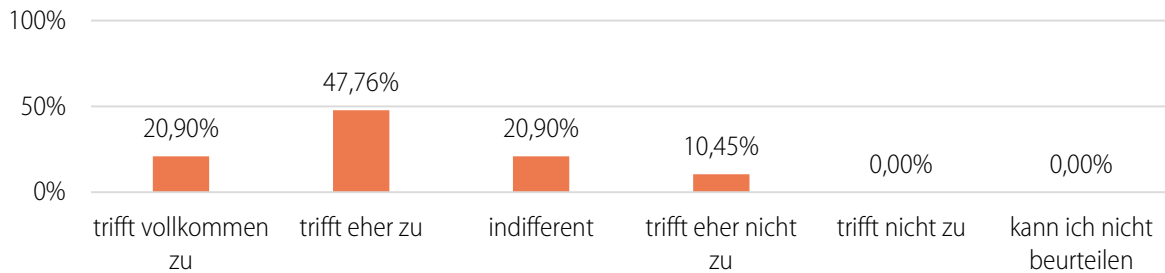
Ich bin kreativ:



[n = 68] [Mittelwert = 2,56] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,14]

Abbildung 10.11.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F11

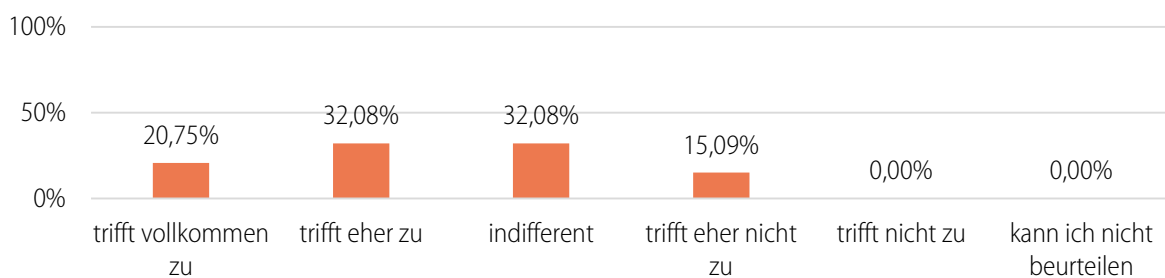
Ich habe Selbstvertrauen:



[n = 348] [Mittelwert = 2,16] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,90]

Abbildung 10.11.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F11

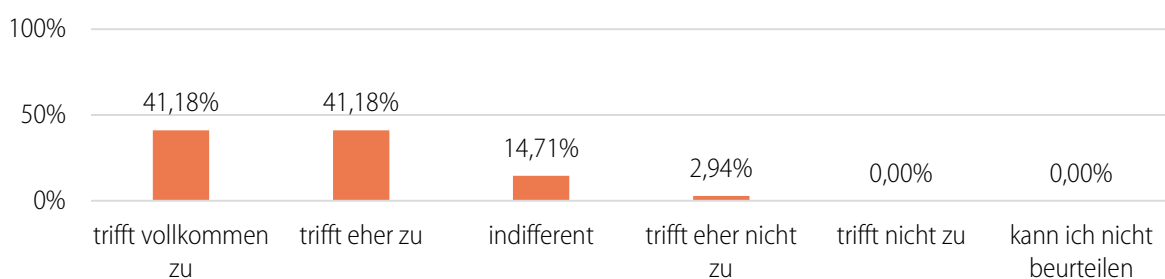
Ich handle proaktiv:



[n = 67] [Mittelwert = 2,21] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,89]

Abbildung 10.11.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F11

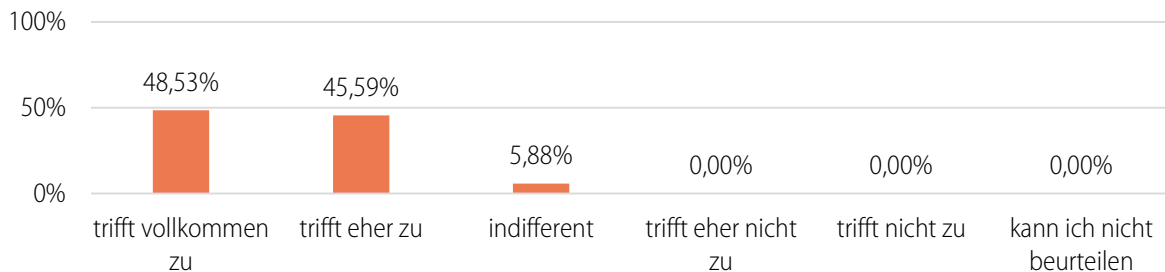
Ich besitze Eigenverantwortlichkeit:



[n = 68] [Mittelwert = 1,79] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,80]

Abbildung 10.11.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F11

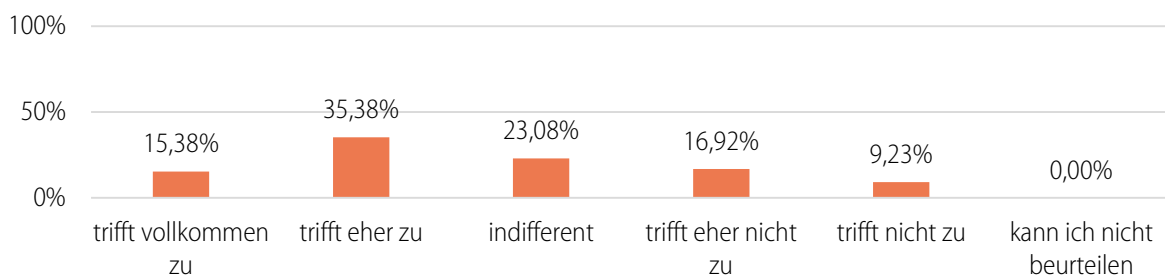
Ich bin offen für neue Erfahrungen:



[n = 68] [Mittelwert = 1,55] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,63]

Abbildung 10.11.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F11

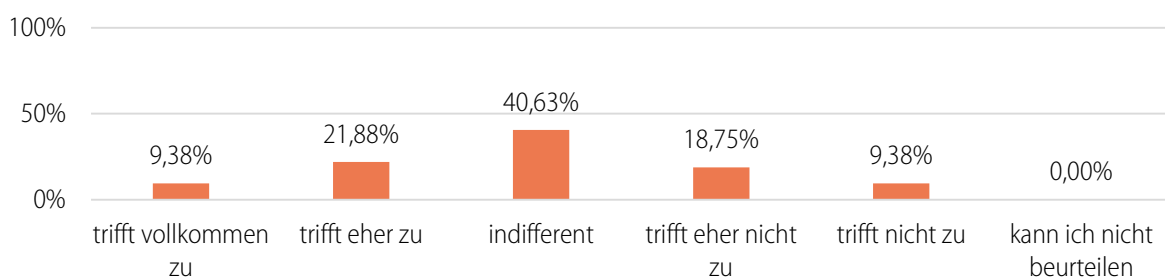
Ich bin eine extrovertierte Persönlichkeit:



[n = 65] [Mittelwert = 2,61] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,26]

Abbildung 10.11.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F11

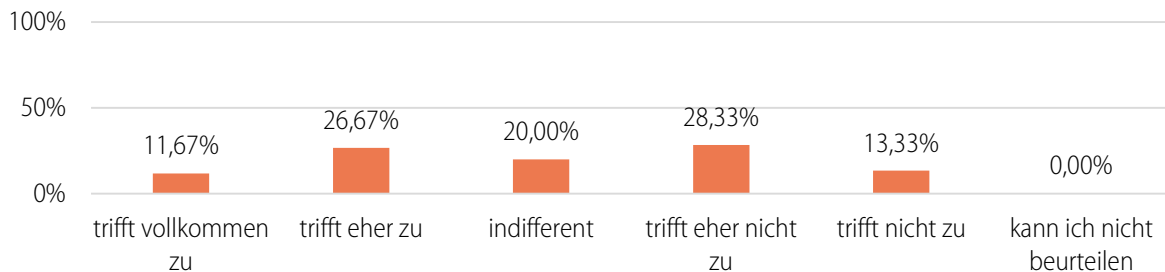
Ich erkenne unternehmerische Gelegenheiten:



[n = 64] [Mittelwert = 2,79] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,26]

Abbildung 10.11.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F11

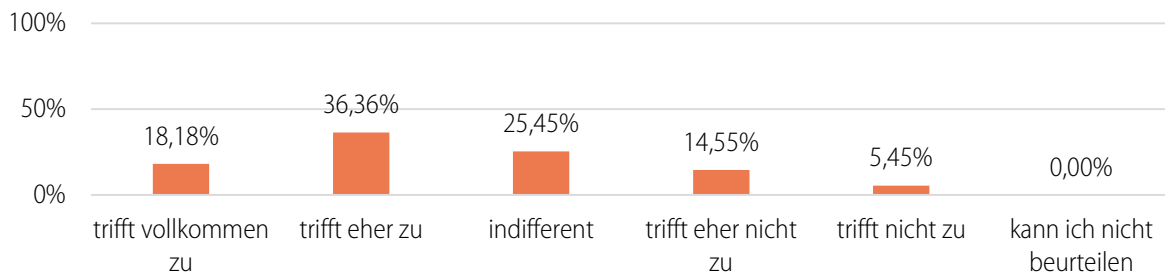
Ich bin ein Visionär:



[n = 60] [Mittelwert = 2,65] [Median = 3] [Standardabweichung = 1,55]

Abbildung 10.11.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F11

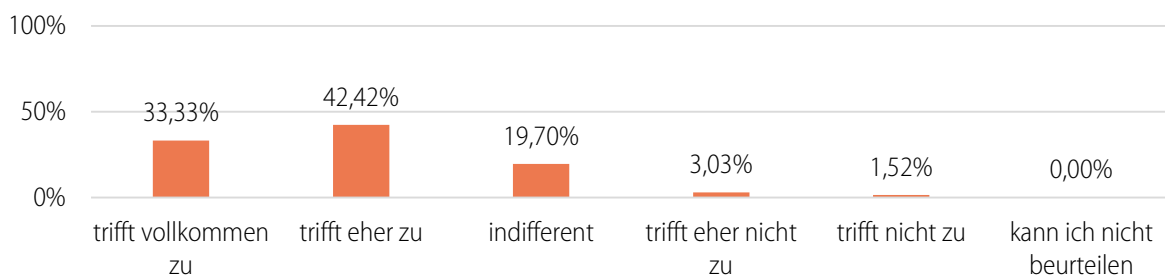
Man kann mich monetär motivieren:



[n = 55] [Mittelwert = 2,14] [Median = 2] [Standardabweichung = 1,37]

Abbildung 10.11.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F11

Ich bin zielstrebig:



[n = 66] [Mittelwert = 1,97] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,89]

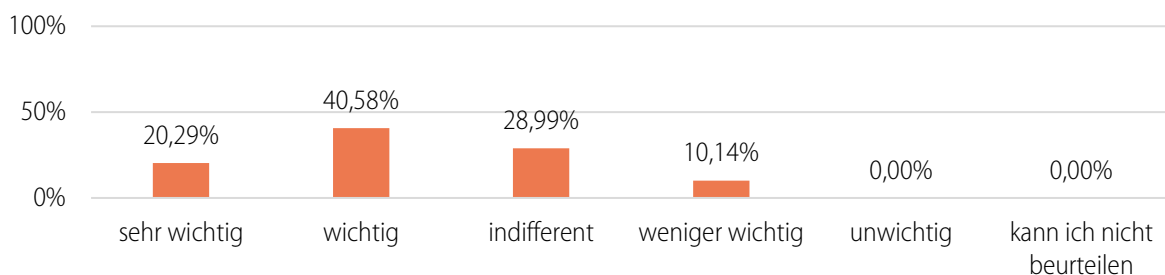
Abbildung 10.11.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F11

10.11.9 Kriterien für den Einstieg ins Berufsleben

Welche Kriterien sind Ihnen für Ihren Einstieg ins Berufsleben besonders wichtig?

Bewertungen: 1 = sehr wichtig, 2 = wichtig, 3 = indifferent, 4 = weniger wichtig, 5 = unwichtig, 6 = kann ich nicht beurteilen

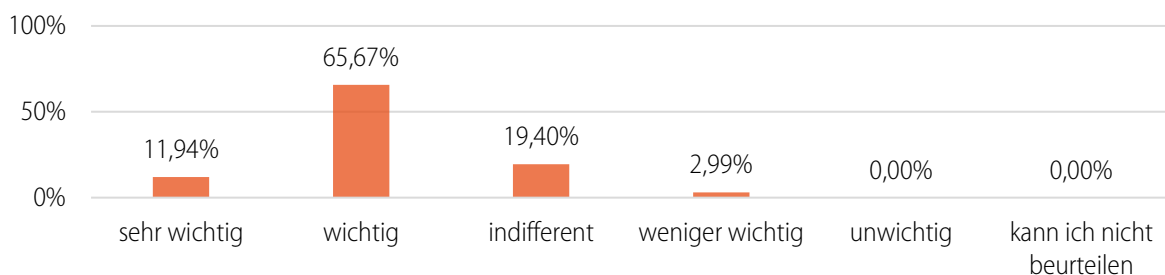
Überdurchschnittliche Bezahlung:



[n = 69] [Mittelwert = 2,26] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,94]

Abbildung 10.11.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

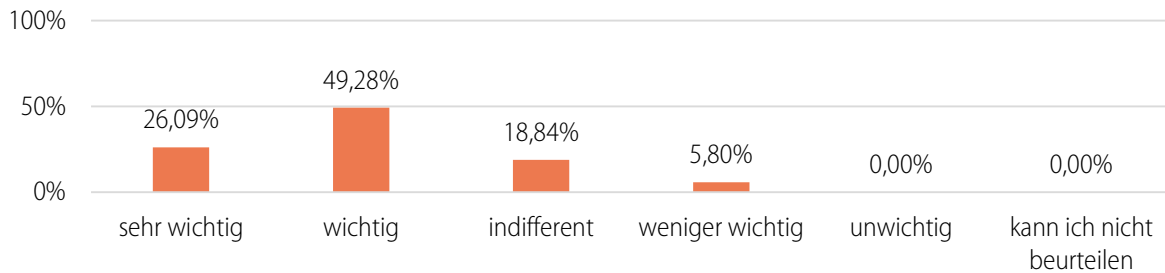
Verantwortungsvolle Tätigkeiten:



[n = 67] [Mittelwert = 2,10] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,69]

Abbildung 10.11.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

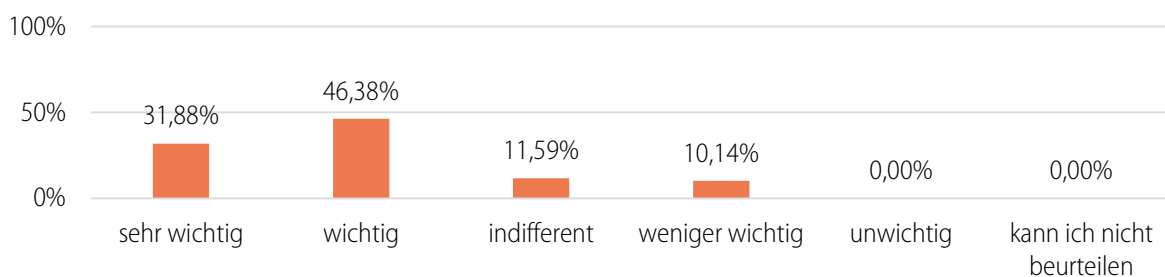
Nützlichkeit für die Allgemeinheit:



[n = 69] [Mittelwert = 2,04] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,82]

Abbildung 10.11.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

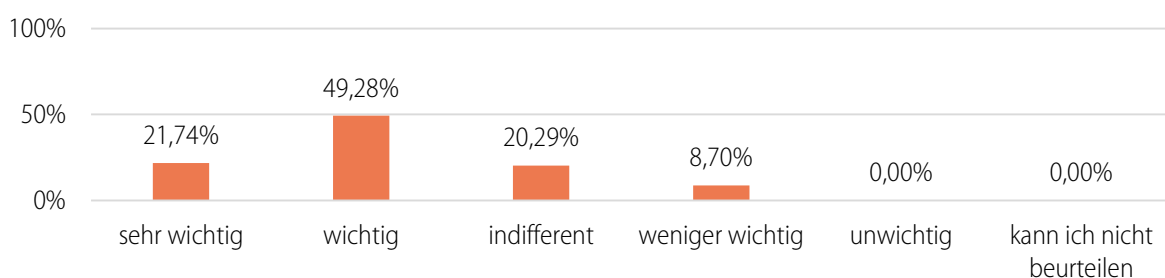
Zeitliche Flexibilität:



[n = 69] [Mittelwert = 2] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,92]

Abbildung 10.11.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

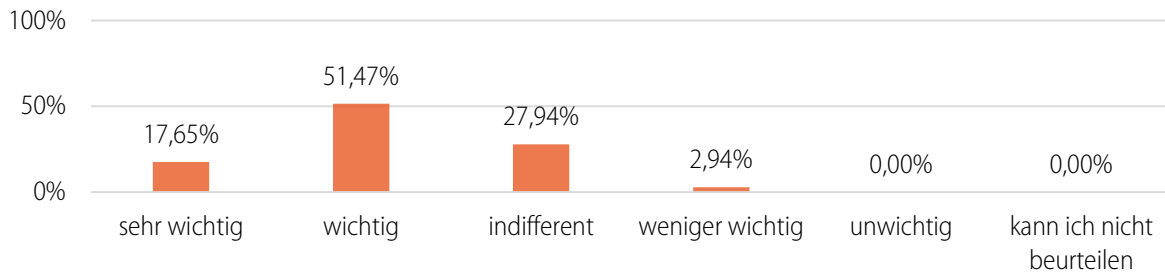
Entfaltung eigener Initiative:



[n = 69] [Mittelwert = 2,16] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,86]

Abbildung 10.11.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

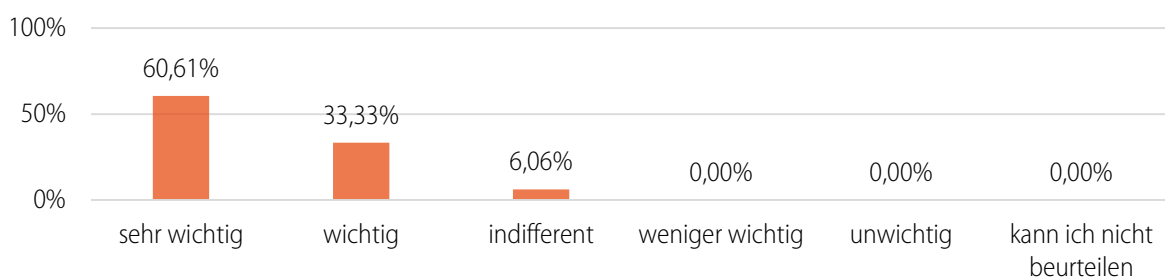
Entscheidungsfreiräume:



[n = 68] [Mittelwert = 2,16] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,74]

Abbildung 10.11.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

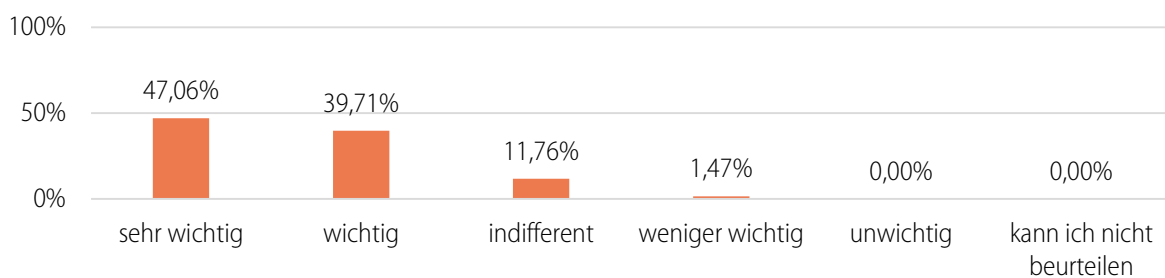
Sicherer Arbeitsplatz:



[n = 66] [Mittelwert = 1,45] [Median = 1] [Standardabweichung = 0,61]

Abbildung 11.1.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Gute Aufstiegsmöglichkeiten:



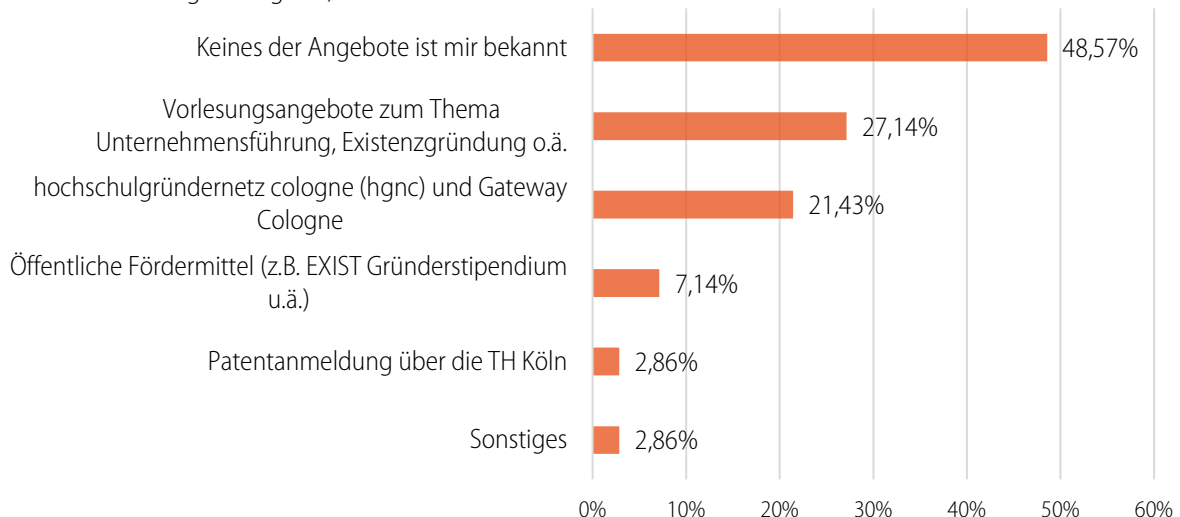
[n = 68] [Mittelwert = 1,68] [Median = 2] [Standardabweichung = 0,74]

Abbildung 10.11.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

10.11.10 Bekanntheitsgrad der Angebote der TH Köln zum Thema Selbstständigkeit

Welche Angebote der TH Köln zur Unterstützung Ihrer Selbstständigkeit sind Ihnen bekannt?

(Mehrfachnennungen möglich!)



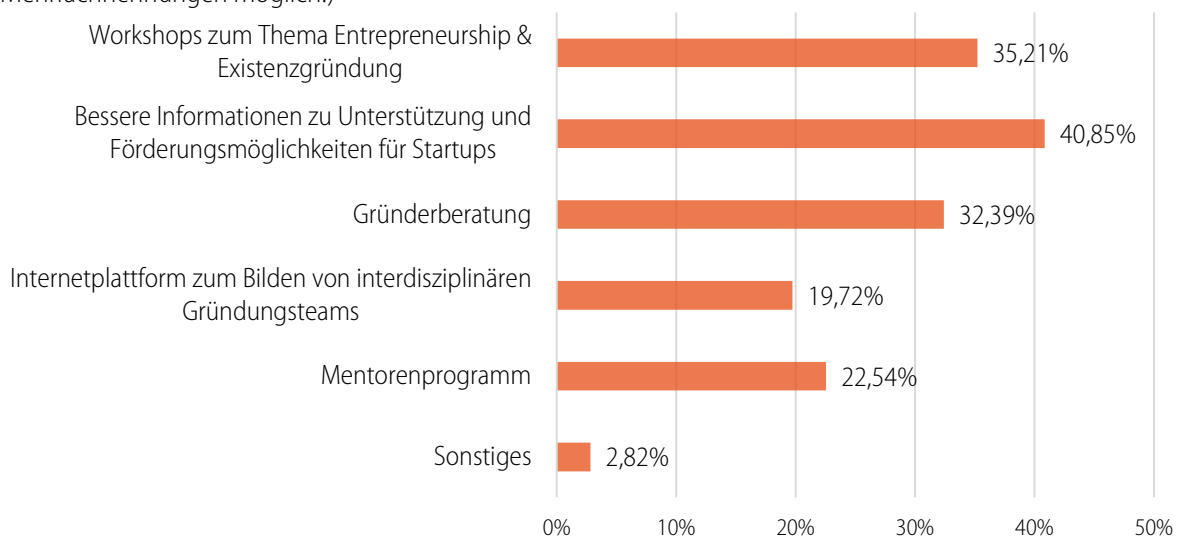
[n=70]

Abbildung 10.11.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F11

10.11.11 Angebotswünsche der Studierenden, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken

Welche der folgenden Angebote würden Sie sich als Student wünschen, um die Start-up-Kultur an der TH Köln zu stärken?

(Mehrfachnennungen möglich!)



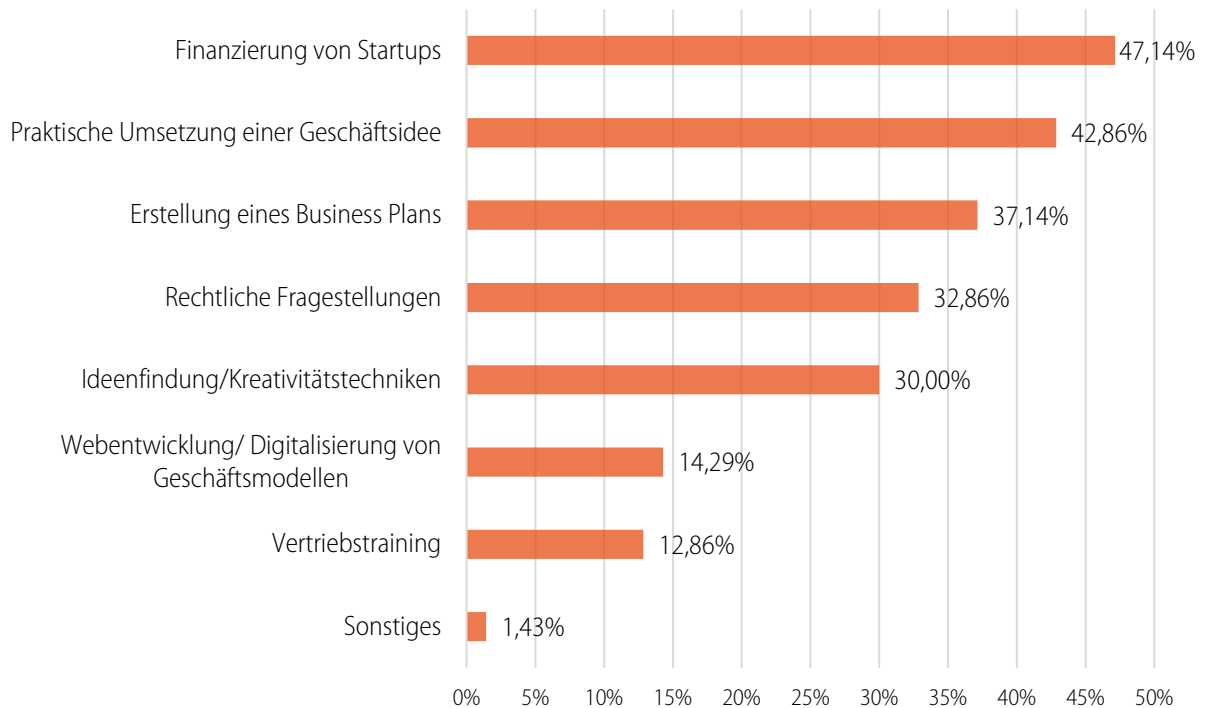
[n=70]

Abbildung 10.11.28: Angebotswünsche der Studierenden der F11

10.11.12 Interesse an Workshops

Welche Art von Workshop würde bei Ihnen auf Interesse stoßen?

(Mehrfachnennungen möglich!)



[n=70]

Abbildung 10.11.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F11 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops

10.11.13 Offene Antworten der Studierenden der F11

Anmerkung: Zunächst folgen Anmerkungen und Antworten auf qualitative Fragen, die online eingegangen sind. Danach folgen eingescannte, handschriftliche Antworten, die mittels Umfragebögen erhoben worden sind. Alle diese Anmerkungen sind im Originalwortlaut und sind nicht hinsichtlich Rechtschreib- oder Grammatikfehler korrigiert worden.

Wie könnte die TH Köln die Start-up-Kultur an der Hochschule fördern?

- Setup 'Startup Incubator'. similar to the one in Aachen.

Sonstige Workshop Vorschläge:

-

Sonstige bekannte Angebote der TH Köln:

-

Anmerkungen:

-

Entrepreneurship und Startup-Kultur an der TH Köln

Falls Sonstiges, bitte nennen:

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Wir brauchen Ihre Ideen! Wie könnte die TH Köln die Startup-Kultur an der Hochschule fördern?

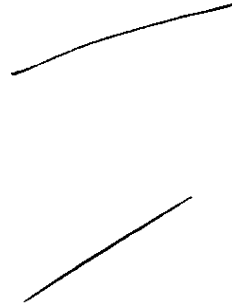
- feste Eingliederung der Angebote in die Vorlesungsfreien Zeiten

Start ups von Studenten / Arbeitsernstern vorstellen

- Die Sollen mal Geld geben einmal 100 k

- nach Berlin ziehen (zu den Start-up-Nipstern)
- ~~Möglichkeiten der~~ - zeigen, wie realistisch angemessene Bezahlung als selbstständiger ist (Bsp. Vor-/Nachteile)

Module zur Startups anbieten und Credits für die Teilnahme vergeben.



Anmerkungen

nicht erfasst (trifft nicht zu oder zu geringer Rücklauf)

Abbildungsverzeichnis Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften (F11)

Abbildung 10.11.1: Geschlechterverteilung der befragten Studierenden der F11

Abbildung 10.11.2: Altersverteilung der befragten Studierenden der F11

Abbildung 10.11.3: Übersicht über die befragten Studierenden der F11 mit und ohne Migrationshintergrund

Abbildung 10.11.4: Anteil der befragten Master- und Bachelorstudierenden der F11

Abbildung 10.11.5: Semesterverteilung der befragten Studierenden der F11

Abbildung 10.11.6: Anteil der selbstständigen Studierenden der F11

Abbildung 10.11.7: Anteil der Studierenden der F11 mit positivem, negativem oder keinem Vorbild in Bezug auf Selbstständigkeit

Abbildung 10.11.8: Selbsteinschätzung zur Risikoneigung der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.9: Selbsteinschätzung zur Kreativität der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.10: Selbsteinschätzung zum Selbstvertrauen der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.11: Selbsteinschätzung zur Proaktivität der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.12: Selbsteinschätzung zur Eigenverantwortlichkeit der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.13: Selbsteinschätzung bezüglich der Offenheit für neue Erfahrungen der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.14: Selbsteinschätzung zur Extrovertiertheit der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.15: Selbsteinschätzung bezüglich der Fähigkeit unternehmerische Risiken zu erkennen der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.16: Selbsteinschätzung der visionären Fähigkeiten der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.17: Selbsteinschätzung der monetären Motivierbarkeit der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.18: Selbsteinschätzung der Zielstrebigkeit der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.19: Wichtigkeit des Kriteriums ‚überdurchschnittliche Bezahlung‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.20: Wichtigkeit des Kriteriums ‚verantwortungsvolle Tätigkeit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.21: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Nützlichkeit für die Allgemeinheit‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.22: Wichtigkeit des Kriteriums ‚zeitliche Flexibilität‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.23: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entfaltung eigener Initiative‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.24: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Entscheidungsfreiräume‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 11.1.25: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Sicherer Arbeitsplatz‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.26: Wichtigkeit des Kriteriums ‚Gute Aufstiegsmöglichkeiten‘ für die Berufswahl der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.27: Bekanntheit der Angebote der TH Köln zur Unterstützung der Selbstständigkeit in der F11

Abbildung 10.11.28: Angebotswünsche der Studierenden der F11

Abbildung 10.11.29: Angebotsinteressen der Studierenden der F11 bezogen auf die inhaltliche Ausrichtung von Workshops